

DAS MAGAZIN
FÜR OBERSCHWABEN

BLIX

OKTOBER 2023
WWW.BLIX.INFO

MENSCHENKETTE



ABSCHIED

40 Jahre Blasmusik
Seite 56

GESCHICHTE

40 Jahre Menschenkette
Seite 40

GEBURTSTAG

50 Jahre AKE
Seite 6

GRATIS

NOTHILFE FLUT LIBYEN

© picture alliance / REUTERS | Esam Omran Al-Fetori



Jetzt spenden!

In Libyen ist nichts mehr, wie es war. Nach heftigen Regenfällen sind weite Teile im Nordosten des Landes überschwemmt. Tausende Kinder, Frauen und Männer haben ihr Zuhause, geliebte Freund:innen und Familienmitglieder verloren. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe vor Ort. **Ihre Spende hilft!**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Jetzt spenden: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

| | |
|--------------------------------------|----------|
| AKTUELL | |
| Die Welt schöner machen | Seite 6 |
| OCHSENHAUSEN | |
| „Versprechen soll man halten“ | Seite 7 |
| Gutes aus der Region | Seite 10 |
| BILDUNG & BERUF | |
| Die Latte liegt hoch | Seite 12 |
| ERLENMOOS | |
| Hier schlägt das Herz | Seite 22 |
| Von wegen altbacken | Seite 24 |
| GUT BAUEN & SCHÖN WOHNEN | |
| Solarcheck macht Hoffnung | Seite 26 |
| GARTEN IM HERBST | |
| Pflanzt Bäume! | Seite 34 |
| ERNTEDANK | |
| Hommage an die Schöpfung | Seite 38 |
| MENSCHENKETTE 1983 | |
| Vierhunderttausend | Seite 40 |
| „Bohrende Fragen“ | Seite 43 |
| FIT & GESUND | |
| Im Ernstfall gut gerüstet | Seite 45 |
| Krankheit verstehen hilft | Seite 46 |
| HOCHZEIT | |
| Hürden beim Heiraten | Seite 48 |
| FILMFESTSPIELE & FILMTAGE | |
| Mit Sorge | Seite 50 |
| Mit Stolz | Seite 50 |
| WANDERN | |
| Schwabenkind | Seite 54 |
| KULTUR & FREIZEIT | |
| Leben für die Blasmusik | Seite 56 |
| Toleranz und Distanz | Seite 66 |
| Die Rebstock-Linde soll leben! | Seite 68 |
| Sie erzählt Geschichte | Seite 70 |
| RUBRIKEN | |
| Leserbrief | Seite 6 |
| Fotograf des Monats | Seite 52 |
| Lage der Liga | Seite 53 |
| Veranstaltungskalender | Seite 72 |
| Zauber der Natur | Seite 83 |
| Tiervermittlung | Seite 91 |

Aktivismus
für den Frieden
Seite 40



Achtung
Filmfestivals
Seite 50



Aufstieg
zum „Rosengarten“
Seite 54



Abschied
vom Taktstock
Seite 56



Titelfoto: Ullsteinbild / Rudolf Dietrich

WIR SUCHEN

UMMENDORF • BAD SCHUSSENRIED • BAD WALDSEE

(M/W/D) IN VOLL- ODER TEILZEIT, ALS MINIJOB ODER SAISONAL

**KFZ-MECHATRONIKER/MECHANIKER
REIFENMONTEUR, QUEREINSTEIGER,
AZUBIS**

INTERESSE?

SCHICK UNS DEINE KURZBEWERBUNG AN:

geschaeftsleitung@stroppeel-reifendienst.de
oder komm einfach vorbei!

STROPPEL-REIFENDIENST.DE/JOBS



WINTERREIFEN / -FELGEN / -KOMPLETTRÄDER

SAISONSTART
KOMM JETZT VORBEI UND SICHERE DIR

**TESTSIEGER REIFENMODELLE | PERSÖNLICHE
BERATUNG | FAIRE PREISE | SCHNELLER & PRO-
FESSIONELLER SERVICE | GROSSE AUSWAHL**

JETZT WUNSCHTERMIN VEREINBAREN:

UMMENDORF 07351 34880 | BAD SCHUSSENRIED 07583 1269
BAD WALDSEE 07524 3999

ODER ONLINE AUF
STROPPEL-REIFENDIENST.DE





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

warum damit hinterm Berg halten? Vor 40 Jahren war ich 26 Jahre alt und dabei, das Abitur nachzuholen. Ich hatte zuvor als Ersatz für den Wehrdienst zweieinhalb Jahre mit dem Deutschen Entwicklungsdienst in Burkina Faso in Westafrika in einem Aufforstungsprojekt gearbeitet. Und als ich im Dezember 1981 auf der letzten Etappe meiner Heimreise im Zug von Ulm nach Biberach keinen Sitzplatz bekam, weil der Zug mit DemonstrantInnen voll war, die erkennbar von einer Friedensdemo kamen, fühlte ich mich in guter Gesellschaft. Beim Verlassen des Bahnhofs in Biberach, es war bereits dunkel, gingen vor mir zwei Personen, die ich gut kannte. Es waren mein Vater und mein Freund Bene, die ebenfalls von der Demo kamen. Da ich unangekündigt nach Hause kam, war die Überraschung riesengroß, als ich die beiden am Auto

fragte, ob sie mich mitnehmen könnten. Warum erzähle ich das? Weil ich mich bei der Recherche zu unserem Titelthema immer wieder fragte, woran ich mich selbst erinnere, als am 22. Oktober 1983 die Friedensbewegung mit der Menschenkette zwischen Stuttgart und Neu-Ulm ein unübersehbares Signal gegen die Nato-Nachrüstung setzte. Ich war damals nicht in der Kette, sondern auf der Großdemo in Bonn. Aber die Frage, wie sehr das Wettrüsten dazu beiträgt, dass aus dem Kalten Krieg ein heißer wird, war das beherrschende politische Thema seit ich aus Afrika zurückkam. Es endete mit Gorbatschow und taucht nun mit Putin wieder auf. Bundesweit waren an diesem 22. Oktober vor 40 Jahren geschätzte 1,3 Millionen Menschen auf der Straße, um gegen die Anhäufung von immer mehr Atomwaffen mit immer kürze-

ren Vorwarnzeiten zu protestieren. Heute ist der Großteil dieser Menschen im Rentenalter – wie ich. Und ich frage mich, wo sie sind, bei all den Krisen, die uns behelligen. Der Krieg in der Ukraine, die Gefahr eines Atomkrieges, das Artensterben, die Klimakrise, die weltweite soziale Ungerechtigkeit, die Migration. Jedes Thema für sich braucht gesellschaftliches Engagement, auch um unsere Demokratie zu schützen. Stattdessen verwünscht man diejenigen, die mit ihrem Einsatz auch gegen unsere Lethargie ankämpfen, indem sie Straßen blockieren. Eine Protestform, die übrigens vor 40 Jahren in Mutlangen und anderswo von prominenter Seite praktiziert wurde. Viele „grauen Panther“ waren dabei. Wir sollten uns daran ein Beispiel nehmen und die Jungen nicht alleine lassen.



**VIEL SPASS
MIT BLIX**

Roland Reck

Dr. Roland Reck, Chefredakteur

Herbstaktion
2.10. bis 21.10.2023

20%
AUF ALLES

UNSERE OPTOMETRISCHEN LEISTUNGEN SIND RAL ZERTIFIZIERT.

Dieses Gütezeichen ist in **Biberach einmalig** und deutschlandweit nur 42 mal vergeben. Es garantiert Ihnen ein **hohes Maß an Qualität**, Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Bewertung Ihrer Sehfunktionen. Wenn es um gutes Sehen und die Gesundheit Ihrer Augen geht darf es keine Kompromisse geben. Bei uns erwartet Sie **kompetente Fachberatung** mit neuesten Messgeräten und modernster Anpasstechnik. Unsere jahrzehntelange Erfahrung gibt Ihnen Sicherheit bei allen Fragen. Verantwortungsvolle Nachbetreuung ist bei uns selbstverständlich.



JOHANNES FLEISCH

Augenoptikermeister/Optomtrist (HWK)

MEINE SPEZIALGEBIETE

- Anpassung von Kontaktlinsen weich und formstabil
- Myopiekontrolle
- Keratokonus und Keratoplastik
- Sklerallinsen und Ortho-K-Kontaktlinsen
- Refraktion
- Optometrische Augenmessung
- Winkelfehlsichtigkeiten
- Tränenfilmanalyse



AINO OTTENBACHER

Dipl. Augenoptikerin/Optomtristin (FH)

MEINE SPEZIALGEBIETE

- Optometrische Augenmessung
- Anpassung von Kontaktlinsen weich und formstabil
- Myopiekontrolle
- Refraktion
- Winkelfehlsichtigkeiten
- Tränenfilmanalyse



Bendel
AUGENOPTIK
KONTAKTLINSEN · OPTOMETRIE

BIBERACH, Bürgerturmstrasse 14, www.bendeloptik.de



Jetzt online
Termin vereinbaren



ROLAND RECK

Die Welt schöner machen

Es ist lange her. Was geschah 1973? Die USA schlossen einen Waffenstillstand mit Nordvietnam und zogen ihre Truppen aus Südvietnam zurück, aber der Krieg zwischen Nord- und Südvietnam dauerte noch weitere zwei Jahre. Dieser Krieg war wie so viele in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts Folge des Kolonialismus und des Kalten Krieges. Und der Nord-Süd-Konflikt zwischen den ehemaligen Kolonialmächten des Nordens und den nach Unabhängigkeit strebenden Nachfolgestaaten im Süden bestimmte die Weltpolitik und führte als lokale Reaktion zur Gründung des Arbeitskreis Entwicklungspolitik Biberach e.V. vor 50 Jahren.

Dieser runde Geburtstag wurde dieser Tage in Biberach gefeiert. Zu den GratulantInnen gehörten nicht nur die drei Bundestagsabgeordneten Martin Gerster (SPD), Anja Reinalter (Grüne) und Josef Rief (CDU), sondern auch die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) Bärbel Kofler (SPD). Eingeladen hatte der Vorsitzende des Vereins, der auch schon Gründungsmitglied war, Alfons Siegel.

Der Politikwissenschaftler begründete die Intension der Vereinsgründung bei seiner Begrüßung so: „die als skandalös empfundene Wohlstandskluft zwischen Entwicklungs- und Industrieländern anhand von Fakten bewusster zu machen, und sich die Armut in Entwicklungsländern konkreter auch mit ihren befürchteten Folgen vorzustellen“. Siegel enthüllte dabei auch, dass der Verein großteils aus den Reihen der Jungen Union und der CDU hervorging. Vielleicht war dies auch Reaktion darauf, dass der SPD-Landesvorsitzende Erhard Eppler als Entwicklungshilfeminister die Diskussion in Bonn bestimmte, aber bereits 1974 aus Protest gegen Etatkürzungen zurücktrat. Eppler war Überzeugungstäter und Alfons Siegel ist es immer noch. Am Anfang stand das Wort, im Sinne Siegels ging es um Bewusstseinsbildung, dem folgte die Tat, betonte der ehemalige Lehrer und verwies auf mehrere Projekte, die der Verein in den letzten fünf Jahrzehnten unterstützte, aktuell ein Berufsbildungszentrum in Uganda. Das „Leitprinzip“ sei, „die Kombination von Praxis und Theorie“ sowie das Bestreben, „die Kombination zwischen Wissenschaft, Medien, Politik und der Bevölkerung zu stimulieren“. Das gelang auch an diesem Abend im Schützenkeller. Die Abgeordneten waren sich einig im Lob über die Jahrzehnte lange Arbeit



Alfons Siegel bezog sich in seinem Geburtstagsrückblick öfters auf Erhard Eppler. Der SPD-Politiker und Minister war ein kritischer Geist. Foto: Reck

des Vereins, und Josef Rief zeigte sich stolz, dass er als damals junger Landwirt zu den Gründungsmitgliedern gehörte und immer noch Vereinsmitglied ist. Und trotz des Lobes merkte Anja Reinalter an, dass „die Welt schöner wäre, wenn es den AKE nicht bräuchte“. Davon kann leider keine Rede sein, wie auch Martin Gerster mit Blick auf die vielen Krisen und die gesellschaftliche Diskussion betonte.

Es war vermutlich nicht nur dem festlichen Anlass geschuldet, dass die Staatssekretärin Bärbel Kofler die „neue Afrika-Strategie“ der Bundesregierung als wegweisend darstellte: „Wir wollen sozialer werden, wir müssen ökologischer werden, wir müssen feministischer werden.“ Letzteres klingt neu, ist aber in der developmentpolitischen Diskussion ein alter Hut, wenn Kofler begründet: „Wenn wir Frauen stärken, stärken wir die Gesellschaft als Ganzes.“ Das ist nicht nur in Afrika so. So mischt die Politikerin Bekanntes mit neuer Hoffnung, wenn sie davon spricht, dass Afrika mit einer jungen, kreativen und tatendurstigen Generation zum „neuen Gravitationszentrum der Welt“ wird. Dieser Zukunft widerspricht freilich die Gegenwart, wenn man die Migration als Krisensymptom betrachtet, zu deren Ursachen nicht zuletzt die Klimakrise zählt.

Auch das ist nicht neu. Alfons Siegel erinnert rückblickend an einen Vortrag. Das Thema: „Warum lässt es viele (noch) kalt, wenn es wärmer wird?“ Das Jahr: 2007. Dazu Alfons Siegel: „Es darf uns nicht gleichgültig lassen, dass jene, die am wenigsten zu Klimakatastrophen beigetragen haben, am meisten darunter leiden. Auch damit zeigt sich eine globale Ungerechtigkeit, die zu bekämpfen der AKE 1973 angetreten ist.“ Herzlichen Glückwunsch, Geburtstagskind!

LESERBRIEF

Den Walder gefressen

(Leserbrief zu BLIX 8/9 23: Der Walder)

Was für eine super Idee, den Walder, Walter Trefz, im neuen BLIX zu empfehlen.

Ich habe das Büchlein „gefressen“. Zurückversetzt in 40 Jahre früher. Und doch ist alles fast gleich, wenn nicht noch schlimmer.

Damals in den 80er Jahren haben wir mit Forstdirektor Maluck den Film „Auch bei uns stirbt der Wald“ im Altdorfer Wald zusammen mit Schüler*innen gedreht. Bei regelmäßigen

Waldtagen haben jahrelang Elfklässler bei markierten Tannen im Schorrenwald von Bad Waldsee die Schäden bewertet. Heute sind diese Schüler*innen auch 40 Jahre älter; ob sie das früher Gelernte heute noch sehen? Die heutigen Schadensflächen sind riesig groß und betreffen alle Baumarten.

In meinem Wald haben die schönsten Buchen auf guten Standorten Trockenschäden. Wenn ich nicht immer wieder Wasser in den Wald getragen hätte, wären neu angepflanzte Bäumchen vertrocknet. Die bittere Pille: Weder politisch, noch gesellschaftlich hat sich gegenüber der Walder-Zeit Wesentliches geändert. Wir verlieren großflächig den Wald. Merken wir das ?

Dr. Ulrich Walz, Eintürnen



ROLAND RECK

„Versprechen soll man halten“

OCHSENHAUSEN. Die Rottumstadt hat einen neuen Bürgermeister. Philipp Bürkle ist der Nachfolger von Amtsvorgänger Andreas Denzel. Dort, wo dieser vor kurzem verabschiedet worden war, fand am 11. September die Amtseinführung des Neuen statt. Ochsenhausens Wahrzeichen, das Benediktinerkloster, bietet dafür den repräsentativen Rahmen. Im Raum des Wissens, im historischen Bibliotheksaal, fanden sich an diesem Montag zahlreiche Gäste ein, um dem 32-Jährigen in sein neues Amt zu begleiten mit guten Wünschen vom Vertreter des Gemeinderates und Bürgermeisterstellvertreter Hans Holland, gefolgt von Landrat Mario Glaser und dem Bundestagsabgeordneten Josef Rief.



Landrat Mario Glaser überreichte dem neuen Bürgermeister ein Geschenk zur Amtseinführung.



Hans Holland (links), Gemeinderat und Stellvertreter des Bürgermeisters, hieß das Ehepaar Bürkle willkommen in der Rottumstadt. Fotos: Reck



Die Landesakademie sorgte für musikalischen Glanz zur Festveranstaltung.

Letzterer verdeutlichte, woher der noch junge, neue Bürgermeister kommt. Geboren in Bad Wurzach, wo sein Vater bis 2018 zwei Amtsperioden Bürgermeister und darüber hinaus auch CDU-Fraktionsvorsitzender im Ravensburger Kreistag war. Seine Mutter Stefanie Bürkle ist seit 2014 Landrätin in Sigmaringen und seit 2021 stellvertretende CDU-Landesvorsitzende. Kein Wunder, dass der CDU-Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Josef Rief (63) betonte, dass er den neuen Ochsenhauser Bürgermeister schon von Kindesbeinen an kennt.







gabler.apotheke

Apothekerin Sabine Scheerer

NATÜRLICH · GUT · BERATEN



IMMER AM BALL IN SACHEN GESUNDHEIT!

Bahnhofstraße 25/1 · 88416 Ochsenhausen
 Telefon 07352 8411 · Telefax 07352 940948
info@gabler-apotheke.de
www.gabler-apotheke.de

24
Stunden
online für
Sie da





Viele Gäste waren gekommen, um Philipp Bürkle und seine Frau Kerstin willkommen zu heißen.

Der Jurist Philipp Bürkle war nicht nur bis Ende 2021 Landesvorsitzender der Jungen Union, sondern bewarb sich als Referent bei CDU-Fraktionschef im Stuttgarter Landtag Manuel Hagel um den Bürgermeisterstuhl in Ochsenhausen. Hagel, der aus Ehingen stammt, wird als Nachfolger von CDU-Landesvorsitzenden und Innenminister Thomas Strobl gehandelt. Wengleich politisch gut vernetzt, sei er gekommen, um zu bleiben, versicherte der Gewinner an der Seite seiner Frau Kerstin unmittelbar nach seiner Wahl, die er bereits beim ersten Anlauf mit 68 Prozent der Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 50 Prozent für sich entschied. Darauf verwies Landrat Mario Glaser in seinem Grußwort im Bibliotheksaal und wertete den Vertrauensbeweis als beste Voraussetzung zum „Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich“, zitierte Glaser den Soziologen Max Weber zur Kunst von Politik und versicherte dem Novizen seine Unterstützung. „Wir sitzen in einem kommunalen Boot“, erklärte der Landrat und machte das Ehepaar Bürkle augenzwinkernd darauf aufmerksam, dass Ochsenhausen auch gute Kindergärten zu bieten habe.

08. OKTOBER 2023
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
13 - 17 UHR

gewerbeverein ochsenhausen
 Weitere Informationen in den Sozialen Medien und auf unserer Website
www.gv-ox.de

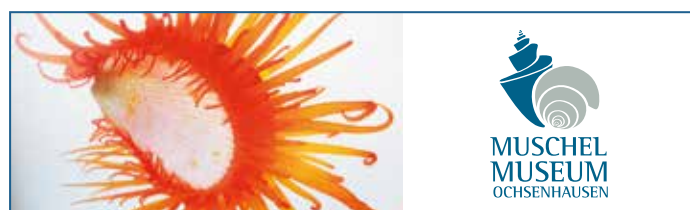
Philipp Bürkle freute sich sichtlich über die vielen guten Wünsche und lobte nicht minder seine neue Wahlheimat. Seinen beiden Amtvorgängern Andreas Denzel und Max Herold zugewandt, meinte er: „Ihr habt mir nicht nur eine tolle Stadt mit allen Möglichkeiten übergeben, sondern auch eine absolut tolle Truppe mit super Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“ Drei Themen, die ihm besonders wichtig erscheinen und denen er sich umgehend widmen wolle, nannte Bürkle. Darunter der weitere Ausbau des Hochwasserschutzes, die Sicherung und Erweiterung der Schulstandorte sowie der Ausbau der regenerativen Energie. Bürkle: „Als wirtschaftsstarke Gemeinde ist es unsere Pflicht auch hier voranzugehen.“

„Mein Herz ist voll und ich könnte den ganzen Abend so fortfahren“, erklärte der frisch gebackene Schultes. Doch habe er seiner Frau zum Hochzeitstag (11. September) versprochen, dass er seine Redelust zügle. „Und Versprechen soll man ja auch einhalten“, gab sich der junge Bürgermeister vorbildlich.

MUSCHELMUSEUM OCHSENHAUSEN

Die Welt der Muscheln & Schnecken

OCHSENHAUSEN. Die Bandbreite der Ausstellung im Muschelmuseum umfasst maritime Muscheln (Bivalven) und Schnecken (Gastropoden) sowie das gesamte Spektrum der Land- und Seeschnecken. Weiterhin finden Sie in den Räumlichkeiten Süßwassermuscheln und seltene Baumschnecken.



Momentan befinden sich im Muschelmuseum Ochsenhausen über 7.000 verschiedene Arten und insgesamt nahezu 250.000 Exponate. Dies ist die größte zugängliche Privatsammlung weltweit. Die komplette Ausstellung basiert auf einer wissenschaftlichen Recherche und neuester Enzyklopädie der Gastropoden und Bivalven. Die Form – und Farbgebung ist grenzenlos. Die Verwendung vieler Arten im täglichen Gebrauch ist nur im geringen Maße bekannt. Im Muschelmuseum befindet sich sowohl die größte maritime Schnecke (ca. 60cm groß) als auch die größte maritime Muschel (Mördermuschel mit 160kg) der Welt. Die kleinsten Exponate sind nur mit der Lupe zu erkennen. Ein Ziel der Ausstellung ist die Darstellung der unvorstellbaren Artenvielfalt. Viele Arten sind durch menschliche Eingriffe in Lebensräume und den Klimawandel in ihrer Existenz bedroht. Tragen Sie einen Teil zur Erhaltung dieser gefährdeten Arten bei!

Muschelmuseum Ochsenhausen • Bahnhofstraße 9, 88416 Ochsenhausen
 Tel.: 0175 1100114 ► www.muschelmuseum-ochsenhausen.de

denzel werbedesign

KREATIVE PRINT MEDIEN.

- | Logoentwicklung
- | Gestaltung & Printmedien
- | Werbetechnik & Folierung

www.denzel-werbedesign.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG LIEDERKRANZ - KONZERT

Bummeln, Einkaufen und Genießen

OCHSENHAUSEN. Mit tollen Aktionen und einem bunten Programm für die ganze Familie lädt der Gewerbeverein Ochsenhausen am 8. Oktober zum Verkaufsoffenen Sonntag ein. Gewerbe, Einzelhandel und Gastronomie präsentieren sich an diesem Tag, an dem auch die diesjährige Saison der Öchsle-Schmalspurbahn zu Ende geht, von 13 bis 17 Uhr.



Mehr als zwei Dutzend Betriebe warten am 8. Oktober mit Gewinnspielen, Sonderangeboten und den neuesten Herbst- und Wintertrends auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Eine ideale Gelegenheit für die ganze Familie, nach Herzenslust shoppen zu gehen, ohne Alltagshektik und in aller Ruhe und Gemütlichkeit.

Ochsenhausen präsentiert sich an diesem Tag nicht nur als liebenswerte Stadt mit hohem Freizeitwert, sondern auch als charmante Einkaufsmöglichkeit mit breiter Angebotspalette und guter Erreichbarkeit. Die Unternehmen

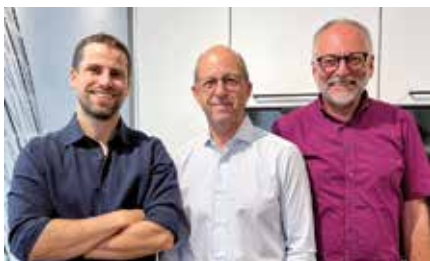
beleben die Stadt, sind Anziehungspunkte sowie Anlaufstellen für persönliche Kommunikation und punkten mit individueller Beratung. Und natürlich freuen sich am Verkaufsoffenen Sonntag auch die örtlichen Gastronomen, ihre Gäste nach einem ausgiebigen Einkaufsbummel kulinarisch zu verwöhnen.

Bei der Autoschau auf dem Marktplatz präsentieren die örtlichen Autohändler die neuesten Modelle, auch der Fahrradhändler Fahrbar ist hier vor Ort. Außerdem wird der Bürgerverein OX-21 mit einem Infostand vertreten sein.

KÜCHEN IDEEN SCHRAIVOGEL

Lassen Sie sich inspirieren

OCHSENHAUSEN. Entdecken Sie die Vielfalt der Küchenwelt im Herzen von Ochsenhausen! Seit fast 35 Jahren ist Küchen Ideen Schraivogel Ihr zuverlässiger Partner für individuelle Küchen.



Das Team v.l.n.r.: Benjamin Schraivogel, Gerhard Schraivogel, Peter Maier.

Gerhard Schraivogel, Benjamin Schraivogel und Innenarchitekt Peter Maier, sowie das ganze Team laden Sie herzlich ein, ihren Showroom am kommenden Verkaufsoffenen Sonntag zu besuchen.

Das Expertenteam von Küchen Ideen Schraivogel steht Ihnen gerne zur

Verfügung um Ihre persönlichen Bedürfnisse und Wünsche zu besprechen und Fragen rund um die Küche zu beantworten. Schauen Sie sich die neu eingetroffenen Ausstellungsküchen an und lassen Sie sich begeistern.

Ein besonderes Highlight ist die neue SieMatic SLX, vom Erfinder der grifflosen Küche. Sie sehen auch den BORA XBO, der Backofen der Superlative, und lernen Sie die neuen BORA Kühlgeräte kennen. Showköchin Sonja Janowski bereitet Ihnen kulinarische Leckerbissen auf dem BORA Kochfeld zu, die Sie mit einem Glas Prosecco aus der Zapfanlage genießen können.

Ihr Team von Küchen Ideen Schraivogel freut sich auf Ihren Besuch!

➤ www.schraivogel-kuechen.de

Chormusik von A bis Z

OCHSENHAUSEN. „Chormusik von A bis Z“ – unter diesem Motto steht das Jahreskonzert des Liederkranzes Ochsenhausen e.V., das unter der Leitung von Walter Gropper am 14. Oktober um 19:30 Uhr im Bibliothekssaal der Landesakademie in Ochsenhausen stattfindet.



Der Liederkranz Ochsenhausen. Fotos: Liederkranz Ochsenhausen/Rolf Schultes

Auf dem Programm des Liederkranz-Konzerts stehen Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Das Besondere: Der Ablauf des Abends wird allein vom Publikum bestimmt. Es ruft dem Moderator die Buchstaben zu, hinter denen sich dann

jeweils ein Chorstück verbirgt – entweder mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben im Titel oder Komponistennamen. Die musikalische Palette umfasst also 26 Kompositionen aus mehreren Epochen, die Chorgattungen reichen vom Madrigal bis zum Volkslied. Auch die Besetzungen sind abwechslungsreich, von den Solistinnen Julia Dominique und Sarah Wiest über einen kleinen Auswahlchor bis hin zum großen Tutti. Als Moderator navigiert Hubert Stöferle Publikum, Chor und Musiker unterhaltsam durch den Abend und das musikalische Puzzle, an dessen Ende ein vollständiges chorisches Alphabet stehen wird. Eintritt 12 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro, Vorverkauf oder telefonische Reservierung bei der Tourist-Info der Stadt Ochsenhausen, Tel. 07352 9220-26, Restkarten ab 18:45 Uhr an der Tageskasse, nummerierte Plätze.

Verkaufsoffener
Sonntag
08.10.2023
13.00 - 17.00 Uhr

BORA S Pure

KÜCHEN
I D E E N
SCHRAIVOGEL

Untere Wiesen 9/1
88416 Ochsenhausen
07352 93114
www.schraivogel-kuechen.de

Gutes aus der Region

OCHSENHAUSEN. Am 14. Oktober 2023 findet der Oberschwäbische Bio-Markt im Klostergarten Ochsenhausen statt. Von 10 bis 17 Uhr präsentieren sich dort zahlreiche Landwirt*innen und Direktvermarkter*innen, Bio- und Umweltverbände und weitere regionale Akteure mit ihren Produkt- und Informationsständen.

Veranstaltet wird der Bio-Markt vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. maßgeblich organisiert vom ersten Vorsitzenden Rainer Schick. In barockem Ambiente werden sich im Klostergarten wieder um die 40 Aussteller präsentieren. Dabei ist von Informations- und Aktionsständen über den Verkauf eigener Lebensmittel oder Erzeugnisse bis zu Imbissangeboten für Jeden und Jede etwas dabei. Abgerundet wird der Markttag durch ein buntes Rahmenprogramm unterschiedlicher Vorträge oder Führungen. Die Vorträge finden auf dem Gelände des Klostergartens in einem Zelt bzw. Pavillon statt

Vorträge

- 10 Uhr Dietmar Rapp, Humus
- 11 Uhr Stefanie Zeller, Baubiologie
- 13 Uhr Jutta Martin, Hildegard V. Bingen
- 14 Uhr Georg Eisenlauer, Kneipp

- 15 Uhr LEV, Biotopvernetzung
- 12-13 Uhr Alphorn Einlage

Führungen

- 11 Uhr Ingrid Dorn: Kräuterführung
Treffpunkt Tor zum Fruchtkasten
- 13 Uhr Ulrich Bauer/Silvia Bamberger:
Führung Kloster
Treffpunkt: Kasse im Klostermuseum
- 14 Uhr Ulrich Bauer/Silvia Bamberger:
Wasser für das Kloster
Treffpunkt: Kasse im Klostermuseum

Das Veranstaltungskonzept fokussiert in erster Linie das vielfältige Angebot der regionalen Bio-Produkte, welche die facettenreiche Fülle der ober Schwäbischen Natur- und Kulturlandschaft widerspiegeln. Auf diese Weise soll das Bewusstsein für landwirtschaftliche Erzeugnisse, regionale Lebensmittel und den ökologischen Landbau in der Bevölkerung gestärkt werden. Die Produkte können direkt beim Erzeuger gekauft, Kontakte geknüpft, wissenswerte Informationen eingeholt und spannende Mitmachaktionen

entdeckt werden. Der ober Schwäbische Bio-Markt ist weiterhin auch ein Schaufenster für die Symbiose von Umweltvereinen sowie regionalen Bio-Produzenten. Tradition und Moderne sind hier eng zusammen, denn wir haben auch Anbieter und Ansätze im Bereich der jetzt unbedingt nötigen Transformation der Wirtschaft.

Die Bio-Musterregion Biberach wird mit einem Stand vertreten sein. Als Modellregion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist sie Schnittstelle zwischen ökologischen Erzeuger*innen, Verarbeiter*innen, Vermarkter*innen und Verbraucher*innen der Region und setzt verschiedene Projekte zur Stärkung des regionalen Bio-Netzwerks um.

Der Oberschwäbische Bio-Markt stellt eine dieser Maßnahmen dar und wird als große Chance für die erweiterte Vermarktung des heimischen Bio-Angebotes gesehen. Gleichzeitig soll die Wertschöpfungskette gesteigert und die Bevölkerung für die wertvolle Arbeit der (ökologischen) Landwirte Oberschwabens sensibilisiert werden.

Besonders hervorzuheben und sehr wichtig sind für den Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. auch die Herausforderungen des Klimawandels sowie die schwindende Artenvielfalt. Dem stellt sich der Verein aktiv durch die zwei Arbeitskreise „Biodiversität“ und „Energieeffizienz“ wobei in beiden AK's jeweils hochkarätige Personen aktiv mitwirken.

Organisator Rainer Schick vor Ort im Klostergarten, wo auch in diesem Jahr der Biomarkt am 14. Oktober stattfinden wird.



Die Anfahrt zum „Klostergarten“ des Klosters Ochsenhausen ist leicht zu finden. Folgen Sie den Schildern zum Kloster bzw. zur Landeskademie. Eintritt pro Person 2 Euro. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren frei. Weitere Regelungen (auch zum Hausrecht) finden Sie auf

der Homepage des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. und vor Ort auf unseren Hinweistafeln.

Mehr Informationen finden Sie unter:

➤ www.kneippvereinochsenhausenev.weebly.com



Auf dem Biomarkt gibt es in entspannter Atmosphäre die unterschiedlichsten regionalen Produkte zu entdecken.

Fotos: Rainer Schick

LANDSCHAFTSERHALTUNGSVERBAND LANDKREIS BIBERACH E.V.

Wir sind dabei!

OCHSENHAUSEN. Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) ist von Anfang an beim Oberschwäbischen Biomarkt dabei.

Sie möchten mehr über unsere Landschaftspflege-Aktivitäten im Landkreis erfahren und worum es beim Biotopverbund geht?

Sie können sich vorstellen, auf eigener Fläche in der freien Feldflur eine Arten- oder Naturschutzmaßnahme umzusetzen?

Sie kennen Flächen im Offenland, die ökologisch aufgewertet werden könnten?

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch an unserem Infostand.

Mehr Information unter ➤ www.lev-biberach.de



So erreichen Sie uns:

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.

Rollinstraße 9 (im Landratsamt, 4. Stock Raum 4.32), 88400 Biberach

Telefon: 07351 / 52 -7573, Email: peter.heffner@lev-biberach.de

ALLGÄUER GENUSSBÄCKER

Der Brotspezialist im Allgäu

LEUTKIRCH. Eine besonders lange Reifezeit, ursprünglich und regionale Zutaten in hoher Qualität lassen unsere Gebäcke zu einer unvergleichlichen Geschmacksexplosion werden. Nicht nur ein Augenschmaus, auch die Frischhaltung und die Bekömmlichkeit überzeugen.

Neben Knetmaschine und Ofen erfolgt die Herstellung unserer mehrfach ausgezeichneten Produkte in reiner Handarbeit. Gut anfahrbar mit kostenlosen Parkplätzen, direkt an der B 465, lädt die neuerbaute gläserne Produktionsstätte, mit Blick auf die Alpen, zu einer guten Tasse Kaffee ein. Dabei kann man den Bäckern direkt über die Schultern schauen, wie gutes, handwerkliches Brot gebacken wird.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7:30-18 Uhr • Sa. 7:30-13 Uhr • Ruhetag: Mo., So.

Heidschachenstraße 1 • 88299 Leutkirch

Tel. 0173/4518519 • info@allgaeuer-genussbaecker.de

➤ www.allgaeuer-genussbaecker.de • Instagram: allgenussbaecker

www.allgaeuer-genussbaecker.de

ANDREA RECK

Die Latte liegt hoch

BIBERACH. Kühn schwingt die Fassade des hochmodernen Zentrums in der Hubertus-Liebrecht-Straße in den Himmel. Es soll als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Forschung ein Leuchtturmprojekt der Modellregion werden.

Mit viel Prominenz aus Wissenschaft und Politik wurde das 3.800 Quadratmeter umfassende Innovations- und Technologietransferzentrum ITZ Plus am 22. September eröffnet. Der Hausherr, Biberachs Oberbürgermeister Norbert Zeidler, konnte fast 150 Gäste begrüßen. Die Stadt Biberach ist mit rund 17 Mio. Euro der größte Investor und gleichzeitig Bauherr. „Antworten auf große Zukunftsfragen wird es a bissle made in Biberach geben“ fasste er das Projekt zusammen. Er freute sich besonders als Ehrengast Miguel Avila Albez, Vertreter der Europäischen Union zu begrüßen. Nicht zuletzt, weil Biberach rund fünf Millionen an Fördergeldern für das ITZ aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung erhalten hat. „In Deutschland gibt es rund 350 Zentren dieser Art“, erklärte der OB, „mit 50.100 Unternehmen, die dort gegründet wurden, 316.000 Arbeitsplätzen, Erfolgsquote 99 Prozent“. Und an den Geschäftsführer der ITZ Plus Biberach GmbH Nikolaus Herte gewandt: „Die Latte hängt also hoch, Herr Hertle“.

Im ITZ wollen Unternehmen gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern Projekte rund um die Zukunftsthemen Biotechnologie, Energie sowie angrenzende Technologiefelder bearbeiten. Im Fokus steht die gezielte Förderung von Innovationskultur und Start-Ups, insbesondere in den Themenfeldern Medizin, Umwelt und Nachhaltigkeit.

„Wir wollen Öko-Innovationen fördern“, erklärte der geborene Karlsruher Miguel Avila Albez, der eigens aus Brüssel angereist war. Er ermutigte das ITZ, sich mit einem anderen Land zu verbinden und grenzübergreifende Projekte anzustoßen.

Knut Tropf, vom Ministerium Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, freute sich, dass das ITZ schon ausgebucht und ein weiterer Bau geplant sei, das Transferzentrum für Industrielle Bioökonomie (TIB) der Förderperiode 2021–2027. Das mit dem im RegioWIN 2030 prämierte Leuchtturmprojekt TIB unterstützt die Transformation von einer erdölbasierten Wirtschaft hin zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Neben den Fördergeldern aus dem Euro-

päischen Fonds für regionale Entwicklung steuert das Land Baden-Württemberg rund zwei Millionen Euro zum Bau und 400.000 Euro als Anschubfinanzierung des Betriebs bei. Zusätzliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 750.000 leistet der Landkreis Biberach, wie Landrat Mario Glaser, ITZ-Gesellschafter und Aufsichtsratsmitglied, in seinem Grußwort („in Biberach geht was!“) erwähnte. Nach ihm kam Dr. Jan Stefan Roell, Präsident der IHK Ulm, die sich auch finanziell beteiligt hatte, zu Wort. „Die Wirtschaft muss in Start-ups investieren, der Staat die Infrastruktur zur Verfügung stellen.“

Tradition schwäbischen Tüftlertums

Ein wichtiger Kooperationspartner ist die Hochschule Biberach (HBC), laut Zeidler „unser Biberacher Think Tank“. Ihr neuer Rektor Professor Dr.-Ing. Matthias Bahr zitierte das Motto der HBC: „Zukunft erhalten, Zukunft gestalten, Zukunft leben.“ Ihm ist es wichtig, die Praxisanwendung zu stärken, ganz in der Tradition schwäbischen Tüftlertums. Dass Forschung nicht hinter verschlossenen Türen stattfindet, symbolisiere das transparente Gebäude. Er zog eine Parallele zum Silicon Valley in Kalifornien, das er im Rahmen einer Summer School

v.l. Knut Tropf (Abteilungsleiter Ländlicher Raum/Ministerium Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz), Nikolaus Herte (ITZ-Geschäftsführer), Landrat Mario Glaser, Miguel Avila Albez (EU-Kommission), Petra Engstler-Karrasch (Hauptgeschäftsführerin IHK Ulm), OB Norbert Zeidler, Prof. Dr. Matthias Bahr (Rektor der Hochschule BC), Dr. Jan Stefan Roell (Präsident IHK Ulm). Foto: Florian Achberger





Das futuristische ITZ

Foto: Reck

gerade erst wieder besucht hat. Beeindruckt von dessen enormer Innovationskraft erinnerte er an die Anfänge des berühmten Standorts: „Was die Standort University dort initiiert hat, ähnlich wie hier, würde man heute als Start-Up Hub“ bezeichnen, so Bahr.

Nikolaus Hertle, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft und zugleich Gastgeber, bedankte sich bei den Verantwortlichen für den Mut, in das Projekt zu investieren und zeigte sich rundum zufrieden: Nach dem einen oder anderen Stolperstein in der Bauphase – die Corona-Pandemie, Material- und Lieferengpässe hatten zu Verzögerungen geführt – sei das ITZ Plus ein gelungenes Prestigeobjekt geworden.

Schließlich kam Prof Maximilian Rimmel vom Münchner Architekturbüro Deubzer +Rimmel zu Wort. Das Dach des ITZ beschreibt eine auf der ganzen Länge nach Süden ausgerichtete markante Kurve und beeindruckt mit einer Fassade aus regionalen Ziegeln. Man schuf „einen veredelten Rohbau mit ausgeprägtem Werkstattcharakter, der den wechselnden Anforderungen und Zielsetzungen des ITZ Plus standhalten wird“, erläuterte Maximilian Rimmel, der an der HBC im Studiengang Architektur Entwerfen und Raumgestalten lehrt, bei der symbolischen Schlüsselübergabe. Da es ja keine klassischen

INFO

Und konkret?

Am ITZ sollen Basiswerkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen und vielfältige energetische Lösungen entwickelt werden. Neben kleinen und mittleren Firmen können auch Projektgruppen und Forschungsteams Büros und Besprechungsräume mieten. Eine herausnehmbare Gebäudefassade kann zu Test- und Messzwecken eingesetzt werden. Eine Klimakammer im Energielabor bietet vielfältige Möglichkeiten. Hier können Alterungsprozesse etwa für biobasierte Kunststoffe simuliert werden. Eine Simulationszentrale bietet die Möglichkeit, diverse Energie- und Heizungsanlagen zu koppeln. Hinzu kommen Brunnensysteme im Untergrund, ein Eispeicher, Photovoltaik- und PVT-Anlagen, eine Kombination von Solarthermie und Photovoltaik. In einem Modellsupermarkt wird untersucht, wie man Kühlmöbel für Lebensmittel klimafreundlich betreiben kann. Auch auf dem Dach stehen 200 Quadratmeter zur Verfügung, wo etwa ein junges Start-up Windkraftträder für Privathaushalte testet.

➤ www.itzplus.de

Schlüssel mehr gebe, sondern sehr komplexe Schließsysteme, überreichte er OB Zeidler stattdessen ein „Sackerl mit Blumensamen“. Geschäftsführer Hertle nannte als Beispiel der zukunftssträchtigen Firmen ein Start-up, das sich mit vertical farming, Landwirtschaft in mehrstöckigen Gebäuden, befasse, einer Anbaumethode, die 99 Prozent weniger Wasser benötige als herkömmliche Pflanzmethoden. Es betreibe eine Kooperation mit der Biotechnologie in der Hochschule und einem hiesigen Maschinenbau-Unternehmen.

Der offiziellen Eröffnung folgten Aktionstage, an denen das ITZ für alle Interessierten geöffnet war. Neben dem InnoTruck, einer mobilen Erlebnisausstellung auf Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum Thema Innovation, konnten die Besucherinnen und Besucher das Gebäude besichtigen und sich über die Arbeiten und Vorhaben der angesiedelten Unternehmen sowie Forschergruppen der Hochschule Biberach (HBC) informieren. Zudem präsentierte das Digitalisierungszentrum Showcases mit 3D-Druck und Virtual Reality. Eine Zaubershow sowie Führungen durch das Gebäude rundeten das Programm ab. Außerdem gab es Vorträge mit anschließender Diskussion zu dem Thema „Biotechnologie – Schlüsseltechnologie für Fragen der Gegenwart und Zukunft“ und „Grüne erneuerbare Energie – Wirklich unsere Zukunft?“.

KREISHANDWERKERSCHAFT BIBERACH

Worauf warten – JETZT starten!

BIBERACH. Weiterbilden! Wenn nicht jetzt – wann dann? Jetzt mit bis 70 % ESF-Fachkursförderung!

Wir bieten die Meistervorbereitungslehrgänge Teile 1 und 2 im Metallbauer- und Feinwerkmechaniker-Handwerk, die Teile 3 und 4 für alle Berufe sowie den Lehrgang zum KFZ-Service-Techniker an. Teil IV startet am 30.10.2023, Teil III am 08.01.2024. Zudem gibt es Weiterbildungen zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten inkl. Nachqualifizierung, CNC-, Steuerungs- und Pneumatik-Kurse sowie Seminare zum Thema Effizient arbeiten, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Passend zum Jahresende startet Ende Oktober der Lehrgang „Die Lohn- und Gehaltsabrechnung“.

Daneben bietet unsere DVS-Bildungseinrichtung ein großes Angebot an Schweißkursen und -prüfungen in verschiedenen Schweißverfahren. **Ein Wochenendschweißkurs startet am 03.11.2023!**

Infos bei: u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder telefonisch unter: 07351 509233

Ein Blick auf die Homepage lohnt sich!

➤ www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Worauf denn noch warten? JETZT!

- **Meisterkurse: Teil III/IV für alle Handwerksberufe in VZ u. TZ**
 Teil I/II für Feinwerkmechaniker in VZ u. TZ
 Teil I/II für Metallbauer in VZ u. TZ
- **Lohn- und Gehaltsabrechnung NEU**
- **Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) in Voll- und Teilzeit mit Buchhaltungsmodul**
- **Ausbildereignung - AEVO in Vollzeit (Okt +April)**
- **Elektrofachkraft für festgel. Tätigkeiten / Nachqualifizierung / KNX**
- **DVS-Schweißkurse in Voll- und Teilzeit sowie Prüfungen nach ISO 9606-1/9606-2**
- **Effizient arbeiten / Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit**
- **Gabelstaplerführerschein/Hubarbeitsbühnen/Ladungssicherung**

Infos unter: www.kreishandwerkerschaft-bc.de
 Beratung und Anmeldung unter: Tel. 07351 509233
 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de

DAS HANDWERK
TE WIRTSCHAFTSBEREICH FÜR HOCHQUALIFIZIERTE

Weiterbildung unterstützt Veränderung

REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN: Neue Studie der IHK-Organisation zum Thema Weiterbildung. Nicht nur die Unternehmen profitieren, sondern vor allem auch die Weiterbildungsteilnehmer.



Persönliche Beratung rund um die berufliche Fortbildung gehört zu den Aufgaben von Jürgen Schatz, Leiter des Geschäftsbereichs Weiterbildung der IHK Bodensee-Oberschwaben.

Foto: IHK/Sophie Pofert, The Designlabschrift

Freies Fachkräftepotenzial ist nahezu nicht mehr zu finden. Veränderungen von Berufsprofilen und Aufgaben im Unternehmen fordern geradezu auf, frei werdendem Personal eine Chance zu geben und mit diesem neue Kompetenzen zu entwickeln. Dass das funktioniert, belegt die Erfolgsstudie Weiterbildung der IHK-

Organisation. „Dass sich die Investition in die Beschäftigten, die Arbeits- und Fachkräfteentwicklung lohnt, davon sind wir als IHK-Organisation überzeugt“, erläutert Jürgen Schatz, Bereichsleiter Weiterbildung der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK). „Besser ist aber, wenn dies die Qualifizierten selbst bestätigen.“ Die Motive für

eine berufliche Weiterbildung sind sehr unterschiedlich, angeführt aber vom Wunsch nach beruflichem Aufstieg und einem besseren Einkommen, der Erweiterung des persönlichen Horizonts und der Aneignung neuer Kompetenzen. Und dieser Trend ist nicht rückläufig, denn selbst nach teilweise sehr umfangreichen Weiterbildungsmaßnahmen mit abschließender Fortbildungsprüfung streben nahezu 50 Prozent noch weitere Qualifizierungsmaßnahmen an.

„Diese aktuellen Ergebnisse sind auch für unsere IHK Ansporn, aktuelle Themen aufzugreifen, um den Kompetenzhunger zu stillen“, so Schatz. Natürlich sind im neuen Weiterbildungsprogramm für Herbst-Winter 2023|24 unter dem Slogan „Verändern – nicht verhindern“ weiterhin bewährte Weiterbildungen vorhanden. Aber mehr denn je finden sich innovative Themen, die im Verbund mit anderen Industrie- und Handelskammern als Online-Lehrgänge angeboten werden, um regional manchmal noch geringe Nachfragen verlässlich bedienen zu können.

Mit Experten und Input von Unternehmen aus der Region wurden zudem die drei neuen IHK-Zertifikatslehrgänge „Lean Admin Prozessbegleiter (IHK)“, „Interner Transformations-Berater (IHK)“ und „Transformations-Manager (IHK)“ entwickelt. Diese starten erstmals im November. Ergänzt wird das Angebot der IHK durch Informations-Veranstaltungen in Präsenz und digital sowie die trägerneutrale Weiterbildungsberatung. Das soll sicherstellen, dass sowohl aus Unternehmens- wie Beschäftigtenperspektive die Qualifizierungsentscheidung auf der Basis verlässlicher und neutraler Informationen getroffen werden kann. Und selbstverständlich wird auch auf passende finanzielle Förderprogramme hingewiesen.

Das Weiterbildungsprogramm der IHK in Weingarten ist abrufbar über [▶ ihk.de/bodensee-oberschwaben](https://ihk.de/bodensee-oberschwaben).

Wofür brennst du?

Ausbildungsmöglichkeiten ab 01.09.2024:

- Sozialversicherungsfachangestellter (m/w/d)
- AOK-Betriebswirt mit Bachelor „Health Care Management“ (m/w/d)
- Bachelor „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ (m/w/d)

Jetzt bis 31.12.2023 bei der

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
online unter aok.de/karrierestart bewerben.

Deine Ansprechpartnerin:

Nicole Braun · Telefon 0711 6525-23120

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die AOK Baden-Württemberg ist als Arbeitgeber ausgezeichnet: aok.de/bw/ausgezeichnet

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach.

Starte jetzt!

AOK 



VORLESUNG

Für alle Bürger

WEINGARTEN. Im Oktober startet die Vorlesung „Einführung in die Nachhaltigkeit“ an der Hochschule Ravensburg Weingarten.



Prof. Wolfgang Ertel

Im kommenden Wintersemester, ab dem 11. Oktober, immer mittwochs um 16 Uhr im Raum L028 der Hochschule Ravensburg-Weingarten (Weingarten, Doggenriedstraße 40), startet die Vorlesung „Einführung in die Nachhaltigkeit“ von Professor Wolfgang Ertel. Die Vorlesung ist für alle Bürger offen und kostenfrei. Basierend auf wissenschaftlichen Fakten stellt Ertel Modelle für Nachhaltigkeit, Klimaneutralität und erneuerbare Energievorsorgung in Wirtschaft und Gesellschaft vor. Begleitet wird die Vorlesung von der Climate Challenge, bei der die Teilnehmer:innen versuchen, Lebensqualität und Umweltschutz im Alltag zu verbessern. Nähere Informationen auf www.hs-weingarten.de/~ertel/de/lehre/lehrrveranstaltungen/nachhaltigkeit.

HANDWERK

Attraktiver als gedacht

ULM- Neue Studie zeichnet positives Bild der Branche bei Jugendlichen – Handwerkskammer Ulm fordert mehr Berufsorientierung an Schulen.

Junge Menschen stehen einem Handwerksberuf deutlich offener gegenüber als oftmals angenommen – das geht aus einer aktuellen Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln hervor. Für die Studie wurden rund 250 Handwerksbetriebe des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes sowie mehr als 200 Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahre befragt. Ergebnis: Knapp 30 Prozent der befragten Jugendlichen können sich eine Karriere im Handwerk vorstellen. Dennoch arbeitet bisher nur jeder Zehnte der Befragten tatsächlich im Handwerk.

Dazu sagt Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm: „Die Studie beschreibt das Potenzial für unsere Handwerksbetriebe. Wir müssen die handwerklichen Berufe für die Jugendlichen noch attraktiver machen und die Berufsorientierung an den Schulen forcieren. Wir sehen auch die Politik in der Pflicht. Es bedarf einer echten Gleichwertigkeit zwischen akademischer und beruflicher Bildung.“

Die Attraktivität der Branche wurde in der Studie anhand von sechs Kategorien gemessen, darunter etwa „Gehalt und Anerkennung“ sowie „Sinn und Bedeutung“. Sowohl die teilnehmenden Jugendlichen als auch die Betriebe selbst bewerteten insbesondere die Sinnhaftigkeit der Handwerksberufe als sehr positiv. Auch die krisensicheren Arbeitsplätze im Handwerk werden unter jungen Menschen geschätzt. Verbesserungsbedarf sehen die Jugendlichen hingegen vor allem bei der Vergütung. Aus Sicht der jungen Menschen gäbe es im Handwerk zudem geringere Karrieremöglichkeiten als etwa in der Industrie. „Das Wissen über die Möglichkeiten und Chancen im Handwerk ist ein entscheidender Faktor, damit junge Menschen einen Handwerksberuf wählen. Und daran hapert es.“

Ein Handwerksberuf ist für junge Menschen attraktiver als gedacht.



so Mehlich. Dennoch hat sich die Zahl der Auszubildenden gegenüber dem Vorjahr leicht um 2,2 Prozent erhöht. Auch die Zahl der Abiturienten, die sich für eine handwerkliche Ausbildung entscheiden, ist in den vergangenen Jahren gestiegen und liegt derzeit bei über 17 Prozent.

FSJ oder BFD!



#fsj #nachderschule #einjahrfreiwillig #bfd #machdoch #deinbeitrag



Deine Ansprechpartner:
Stiftung KBZO
Samuel Richter
Schüler- und Klientendienste
s.richter@kbzo.de
0751/4007-128



anrufen, mailen, vorbeikommen!



Eine Stiftung KBZO – viele Möglichkeiten!

Kindergarten * Schule * Internat * Fahrdienst *
Leben & Wohnen * Förderung & Betreuung



engagiert



Wie geht's nach der Schule weiter?

BAD SAULGAU. Zwei Schulen – Ein Standort. Die Helene-Weber-Schule (Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule) und die Willi-Burth-Schule (Gewerbliche Schule) in Bad Saulgau bieten ein vielfältiges Angebot an Schularten und Ausbildungsgängen. Ein Infotag findet am 25. November statt.

Von der Allgemeinen Hochschulreife mit unterschiedlichen Profilen über die Ausbildung in kaufmännischer, pflegerischer oder gewerblicher Richtung bis zum Hauptschulabschluss ist das Spektrum an schulischen und beruflichen Abschlüssen breitgefächert.

In modern ausgestatteten Klassen- und Fachräumen begleiten praxiserfahrene Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Weg zu einem Abschluss. Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis, unterstützt durch den Einsatz moderner Medien und Maschinen, bereitet sie gut auf Beruf und Studium vor.

Durch das Sprachenangebot und den bilingualen Unterricht sind die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Projekten und im Schüleraustausch gut mit Europa vernetzt. Förderungen in allen Kompetenzbereichen, ergänzt durch kulturelle und kreative Angebote, tragen zur einer umfassenden Persönlichkeitsbildung bei.



Offen, kompetent und zukunftsorientiert. Die gemeinsame Stärke der Helene-Weber-Schule und der Willi-Burth-Schule ist die Vielfalt.

Offen, kompetent und zukunftsorientiert. Die gemeinsame Stärke der Helene-Weber-Schule und der Willi-Burth-Schule ist die Vielfalt. Gelegenheit sich die Schulen anzusehen und sich vor Ort zu informieren gibt es am Infotag am 25. November 2023, 10-12 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf den jeweiligen Homepages unter:
 ► www.hws-badsaulgau.de und ► www.gbs-badsaulgau.de

Dauerauftrag Zukunft!

Samstag
25. Nov. 2023
10 - 12 Uhr

Die Helene-Weber-Schule informiert über:

Wirtschaftsgymnasium

- nationales Profil
- Abschluss „Allgemeine Hochschulreife (Abitur)“
- internationales Profil
- Abschluss „Allgemeine Hochschulreife (Abitur)“ und Abschluss „Internationales Abitur Baden-Württemberg“

Berufskolleg

- Profil „Wirtschaft und Verwaltung“
- Profil „Gesundheit und Pflege“
- Abschluss „Fachhochschulreife“

AVdual

- Profil „Hauswirtschaft/Ernährung“
- Profil „Wirtschaft/Verwaltung“

Möglichkeiten:

- Abschluss dem Hauptschulabschluss gleichwertig
- Berufliche Orientierung
- Fachschulreife (Mittlere Reife) bei erfolgreicher Versetzung ins 2. Jahr

Für Eltern und Schüler/-innen aller Schularten ab Klasse 8!

Helene Weber Schule
Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule
Bad Saulgau

Schule des
Landkreis Sigmaringen

Wuhweg 36 - 38
88348 Bad Saulgau
info@ksp-badsaulgau.de
www.hws-badsaulgau.de

Samstag
25.11.2023
10 – 12 Uhr

Infotag

Wie und wo geht's weiter?

Die WILLI-BURTH-SCHULE Bad Saulgau informiert über

- das Abitur am Technischen Gymnasium mit dem Profil „Gestaltung- und Medientechnik“
- Die Fachhochschulreife und Berufsausbildung an den Berufskollegs mit den Profilen „Technik“ und „Foto- und Medientechnik“
- die Mittlere Reife an der 2-jährigen Berufsfachschule mit den Profilen „Elektro- und Medientechnik“

Für Eltern und Schüler /-innen aller Schularten ab Klasse 8

WILLI-BURTH-SCHULE
Gewerbliche Schule Bad Saulgau

Wuhweg 36, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581/48602
Infos unter: www.gbs-badsaulgau.de

HAUS NAZARETH

Bunt. Spannend. Sinnvoll.

SIGMARINGEN. Mit viel Leidenschaft, Mut und Herz ist das Erzbischöfliche Kinderheim Haus Nazareth ein innovativer und auf Entwicklung bedachter Arbeitgeber in der Region und seit über 160 Jahren ein verlässlicher Begleiter für Kinder, Jugendliche und Familien.



Eine abwechslungsreiche Tätigkeit wartet auf Sie.

Das lebendige und vielfältige Team von mehr als 600 Mitarbeitenden an 39 Standorten in den umliegenden Landkreisen bietet ein harmonisches Miteinander mit gegenseitigem Respekt und großer Hilfsbereitschaft. Sowohl Einsteiger als auch Berufserfahrene finden im Haus Nazareth Perspektiven und den richtigen Ort, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten zu entwickeln und gewinnbringend in der täglichen Arbeit einzusetzen. Durch einen Freiwilligendienst mit geschulten Praxisanleiter*innen, sind die besten Voraussetzungen für einen professionellen Einstieg in einen sozialen Beruf gegeben. FSJ, Ausbildung, Duales Studium oder auch Quereinstieg in den Beruf – alles ist möglich.

Das Haus Nazareth arbeitet eng mit den Fachschulen und Fachhochschulen der Sozialpädagogik zusammen und ist somit der ideale Partner für die Ausbildung zum/r Erzieher*in, Jugend- und Heimerzieher*in oder für das duale Studium der Sozialpädagogik - Bachelor of Arts.

Alle Berufsfelder der erzbischöflichen Kinder- und Jugendeinrichtung sind eng verknüpft mit erlebnispädagogischen und handlungsorientierten Elementen. ➤ www.haus-nazareth-sig.de

Alle Berufsfelder der erzbischöflichen Kinder- und Jugendeinrichtung sind eng verknüpft mit erlebnispädagogischen und handlungsorientierten Elementen. ➤ www.haus-nazareth-sig.de



Fast 100 Jahre Berufsausbildung bei Paul

Im Juni 1925 begann der erste Mechaniker bei Max Paul in Dürmentingen seine Ausbildung. Damit blickt die Paul Maschinenfabrik auf eine lange Tradition bei der Berufsausbildung zurück. Schon von Anfang an setzt das oberschwäbische Familienunternehmen auf eine fundierte Ausbildung zur Nachwuchssicherung.

Um hochwertige und zuverlässige Holzbearbeitungsmaschinen, Spannausrüstungen und Litzenheber zu produzieren, sind motivierte und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiger Erfolgsfaktor im internationalen Wettbewerb. Daher versteht man bei Paul die Ausbildung als Investition in die Zukunft. Beim eigenen Nachwuchs kann man später auf qualifizierte Arbeitskräfte zurückgreifen, die bereits mit dem Produktspektrum und der Organisation

im Unternehmen vertraut sind. Außerdem sieht man die Ausbildung im eigenen Haus als Teil der gesellschaftlichen Verantwortung, junge Menschen bei der Suche nach einem beruflichen Startplatz zu unterstützen. Damit leistet das Unternehmen nicht nur einen wirksamen Beitrag zur Integration der Jugendlichen in die moderne Berufs- und Arbeitswelt, es lernt auch die potenziellen Arbeitskräfte von morgen schon heute kennen.

Das Ausbildungsangebot für junge Frauen und Männer ist vielfältig und reicht vom Industriemechaniker über den Mechatroniker bis zu den Kaufleuten und dem technischen Produktdesigner. Außerdem bietet Paul ein DHBW-Studium in Elektrotechnik/Automation sowie die Ausbildung zum Fachinformatiker. Weitere Infos finden Interessenten unter azubi.paul.eu

Alle Farben der Jugendhilfe

Haus Nazareth Sigmaringen

Bei uns kannst du dir Langeweile abschminken.

Dein Job in der Kinder- und Jugendhilfe

Egal, ob **Fachkraft** oder **FSJ** - bewirb Dich bei uns!

www.haus-nazareth-sig.de

Paul

Deine Zukunft beginnt bei Paul

azubi.paul.eu

Jetzt bewerben als ...

- INDUSTRIEMECHANIKER*
- MECHATRONIKER*
- INDUSTRIEKAUFLEUTE*
- TECHNISCHE PRODUKTDESIGNER*
- FACHINFORMATIKER* ANWENDUNGSENTWICKLUNG
- FACHKRÄFTE LAGERLOGISTIK*
- MEDIENGESTALTER*
- BACHELOR OF ENGINEERING* ELEKTROTECHNIK/AUTOMATION

*jeglichen Geschlechts

Paul Maschinenfabrik GmbH & Co. KG Max-Paul-Str. 1 88525 Dürmentingen
 ☎ 07371 500-0 📠 07371 500-111 ✉ personal@paul.eu 🌐 www.paul.eu

Umfangreiches Herbstprogramm

RAVENSBURG. FrauenWirtschaftsTage, Virtuelle Kaffeeküche, „Die Dicke auf dem Rennrad“ – bei der Kontaktstelle Frau und Beruf gibt es im Herbst wieder ein vielfältiges Angebot für Frauen.



Laura Fröhlich

Wer sich um das Geschenk für die Schwiegermutter kümmert, Zahnpasta auf den Einkaufszettel schreibt und Geschenke für Kolleg:innen besorgt, ist eine kompetente und geübte Alltags- und Familienmanagerin. Der Satz „ich mache das schnell selbst“ wird zur Leitlinie und gleichzeitig zum Problem. Denn wenn sich alle auf diese eine Person verlassen, ist deren mentale Kapazität schnell aufgebraucht und es droht Überlastung. Dieses Phänomen nennt sich Mental Load: die Last, an alles denken zu müssen. Aufgrund stereotyper Rollenbilder und unbewusster Denkmuster sind Frauen besonders oft von Mental Load betroffen. Sie tragen meist nach wie vor die Hauptlast der Fürsorgearbeit und haben wenig Raum für sich selbst oder ihren beruflichen Werdegang. Außerdem tragen sie ein hohes Risiko, im Alter arm zu sein – denn Fürsorge wird nicht oder nur schlecht bezahlt.

Die bekannte Expertin und Autorin Laura Fröhlich erklärt in ihrem spannenden Vortrag „Die Frau für's Leben ist nicht das Mädchen für alles – Mental Load mindern und Fürsorge-Arbeit fair-teilen“ zum Auftakt der FrauenWirtschaftsTage 2023 in der Region Bodensee-Oberschwaben das Phänomen Mental Load und zeigt die Folgen für Betroffene auf. Sie stellt Lösungen für den privaten wie öffentlichen Bereich vor und gibt Anregungen, wie Care-Arbeit endlich fair-teilt und ausreichend wertgeschätzt werden kann. Die kostenfreie Veranstaltung findet am Freitag, 13. Oktober um 18 Uhr in der IHK Bodensee-Oberschwaben in Weingarten statt.

Am Dienstag, 17. Oktober heißt es ebenfalls in den Räumlichkeiten der IHK „Von der Idee zum Projekt – eigene Ideen strukturiert in die Tat umsetzen“. Am Mittwoch, 18. Oktober lernen Frauen in einem Online-Workshop souverän und selbstsicher zu kommunizieren und erfahren außerdem in der Hochschule Ravensburg-Weingarten wie die Karriereoptionen für Frauen an Hochschulen für angewandte Wissenschaften aussehen. Am Donnerstag, 19. Oktober gibt es im Landratsamt Bodenseekreis Informationen der Agentur für Arbeit zum Thema Wiedereinstieg und in einem Online-Seminar Tipps zum optimalen LinkedIn-Profil.

Weitere Themen: So klappt es – Bewerbung für berufs- und lebenserfahrene Frauen, Facemapping, Raus aus dem Hormondschungel – rauf auf die Karriereleiter, KI-gesteuerte Tools zur Text- und Bildbearbeitung und nebenberufliche Selbstständigkeit. Alle Veranstaltungen der FrauenWirtschaftsTage sind auf der Homepage der Kontaktstelle Frau und Beruf ► www.frauundberuf-rv.de zu finden.



Sabine Jung-Baß

Virtuelle Kaffeeküche – einfach Netzwerken! heißt es am Dienstag, 10. Oktober von 12:00 bis 12.45 Uhr. Austausch und Inspiration zu beruflichen Themen sowie virtuell neue Bekanntschaften knüpfen, stehen dabei u.a. auf dem Programm. Einmal im Monat findet dieses beliebte Online-Format der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben statt.

Selbstbewusstsein beeinflusst jeden Lebensbereich und ist ein Faktor für ein glückliches, authentisches Leben. Besonders Frauen zweifeln ganz oft an ihren Fähigkeiten und trauen sich nicht, ihre Visionen und Potentiale zu zeigen.

Doch dies kann man trainieren, wie die Beinmuskulatur beim Rennradfahren. Handbremsen lösen und los geht die Fahrt!

Referentin Sabine Jung-Baß verrät in ihrem Online-Vortrag „Die Dicke auf dem Rennrad – Dann aber, ist jetzt!“ am 26. Oktober um 19 Uhr wie es gehen kann, dieses glückliche, selbstbewusste Leben und erzählt, wie sie es trotz mancher Widrigkeiten selbst geschafft hat.

Umfassende Informationen, Anmeldung und weitere Veranstaltungen der FrauenWirtschaftsTage gibt es auf der Homepage der Kontaktstelle Frau und Beruf, c/o WiR – Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH unter ► www.frauundberuf-rv.de oder unter Tel. 0751/35906-63 und E-Mail info@frauundberuf-rv.de.

K O L P I N G B I L D U N G

Einladung zum Infotag

RIEDLINGEN. Das Kolping Bildungswerk bietet zahlreiche Möglichkeiten und Angebote rund um das Thema Bildung. Neben der Möglichkeit das Abitur oder die Fachhochschulreife zu machen, gibt es ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA) ist ein berufsbegleitender Lehrgang. In 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Start ist ab 17. November 2023. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Sonderprospekt und Zeitplan können bei Frau Roth angefordert werden. Vereinbaren Sie Ihre persönliche Beratung: Gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum "Internationalen Wirtschaftskorrespondenten" (KA) möglich.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

KOLPING BILDUNG
KITA | SCHULE | BERUF

MEHR ALS NUR SCHULE

SOZIALWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM
BERUFSKOLLEG GESUNDHEIT & PFLEGE
BERUFSKOLLEG FREMDSPRACHEN
BERUFSFACHSCHULE ALTENPFLEGEHILFE

Wir beraten dich online zu unseren Schulen!

Scanne einfach den QR-Code und wähle deinen Wunschtermin. Du erhältst dann deine Einladung zum Online-Gespräch mit dem entsprechenden Link zum Meeting.

FÜR DEINE ZUKUNFT!



Scanne die QR-Codes und erhalte weitere Infos.

#kolpingonlineberatung



Wir bieten telefonische oder Online-Beratung an:

➤ www.kolping-macht-schule.de/beratung oder schreiben Sie eine Mail.

Info

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen
Tel. 07371 935011 Frau Roth
gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Infotag für Aus- und Weiterbildungen

14. Oktober 2023 von 10 Uhr bis 12 Uhr
im Kolping Bildungszentrum
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen
Tel.: 07371 935011

Gesucht:

JUNGES GEMÜSE & GENUSSLIEBHABER!

Die Dachmarke Lerch Genusswelten umfasst fünf Hotels, ein Chalet Dorf, neun Ferienwohnungen sowie einen Campingplatz. Jeder Betrieb der Lerch Genusswelten trägt seine eigene Handschrift & doch vereint alle Häuser die Leidenschaft für den Genuss in all seinen Facetten. Für unsere Hotels suchen wir aufgeweckte, verantwortungsvolle & lebensfrohe Persönlichkeiten, die unser Motto „Mensch freu Dich!“ leben & lieben.

Wir sind Gastgeber durch & durch. Unseren Gästen bieten wir genau den Rückzugsort, der zu ihren Sehnsüchten & Bedürfnissen passt. Dabei legen wir höchsten Wert auf Gastfreundlichkeit. Nur gemeinsam im Team schaffen wir es, die individuellen Wünsche unserer Gäste in unvergessliche Erlebnisse zu verwandeln & so langfristig erfolgreich zu sein. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir unsere Mitarbeitenden fördern, fordern & Ihnen natürlich auch etwas bieten. Deshalb bieten wir Dir eine exzellente Ausbildung & verwöhnen Dich mit attraktiven Benefits.

Wer seinen Job liebt, gibt alles & möchte alles außer Standard. In den Lerch Genusswelten bist Du Teil einer grandiosen Crew & bekommst die Möglichkeit einfach Du zu sein. Genieße ab dem ersten Tag das Gefühl:

„Hier pass ich hin!“

Entdecke unsere Ausbildungsmöglichkeiten & starte gemeinsam mit uns in deine berufliche Zukunft!

Mehr Infos
findest Du hier:



www.lerch-genuss.de/karriere

LERCH
GENUSS
WELTEN

Bewirb Dich
JETZT!

Du suchst einen Ort an dem Du das Gefühl hast „Hier pass ich hin“? Dann bist Du bei uns genau richtig!

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

- Hotelfachleute (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Kaufleute für Hotelmanagement (m/w/d)
- Kosmetiker (m/w/d)
- Fachkraft für Restaurants & Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)

UNSER DUALER STUDIENGANG AN DER DHBW:
BWL Hotel- & Gastronomiemanagement

DU WILLST MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT STARTEN?

Dann los! Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

bewerbung@lerch-genuss.de

Tel: 0831 206 950 51

Ansprechpartnerin: Franziska Schwegler

„Bei Vetter bin ich richtig“

RAVENSBURG. Vetter ist mit seinen rund 6.000 Mitarbeitenden ein weltweit führender Pharmadienstleister. Das Familienunternehmen bietet Karrierechancen und ein innovatives Arbeitsumfeld mit vielen Vorteilen. Zum Beispiel in der Produktion, wie ein Gespräch mit der Fertigungsmitarbeiterin Silvana Caic (36) zeigt.

Silvana, wie bist du zu deinem Beruf gekommen?

Das war ein cooler Zufall. Eine Freundin von mir hat bereits bei Vetter gearbeitet und mir den Tipp gegeben, mich hier zu bewerben. Ich kannte Vetter und hatte schon Respekt, weil das Unternehmen so groß ist und auf mich etwas unnahbar wirkte. Außerdem komme ich aus Kroatien und fühlte mich 2018 noch nicht fit genug in der deutschen Sprache. Aber diese Bedenken waren unberechtigt. Schon im Vorstellungsgespräch habe ich gemerkt, dass ich hier bei Vetter richtig bin.

Was hast du vor Vetter beruflich gemacht?

Ich war in einem Gastronomiebetrieb tätig. Dort hatte ich als Schichtleiterin ein Team mit 10 Personen zu führen. Fachliches Vorwissen im Pharmabereich hatte ich also nicht, das musste ich mir hier erst draufschaffen. Und es hat ungefähr ein Jahr gedauert, bis ich meinen Job hier sicher und selbständig im Griff hatte. Aber es hat Spaß gemacht, Schritt für Schritt alles zu lernen, was man dafür wissen muss.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag für dich aus?

Die meisten meiner Arbeitstage verbringe ich im Reinraum. Das ist der Bereich, der steril gehalten werden muss, weil hier die Pharmaprodukte abgefüllt werden. Es ist wirklich eine Welt für sich! Das geht schon damit los, dass man den Reinraum nur in spezieller Schutzkleidung betreten darf. Meine Aufgabe besteht darin, die „Reinheit“ dieses Raums zu überprüfen und zu dokumentieren.

Was musstest du selbst erst noch lernen?

Naja, die ganze fachliche Seite war komplett Neuland für mich. Aber ich habe die Zeit bekommen, alles gründlich kennen zu lernen. Das ist überhaupt ein wichtiger Punkt hier: Wir arbeiten nicht unter Druck, sondern mit dem Ziel, beste Qualität zu produzieren. Hohe Konzentration braucht Ruhe, und die bekommst du auch.

Was war dein schönstes Erlebnis bei Vetter?

Ganz ehrlich? Da muss ich mal kurz privat werden. Ich habe meinen Mann hier kennen gelernt. Aber überhaupt ist das Miteinander hier toll, es kommt häufiger vor, dass man nach der Schicht im Team noch etwas unternimmt.



Silvana Caic, Fertigungsmitarbeiterin bei Vetter

Was gefällt dir an Vetter?

Dass es genau das Gegenteil von dem ist, was ich mir damals vorgestellt habe. Das Unternehmen ist zwar wirklich groß, aber die Atmosphäre ist immer persönlich und familiär. Und dann gefällt es mir natürlich, in einer Branche zu arbeiten, die auch in Zukunft gebraucht werden wird.

DIESE VORTEILE GIBT'S BEI VETTER

- Attraktive Vergütung + 2.000 Euro Bonus zum Start*
- 30 Urlaubstage pro Kalenderjahr
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung und Altersvorsorge
- Geregelt Arbeitszeiten, Schicht- und Zeitwertkonto
- Fahrtkostenzuschuss oder 49-Euro-Deutschland-Ticket für den Weg zur Arbeit
- Vielfältige Weiterbildungsangebote zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- Rabatte und Vergünstigungen bei vielen regionalen Partnern – vom E-Bike bis zum Fitnessstudio

* Voraussetzungen: bonusberechtigter Tätigkeit im Schichtbetrieb und bestandene Probezeit. Ausgenommen sind Mitarbeitende, die in den vergangenen neun Monaten bereits bei Vetter angestellt waren.

- vetter-pharma/quereinstieg
- vetter-pharma.com/karriere



Olga Frickel
Produktion

Ein beruflicher
Neuanfang, der
sich richtig anfühlt?

Darauf ist Verlass.

Egal mit welchem beruflichen Hintergrund – bei uns in der
Pharma-Produktion finden Sie neue, spannende Jobchancen.

Jetzt quereinsteigen & Bonus sichern:
vetter-pharma.com/karriere

Rely on us.

ANDREA RECK

Hier schlägt das Herz

ERLENMOOS. Vom 13. bis 15. Oktober wird das neue Gemeindezentrum in Erlenmoos offiziell eröffnet. Der Besuch des generalsanierten früheren Gasthauses Ochsen und des Straßenfestes lohnt sich, verspricht Bürgermeister Marcus Schmid.

Seit Juni 2022 ist Marcus Schmid Bürgermeister von Erlenmoos. Mitte September, gut zwei Wochen vor der offiziellen Eröffnung des neuen Rathauses, stört gelegentlich der Lärm der Elektroarbeiten im Dachgeschoss das Gespräch. Der agile Einundvierzigjährige lässt sich nicht ablenken. Er ist zufrieden, dass die Generalsanierung des ehemaligen Gasthofs Ochsen termingerecht fertig wurde, es fehlen lediglich noch die Außenbeleuchtung, die Düse für den Brunnen vorm Haus und letzte Arbeiten an der Elektrik. Und das Beste: Die Baukosten blieben im Rahmen. „Wir sind bei 4,4 Millionen losgelaufen und landeten bei 4,8 Millionen. Das liegt daran, dass einige Leistungen dazu gekommen sind. Statt über eine Standard-Elektronik verfügen wir bald über ein so genanntes Bussystem“, freut sich der Jurist mit Blick auf seinen Schlüsselbund. „Damit können Beleuchtung, Jalousien, Heizung, Belüftung, Sicherheitstechnik sowie Schließanlage eines Hauses zusammenschaltet und in einem Chip für jeden Benutzer angepasst werden. Dann brauchen wir diesen ganzen Schlüssel nicht mehr.“

Mit dem Bauräger JaKo ist Schmid mehr als zufrieden. Die traditionsreiche JaKo Baudenkmalpflege GmbH aus Rot an der Rot versetzt nicht nur beispielsweise ganze Häuser in Freilichtmuseen, sie ist auch spezialisiert auf die Restaurierung denkmalgeschützter Bauten. „Die Restaurierung des Gebäudes bildet immerhin den gesamten Jahreshaushalt unserer kleinen Gemeinde ab. Ohne die Zuschüsse, die wir bekommen haben, etwa vom Denkmalschutz, wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Etwa 40 Prozent der Gesamtkosten wurden gefördert. Die Generalsanierung des Gebäudes, die noch von seinem Vorgänger auf den Weg gebracht wurde, war keinesfalls unumstritten. Doch schließlich entschied sich der Gemeinderat, „das Kulturdenkmal mit höchster historischer Identifikation“, wie Schmid sagt, zu retten. „Unser Ziel war, den Charakter zu erhalten, neu und

alt zu verbinden und den heutigen Stand der Technik abzubilden.“

Bürgersaal: Der Name ist Programm

„Wir sind an diesem Ort wirklich mitten in der Gesamtgemeinde. Drei Straßen unserer vier Teilorte kommen hier zusammen. Wir haben nun ein richtiges Herz der Gemeinde.“ Eine der Straßen, die das Rathaus passiert, die Bundesstraße 312, sorgt leider auch für sehr viel Verkehr. 15 – 20.000 Fahrzeuge rauschen hier pro Tag vorbei. Der Außenbereich wird, auch wenn die Bäume gewachsen sind, vorerst kaum eine Oase der Ruhe werden, bis irgendwann einmal – immerhin die Planung läuft – die Bundesstraße nicht mehr mitten durch den Ort verläuft. Gemeinsam genutzt wird auch der fünfzig Quadratmeter große Bürgersaal, der ehemalige Gastraum des Ochsen. Hier finden nicht nur standesamtliche Trauungen statt. Schmid freut sich über die Mehrfachnutzung des Bürgersaals: „Der Name ist Programm. Jeder Verein darf den Saal gegen ermäßigte Gebühr nutzen, einmal pro Jahr sogar kostenlos. Bürger können den Saal, der dank angeschlossener Teeküche autark betrieben werden kann, mieten und natürlich kann man sich auch vom „Ruf“, dessen Gast- und Verkaufsraum auf der anderen Seite des Gangs liegt, im Bürgersaal bedienen lassen.“

Im ersten Stock, wo sich auch das Büro des Bürgermeisters befindet, gibt es zehn Arbeitsplätze in acht Büros. „Wir fühlen uns schon sehr wohl hier“, sagt Schmid und freut sich, dass er nicht wie andernorts in Verwaltungen üblich den Personalmangel verwalten muss. Nicht einmal im Kindergarten gibt es personelle Engpässe. Beneidenswert. Aber jetzt wird erst einmal gefeiert. Die offizielle Einweihung findet vom 13. bis 15. Oktober statt. Am 14./15. mit Straßenfest auf der Hauptstraße, die Sitzplätze sind überdacht. Am Sonntag feiern wir um zehn Uhr einen ökumenischen Gottesdienst im Gemeindesaal. Für den kleinen Festzug zum Rathaus wird die Bundesstraße gesperrt werden. Um 11 Uhr werden die Räume gesegnet. Samstag und Sonntag sind die Türen des Rathauses geöffnet, man kann frei durch das Gebäude gehen.

Schmid freut sich, dabei auch einige der 1850 Einwohner zu treffen, die er noch nicht kennengelernt hat. Er schätzt seinen Beruf als Bürgermeister, weil man viele Freiheiten hat und gemeinsam mit den Menschen vor Ort etwas bewegen kann. Schmid, der in Konstanz Jura studiert hat, ist in einem Weiler bei Ravensburg („mit einem



Träume bewahren.
Großes bewegen.

JaKo Baudenkmalpflege GmbH | 88430 Rot an der Rot

TRANSLOZIERUNG
RESTAURIERUNG
GESAMTRESTAURIERUNG
DIELENBÖDEN

Tel: +49 (0) 75 68 96 06 0 | www.jako-baudenkmalpflege.de



Bürgermeister Marcus Schmid gefällt das besondere Ambiente in seinem neuen Arbeitszimmer. *Fotos: Reck*

grünen Ortsschild“) geboren. Ihm gefallen das Leben auf dem Land und seine Arbeit. „Bürgermeister ist nun mal kein Job, sondern ein Beruf oder sogar eine Berufung. Man muss Menschen mögen. Ich war schon immer einer, der vorne hin steht und sich nicht scheut, Verantwortung zu übernehmen.“

Wir bedanken uns für die Erteilung der Aufträge und gratulieren zur gelungenen Sanierung!

Elektrotechnik GRÜN

Industriemontagen
Bausanierung
Elektroinstallationen
88433 Schemmerhofen/Altheim
0172 - 7364604

Held

ELEKTROTECHNIK GMBH

Dorfstr. 23
88416 Erlenmoos
Tel. 07352 93041
info@elektrotechnik-held.de
www.elektrotechnik-held.de

A B E

ENERGIESYSTEME GMBH

Flüssiggas & Adblue

Lieferung im Tanklastkraftwagen

Telefon 07352 / 94 97 55

Mobil 0173 / 688 98 27

www.abe-energiesysteme.de

Das Rat- und Gasthaus in der Dorfmitte bietet auch im Außenbereich Plätze zum Verweilen - erst recht, wenn mal die Umgehungsstraße für Ruhe sorgt.



ANDREA RECK

Von wegen altbacken

ERLENMOOS. Im sanierten „Ochsen“ wird der Bürgerschaft nicht nur von Amts wegen geholfen – man bekommt auch Brot und Brezeln zu kaufen, es gibt einen Mittagstisch und bei gutem Wetter kann man mitten im Dorf im Biergarten sitzen.

Seit 1866 gibt es die Bäckerei Ruf in Erlenmoos. Bernd Ruf (60) führt sie in der fünften Generation. Als ältester Sohn hat er schon früh in der Backstube mitgeholfen, und es war selbstverständlich, dass er Bäckermeister wird und den Betrieb übernimmt. Das ist heute beileibe nicht mehr selbstverständlich, aber Familie Ruf hat Glück: Sohn Joshua (22) hat auch Bäcker gelernt und sogar noch eine Koch-Lehre abgeschlossen. Er ist nun in sechster Generation in einem Betrieb tätig, der mittlerweile „Der Ruf“ heißt und alles andere als altbacken ist.

Seit 4. September ist die Familie im Haus gegenüber Pächter des Gasthauses mit Bäckerei. Im vorbildlich renovierten monumentalen „Ochsen“, in dessen Saal schon Bernd Rufs Eltern ihre Hochzeit gefeiert hatten. Das baufällige Gebäude war lange ein Schandfleck in der knapp Tausend-Seelen-Gemeinde Erlenmoos, die 18 Kilometer von Biberach und 22 von Memmingen entfernt liegt. Zu Erlenmoos gehören noch die Ortsteile Edenbach, Eichbühl und Oberstetten,

Joshua Ruf, Wilma Grimm-Ruf und Bernd Ruf im neuen Verkaufsraum.



Der „Ochsen“ war einst ein stolzes Wirtshaus mitten im Dorf, jetzt ist er ein Schmuckstück mit Rat- und Gasthaus in einem. Fotos: Reck

mit weiteren 800 Menschen. Seit Anfang September beherbergt das Schmuckstück an der Bundesstraße 312 im Zentrum von Erlenmoos die Gemeindeverwaltung, einen Saal, der sowohl von der Gemeinde als auch von Rufs genutzt werden kann und den Gastronomiebetrieb „Der Ruf. Café. Bäckerei. Restaurant“. Der moderne Verkaufsraum mit hellen Eichendielen im ehrwürdigen alten Gewölbe ist gleichzeitig Café und Restaurant mit Mittagstisch, zweimal wöchentlich kann man auch abends zum Essen auf den stilvollen schwarzen Stühlen Platz nehmen. Neben der Familie Ruf sind noch weitere 15 Mitarbeiterinnen am Start und seit kurzem arbeitet auch ein Koch mit, um unter anderem die 35 Gäste zu verwöhnen. Weitere 45 Plätze gibt es im Außenbereich an der Straße, 75 Sitzplätze bietet der Saal. Auf dem Weg zur Toilette sieht man noch, wo früher mit Gerste Bier gebraut wurde.

Die Auszubildenden leben im Haus

„Der Ochsen war einmal eine Herberge, und das möchten wir wieder aufleben lassen: einen Ort zum Wohlfühlen“, erklärt Wilma Grimm-Ruf (60), die quirlige Chefin mit markanter schwarzer Brille und flottem Kurzhaarschnitt. Bis vor wenigen Jahren hatte sie die kaufmännische Leitung des elterlichen Bauunternehmens in Maselheim inne, doch sie wollte noch einmal neu durchstarten. „Gekocht habe ich schon immer gerne“, lacht sie, „warum nicht noch eine Ausbildung zur Köchin machen?“. Gedacht, getan. Im September 2021 fand sie sich in Tettng im Blockunterricht unter lauter Jahrzehnte Jüngeren wieder: „Wunderbar. Die Erfahrung meines Lebens. Die Jungen haben mich überall mitgeschleppt.“ Selbstredend bestand sie locker die Prüfung nach verkürzter Lehrzeit von eineinhalb Jahren. In der kleinen Küche der Bäckerei an der Hauptstraße neben dem Ochsen half sie Sohn Joshua dabei, die Kindergarten- und Schulverpflegung, Mittagstisch im Bäckereicafé, Catering für Hochzeiten und Familienfeste sowie Fingerfood für die Industrie vor allem im benachbarten Ochsenhausen zuzubereiten. In der Corona-Zeit hat sich das sehr ausgeweitet. „Alle in unserer Familie kochen und essen gerne. Unser Sohn Eduard kümmert sich um die Buchhaltung und unser ältester Sohn hilft, wenn es klemmt.“ Das freut die glückliche Mutter, die sich auch gerne fremder Jugendlicher annimmt. So leben etwa die



Bernd Ruf, Bürgermeister Marcus Schmid, Wilma Grimm-Ruf und Joshua Ruf arbeiten künftig im selben Haus.

derzeit vier Auszubildenden (zwei aus Marokko, einer aus Brasilien, einer aus Deutschland) als WG in der firmeneigenen Wohnung im Haus. „Die ausländischen Kräfte brauchen natürlich zusätzliche Fördermöglichkeiten, um in der Berufsschule in Ravensburg zu bestehen“, erklärt die Chefin.

Familie Ruf liegt daran, den Bäckerberuf auch nach außen darzustellen. „Wir arbeiten nun mal unbeobachtet nachts“, erklärt der Seniorchef, „wenn aber die Leute den Teig selbst in den Händen halten, wirkt das ganz anders.“ Deshalb wird der bisherige Verkaufsraum an der Hauptstraße bis Jahresende komplett umgebaut. „Hier kommt eine Küche rein, es werden Back- und Kochkurse angeboten“, lautet der Plan. Familie Ruf gehen die Ideen nicht aus. Ihr Enthusiasmus ist so ansteckend, dass sie trotz Fachkräftemangel genug Unterstützung findet beim Backen und beim Kochen.

Bäckerei | Café | Restaurant

Herzlich Willkommen!



Backen. Kochen. Leidenschaft.
Seit 1866 machen wir das aus Liebe zu
unserem Handwerk.

Wir laden Sie ein,
handgemachtes Brot aus unserer Backstube,
warme Gerichte mit regionalen Zutaten
aus dem oberschwäbischen Umland oder
eine gute Tasse Kaffee in
unserem Bäckercafé zu genießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Bernd Ruf & Wilma Grimm-Ruf
Joshua Ruf*

Der Ruf, Biberacher Str. 2, 88416 Erlenmoos
Mo-Mi 6-18 Uhr | Do-Fr 6-23 Uhr | Samstag 6-12:30 Uhr
www.derruf.com www.instagram.com/der.ruf

Bestattungen Spandl

Ihr zuverlässiger Partner im Sterbefall

- Abholung, Versorgung und Überführung der Verstorbenen
- Formalitäten sowie Sterbeurkunde, Sterbebilder, Zeitungsanzeige, Blumen und Grabmacherarbeiten auf unseren Vertragsfriedhöfen
- Tag und Nacht erreichbar, auch am Wochenende und Feiertag

Telefon 07352 3221

Bachgasse 4 · 88416 Erlenmoos-Edenbachen
info@bestattungen-spandl.de

Lasern
nicht rasieren
Manuela Wagner
HAARENTFERNUNG

Sonnenrain 1
88416 Erlenmoos
0151-5900 18 67
info@haarentfernung-wagner.de
haarentfernung-wagner.de

Solarcheck macht Hoffnung

Im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Solarpakets I soll mit einer Vielzahl von Maßnahmen der Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen entbürokratisiert und der Zubau von Photovoltaik beschleunigt werden. Die Änderungen sollen bereits zum 1. Januar 2024 in Kraft treten. Tatsächlich ist das Photovoltaik-Potenzial auf Neubaudächern enorm. Wie gut deutsche Metropolen es bereits nutzen, zeigt der SolarCheck 2023 des integrierten Energieversorgers LichtBlick. Dabei wird das Verhältnis der Fläche neu errichteter Solaranlagen zu den neu gebauten Dachflächen erfasst. Die Studie wurde bereits zum vierten Mal durchgeführt – und das diesjährige Ergebnis macht Hoffnung.

Denn der PV-Ausbau kommt in den 14 größten deutschen Städten deutlich schneller voran als bisher. Im Durchschnitt liegt der Solar-Faktor bei 51,2 Prozent – mehr als die Hälfte des PV-Potenzials neuer Dachflächen wird also genutzt. Sieben Metropolen erreichen einen Solar-Faktor von über 50 Prozent, fünf davon liegen deutlich darüber. Und erstmals hat keine der untersuchten Städte einen Solar-Faktor von unter 20 Prozent. Leipzig als Spitzenreiter erreicht mit 91,3 Prozent als erste Stadt einen Solar-Faktor von über 90 Prozent. Mit jeweils 73,8 Prozent landen Dresden und Köln gemeinsam auf dem zweiten Platz. Die größten deutschen Städte Berlin, Hamburg und München finden sich zwar erneut in der unteren Tabellenhälfte wieder. Allerdings können die Metropolen ihren jeweiligen Solar-Faktor teils deutlich verbessern. „Den untersuchten Städten gelingt es immer besser, die Solarpotenziale auf Neubauten auszuschöpfen. Sie sind auf dem richtigen Weg, auch wenn es in einigen Großstädten beim Ausbau weiterhin Luft nach oben gibt“, so Ata Mohajer, Communication



Die Bundesregierung will mit einer Vielzahl von Maßnahmen den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen entbürokratisieren und den Zubau von Photovoltaik beschleunigen.

Foto: DJD/LichtBlick SE/fotolia/Simon Kraus

Manager bei LichtBlick. So auch in Frankfurt: In der Mainmetropole kommt der PV-Zubau auf neuen Dachflächen mit 22,8 Prozent am langsamsten voran. Auch Vorjahressieger Nürnberg verschlechtert sich und schafft es nur noch auf Platz acht.

Solarpflicht bleibt Flickenteppich

In zehn Bundesländern gibt es bereits eine meist partielle Solarpflicht mit zum Teil verschiedensten Ausnahmeregelungen. In den übrigen Bundesländern sind derzeit keine Pläne zur Einführung einer Solar-nutzungspflicht bekannt. „Besonders für Bundesländer, in denen noch keine Regelungen zur PV-Pflicht beschlossen wurden, könnte eine bundesweite Regelung den PV-Ausbau weiter beschleunigen“, so Ata Mohajer. Zudem könne eine Solarnutzungspflicht mit Mindeststandards über alle Bundesländer hinweg einen garantierten flächendeckenden Ausbau absichern. (djd)

NACHHALTIG BAUEN

Hausbau auf nachhaltige Weise

Leichtbeton-Mauerwerk verbindet nachhaltige Herstellung mit hoher Dämmleistung. Klima- und Umweltschutz sind Ziele, zu denen alle einen Beitrag leisten können. Laut einer repräsentativen Studie des Umweltbundesamtes bewerten 65 Prozent der befragten Personen in Deutschland das Thema als sehr wichtig. Dies macht sich nicht zuletzt beim Thema Bauen und Wohnen bemerkbar. Familien, die ein Eigenheim bauen möchten, erfüllen sich damit nicht nur einen lang gehegten Traum, sondern treffen damit auch Entscheidungen, die langfristige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Ein möglichst geringer Energiebedarf des neuen Zuhauses steht dabei im Blickpunkt und ist unter anderem von der Wahl umweltfreundlicher und ressourcenschonender Baumaterialien abhängig.

Nachhaltig bereits in der Herstellung

Solides Mauerwerk schafft die Basis für ein Haus, das heutige Energiestandards erfüllt und sich über viele Jahrzehnte nutzen lässt. Eine gute Wahl für nachhaltige Eigenheime sind energieeffiziente Leichtbetonsteine. Diese ermöglichen die Errichtung von ökologischem Mauerwerk in hoher bauphysikalischer Qualität.

Hohe Energiespar-Standards erreichen

Die mineralische Füllung in den Lochkammern der Mauersteine ermöglicht einen Hausbau nach hohen Energiestandards. Somit haben private Bauherren die Möglichkeit, mit ihrem Eigenheim den für die aktuelle Förderung „Klimafreundlicher Neubau“ obligatorischen KfW-Standard 40 zu erreichen. Dank der hohen Wärmedämmung von Leichtbetonsteinen lassen sich während der Betriebsphase des Hauses zudem spürbar Heizkosten sowie CO₂-Emissionen einsparen. Umweltbewusste Bauherren profitieren somit von gleich mehreren Vorteilen und können ihr neues, nachhaltiges Zuhause guten Gewissens genießen. (djd)

Der massive Leichtbeton-Mauerstein bietet einen guten Wärme- und Schallschutz. Möglich macht dies unter anderem die mineralische Dämmstoff-Füllung.

Foto: DJD/KLB Klimaleichtblock



TINY - HOUSE - MAGAZIN

„Kleiner Wohnen 2023/2024“

Das Jahresmagazin „Kleiner Wohnen“ für Tiny Houses und Modulbau ist mit seiner Ausgabe 2023/2024 erschienen. Die 130 Seiten starke Zeitschrift informiert und inspiriert in 25 aktuellen Fachbeiträgen sowie vielen News und Herstellerpräsentationen rund um Tiny Houses und Modulbauten für Wohnen, Arbeiten und Urlaub auf kleiner Fläche.



Die Artikel beantworten die wichtigsten Fragen, die für Tiny-House-Bauherren relevant sind, und beschäftigen sich mit rechtlichen Themen, mit Aspekten der Nachhaltigkeit oder mit der Finanzierung von Mikrohäusern. Wie sollten Tiny Houses versichert werden? Wie können die Wände gedämmt werden? Welche Heizlösungen sind sinnvoll? Was empfiehlt sich im Umgang mit Kommunen? Solchen Fragen gehen die Artikel des Magazins nach. Andere Beiträge konzentrieren sich auf Garagenaufstockungen, auf Haus-

boote, auf die Erfolgsfaktoren für glückende Tiny-House-Projekte oder auch auf die Gründe für manch geplatzten Traum.

Einige Autor:innen vertiefen Grundsatzfragen, etwa: „Wie viel Quadratmeter braucht das Glück?“ oder „Wie können Tiny Houses in städtische Strukturen integriert werden?“ Neben den Fachbeiträgen stellen 14 Firmen ihre Konzepte ausführlich vor. Abgerundet wird die Themenmischung mit vielen Kurznachrichten, Literaturtipps, Terminhinweisen und einer großen Zahl an Bildern.

Das 130 Seiten umfassende Magazin „Kleiner Wohnen 2023/2024“ kostet EUR 9,40. Es ist im gut sortierten Zeitschriftenhandel erhältlich. Auch über den Buchhandel kann das Magazin bezogen werden; ISBN 978-3-944549-49-1. Unter www.verlagsprojekte.de gibt es Leseproben und weitere Bestellmöglichkeiten.

ORDNUNG | EINFACH | GUT.

Cornelia Gröber
Ordnungskoach

- Sie ziehen in eine kleinere Wohnung und müssen ausmisten?
- Sie haben einen Haushalt gegründet und kommen irgendwie nicht zurecht?
- Sie haben zu viele Dinge um sich und möchten Ballast abwerfen?
- Ihr Kleiderschrank nervt Sie, Sie haben den Überblick verloren?
- Im Keller stapelt sich alles Mögliche und Sie wissen nicht, wo anfangen?

Als professionelle Aufräumexpertin helfe ich Ihnen

- anzufangen
- auszusortieren
- neu zu ordnen



Ein 20 minütiges Erstgespräch am Telefon ist kostenlos und unverbindlich für Sie!

Kontakt:
info@ordnung-einfach-gut.de
www.ordnung-einfach-gut.de
 Telefon: 0175 55 64 60 2

BRÄUER

BRÄUER FENSTER

Gerberwiesen 4, 88477 Schwendi
+49 (0)7353 98 30-0
www.braeuer-fenster.de

WECKERLE GMBH

Das Eigenheim ganz individuell

OCHSENHAUSEN. Die Firma Weckerle ist ein Familienunternehmen in zweiter Generation und betreut mehrere Geschäftssäulen.

In erster Linie steht die Vermittlung von Häusern, Wohnungen, landwirtschaftlichen Anwesen, Baugrundstücken, Wäldern und landwirtschaftlichen Grundstücken. Neben der Immobilienvermittlung ist die Hausverwaltung ein wichtiger Geschäftszweig. Derzeit werden rund 600 Wohnungen im Landkreis und den angrenzenden Gebieten verwaltet und gepflegt. Ebenso werden Vermietungen, Verpachtungen, Finanzierungen und vieles mehr von Immobilien Weckerle betreut. Besuchen Sie unser Büro in Ochsenhausen. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch. ➤ www.immoweckerle.de

Nutzen Sie unsere 50-jährige Erfahrung in allen Immobilienfragen!

Wir suchen laufend Ein- und Zweifamilienhäuser, Wohnungen, Bauplätze, Bauernhäuser sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen

Fa. Weckerle GmbH & Co., 88416 Ochsenhausen
Bahnhofstr. 5-7 • Tel. 07352/32 80
Fax. 07352/92 4 92-22 • www.immoweckerle.de



TRADITION
INNOVATION
PRODUKTION

IHR PARTNER
FÜR FENSTER
UND TÜREN.

FENSTER STRIEGEL

HOLZ • ALUMINIUM • KUNSTSTOFF

88348 Bad Saulgau-Bierstetten | ☎ 07583/9415-0

www.fenster-striegel.de



**RAUMDESIGN
TROCKENBAU
WÄNDE
DECKEN
BODENBELÄGE**

**LORCH
INNENAUSBAU**

Carl-Benz-Straße 9 | 89597 Munderkingen
Telefon: 07393 95489-44
www.lorch-innenausbau.com



BAUBERATUNG

kneer-suedfenster.de





Kostenlos und ganz unverbindlich.
Telefonische Anmeldung erforderlich (0 73 33/83-183).
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr, Sa. 7.30 - 13.00 Uhr.
Verkauf nur über den Fachhandel.

KNEER GmbH
Fenster und Türen
Horst-Kneer-Straße 1
72589 Westerheim
Tel. 0 73 33/83-0
info@kneer.de

**KNEER · SÜD
FENSTER**

Wohnen mit Weitblick






Mehr Komfort und Sicherheit fürs Zuhause

Fenster »ready« für das Smart Home

Ob die Fenster geöffnet oder geschlossen sind, haben Bauherren und Modernisierer mit smarten Fenstern von Kneer-Südfenster immer im Blick – zuhause oder unterwegs. Möglich machen dies kleine Funksensoren, die in den Fenstern integriert sind. Sie erkennen den Status des Fensters und melden ihn dann an das angebundene Smart-Home-System. Die Fenster stattet Kneer-Südfenster auf Wunsch bereits im Werk mit dem Fensterüberwachungssystem Roto ComTec aus. Die Funksensoren werden dabei

nahezu unsichtbar im Flügelfalz integriert. Über eine App auf dem Smartphone oder Tablet ist man immer bestens informiert, ob ein Fenster geöffnet, gekippt oder geschlossen ist. Für ein Mehr an Sicherheit überwacht der Sensor auch Erschütterungen und erkennt die Neigung eines Fensterflügels – Einbruchversuche werden sofort an die App gemeldet.

Weitere Infos unter:

www.kneer-suedfenster.de



**KNEER · SÜD
FENSTER**

Wohnen mit Weitblick



KÜCHENZENTRUM MARCHTAL

Jede Küche ein Unikat

Küchenzentrum Marchtal – Der Name steht für den Gründungsstandort des Unternehmens in Obermarchtal, welches mit drei weiteren Standorten in Schemmerhofen, Neu-Ulm und Leinfeld-Echterdingen als Spezialist rund um die Küchenplanung, Wohn-/Essmöbeln und Bürokonzepten auftritt.

Der Betrieb wurde vor fast drei Jahrzehnten gegründet und beschäftigt derzeit ca. 75 Mitarbeiter. Damit den hohen Ansprüchen der Kunden gerecht werden kann, wird das Mitarbeiterteam regelmäßig geschult und weitergebildet. Ebenfalls wird der Mitarbeiterstamm durch junge Nachwuchskräfte nach Beendigung ihrer Ausbildung verstärkt. Diese werden am Hauptstandort praxisorientiert ausgebildet. Jährlich werden hier drei Ausbildungsberufe angeboten. Für den Ausbildungsbeginn September 2024 werden Ausbildungsplätze in allen Bereichen angeboten. Einfach auf der Homepage informieren und bewerben.

Beim Küchenzentrum Marchtal steht Beratungsqualität an vorderster Stelle. Bei jeder Einbauküche handelt es sich um ein unvergleichbares Unikat, welches auf die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten wird. Dank dieser Einzigartigkeit und der Verwendung von hochwertigen Materialien kaufen die Kunden ein langlebiges Qualitätsprodukt.

Bei der Neukundengewinnung wird großen Wert auf Empfehlungen der Bestandskunden gelegt. Hier ist man stolz darauf, dass über 80% der Neukunden auf diesem Wege gewonnen werden können.

Das Unternehmen wird in der Region als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb mit hohem Qualitätsanspruch wahrgenommen.

Ebenfalls werden auch Vereine und soziale Einrichtungen rund um die Standorte unterstützt und gefördert.

➤ www.kuechenzentrum-marchtal.de

KRUSCH HOLZBAU

Qualität aus Meisterhand

BAD WURZACH. Traditionelle Handwerkskunst und fachliches Wissen kombiniert mit der Beherrschung modernster Technologie – das ist Krusch Holzbau. Das Unternehmen steht für hochwertige handwerkliche Qualität und Zuverlässigkeit. Bei allen Bauvorhaben stehen die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden stets im Vordergrund. Deshalb liegt uns eine ausführliche und persönliche Beratung sehr am Herzen.

Mit heute über 15 Jahren Berufserfahrung hat Martin Krusch 2006 die Zimmerei Krusch Holzbau als Innungsfachbetrieb in Bad Wurzach gegründet. Das qualifizierte, junge und überaus motivierte Team setzt sich aus professionell ausgebildeten Fachkräften zusammen. Qualität und Perfektion sind dabei genauso wichtig wie Vertrauen und Zuverlässigkeit. Krusch Holzbau bietet alle Dienstleistungen rund um den Bau mit Holz. Dieser Werkstoff schafft ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Natürlichkeit und Nutzen. Das Team setzt sein handwerkliches Wissen und Können täglich dafür ein, den Baustoff Holz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen so zu verarbeiten, so dass Sie die Schönheit und Atmosphäre dieses Materials ein Leben lang genießen können.

➤ www.krusch-holzbau.de



KÜCHENZENTRUM MARCHTAL

- Modern und innovativ seit 1995
- Über 75 motivierte Mitarbeiter
- Kreative Küchenarchitektur
- Fachgerechte Montage
- Einzigartige Ausstellungen
- Neueste Küchentrends

4 MAL IN SCHWABEN – INDIVIDUELL & KOMPETENT

Neu-Ulm · Echterdingen · Obermarchtal · Schemmerhofen

Realisieren Sie gemeinsam mit uns Ihre neue Traumküche!
Wir freuen uns auf Sie.

kuechenzentrum-marchtal.de ☎ 07375 950800

Krusch
Holzbau

Intelligenter Holzbau...
... bauen mit Holz ist im Trend!

- Holzbau
- Planung
- Fertigbau
- Dachfenster
- Holz im Garten
- Energieberatung
- Landwirtschaftliche Gebäude

88410 Bad Wurzach
Tel.: 0 75 64 / 94 83 50
www.krusch-holzbau.de

Eine Stunde pro Monat

BIBERACH. „ONE-HOUR“: Hochschule Biberach entwickelt Weiterbildungs-App zu digitalen Technologien und Nachhaltigkeit im Bau – Download ab sofort möglich.

Die Bauwirtschaft verändert sich rasant, Nachhaltigkeit und Digitalisierung spielen eine zunehmende Rolle. Viele Unternehmen suchen daher dringend nach Möglichkeiten, ihre Teams auf den neuesten Stand zu bringen. Diesen Bedarf sieht auch die Hochschule Biberach (HBC) und hat eine neue App entwickelt, die die Baubranche dabei unterstützt, in Punkto nachhaltiges Bauen und innovative Technologien den Anschluss zu erhalten – einfach und flexibel. Eine Stunde Weiterbildung im Monat – so lautet das Motto der App ONE-HOUR, die ab sofort kostenlos zum Download bereitsteht (<https://www.one-h.de/app>).

Die App beinhaltet aktuell 12 Videos à 15 Minuten, unter anderem zu den Themen Building Information Modelling – kurz BIM –, Kreislaufwirtschaft, digitale Bauprozessplanung, Vermessungstechnik oder energieeffizientes Bauen. Sie verfügt über eine Podcast-Funktion sowie einen Offline-Modus. Die Inhalte können so auch als Hördatei und ortsunabhängig genutzt werden. Geeignet ist die App auch für Privatpersonen, die sich für Bau Themen interessieren.

Mit Abschluss aller Videos und nach Absolvieren einiger Testfragen zu den Inhalten erhalten die User ein Zertifikat von der Hochschule Biberach. „Es entspricht einer Teilnahmebescheinigung, wie sie bei Zertifikatskursen in der wissenschaftlichen Weiterbildung üblich sind“, erläutert Dr. Jennifer Blank, Projektleiterin am Institut für Bildungstransfer der Hochschule Biberach.

Die App als neue Art der Weiterbildung kommt bei den beteiligten Unternehmen gut an: „Die App ermöglicht es, Mitarbeiter*innen in einer intuitiven Art und Weise zu zeigen, wie sie sich im Alltag weiterbilden können“, sagt zum Beispiel Matthias Fuchs, Leiter der BIM-Abteilung vom Bauunternehmen Grimm in Maselheim.

Unter Beteiligung von acht Bauunternehmen in der Region Oberschwaben, Allgäu und Bayern wurde nun die erste Version der App fertiggestellt und in einem Kick Off präsentiert. Bei den Betrieben handelt es sich um Bauunternehmen, Zimmereien, Ingenieur- und Architekturbüros; an dem Verbund beteiligt sind weitere Betriebe sowie die Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg, das Bildungszentrum Holzbau Baden-Württemberg, die Agentur für Arbeit Ulm, das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau

| Biberach sowie die Akademie der Hochschule Biberach. Die App wurde im Rahmen des Projekts „BauenMorgen“ entwickelt, das seit 2021 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) in der Linie „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“ gefördert wird. Ziel des Projekts ist die Entwicklung neuer, innovativer Formate für den Fort- und Weiterbildungsbereich in der Baubranche.



Georg Schindele ist einer der Koordinatoren des Projekts.

Foto: HBC

„Sehr wichtig in der Entwicklung der App war für uns der Aspekt, dass Unternehmen voneinander lernen können, denn viele praktizieren innovative Ansätze, die auch für andere Betriebe in der Branche wertvoll sind“, so Jennifer Blank. So ist die Idee entstanden, ein weiterführendes Netzwerk zu initiieren, das die relevanten Stakeholder der Baubranche – Unternehmen gleichermaßen wie Träger von Weiterbildung – verbindet.

„BauConnect“ soll den beteiligten Unternehmen regelmäßigen Austausch, unter anderem durch die Teilnahme an bauspezifischen Fachveranstaltungen der Hochschule Biberach und der Akademie der Hochschule Biberach, garantieren. „Die Netzwerkpartner können so auch ihre eigenen Angebote stärken: „Mir gefällt die Idee des Netzwerks BauConnect richtig gut. Insbesondere erhoffe ich mir, dass dadurch die Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit präsenter werden“, so Werner Lottmann, Berufsberater für Menschen im Erwerbsleben bei der Agentur für Arbeit in Ehingen. Auf Basis des Qualifizierungschancengesetzes könnten die Arbeitsagenturen auch Beschäftigte finanziell unterstützen und hinsichtlich zukunftsadäquater Qualifikationen und Weiterbildungen beraten. „Das kann sehr lukrativ sein, ist aber noch nicht überall in den Betrieben bekannt“, weiß der Berater. Das Netzwerk soll auch Impulsgeber für innovative und aktuelle Themen sein, die dann von den beteiligten Einheiten an der Hochschule – dem Institut für Bildungstransfer sowie der Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement – in eine virtuelle Lernumgebung übersetzt werden.

➤ www.one-h.de/bauconnect ➤ www.hochschule-biberach.de/bauenmorgen

R & W BAU - U. ENERGIEMANAGEMENT

Energieberatungen für jeden

OGGELSHAUSEN/OBERSTADION. Die R&W Bau- u. Energiemanagement bietet zertifizierte Energieberatungen für kleine und mittelständische Unternehmen, Privatpersonen sowie Städte und Kommunen an.

Zu den weiteren Leistungen zählen das Ausstellen von Energieausweisen und die Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeffizienzoptimierung und Energieeinsparung. Auf unsere Leistungen vertrauen Unternehmen aus allen Branchen, private Bauherren, Immobilienverwaltungen, Bauträger und private Hausbesitzer*innen mit Ambitionen für eine energetische Sanierung.

Als zertifizierte und zugelassene Energie-Effizienz-Experten unterstützen wir Sie dabei, Ihre Energieeffizienz zu optimieren und Ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Mit unserem umfangreichen Fachwissen und unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen zur Seite.

Ob es um die Optimierung Ihrer Heizungsanlage, den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Beseitigung von energetischen Schwachstellen geht – wir beraten Sie kompetent und umfassend.

➤ www.rw-bau-energiemanagement.de

R&W
BAU-ENERGIEMANAGEMENT

BAFA-FÖRDERUNG
FÜR IHREN
SANIERUNGSFAHRPLAN
bis zu **80%**

www.rw-bau-energiemanagement.de

mehr Infos

Wir zeigen Ihnen sinnvolle Wege, wie Sie die Energieeffizienz Ihrer Immobilie verbessern können.

**Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)
Energieausweis
für Wohngebäude und für Nichtwohngebäude**

Ahornweg 4 | 89613 Oberstadion | Drosselweg 7 | 88422 Oggelshausen
Telefon: 07357-929 94 67 | Tel.: 07582-768 98 44
info@rw-bau-energiemanagement.de

M Ü H L S C H L E G E L

Aus Leidenschaft fürs Holz

OBERESSENDORF. Holzprodukte für Haus und Garten sind nicht nur natürlich und nachhaltig, sie erzeugen auch ein positives Raumklima und ein gemütliches Ambiente. Bei Mühlischlegel in Oberessendorf steht das Thema Bauen und Leben mit Holz schon seit vielen Jahren im Mittelpunkt. Mit Leidenschaft und viel Know-how werden hier etliche Produktbereiche rund ums Haus abgedeckt.

Der Herbst ist die ideale Zeit für den Innenausbau! Lassen Sie sich inspirieren und erleben Sie eine der schönsten und größten Ausstellungen in der Region. Gezeigt werden neben Türen, Böden und Wandverkleidungen auch pflegeleichte Fassadenlösungen und ein umfangreiches Sortiment für den Garten. Planen Sie schon jetzt Ihre nächste Sommerzeit im Grünen oder Ihr Innenausbauprojekt im Bereich Renovierung oder energetische Modernisierung.

Bei der Vielfalt an Produkten und Varianten ist eine gezielte Beratung oft entscheidend. Die Fachberater der Firma Mühlischlegel stehen hier kompetent zur Seite und helfen bei der Realisierung individueller Kundenwünsche. Monatlich stattfindende Schausonntage bieten zudem die Gelegenheit, in Ruhe Ideen zu sammeln und eine Vorauswahl zu treffen.

Mühlischlegel Holzhandelsgesellschaft mbH & Co. KG
Sandelholzstr. 8, 88436 Oberessendorf
Telefon 07355/ 93060
info@muehlischlegel.de
➤ www.muehlischlegel.de

HAUSBAU • INNENAUSBAU • GARTEN

HOLZ IST UNSER DING!



Beratung vom Fach
3000 m² Ausstellung
Partner für Profis

Schausonntag
Jeden 1. So im Monat, 13-17 Uhr,
keine Beratung, kein Verkauf.

MÜHLSCHLEGEL
bauen & leben mit Holz

88436 Oberessendorf • Sandelholzstraße 8 • T 07355 9306-0 • F 07355 9306-59
info@muehlischlegel.de • www.muehlischlegel.de

Wasserbett-Feeling ohne Wasser!



DAS INNERE ZÄHLT™



Aktion

Svane/Gelmatratze
22.9. - 26.11.23 - 10%

Dormiente/Naturlatex
1.9. - 31.10.23
Geld zurück Garantie

Wasserbett
1.10. - 30.11.23
3 Jahre Service gratis

Innovation **IntelliGel®** –
das Geheimnis für einen
gesunden Schlaf.



Unser Wohlfühlsortiment umfasst:

- Boxspring aus Norwegen
- Wasserbetten der Marke Akva, Tasso, blutimes, Bodyform
- Luftsysteme
- Liegeanalyse mit Vitario aus dem Ärztehaus Schallmoos
- Naturlatex von Dormiente
- Kopfkissen in großer Auswahl
- Alles rund ums Bett
- Einbauschränke nach Maß
- Möbel passgenau für Ihre Bedürfnisse
- Allgäuer Heilkräuterkerzen

SCHLAFSTUDIO
SCHLÄFER
Märchenhaft schlafen ...

Ulmer Straße 25
89250 Senden
Telefon 07307 34473
www.siebenschlaefer-senden.de

Ihr Luftkurort für Zuhause



Endlich: Die bequeme Sauerstoffionen ATP Therapie für Zuhause

Bist du ständig müde und erschöpft? Fällt dir das Atmen schwer (Asthma, Corona, COPD, ...)? Hast du schlechte Blutwerte und Schmerzen? Willst du bis ins hohe Alter fit und vital bleiben?

Dann lies unbedingt weiter. Vielleicht solltest du dir mal Gedanken machen, ob genügend Sauerstoff zu den Zellen kommt. Ionisierter Sauerstoff steigert auf natürliche Weise deine Energie und Vitalität. Stärke deine Gesundheit, dein Immunsystem, deine Selbstheilungskräfte durch mehr Zellenergie (ATP). Auch führende Wissenschaftler und Nobelpreisträger bestätigen, dass ionisierter Sauerstoff beinahe jede chronische Erkrankung positiv beeinflussen kann.



AUF GRUNDLAGE VON
4 NOBELPREISEN



ATP Ionic Stim



Udo Röck
Sie haben Fragen?
Wir helfen gerne!
0 75 81 / 52 79-14

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Weitere Informationen findest du unter www.mobiles-sauerstoffgeraet.de

www.atp-ionic-stim.de

Udo Röck GmbH • Mackstraße 116
88348 Bad Saulgau • info@udoroeck.de
www.udoroeck.de • Tel 0 75 81 - 52 79 14

U D O R Ö C K G M B H

Atmen Sie auf

BAD SAULGAU. Schenke deinem Körper mehr Energie. Sei fit und vital bis ins hohe Alter! Nur ein Traum? Nein! Es gibt eine Lösung!

Immer mehr Menschen leiden unter ständiger Müdigkeit, sind energielos und ständig krank oder haben sogar chronische Krankheiten wie Krebs, Asthma, Post Covid etc. Ein großes Problem ist, dass wir nicht mehr genügend ionisierten Sauerstoff in unsere Zellen bekommen. Doch was ist der Grund dafür? Leider haben wir in den letzten Jahrzehnten den Anteil der Sauerstoffionen in der Luft drastisch reduziert. Der Grund hierfür liegt in der gestiegenen Luftverschmutzung und der immer stärker sinkenden Anzahl an Bäumen auf der Erde. Gerade diese Sauerstoffionen braucht aber jede Zelle unseres Körpers für ihre Zellatmung in den Mitochondrien und zur Bildung von Adenosintriphosphat (ATP), der Lebensenergie. Sauerstoffmangel stellt die primäre Ursache für eine Vielzahl von Krankheiten und Beschwerden dar, besonders auch des fortgeschrittenen Alters. Ionisierter Sauerstoff steigert auf natürliche Weise deine Energie und Vitalität. Stärke deine Gesundheit, dein Immunsystem und stärke deine Selbstheilungskräfte durch mehr

Zellenergie (ATP). Auch führende Wissenschaftler und Nobelpreisträger bestätigen, dass ionisierter Sauerstoff beinahe jede Erkrankung positiv beeinflussen kann.

ATP Ionic Stim

Die Erfinderwerkstatt Udo Röck hat die Lösung für dieses Ungleichgewicht, das wir Menschen geschaffen haben. Sie haben ein Gerät entwickelt, aus der Erkenntnis um das Wissen von drei Nobelpreisträgern, der Raumfahrttechnik und Medizintechnik. Das ATP Ionic Stim gibt dem Körper auf natürlich Weise zurück, was ihm fehlt. Luft atmen wie im Luftkurort in den Bergen, am Meer oder im Wald, um die Selbstheilungskräfte des Körpers bei Krankheiten, Allergien und vielem mehr zu unterstützen und vorzubeugen. Mehr Leistungsfähigkeit, Gesundheit, Wohlbefinden und Attraktivität bis ins hohe Alter.

Vortrag:

Dipl.-Ing. (Fh) Udo Röck bietet in Zusammenarbeit mit dem Biochemiker Dipl.-Ing. Armin Leuze einen Vortrag am **24. Oktober um 19 Uhr** zum Thema: Ionisierter Sauerstoff – unser Lebenselixier, wie er uns bis ins hohe Alter fit und gesund hält und unser Immunsystem unterstützt bei Krankheiten. An diesem interessanten Vortrag kann man live oder online teilnehmen.

Näheres finden Sie unter:

➤ www.mobiles-sauerstoffgeraet.de
oder telefonisch unter: 0049 (0)7581-527914

Tolle Aktionen:
Gewinnspiel &
Kinderschminken
(Sa & So)



Nachhaltige Energie erleben

Besuchen Sie uns auf der Oberschwabenschau vom 18.-22.10.2023 am Stand Nr. 17 und lassen Sie sich rund um das Thema Photovoltaik beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Thüga Energie GmbH
Beim Ried 7
88339 Bad Waldsee

beratung@thuega-energie.de
Telefon: 07524 4008-0

thüga
Energie

Energie kann mehr.

www.thuega-energie.de

OBERSCHWABENSCHAU

Fünf statt neun Tage

RAVENSBURG. Die Oberschwabenschau wird 2023 wieder fast so groß wie vor Corona. Die Veranstalter rechnen mit rund 500 Ausstellern. Auch die Fläche wird mit über 40.000 Quadratmetern wieder die alte sein. Neu ist das kompakte Format: Die Oberschwabenschau 2023 konzentriert sich auf fünf Tage. Sie bietet mit der Agraria Oberschwaben gleichzeitig eine Fachausstellung für Land- und Forstwirtschaft. Los geht es dieses Jahr am Mittwoch, 18. Oktober. Letzter Messtag ist Sonntag, 22. Oktober.

„Wir kommen gut voran“, berichtet Stephan Drescher, Messechef und Geschäftsführer der Ravensburger Veranstaltungsgesellschaft. „Wir haben schon jetzt 410 feste Zusagen von Ausstellern – das ist wesentlich besser als letztes Jahr um diese Zeit. 500 bis 550 Aussteller werden wir schaffen.“ Das Messe-Team atme nach schwierigen Jahren auf, sagt Drescher: „Die Normalität kehrt endlich zurück. Wir freuen uns sehr auf Oktober!“

Die Oberschwabenschau 2023 bringt Neuerungen. Die wohl größte: Die Messe wird kürzer. Sie soll fünf Tage dauern. Früher waren es neun Tage, eingebettet in zwei Wochenenden. Das erste Wochenende gibt es dieses Jahr nicht, die Messe startet an einem Mittwoch. „Umso kompakter wird alles sein“, sagt Drescher. „Wir haben an jedem Messtag ein intensives, vielseitiges Programm.“

Zumal die Messe dieses Jahr viele Themen bündelt: Gleichzeitig mit der Verbrauchermesse Oberschwabenschau wird auch die Agraria Oberschwaben starten, die Fachausstellung für Land- und Forstwirtschaft. Diese beiden Messen dauern 2023 gleich lang – auf Wunsch vieler Messegäste und Aussteller. Zusätzlich versammeln sich zahlreiche Aussteller der beliebten Ravensburger Genussmesse „gusto!“ in einer eigenen Messehalle.

Im Mittelpunkt sollen die bewährten Themen stehen: Neben Land- und Forstwirtschaft gibt es einen großen Schwerpunkt beim Bauen, Renovieren und Sanieren. Einen eigenen Bereich wird das aktuelle Thema Energieeffizienz einnehmen, dort sind ein Fachforum und ein Vortragsbereich geplant. Auch zum Wohnen, zu Haushalt, Ernährung und Genuss haben sich viele Aussteller gemeldet. Gewachsen ist der Themenbereich Freizeit und Tourismus. Die Messe-Gastronomen planen eigene Events mit Musik.

Ansonsten soll das Messegelände rund um die Ravensburger Oberschwabenhalle wieder all das bieten, was das Publikum und viele Stammgäste erwarten: Vertrautes und Überraschendes, Bewährtes und Neues, Nützliches und Schönes. Viele Aussteller stammen direkt aus der Region. Andere reisen aus ganz Deutschland an, aus Österreich, der Schweiz, Italien und Indien. Das Einzugsgebiet für das Publikum der Messe ist traditionell groß: Erwartet werden Gäste aus Oberschwaben, von der Alb und aus dem Allgäu, aus Vorarlberg und Tirol, Hohenlohe und Franken. Mit etwa 70.000 Gästen rechnen die Veranstalter dieses Jahr und freuen sich, wenn er mehr werden. Einen Tipp hat der Messechef für alle, die flexibel planen können: „Am besten, man kommt an den ersten drei Messtagen, also Mittwoch, Donnerstag oder Freitag. Denn eins ist klar: Am Wochenende wird es richtig voll!“

Infos zur Oberschwabenschau: Die Oberschwabenschau 2023 in Ravensburg dauert von 18. bis 22. Oktober. Die Messe hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittspreise: Erwachsene 11 Euro, ermäßigt 10 Euro (für Rentner, Studenten, Behinderte Personen mit Merkzeichen „B“ sowie Gruppen ab 10 Personen). Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Kinder (6-14 Jahre) kosten 5 Euro, Jugendliche (15-17 Jahre) bezahlen 7 Euro. Familienkarten gibt es in zwei Varianten: Ein Erwachsener mit Kindern (6-17 Jahre) zahlt 14 Euro, die Variante für zwei Erwachsene mit Kindern (6-17 Jahre) gibt es für 25 Euro. Tickets für die Messe bekommt man online ab September unter www.oberschwabenschau.de. Alle Informationen über Programm, Messegelände, Anfahrt und Parken gibt es unter www.oberschwabenschau.de.

**Besuchen Sie uns auf der
Oberschwabenschau**

**von Freitag bis Sonntag
in Halle 5 am Stand 44**



Allgäuer Emmentalerkäserei Leupolz e.G.
Demeter Vertragskäserei
Steinbergstraße 1
88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 07506 225

www.kaeserei-leupolz.com



BETON-GARAGEN



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**
Stand a03
Halle 12

■ GARAGEN NACH MASS
Individuell gestaltete Wunschgaragen - typisch steidle.

EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG
Geschäftsbereich BETON-GARAGEN
Alte Krauchenwieser Straße 1
72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 71-155
www.steidle-garagen.de

Werk + Ausstellung:
Sigmaringer Straße 40
72505 Krauchenwies
(Beratung während den
Geschäftszeiten oder nach
Terminvereinbarung)

FORTSCHRITT MIT TRADITION · SEIT 1823.

ANDREA RECK

Pflanzt Bäume!

Der Oktober ist eine gute Zeit zum Pflanzen, aber auch um Stauden und Gehölze an einen anderen Ort umzusetzen. Zu groß gewordene Stauden können jetzt gut geteilt und vermehrt werden.

Pflanzt man im Oktober oder frühen November, haben Stauden und Gehölze bis zum Frühling ausreichend Zeit, sich am neuen Standort einzugewöhnen und neue Wurzeln zu bilden. Pflanzt man hingegen erst im Frühling um, sind die Pflanzen mit der Bildung neuer Wurzeln beschäftigt und blühen erst im nächsten Jahr. Will man ältere Stauden umsetzen, sollte man lange Triebe bodennah abschneiden, dann kann man sie mit dem Spaten auch viel besser ausgraben. Außerdem lässt es sich kaum vermeiden, beim Abstechen Wurzeln zu beschädigen. Muss die Pflanze viele Blätter versorgen, ist sie schnell überfordert. Ansonsten sollten Stauden wie Asten und Salbei und Gehölze wie Rosen erst im Frühling zurückgeschnitten werden, um bei starkem Herbstfrost zu vermeiden, dass die Triebe an der Schnittstelle erfrieren. So ein Umzug ist eine Ausnahme.

Natürlich müssen die ausgegrabenen Pflanzen schnell wieder in die Erde, sobald sie von Unkrautwurzeln befreit sind. Will man sie zwischenlagern gräbt man einen Pflanzgraben, in den die Pflanzen gelegt und leicht mit Erde bedeckt werden, damit sie nicht austrocknen. Hat man Wühlmäuse im Garten, empfiehlt es sich, die Pflanzen am neuen Standort mit Drahtkörben zu schützen, die im Fachhandel erhältlich sind, die man aber auch selbst bauen kann aus engmaschigem Draht.

Bevor gepflanzt wird, muss man die Erde auflockern. Das Pflanzloch sollte im Durchmesser eineinhalbmal größer sein als der Wurzelballen, damit sich die Wurzeln gut ausbreiten können.

Die Rindenfärbung zeigt an, wie tief der Baum ursprünglich gepflanzt war. So tief sollte er auch jetzt wieder gesetzt werden. Der Baum muss gut gegossen werden, dafür ist ein kleiner Gießbrand hilfreich, in dem das Wasser stehen bleibt. Der frisch gepflanzte Baum muss an einen stabilen Pfahl angebunden werden. Ganz wichtig: Die Stämme junger Obstbäume lassen sich mit einem weißen Anstrich im Winter vor Schäden bewahren. Die Farbe wirft das Sonnenlicht zurück und verhindert, dass die Rinde einreißt. Sonst kann es an eisigen, aber sonnigen Wintertagen oft zu Spannungsrissen in der Rinde kommen, deren Heilung den Baum viel Kraft kostet.

Wer sich nicht zutraut, einen Baum selbst einzupflanzen, kann sich bei Baumwartinnen und Baumwarten in der Region Hilfe holen. Diese Fachleute wissen auch, welcher Baum der geeignete für den jeweiligen Standort ist. Schließlich bringt auch für Obstbäume der Klimawandel Veränderungen mit sich. Insgesamt verlängert sich die Vegetationsperiode. Dadurch können bestimmte Sorten besser ausreifen, anderen könnte es langfristig zu warm werden. Prognosen zufolge werden zudem Spätfröste künftig häufiger auftreten, also wenn die Pflanzen bereits Blü-



Weißer Anstrich beugt Frostrissen in der Rinde vor.

ten entwickelt haben, die dann erfrieren. Dem könnte man nur mit neuen, später blühenden Sorten begegnen. Dürreperioden setzen vor allem klein- und schwachwüchsigen Obstbaum-sorten zu, da sie kein sehr tief reichendes Wurzelwerk entwickeln. Starkwüchsige Sorten sind hingegen für kleinere Gärten weniger geeignet. Es gibt einiges zu bedenken, um dem Baum ein langes Leben zu beschenken.

PFLANZEN IM HERBST

Besuchen Sie unser herbstlich gestaltetes Freigelände. Lassen Sie die Farben-Sinfonie auf sich wirken.

Biberach • 07351 440970 • www.garten-igel.de

KUTTER

Herbststimmung!

Jetzt ist
Pflanzzeit!

KUTTER GARTENCENTER

Kutter Gartencenter GmbH
Riederau 3 (beim Biomassehof Allgäu)
87437 Kempten (Allgäu)

Kutter Gartenbau GmbH & Co.KG
Europastraße 2
87700 Memmingen

@kuttergartencenter
www.kutter-pflanzen.de

Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr

BAUMSCHULEN SCHEERER

Bestes Obst aus der Region

BAD WALDSEE. Als unmittelbarer Angrenzer zur Bodenseeregion, liegt uns die Vermehrung von Obstgehölzen sehr am Herzen. Wir veredeln unterschiedlichste Sorten von Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Renekloden, Mirabellen, Kirschen und Pflaumen. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf alte regionale Sorten, aber auch neue resistente Züchtungen runden unser Sortiment ab.



Alle gängigen Stein-, Kern- und Beerenobstsorten führen wir ganzjährig im Container. Das vollständige Komplettsortiment ist stets ab ca. Mitte/Ende Oktober verfügbar. Spezielle Veredelungswünsche erfüllen wir gerne in Form einer Auftragsveredelung. Möchten

Sie zum Beispiel eine alte Obstbaumsorte erhalten? Ist Ihr Baum nicht mehr der Jüngste? Sprechen Sie mit uns! ► www.scheerer-waldsee.de

Baumschulen SCHEERER
OBSTBÄUME

Qualität direkt aus Ihrer Baumschule!
Ist ab Mitte Oktober verfügbar!

Steinenberger Straße 47, 88339 Bad Waldsee
Telefon 0 75 24-9 74 40 – Fax 97 44 22
www.scheerer-waldsee.de

IHR PFLANZEN-SPEZIALIST
IM ILLERTAL

Kaufen wo es wächst!

Baumschule
Meisterbetrieb
Grimm

Haldenweg 9 • 88450 Berkheim – Illerbach
Tel.: 08395 3285 • Internet: www.baumschule-grimm.de
E-Mail: info@baumschule-grimm.de



Rosen
30%
reduziert

Aulendorfer Straße 51
88427 Bad Schussenried
Telefon 0 75 83 / 23 27
mailto@blumen-straub.info

Große Auswahl an Pflanzen für Balkon, Beet & Garten im Herbst



Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!

Herbstzeit ist Pflanzzeit!

Pflanzen Sie Obstbäume und Gehölze im Herbst und erleben Sie wie Ihr Garten im nächsten Jahr mit einer Vielfalt an bunten Früchten und Farben erstrahlt.

FruchtRausch am 7. Oktober von 9:00 bis 17:00 Uhr
Wir laden Sie herzlich ein!

Genießen Sie den herbstlichen Gartenzauber und lassen Sie sich von unserem umfangreichen Angebot an Bäumen, Sträuchern und Stauden inspirieren. Unser Team bietet Ihnen kompetente Beratung rund um Pflanzung und Pflege.



Gartenbaumschule Müller
Ulmer Straße 98, 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de



Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr, Mi geschlossen

G Ä R T N E R E I & F L O R I S T I K G R A D

Geschmackvolle Trauerfloristik

BAD WURZACH. Zu den bevorstehenden Gedenktagen präsentiert die Gärtnerei Grad ein vielfältiges Sortiment an stilvoller, geschmackvoller Trauerfloristik.

Kunden können sich selbst davon überzeugen, wie naturhaft, lebendig und dennoch mit viel Feingefühl die Grabpflanzungen der Gärtnerei Grad gestaltet sind. Bei den Gedenktagen zu diesem Thema können sich die Besucher viele weitere Tipps und Anregungen holen.

Gedenken & Herbst findet statt am:

Donnerstag, 12., Freitag, 13., und Samstag, 14. Oktober, jeweils von 8 bis 18 Uhr, in der Gärtnerei in Arnach. Das Team der Gärtnerei Grad freut sich auf Ihren Besuch. ➤ www.gaertnerei-grad.de

Bei den Gedenktagen erhalten Besucher Anregungen zur stilvollen Grabgestaltung.



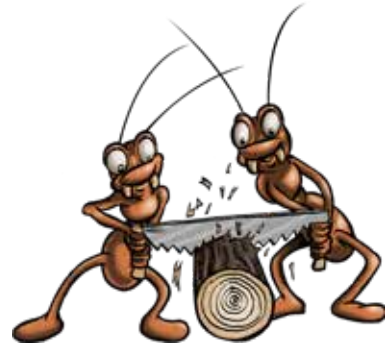

Herbst & Gedenktage
in unserer Gärtnerei in Arnach
Donnerstag, 12. Okt.
Freitag, 13. Okt.
Samstag, 14. Okt.
jeweils von 8 bis 18 Uhr
www.gaertnerei-grad.de
Ratperoniusstr. 15 · Arnach
Tel. 07564 - 915 11

Herbstpflanzen
Grabgestecke
Accessoires
Mustergräber

GERÄTE- und GARTENHÄUSER
...in Holz und Stahl!
Unsere Musterhäuser sind ständig zur Besichtigung geöffnet.
Wir beraten Sie gerne!



Biberach • 07351 440970 • www.garten-igel.de **Garten Igel**



Neueröffnung
(07351) 28888

Tag und Nacht dienstbereit



ERSTER BIBERACHER BESTATTUNGSDIENST

Seit Generationen
das Haus Ihres Vertrauens.

In der Tradition meiner Eltern, Klaus & Erika Schmidt, und als erste Bestatterin in Biberach starte ich Sonja Schmelz, geb. Schmidt, mit neuem Team

Kompetent, individuell und nachhaltig

Hausmeisterservice, Grün- und Außenanlagenpflege, Winterdienst, Gebäudereinigung.

AULENDORF. Bei SD Service dreht sich alles um Sie und Ihre Ergebnisse. Seit unserer Gründung 2018, durch Simone und David Behnke, sind wir Ihr verlässlicher Partner, wenn es um die Pflege Ihres Anwesens und die Objektbetreuung geht.

Warum sich Kunden für SD Service entscheiden:

- **Rundum-Service:** Vom organisatorischen bis zur Umsetzung, wir haben alles im Griff, sodass Sie sich entspannt zurücklehnen können.
- **Einzigartiger Kundenservice:** Unsere herzliche, familiengeführte Betriebsstruktur garantiert Ihnen persönlichen Kontakt und schnelle Lösungen.
- **Maximale Effizienz:** Mit uns haben Sie einen zentralen Ansprechpartner, egal wie viele Standorte oder Aufgaben es zu koordinieren gilt. Das bedeutet für Sie weniger administrativer Aufwand und flächendeckend hohe Qualität.

Nicht nur in Aulendorf, sondern auch in Ob- und Nordschwaben, im Bodenseeraum und Allgäu bis nach Kempten sind wir unterwegs, um für unsere Kunden das Beste zu geben. Rufen Sie uns einfach an und wir prüfen, wie wir Ihnen helfen können. Ihre Familie Behnke.



Machen Sie sich einfach ein gutes Bild von uns:
www.instagram.com/sd_service_gmbh oder klassisch: www.sd-service.net

HAUPTVERWALTUNG

SD Service GmbH
 Schillerstraße 19
 88326 Aulendorf
 Tel. 07525 92199-0
info@sd-service.net

NIEDERLASSUNGEN

Waldseer Str. 2 88250 Weingarten
 Tel. 07525 92199-0
 Duracher Str. 11 87437 Kempten
 Tel. 0831 5238334-0
www.sd-service.net



**SD
SERVICE**

HAUS | GRUNDSTÜCK | GARTEN



FRANZ THOMA

Hommage an die Schöpfung

Das Erntedankfest gehört zu den ältesten religiösen Festen der Kirche. Wie viele christlich geprägten Feste hat auch das Erntedankfest einen vorchristlich-heidnischen Ursprung. Bereits in der Antike gab es sowohl im Römischen Reich als auch in Griechenland Rituale zum Erntedank. Das Christentum übernahm diesen Brauch, mit dem an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur erinnert wird. Der Termin ist in der Regel der erste Sonntag im Oktober.

Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Traditionell werden in den Kirchengemeinden die Altäre zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Mit der Bitte des Vaterunsers „unser tägliches Brot gib uns heute“ wird zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen. Erntedank-Gottesdienste sind daher oft mit einer Solidaritätsaktion zugunsten notleidender Menschen verbunden.

Zum Einen wurde der Abschluss der Ernte schon von jeher festlich begangen. Bereits im ersten Buch der Bibel ist das erste „Erntedankfest“ niedergeschrieben. Die Brüder Kain und Abel bringen Gott die Erzeugnisse ihrer jeweiligen Arbeit dar. Kain opfert Früchte, sein Bruder als Hirte ein Tier seiner Herde (vgl. Genesis 4).

Zum Anderen ist der Mensch nach wie vor verantwortlich für die Schöpfung und sollte sorgsam mit ihr umgehen – das ist ein weiterer zentraler Gedanke des Erntedankfestes und heute, im Angesicht des Klimawandels, aktueller denn je. Das Fest sollte Anlass sein, über die Abhängigkeit des Menschen von der Natur nachzudenken. Der Schutz und die Erhaltung der Natur sind von entscheidender Bedeutung, um ihre Ressourcen, ihre Schönheit und ihre heilenden Kräfte auch für zukünftige Generationen zu bewahren. Indem wir umweltbewusste Entscheidungen treffen und eine nachhaltige Lebensweise praktizieren, können wir dazu beitragen, die Natur zu schützen und ihre Schätze zu bewahren.

Metzgerei
HUBER

Schwäbische
Wurst- und Schinkenspezialitäten



Herbsttage - Geniebertage

So vielfältig schmeckt der Herbst!
Genießen Sie den Herbst mit unseren regionalen und saisonalen Spezialitäten. Bei uns finden Sie die perfekten Begleiter für Ihren Familien-Ausflug, für die tägliche Vesper-Box, das Pausenbrot, eine zünftige Brotzeit oder ein liebevoll zubereitetes Essen im eigenen Heim.



Herbstgenuss & Wanderlust

Wenn im Herbst die Sonne durch die bunten Blätter der Laubbäume scheint und mit ihrem wärmenden Licht noch einmal die Seele erfreut, zeigt sich die Natur von einer ihrer schönsten Seiten. Dies ist die ideale Jahreszeit für ausgedehnte Wanderungen, Spaziergänge und Familienausflüge. In Oberschwaben, im Allgäu und auf der schwäbischen Alb finden wir vor der Haustür die schönsten Wanderziele. In unserem Fachgeschäft finden Sie die ideale Stärkung für Ihre Unternehmungen.



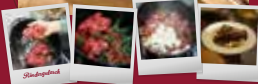
Die leckeren Pausenbrote

Ideal für den Schulalltag – Schulanfang kann so lecker sein! Mit unseren zahlreichen Wurstspezialitäten können Sie Ihre Pausenbrote liebevoll belegen und Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Stärkung mitgeben.



Zeit zum Kochen

Im Herbst werden die Tage kürzer, Nebel und nass-kaltes Wetter halten Einzug. Dies ist die ideale Zeit zum Kochen und Genießen, gerne auch mal in einer schönen Runde mit Familie und Freunden.





Landbäckerei

Mohr

ein Genuss aus
Unterssendorf

Backwaren - Snack's

Lebensmittel - Café

hubermetzgerei
www.metzgerei-huber.com



**Bäckerei · Konditorei
Lebensmittel**
Bergatreute · Untere Gasse 6
Telefon 0 75 27 / 43 21




Regionale
Zutaten
Traditionell
gebacken!

Brotspzialitäten für Genießer
Schneiders Backstube steht als
traditionelle Dorfbäckerei mit
einer Vielfalt an täglich
ofenfrischen Backwaren, mit
höchsten Ansprüchen an
Qualität und Geschmack.
Dabei vereint man hier alte
Handwerkskunst mit immer
wieder neuen Rezepten
und bietet neben traditionellen
Brot- und Gebäcksorten auch
immer wieder neue Erlebnisse für
Gaumen und Augen.
Schmecken Sie den Unterschied!
88410 Bad Wurzach/Haidgau
Tel. 07564/91485 · www.schneiders-backstube.de




Tausende Kürbisse warten auf Ihren Besuch
über 100 verschiedene Sorten
die Ausstellung ist täglich ganztags geöffnet

**Kürbisparadies
Spieler**

Mauchenmühleweg 2
Ampfelbronn
88436 Eberhardzell
Telefon 07358 666
kontakt@limousinzucht-spieler.de
www.limousinzucht-spieler.de



HERBSTZEIT ☉ APFELZEIT

AUS UNGESPRIZTEM STREUOBST DER REGION:

- ☉ FRISCH GEPRESSTER APFELSAFT
- ☉ APFELSAFT UND BIRNENSAFT
- ☉ SCHWÄBISCHER MOST & CIDER'LE
- ☉ BIO APFELESSIG & BALSAMICO
- ☉ OBSTBRÄNDE

Schweinhauser Strasse 8 - 88444 Ummendorf - Tel. 07351 21863 - www.steigmiller-lutz.de



ROLAND RECK

Vierhunderttausend

BADEN-WÜRTTEMBERG. „Was gilt die Wette, wir schaffen die Kette!“ Was für eine Kette, was für eine Wette? Es geschah vor 40 Jahren, dass die Friedensbewegung mit einer 108 Kilometer langen Menschenkette von Stuttgart bis Neu-Ulm die Stationierung von Atomraketen und Cruise Missiles in Europa verhindern wollte. Ein kühner Gedanke, ein toll-dreistes Unterfangen. Das Unterfangen, die Kette, gelang, die Absicht, damit die „Nachrüstung“ verhindern zu können, scheiterte. 40 Jahre danach wütet ein heißer Krieg in Europa und die Friedensbewegung, die einst Millionen Menschen bewegte, lässt es geschehen, ist nicht mehr existent. Eine Spurensuche.

Der 22. Oktober 1983 war ein schöner Herbsttag, ein Samstag mit Fußballwetter. In Stuttgart wartete der VfB ungeduldig auf den FC Bayern München. Das Top-Spiel war verschoben worden, es sollte erst um 17 Uhr beginnen. Der Grund: eine Abschlusskundgebung mit über hunderttausend, vielleicht sogar über zweihunderttausend Menschen, die sich selbst feierten, blockierte die Landeshauptstadt. Denn an diesem Tag war es der Friedensbewegung um 12.40 Uhr gelungen, zwischen Stuttgart und Neu-Ulm, entlang der B 10 eine 108 Kilometer lange Menschenkette zu bilden, um damit gegen den drohenden Beschluss der so genannten „Nachrüstung“ durch den Bundestag zu protestieren. 20 Minuten lang hielten sich bis zu 400.000 Menschen an den Händen, um zu verhindern, dass 108 Pershing-II-Atomraketen in Mutlangen und anderswo stationiert werden. Streckenweise standen die Menschen, jung wie alt, von überall aus dem Ländle kommend, mit Hund und Kindern nicht nur in einer Kette, sondern sich in einer Doppelkette gegenüber und sangen „We shall overcome ... we'll stand hand in hand“ und hüpfen zu „Hopp-hopp-hopp, Atomraketen-Stopp“. Ein ewig langer Lindwurm in friedlicher Verzückung.

Mancherorts gab es zu Beginn Gottesdienste und kleinere Auftaktkundgebungen. In Westerstetten sprach Inge Aicher-Scholl, Schwester der von den Nazis hingerichteten Geschwister Hans und Sophie Scholl und Frau von Grafiker Otl Aicher, der eine mehrteilige Plakatserie als Appell gegen die Atomraketen und für die Menschenkette entworfen hatte. Überhaupt, die Promidichte aus Kultur und Wissenschaft war in der Friedensbewegung enorm hoch.

Medial war ein „heißer Herbst“ vorhergesagt. „Als um 12.55 Uhr die Schweigeminuten für den Frieden begannen, wurden auch Polizisten beobachtet, die sich beteiligten“, lässt die im Haus der Geschichte Baden-Württembergs tätige Historikerin Sabrina Müller das magische Geschehen Revue passieren. Zuvor habe ein Polizeibeamter noch begeistert in sein Funkgerät gerufen: „Wir haben's geschafft, die Kette ist geschlossen“, berichtet die Wissenschaftlerin aus ihren Quellen.

Am Ausgangspunkt, in Stuttgart, gaben sich zu diesem Zeitpunkt Gottfried Härle und Ursula Maurer in der Eberhardstraße die Hand, unweit der Schlossstraße, wo das Paar seit einem halben Jahr im „Aktionsbüro Herbst 83“ mit unendlichem Fleiß auf diesen Moment hingearbeitet hatte. Gottfried Härle war 29 Jahre alt und hatte sich im achtköpfigen Organisationsteam um die Verkehrslogistik gekümmert, um die 48 Sonderzüge, mit denen ein Großteil der DemonstrantInnen an- und abreisten, hinzu kamen noch über 1000 Busse. Das Geschäft mit der Bahn lief wie geschmiert. Für jeden Sonderzug mussten im Voraus 20.000 DM bar bezahlt werden, erzählt der heute 69-jährige Leutkircher



Niemand Geringerer als Otl Aicher, der Grafiker-Papst aus Rotis und Mitbegründer der Hochschule für Gestaltung in Ulm, hat die offiziellen Plakate für die Menschenkette entworfen. HfG-Archiv

im Biergarten vor seiner Brauerei. Neben ihm seine Frau (66), die vor 40 Jahren im Aktionsbüro dafür sorgte, dass die vielen Kleinspenden und Einnahmen aus dem Verkauf von Friedensutensilien ordentlich verwaltet wurden, damit Gottfried Härle für seine vielen Sonderzüge immer flüssig war.

Kann man sich das heute vorstellen, dass die Deutsche Bahn eine solche logistische Meisterleistung hinkriegt? Es wäre schon deshalb nicht möglich, weil viele der kleinen Bahnhöfe entlang der B10 überhaupt nicht mehr existieren. Vielerorts waren die eingesetzten Sonderzüge länger als die Bahnsteige, was aus Sicherheitsgründen ein Problem war. Die Sorge, dass bei diesem Massenandrang etwas passieren könnte, war groß. Aber die Kooperation mit Bahn und Polizei habe gut funktioniert, erinnert sich Härle. Die Kontakte auf politischer Ebene mit Roman Herzog als Innenminister und Mayer-Vorfelder als Präsident des VfB, beide CDU, seien deutlich frostiger gewesen. Man habe keinen Zweifel daran gelassen, dass man den Beschluss, den das Friedensbündnis gefasst hatte, auch umsetzen werde, betont Gottfried Härle, der auch die Rolle des Pressesprechers inne hatte.

Das Friedensbündnis bestand aus einer bunten Vielzahl von kirchlichen und gesellschaftlichen Initiativen und politischen Organisationen, das sich im Juni 1983 in Neu-Ulm in einer langwierigen Diskussion mit 1000 TeilnehmerInnen im Edwin-Scharff-Haus darauf geeinigt hatte, dass die „Volksversammlung für den Frieden“ in Süddeutschland die Menschenkette zwischen der europäischen Kommandozone der US-Armee (EUCOM) in Stuttgart-Vaihingen und den Wiley Barracks in Neu-Ulm und Abschlusskundgebungen in Stuttgart und Neu-Ulm durchführt. Gleichzeitig fanden am 22. Oktober weitere Großdemonstrationen in

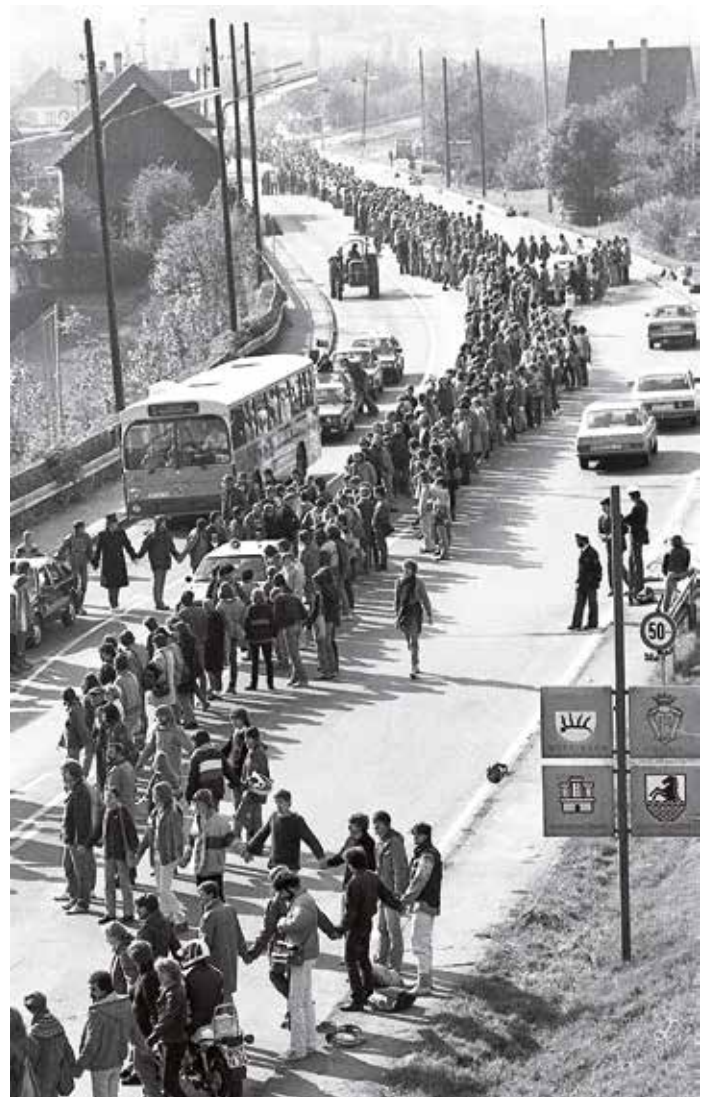
Bonn, Hamburg, und Berlin statt. 1,3 Millionen Menschen hätten an den bundesweiten Veranstaltungen der Friedensbewegung teilgenommen, bilanziert die Historikerin Sabrina Müller. Und „Meinungsumfragen mehrerer Institute zeigten, dass rund 75 Prozent der Bevölkerung die Nachrüstung ablehnten und weitere Verhandlungen favorisierten“, stellt Müller fest.

Die Friedensbewegung war eine Graswurzelbewegung, die von einer Vielzahl von unterschiedlichsten Initiativen getragen wurde und mit den jährlichen Ostermärschen auf Tradition und Erfahrung basierte. Dazu zählte beispielsweise auch „Schweigen für den Frieden“ als öffentliche Veranstaltung, passiv, aber mobilisierungsbereit und aktionsfähig, wie der 22. Oktober beweisen sollte. So erfolgte die Mobilisierung unmittelbar vor Ort, wo auch die Zugtickets in alternativen Buchhandlungen und Ökoläden vertickt wurden. Man netzte Tag und Nacht – ohne Handy, Internet und Social Media, es gab noch nicht einmal Fax. Dafür umso mehr Versammlungen, bei denen nicht selten gestritten wurde wie die Kesselflicker, wenn sich die Ökos mit den Kommunisten zofften und sich die Schweiger mit den Blockierern rauften und Christen mit den Autonomen in den Clinsch gingen. Es kam auf die Kommunikation an, dazu gehörte der Streit, aber eben auch eine funktionierende Infrastruktur. Um diese am Tag der Kette zu gewährleisten, wurden alle Telefonhäuschen entlang der Strecke besetzt, um eventuelle Lücken melden zu können, erzählen Härles beim Kaffee. Und als motorisierte Boten patrouillierten Mitglieder des Motorradclubs „Kuhle Wampe“, schließlich

Rechts: Gottfried Härle als Friedensaktivist Anfang der 80er Jahre. Als Kriegsdienstverweigerer engagierte er sich bei der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner (DFG-VK) und organisierte in seiner Heimatstadt Leutkirch die Friedenswochen. Foto: privat



108 Kilometer lang war die Menschenkette, die sich bei schönem Herbstwetter am Samstag, 22. Oktober 1983, von Stuttgart-Vaihingen nach Neu-Ulm auf der B 10 erstreckte. Vielerorts war es nicht nur eine Kette, sondern gleich mehrere. Insgesamt sollen es annähernd 400.000 Menschen gewesen sein, die sich daran beteiligten. Fotos: Leuschner



verlief die Strecke quer über die Schwäbische Alb, wo sich ansonsten Fuchs und Has' Gute Nacht sagten.

Die Menschenkette war eine friedliche Meisterleistung ohne Schäden und ohne Verletzte, das anerkannte auch die Polizei, wie Ulli Thiel, Ideengeber und treibende Kraft für die Aktion, berichtete. Von „Gänsehaut“ erzählt das Ehepaar Härle in Erinnerung an den Kettenschluss vor 40 Jahren, an Details können sie sich aber kaum noch erinnern, zu groß war der Stress und die Sorge bis zum Schluss, ob alles klappt und gut verläuft. Das Paar hatte sich bereits während des Studiums der Volkswirtschaft in Konstanz kennen gelernt und zog danach nach Stuttgart, wo Ursula Maurer in einer Steuerkanzlei anheuerte und Gottfried Härle in Vollzeit im „Aktionsbüro“ landete, und wo Maurer später die Finanzen verwaltete. Zufall war es nicht, denn Härle war wie Ulli Thiel aktives Mitglied der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner (DFG-VK) und als Kriegsdienstverweigerer auch in der Beratung tätig. In seiner Heimatstadt Leutkirch organisierte er Friedenswochen und Festivals – Graswurzelarbeit eben. Als Sohn und designierter Nachfolger des honorigen Brauereibesitzers ein starkes Stück im „Tor zum Allgäu“. Statt in die väterlichen Fußstapfen zu treten (was er später tat), organisierte er die Sonderzüge für die Menschenkette und war neben Ulli Thiel einer von drei Sprechern des Aktionsbüros, die am Abend des 22. Oktobers in der Tagesschau dem staunenden Publikum den Erfolg der Menschenkette mitteilen konnte.

Welch ein Hochgefühl, sollte man meinen. Aber der Glückseligkeit, von der weder Gottfried Härle noch seine Frau sprechen möchte, aber sicherlich bei vielen tanzenden, singenden und weinenden TeilnehmerInnen der Menschenkette spürbar war, folgte exakt einen Monat später „der Schock“ (Ulli Thiel), als der Bundestag am 22. November 1983 in Bonn trotz aller Proteste und gegen die Mehrheit der Bevölkerung, wie Umfragen bestätigten, die Dislozierung der 108 Atomraketen beschloss, die noch vor Weihnachten begann.

Einziger Trost: der VfB gewann 1:0 gegen die Bayern.

Literaturtip: Cäcilie Kowald erlebte als Kind die Menschenkette und schrieb dazu einen Roman „Menschenkette“, 8 grad verlag, 2022.

79 80
Ravensburg
Alltag
Apokalypse
Autonomie

Museum
Humpis-Quartier

14.10.23 –
18. 8.24

Worum es ging

Am 12. Dezember 1979 beschlossen die NATO-Staaten in Brüssel auf Initiative der SPD-geführten Bundesregierung mit Helmut Schmidt als Kanzler die Stationierung neuer atomarer Mittelstreckenwaffen. Sie rechtfertigten diese Modernisierung als Notwendigkeit zum Ausgleich einer Lücke in der atomaren Abschreckung, die durch die Stationierung der sowjetischen SS-20-Raketen zustande gekommen sei. Im zweiten Teil des „Doppelbeschlusses“ forderte die NATO bilaterale Verhandlungen der Supermächte über die Begrenzung ihrer atomaren Mittelstreckenraketen (Reichweite zwischen 1000 und 5500 km) in Europa. Dabei sollten die französischen und ein Teil der britischen Atomraketen ausgeklammert bleiben. Aber sollten die SS-20 abgebaut werden, würden die Pershing-II-Raketen nicht aufgebaut werden. Es folgte viel (Ab-)Rüstungsdiplomatie, die einem Raketen-Poker mit irrwitzigem Overkill-Potential glich und vor tiefgreifenden weltpolitischen Veränderungen stattfand. In den USA wurde am 20. Januar 1981 Ronald Reagan als 40. Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt, und in der Sowjetunion folgte am 12. November 1982 Juri Andropow dem verstorbenen Leonid Breschnew als Generalsekretär der kommunistischen Partei.

Die Friedensbewegung kritisierte die „Abschreckungslogik“, die zum Wettrennen führe und warnte vor einem Atomkrieg, der durch die minimale Vorwarnzeit der Mittelstreckenraketen ausbrechen könnte. Erhard Eppler, einer der profiliertesten Nachrüstungsgegner und innerparteilicher Kontrahent von SPD-Kanzler Helmut Schmid, kritisierte in seinem Buch „Die tödliche Utopie der Sicherheit“ (1983) die Abschreckungslogik.

Auch nach dem Scheitern der Genfer Verhandlungen zwischen der UdSSR und den USA im November 1982 lehnten Bevölkerungsmehrheiten mehrerer NATO-Staaten die geplante „Nachrüstung“ ab. Eine Abgeordnetenmehrheit des Deutschen Bundestages stimmte ihr am 22. November 1983 dennoch zu, inzwischen regierte Helmut Kohl (CDU) in Koalition mit der FDP. 286 Abgeordnete entschieden sich bei 225 Gegenstimmen und einer Enthaltung für die atomare Nachrüstung. Ab Dezember 1983 wurden die neuen Atomraketen aufgestellt. Die Friedensbewegung hatte ihr Ziel nicht erreicht.

MUSEUM HUMPIS - QUARTIER

Alltag, Apokalypse, Autonomie

RAVENSBURG. In Deutschland, so auch in Ravensburg, waren die 1970er- und 80er-Jahre von politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen und Initiativen sowie dem Aufkommen unterschiedlichster Pop- und Subkulturen geprägt. Das Museum Humpis-Quartier widmet diesem ereignisreichen Zeitabschnitt ab dem 14. Oktober eine neue Sonderausstellung.



Foto: Stadtarchiv Ravensburg

Marienplatz mit Durchgangsverkehr, 1985.

Die Wende der 1970er zu den 80er Jahren war von weltpolitischen Ereignissen und Krisen geprägt, die auch im bisher konservativen Ravensburg zu einer politischen Aktivierung und damit zu einer bislang unbekanntenen Vielfältigkeit des kulturellen Spektrums und der Lebensstile führten. Politische Bewegungen und Initiativen, alternative Zeitungen sowie Kneipen etablierten sich und veränderten die Stadt nachhaltig. Im Aufbruch befanden sich die Frauen, die sich ihre Räume in der Stadt und in den politischen Gremien erkämpften. Eine vielfältige Jugend- und Musikkultur breitete sich aus. Junge Menschen erprobten neue Lebensstile in Wohngemeinschaften, gründeten genossenschaftlich oder kollektiv organisierte Projekte und Netzwerke. Erstmals ermöglichten neue Medien und Formate eine flächendeckende Versorgung mit Unterhaltung, Film, populärer Musik und neuen Trendsportarten. Außerdem veränderte sich das Gesicht der Stadt durch Sanierungsmaßnahmen, Neubau und den zögernden Abschied vom Konzept der autogerechten Stadt.

In der Ausstellung gezeigt werden zahlreiche Objekte aus Privatbesitz, Fotos und Plakate, ergänzt von Videoschnipseln und Audiofiles mit Interviews und dem Sound der Zeit. ➤ www.museum-humpis-quartier.de

ROLAND RECK

„Bohrende Fragen“

LEUTKIRCH. Schließlich tat Gottfried Härle, was von ihm erwartet wurde: sich in vierter Generation um die Brauerei seiner Vorfahren zu kümmern. Nach Volkswirtschaftsstudium in Konstanz und Friedensaktivismus in Stuttgart kehrte der 29-Jährige Ende 1983 in seine Heimatstadt nach Leutkirch zurück. Seinen politischen Überzeugungen folgend, führte er als Geschäftsführer die Härle-Brauerei konsequent auf den „grünen Pfad“. Das Unternehmen wurde mehrfach ausgezeichnet für sein nachhaltiges und soziales Konzept. Härle ist seit 1989 Mitglied der Grünen, ist langjähriger Gemeinderat in Leutkirch und war 1992 Mitbegründer des Wirtschaftsverbandes UnternehmensGrün, heute Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft. Seit 2016 teilt sich Gottfried Härle die Geschäftsführung mit seiner designierten Nachfolgerin Esther Straub (34). Härle heiratete 1989 seine langjährige Freundin Ursula Maurer, die ebenfalls im „Aktionsbüro“ der Friedensbewegung aktiv war und als Steuerberaterin selbstständig ist. Das Ehepaar traf sich zum Gespräch mit BLIX-Chefredakteur Roland Reck im Biergarten vor dem „Kontor“ der Brauerei.

Die Friedensbewegung war Anfang der 80er-Jahre eine starke politische Kraft, die dennoch scheiterte. Die Nachrüstung wurde beschlossen und die Raketen aufgestellt. Wie gingen Sie mit dieser Niederlage um?

Gottfried Härle: Natürlich war nach der ersten Euphorie über das Gelingen der Menschenkette auch bei mir die Enttäuschung riesig, als wenige Monate nach den Herbstaktionen die atomare Nachrüstung beschlossen wurde. Viele Menschen in der Friedensbewegung reagierten mit Resignation. Zwischen den Organisationen, die die Menschenkette politisch getragen haben, brachen die alten Konflikte wieder auf. Dies führte zu einer weiteren Schwächung der gesamten Friedensbewegung.

Einst (Anfang 80er) und heute: Ursula Maurer und Gottfried Härle hatten sich beim Studium in Konstanz kennen und lieben gelernt. Danach zog das Paar nach Stuttgart, wo es im „Aktionsbüro“ half, die Menschenkette 1983 zu organisieren. 1989 heirateten sie in Leutkirch, wo sie seit 1983 leben.



Ende der 80er-Jahre veränderte Gorbatschow die Welt grundlegend, ganz im Sinne der Friedensbewegung, aber auch der Nachrüster, die die Politik Gorbatschows als ihren Erfolg reklamierten. Zurecht? War der NATO-Doppelbeschluss rückblickend nicht doch richtig?

Maurer-Härle: Nein, der NATO-Doppelbeschluss war nicht der Friedensstifter. Gorbatschow und die damalige russische Führung haben sich von den NATO-Waffen nicht in die Knie zwingen lassen, sondern wollten einfach keinen Krieg.

Gottfried Härle: Ob und in welchem Umfang die Aktionen der Friedensbewegung die Entwicklung in der Sowjetunion beeinflusst haben, ist offen. Allerdings gab es Hinweise, dass der hunderttausendfache Protest gegen die Nachrüstung Gorbatschow dazu ermutigt hat, seinen Kurs noch konsequenter durchzusetzen. Für die Veränderungen im Ostblock waren aber wohl andere Gründe noch viel bedeutender: der wirtschaftliche Niedergang insbesondere in der Sowjetunion, der wachsende Unmut vieler Menschen über die politischen Verhältnisse in ihren Ländern – vor allem aber der Mut, die Tatkraft und die Vision von einem Menschen, nämlich von Michail Gorbatschow. Weder die westliche Friedensbewegung noch die allermeisten Politiker hatten es Anfang der achtziger Jahre auch nur im Geringsten für möglich gehalten, dass 1989 die Mauer fallen würde.

Seit eineinhalb Jahren herrscht wieder Krieg in Europa, so als ob es die Friedensbewegung und Gorbatschow nie gegeben hätte. Gorbatschow ist tot, ist es die Friedensbewegung auch? Und wenn ja, warum?

Maurer-Härle: Klar definiertes Ziel der damaligen Friedensbewegung war, die Nachrüstung durch atomare Mittelstreckenraketen zu verhindern. Das ist nicht gelungen. Und das war das Ende der Friedensbewegung der 80-iger Jahre. Der Fall der Mauer nur einige Jahre nach der Menschenkette erschien uns damals als das Ziel unserer Träume. Deshalb war auch keine Friedensbewegung mehr nötig. So dachte ich.





Das historische Ereignis der Menschenkette hielt auch der oberschwäbische Fotoreporter Rupert Leser für die Schwäbische Zeitung fest. Sein Archiv befindet sich seit seinem Tod im Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart.

Gottfried Härle: Nach dem Fall der Mauer und der Auflösung des Ostblocks machte sich vor allem im Westen die Stimmung breit, dass die Gefahr eines Krieges in Europa in weite Ferne gerückt sei. Daran änderte auch der Balkankrieg Ende der 1990er Jahre nur wenig. In der Folge löste sich die Friedensbewegung fast komplett auf, viele ehemals Engagierte sahen in der Umwelt- und Klimakrise die weitaus größere Gefahr für die Zukunft der Menschheit. Dass dann im Februar 2022 mitten in Europa ein mörderischer Krieg ausbricht, ausgelöst durch einen Machthaber in Moskau, der sich in Kürze zum Kriegsverbrecher entwickelt hat, kam für die meisten Menschen in Deutschland überraschend – obwohl die wahren, imperialistischen Absichten von Putin mehrfach deutlich erkennbar waren. Auch die noch bestehenden, allerdings sehr kleinen Reste der Friedensbewegung traf dieser Krieg völlig unvorbereitet.

Das zentrale Motto der Friedensbewegung lautete: „Frieden schaffen ohne Waffen!“ Offenbart der Angriffskrieg Russlands nicht dessen Untauglichkeit? Und erklärt diese Offenbarung auch die Sprachlosigkeit der Friedensbewegung angesichts des Krieges in der Ukraine?

Maurer-Härle: Es gibt keine ewigen Wahrheiten. Damals, vor 40 Jahren, wurden wir von den Ereignissen nicht widerlegt, sondern bestätigt. Heute ist das völlig anders. Putin und die Leute, die seine Macht stützen, haben

alle Vernunft, Menschlichkeit und Zivilisiertheit verloren. Dass deshalb jeden Tag viele Menschen getötet, verletzt, verjagt und gedemütigt werden, nur weil sie Ukrainer sind, lässt mich verzweifeln.

Gottfried Härle: Der russische Angriffskrieg in der Ukraine hat viele Menschen, die früher in der Friedensbewegung aktiv waren, tief verunsichert. So auch mich. Für viele stellen sich bohrende Fragen: Darf man einem Land, das seine Existenz gegen einen mörderischen Aggressor verteidigen will, Hilfe, vor allem auch militärische Unterstützung, verweigern? Lässt sich in diesem Fall Frieden – so wie ihn sich die große Mehrheit der Menschen in der Ukraine wünscht – tatsächlich ohne Waffen schaffen? Kann einem Machthaber und Kriegsverbrecher wie Putin überhaupt ohne Waffen Einhalt geboten werden? Für mich persönlich lautet die Antwort auf alle Fragen: Nein. Und für mich bedeutet dies, dass das Motto aus den achtziger Jahren immer nur in einem konkreten geschichtlichen Zusammenhang gültig sein kann.

Sie sind im Rentenalter, Ihre persönliche Bilanz kann sich ohne Frage sehen lassen, wie sieht es mit der politischen Bilanz Ihrer Generation aus?

Gottfried Härle: Die politische Bilanz unserer Generation wird vor allem durch eine Entwicklung massiv belastet: das Versagen beim Kampf gegen die Umweltzerstörung und den Klimawandel. Obwohl bereits seit dem ersten Bericht des Club of Rome im Jahre 1972 bekannt und wissenschaftlich belegt war, welche Gefahren auf die gesamte Menschheit zukommen, verweigerte sich unsere Generation den notwendigen politischen und wirtschaftlichen Veränderungen. Im Gegenteil: der Raubbau an der Natur wurde nahezu unverändert fortgesetzt. Selbst heute, fünfzig Jahre später, sind viele nicht bereit, alles dafür zu tun, damit auch unsere Kinder und Enkel noch einen lebenswerten Planeten vorfinden.

Maurer-Härle: Unsere Gesellschaft ist sicherlich viel liberaler und freier geworden als zu meiner Jugendzeit. Das ist ein Erfolg. Aber in Bezug auf den Erhalt unserer Umwelt haben wir versagt, trotz besseren Wissens. Ich nehme mich dabei nicht aus. Ab und zu schaue ich mir auf google earth Bilder unseres Planeten an und kann das Wunder nicht fassen. Dass wir – insbesondere der privilegierte Teil der Erdbewohner – so wenig respekt- und rücksichtsvoll mit diesem Riesengeschenk umgehen, ist unglaublich.

roland Voltenauer
SteuerBerater

Wir steuern Ihre Steuern.
Für Sie privat oder für Ihr Unternehmen.

Roland Voltenauer, Dipl. Finanzwirt (FH)
Kolpingstraße 5 · 88400 Biberach · Fon 07351 180146-0
Höhenweg 1 · 88456 Ingoldingen · Fon 07355 918229

ALEXANDER KOSCHNY

Im Ernstfall gut gerüstet

FÜRAMOOS. Gut zwei Jahre ist es nun her, dass eine verheerende Flutwelle durch das enge Ahrtal rollte – mit verheerenden Folgen: 135 Menschen starben, hunderte wurden verletzt, 17.000 Bewohner verloren ihr Zuhause. Auch wenn dieses tragische Ereignis ein extremes Beispiel sein mag, sind wir auch in unserer Region längst nicht mehr gefeit vor schweren Unwettern, Erdbeben und Überflutungen. Um gut auf solche Schadensereignisse vorbereitet zu sein, richtete das Kreisaukunftsbüro, kurz KAB, des Landkreises Biberach im September eine ganztägige Übung in der Mehrzweckhalle Füramoos aus, bei der der Schwerpunkt auch auf überregionale Zusammenarbeit gelegt wurde.

Ende August dieses Jahres fegte ein Orkan über einen bei Lindau gelegenen Campingplatz hinweg. Mehrere alte Bäume stürzten auf Wohnwagen und Zelte, sechs Menschen wurden verletzt. Weil weitere Gefahr drohte, wurde der Platz geräumt. Mehr als 800 Urlauber, darunter viele junge Familien mit Kindern, befanden sich auf dem Gelände und mussten evakuiert werden. Genau hier kommt das KAB zum Einsatz, denn wenn es zu einem schweren Unglück oder gar zu einem großen Schadensereignis kommt, haben viele Menschen den dringenden Wunsch zu erfahren, ob ihre Angehörigen betroffen sind und wo sich diese befinden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des KAB richten dann gemäß den landesrechtlichen Vereinbarungen vor Ort eine gemeinsame Auskunftsstelle der Hilfsorganisationen ein und bieten Hilfe suchenden Menschen eine Antwort auf ihre quälenden Fragen. Dazu müssen die notwendigen Personendaten erfasst werden. Damit dies so schnell und reibungslos gewährleistet werden kann, sind regelmäßige Übungen von großer Bedeutung.

Teilgenommen an der überregionalen Übung in Füramoos haben neben den KABs aus Baden-Württemberg das ÜKAB Rhein-Neckar-Heidelberg, PAs (Personenauskunftsstellen) aus Bayern,

Vertreter des DRK sowie des BRK (Bayrisches Rotes Kreuz) sowie Beauftragte von Polizei, Feuerwehr und Behörden. Außerdem als Beobachter dabei waren Vertreter vom Roten Kreuz aus Österreich. Die Delegierten der Rotkreuz-Abteilungen Hardt und Bregenz für das Landesrettungskommando Vorarlberg haben sich über die Struktur der verschiedenen KAB Einrichtungen informiert.

Zweck der Übung war es, Abläufe zu trainieren und die Zusammenarbeit der verschiedenen Dienststellen zu koordinieren. Hierfür wurden fiktive Katastrophenszenarien simuliert, mitunter ein Dambruch durch ein Erdbeben bei Spindelwag/Rot an der Rot. Der Ablauf bei einem solchen möglichen Schadensereignis gestaltet sich wie folgt: Zunächst einmal werden die Personalien der Opfer von Sanitätern mittels Formularen aufgenommen. Falls Personen, die sich nicht ausweisen können und zu schwer verletzt sind um Auskunft zu geben, unter den Opfern sind, werden in den Formularen bestimmte Merkmale wie Kleidung, Größe, Statur usw. in den Formularen vermerkt. Diese Formulare werden dann an das KAB weiter geleitet, das im Normalfall Räumlichkeiten in der Nähe des Unfallortes bezieht. Dort wiederum werden die Daten per EDV erfasst und



Personendaten werden mittels EDV erfasst.

eine Hotline eingerichtet. Angehörige können dann entweder telefonisch oder vor Ort nach dem Aufenthaltsort vermisster Personen fragen. Zudem werden auch die Einsatzkräfte selbst durch das KAB registriert.

Hans Peter Landthaler vom KAB Biberach betont dabei die Wichtigkeit solcher Übungen: „Ziel ist es, gut für den Ernstfall und für die Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen gerüstet zu sein. Vor allem für unsere jungen Mitglieder ist es wichtig, Routine zu entwickeln.“ Am Ende des Tages zieht Landthaler ein positives Fazit: „Die Zusammenarbeit lief sehr gut. Dadurch, dass sich die Einsatzkräfte regelmäßig innerhalb der verschiedenen Aufgaben ausgetauscht haben, konnte sich jeder einen Überblick über die Vielfalt unserer Aufgaben machen und die Abläufe verinnerlichen.“ Iniziiert und geplant wurde die Übung von Manfred Sonntag, Stellv. Landesdirektor der Bereitschaften vom DRK Landesverband e.V. in Stuttgart.

An diesem Tag wurde auch die Leitung des DRK KAB Biberach von Hans Peter Landthaler auf Jannick Obermeyer übertragen.

Um weiter eine bestmögliche Hilfe gewährleisten zu können, sucht das KAB laufend nach Verstärkung. „Wer kein Blut sehen kann, aber das Deutsche Rote Kreuz dennoch tatkräftig ehrenamtlich unterstützen möchte, ist bei uns genau richtig“, so Landthaler. Interessierte können sich gerne an die Mailadresse kontakt@kab-bc.de wenden. ➤ www.drk-bc.de

Eine schlagkräftige Truppe: Die Vertreter der verschiedenen Dienststellen nach einer erfolgreich absolvierten Übung.

Fotos: Hans Peter Landthaler



ANDREA RECK

Krankheit verstehen hilft

HOCHDORF. Eine populäre Gesundheitsakademie wollen Hausärzte in Hochdorf begründen. Verständliche Vorträge sollen helfen, die richtigen Fragen zu stellen, um Verantwortung für den eigenen Gesundheit zu übernehmen.

„Studien haben gezeigt, dass 80 Prozent der Informationen, die vom Arzt an den Patienten weitergegeben werden, sofort vergessen werden, und 50 Prozent nicht verstanden werden. Dies zu verbessern ist uns ein Anliegen. Das geht aber nicht in den sieben Minuten, die man pro Patient zur Verfügung hat“, erklärt Dr. Hans-Ulrich Goos im Gespräch mit BLIX. Goos ist Facharzt für Innere Medizin, Kardiologe und Notfallmediziner. Im Januar 2023 wurde er einer von vier Teilhabern der „Hausärzte in Hochdorf“, in einer Gemeinde rund zehn Kilometer südlich von Biberach. Mit den Ortsteilen Schweinhausen und Unteressendorf zählt sie 2360 Einwohner. Zuvor war er Chefarzt im Laupheimer Krankenhaus. „Ich habe schon immer ein Herz für die ambulante Medizin“, antwortet er auf die Frage, weshalb er in eine ländliche Hausarztpraxis wechselte. „Auch während der Zeit in Biberach und Laupheim hatte ich immer in Ochsenhausen meine ambulante kardiologische Praxis. Ich habe mich gefreut, nach Hochdorf zu kommen, zumal auch meine Frau hier Ärztin ist, und ich eine lange Verbindung habe zu meinem Studienkollegen Maier. Es ist uns allen ein Anliegen, die Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten zu verbessern. Uns schwebt eine Art ‚studium generale‘ für Patienten vor, um in einfacher Sprache medizinische Sachverhalte zu erklären. Wir wollen den Leuten nichts verkaufen, wir sind nicht pharmagefärbt. Der Patient soll seine Krankheit verstehen, dann kann er auch mehr Selbstverantwortung übernehmen.“ Christopher Maier, Facharzt für Allgemeinmedizin, Anästhesiologie und Notfallmedizin, ergänzt: „Dafür braucht man Zeit, die in der täglichen Praxis nicht immer zur Verfügung steht. Es ist uns wichtig, dass Patientinnen und Patienten informiert sind und beim eigenen Körper mitsprechen können.“

Mit dem Thema Bluthochdruck geht es los

Einmal im Quartal soll ein Vortrag angeboten werden, der ein bisschen vergleichbar ist mit populärwissenschaftlichen Wissensendungen im Fernsehen. Die Wand eines der Wartezimmer im Haus kann geöffnet werden für einen solchen Vortragsabend. Die Vorträge werden kostenfrei angeboten auch für Nicht-Patienten. „Am 10. Oktober beginnen wir mit dem Thema Bluthochdruck. Das ist ein exzellentes Beispiel für Selbstkontrolle und Selbstverantwortung“, erklärt Goos.

Auf die Frage, weshalb die Ärzte sich diese Mehrarbeit aufbürden, lacht Maier: „Der Uli kann sehr gut Vorträge halten, er macht das gerne. Und ein bisschen Berufung steckt in unserem Beruf schon dahinter. Wenn der



Das Hochdorfer Ärzte-Team v.l.n.r.: Markus Tech, Ira und Hans-Ulrich Goos und Christopher Maier. Foto: Reck

Patient mehr über seine Krankheit versteht, wird das meist mit Besserung belohnt.“ Kollege Goos bestätigt: „Es macht mich tatsächlich glücklich, wenn ich merke, dass Menschen durch den Vortrag etwas verstanden haben.“

„Unsere geplante ‚Gesundheitsakademie‘, ein griffigerer Name ist uns bis jetzt nicht eingefallen, ist eine Serviceleistung. Ein Versuch. Vielleicht haben wir Erfolg. Man könnte bei Interesse auch einmal mit einem Physiotherapeuten kooperieren oder mit einer Ernährungsberaterin“, denkt Maier weiter. „Die Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit hat ja in den letzten Jahren nicht unbedingt zugenommen.“

Gibt es nicht schon genug Angebote etwa von Krankenkassen oder Volkshochschulen? Punktuell schon, meinen die Hochdorfer Ärzte. Aber da müsse man sich die Angebote mühsam zusammensuchen. Mit der Veranstaltungsreihe alle drei Monate wolle man eine gewisse Tradition begründen. „Wir wollen bestimmt nicht verschult reden, sondern verständlich“, verspricht Goos und ergänzt: „Natürlich dürfen von Besucherinnen und Besuchern beim Vortrag auch Fragen gestellt werden. Wir halten bestimmt keine Frontalvorlesung.“

Bluthochdruck? Lass dich nicht unter Druck setzen!

Vortrag von Dr. Hans-Ulrich Goos

Dienstag, 10. Oktober 2023 um 19 Uhr im Ärztehaus Hochdorf

THERAPIEZENTRUM WEINGARTEN

Warum nicht mal neue Wege gehen?

WEINGARTEN. Im Rahmen einer ergotherapeutischen Nachbesetzung der aktuell ausgeschriebenen Stelle besteht die Möglichkeit einer Nachfolgeregelung für die Ergotherapiepraxis. Die Praxis für Ergotherapie kann weiterhin – wie bisher – zu günstigen Mietkonditionen in das Therapiezentrum Weingarten als Praxismgemeinschaft integriert bleiben.

Der Zeitpunkt und die Modalitäten einer Praxisübernahme können gerne in persönlichen Gesprächen erörtert und zur beiderseitigen Zufriedenheit hin zu einer zukunftsorientierten Lösung gebracht werden.

Es war noch nie so einfach und sicher, Neues zu wagen! Sie fühlen sich angesprochen? Jürgen Topf freut sich über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail: info@ergorv.de. Mehr Informationen auf: www.tpz-wgt.de

Für die Bereiche Neurologie/Hand/
Pädiatrie/Geriatrie suchen wir für
sofort oder später eine/n



Ergotherapeut*in (*m/w/d)

in Voll-, Teilzeit oder 520 € Minijob.
Wir bieten eine fundierte Einarbeitung
in einem interdisziplinären Team.
Eine Praxisübernahme in der Zukunft ist
möglich. Weitere Infos: www.tpz-wgt.de
Bewerbung bitte an Jürgen Topf
M 0170 9059410 · info@ergorv.de

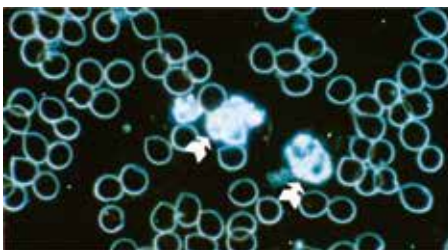
**therapiezentrum
weingarten**

broner platz 4
88250 weingarten
fon: 0751/5 68 38 80
www.tpz-wgt.de

DUNKELFELDDIAGNOSE

Herzinfarkt & Schlaganfall verhindern

In Deutschland sterben jährlich eine halbe Million Menschen an den Folgen von Gefäßerkrankungen und Durchblutungsstörungen – Tendenz steigend. Der Schlaganfall und Herzinfarkt, früher vorwiegend eine Erkrankung älterer Menschen, befällt zunehmend Menschen im dritten bis fünften Lebensjahrzehnt. Als auslösende Faktoren nehmen neben Übergewicht, falsche Ernährung und Bewegungsmangel die arteriosklerotischen Veränderungen der Gefäße eine herausragende Stellung ein. Der Heilpraktiker Jürgen Herrmann, Biberach, zu alternativen Diagnose- und Behandlungsmethoden.



Das Blut eines gesunden Menschen ist durch eine „lockere Anordnung“ von den Erythrozyten (roten Blutkörperchen) gekennzeichnet. Die Sauerstoffaufnahme ist in diesem Blutbild optimal, das Risiko, an einer Durchblutungsstörung zu erkranken, ist minimal.

Herr Herrmann, Gefäßerkrankungen sind nichts Neues, was können Sie als Heilpraktiker dazu Neues sagen?

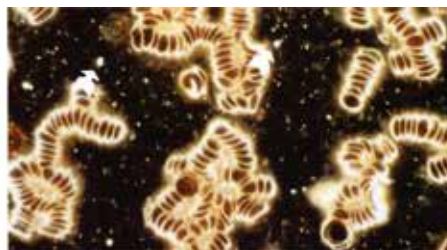
Trotz immer moderneren High-Tech Medizinern steigt die Zahl der an Herzinfarkt und Schlaganfall erkrankten Menschen stetig an. Hier kann etwas nicht stimmen. Wir müssen alternative Möglichkeiten in der Diagnostik und vor allem in der Therapie akzeptieren. Eine dieser diagnostischen Möglichkeiten ist die Dunkelfeld-diagnose/Nativblutuntersuchung nach Prof. Dr. Enderlein.

Was verbirgt sich hinter der Dunkelfelddiagnose?

Die Naturheilkunde besitzt in der Dunkelfeld-mikroskopie/Nativblutuntersuchung eine der wenigen in der Medizin seit vielen Jahrzehnten angewandte, sehr effiziente Diagnosemöglichkeit, um Durchblutungsstörungen und beginnende Arteriosklerose möglichst frühzeitig zu erkennen. In der Dunkelfeld-Blutuntersuchung finden wir bei allen Patienten die an Arteriosklerose, Angina pectoris, Thrombose oder an der sogenannten Schaufensterkrankheit (Claudicatio intermittens) leiden oder gar einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben, ein völlig „verdicktes und zusammengeklebtes“ Blut.

Wie sieht der Krankheitsverlauf aus?

Jahre lang verlaufen arteriosklerose Gefäßver-



Ein typisches Blutbild für ein erhöhtes Herzinfarkt bzw. Apoplexierisiko ist die sogenannte „Geldrollenbildung“. Die roten Blutkörperchen sitzen aufeinander, dadurch ist die Sauerstoffaufnahme und der -transport behindert und die Fließeigenschaften des Blutes verschlechtert sich.

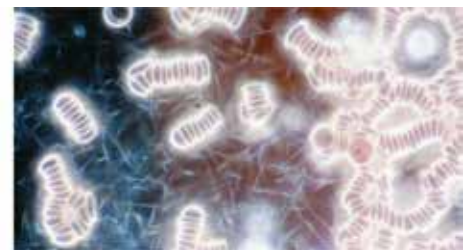
änderungen in aller Regel stumm. In Abhängigkeit von der Lokalisation und dem Grad der Gefäßverkalkung kann es zu verschiedenartigen Symptomen kommen. Die Patienten klagen über einen vorzeitigen Leistungsabfall, Müdigkeit, Schwindel bis hin zu Schmerzen in der Brust oder Brustenge. Unbehandelt kann es in der Folge zu schwerwiegenden Erkrankungen wie zum Beispiel der Schaufensterkrankheit (Claudicatio intermittens), Hypertonie (Bluthochdruck), Hirnleistungsstörungen / Vergesslichkeit und im Extremfall zu einem Herzinfarkt oder Schlaganfall kommen.

Die Dunkelfelddiagnose dient also der Blutanalyse?

Ja, das Blut bei einem Risikopatienten ist in seiner Viskosität verändert, man spricht dann von der sogenannten „Geldrollenbildung“. Bei diesen Patienten sind oft auch die Cholesterin- und Blutfettwerte erhöht. Ein sehr wichtiger Faktor um das Entstehen von Gefäßkrankheiten und das Entstehen der „Geldrollenbildung“ zu verhindern, ist die Früherkennung dieser Belastungen. Die Dunkelfeld-Blutuntersuchung ist eine Diagnose, die sehr früh das Risiko von Gefäßkrankheiten, Schlaganfall und Herzinfarkt zu erkennen versucht. Die Blutuntersuchung im Dunkelfeld ist eine unverzichtbare Methode bei Gefäßkrankheiten aber auch bei allen chronischen Erkrankungen und bei folgen von COVID-19 Erkrankungen.

Wie sieht eine solche Untersuchung aus?

Ein Tropfen Patientenblut wird mit 1200-facher Vergrößerung direkt nach Abnahme mit dem Patienten via Videoübertragung im Dunkelfeld-Mikroskop angeschaut. Die Untersuchung dauert etwa zwei Stunden. Das Blut wird in gewissen Abständen immer wieder vom Therapeuten betrachtet, um die Degenerationstendenz der Blutzellen zu beurteilen.



Im fortgeschrittenen Krankheitsstadium bildet sich eine „netzartige“ Struktur. Man spricht dabei von Filitbildung. Diese Struktur verschlechtert die Fließeigenschaft des Blutes ganz erheblich. Wichtig für die Beurteilung ist u. a. das zeitliche Auftreten und die Menge dieser „Vernetzung“.

Blutuntersuchungen gehören auch bei der Schulmedizin zum Standard. Können Sie als Heilpraktiker tatsächlich mehr bieten?

Natürlich nehmen wir in unserer Praxis auch die Standard Laborparameter wie z.B.: Cholesterin- und Blutfettwerte zur Diagnose und Risikobewertung her. Dennoch hat die Naturheilkunde mit der Dunkelfelddiagnose ein hervorragendes diagnostischen Verfahren zur Hand um das Risiko von Blut- und Gefäßkrankheiten zu bewerten. Auch zur Diagnostik und Therapiefindung nach COVID-19 Erkrankung ist die Dunkelfelddiagnose hervorragend geeignet.

Für ein unverbindliches Beratungsgespräch stehen wir jederzeit zu Verfügung.

Naturheilpraxis Jürgen Herrmann
Ulmer Tor Str. 3 • 88400 Biberach/RiB
Tel.: 07351-829446
➤ www.heilpraktiker-herrmann.de



ANDREA RECK

Hürden beim Heiraten

Viele Paare planen oft ein Jahr im Voraus minutiös den Ablauf ihrer Hochzeit und schalten professionelle Hochzeitsplaner ein, damit nichts schiefgeht. Andere wünschen, dass es möglichst schnell und unkompliziert klappt und fahren dafür sogar ins Ausland.

Wer in Deutschland heiraten will, braucht Ehefähigkeitszeugnis, Personalausweis oder Reisepass sowie eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister. Will ein Deutscher/eine Deutsche einen anderen EU Bürger/Bürgerin heiraten, muss er eine Bescheinigung seiner Heimatbehörde vorlegen, dass er heiratsfähig ist, ein so genanntes Ehefähigkeitszeugnis. In Frankreich oder Belgien gibt es so eine Bescheinigung allerdings nicht, man muss dann ein gerichtliches Befreiungsverfahren einleiten. Das kann ein paar Monaten dauern. Schwieriger wird es wenn

man einen Nicht EU Bürger heiraten möchte. Der braucht eine Aufenthaltserlaubnis, eine Niederlassungserlaubnis oder eine Erlaubnis zum dauerhaften Aufenthalt in der EU und muss mit einem Ehefähigkeitszeugnis nachweisen, dass er nicht bereits mit einem anderen Partner verheiratet ist.

Schnell und billig heiratet man in Gibraltar. Die Heiratsurkunden sind weltweit gültig. In den USA kann man vor allem in Las Vegas unkompliziert heiraten. Mit Reisepass und einer Lizenz, die man in der Stadt in einem Marriage Bureau für etwa 80 Dollar bekommt. Man muss nur mündlich versichern, dass man nicht verheiratet ist. Der Haken: Für die Anerkennung der Ehe in Deutschland muss die Heiratsurkunde auf dem Standesamt nachträglich anerkannt werden. Und dafür wollen die deutschen Standesämter dann auch wieder die sonst erforderlichen Dokumente sehen. Hochzeiten zwischen EU Bürgern und nicht EU Bürgern erfolgen in Dänemark meist sehr unbürokratisch. Private Agenturen helfen dabei. Die in Dänemark geschlossene Ehe ist weltweit gültig.

ANDERES REISEN

Paradiesische Hochzeitsreisen

WEINGARTEN. Jedes Paar hat seine ganz persönliche Vorstellung der Hochzeit. Genauso von den Flitterwochen. Anderes Reisen in Weingarten sind zwar keine Weddingplaner, aber dafür „Holidayplaner“. Durch ihre jahrzehntelange Reiseerfahrungen stellt das Team Ihnen die Flitterwochen zusammen, die SIE sich wünschen.

Safari in Afrika? Annette Hlawatsch weiß, wo Sie die „Big Five“ entdecken können. Klassisch Mauritius unter Palmen? Kommen Sie zu Anna Riesterer, sie war erst kürzlich dort und hat viele Hotels besichtigt. Zieht es Sie nach Asien? Andere Kulturen, tolles Essen, schöne Unterkünfte - Sophia Kohler weiß, welches Land das Richtige für Sie ist. Träumen Sie von Neuseeland oder Australien? Silvia Kaplan kennt sich bestens aus. Möchten Sie eine Kombination der USA mit einer Kreuzfahrt oder einem Badeaufenthalt? Sabine Ferrari schickt Sie in die schönsten Ecken der USA und Karibik.

Hochzeitsreise oder Heiraten vor Ort: der Reisespezialist anderes reisen in Weingarten kennt sich gut damit aus, hier ist ihre Planung in besten Händen. ➤ www.anderes-reisen.de

Flüge
Rundreisen
Mietwagen
Camper
Hotels

Fernreisen
zum verlieben

Exklusive
Honeymoon-
Specials
verfügbar

Asien
Afrika
Australien
Neuseeland
Arabien
Mittel- und
Sudamerika
USA
Kanada

☎ 0751 560320
www.anderes-reisen.de
travel@anderes-reisen.de

anderes
reisen

Anderes Reisen GmbH
Wilhelmstraße 16
88250 Weingarten



Schmuck | Manufaktur | Moments

Ihr Schmuckstück ein Leben lang

Inh. Fabio Scilanga | Goldschmied und Staatl. gepr. Schmuckdesigner

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09:30 - 13:30 Uhr | 14:30 - 18:30 Uhr

Samstag 09:30 - 14:00 Uhr

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- Individuelle Schmuckberatung und Schmuckanfertigung
 - Umarbeitung von Schmuck
 - Hochwertiger Perlenschmuck
- Optimale Trauringberatung und Herstellung
- Schmuckreparaturen durch modernste Lasertechnologie
 - Schmuck- sowie Uhrenservice
 - Ankauf von Alt- und Zahngold

Consulentengasse 8 | 88400 Biberach

Festnetz: 07351 - 82 99 880

STADTFORUM BAD SAULGAU

... und alle werden Sie lieben

BAD SAULGAU. An Ihrem „wichtigsten Tag“ sollte einfach alles stimmen. Das Stadtforum Bad Saulgau bietet Ihnen mit seinem modernen Ambiente den passenden Rahmen für Ihre Hochzeitsfeier – egal ob im engsten Familienkreis oder mit allen Freunden und Bekannten. Machen Sie Ihr Fest zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Sie nutzen unser Rundum-Sorglos-Paket. Oder Sie entscheiden sich alternativ für Ihren Self-Service und bringen Ihren Wunsch-Caterer einfach mit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie gleich einen Besichtigungstermin. Das Team des Stadtforums steht Ihnen gerne unter der Telefonnummer 07581 2009-10 zur Verfügung.

Mögliche Größen für Hochzeitsfeiern: Das Stadtforum ist eine Multifunktionshalle. Die Raumgrößen können auf den entsprechenden Bedarf angepasst werden. Somit sind Feiern ab 30 Personen bis zu 620 Personen möglich. Auch das Café im Stadtforum mit seinen rund 40 Sitzplätzen bietet sich für kleinere Feiern bestens an.

Weitere Informationen finden Sie unter ► www.bad-saulgau.de/tourismus und unter ► www.facebook.com/tourismusbadsaulgau.

Das Stadtforum in Bad Saulgau ist die perfekte Location für Ihre Hochzeit.



Hochzeit. Festlich genießen

Tourismusbetriebsgesellschaft
Bad Saulgau mbH
Lindenstraße 7
Tel. 07581 2009-10

www.t-b-g.de
www.bad-saulgau.de/tourismus

Reparaturen

Traueringe

Anfertigungen

Umarbeitungen

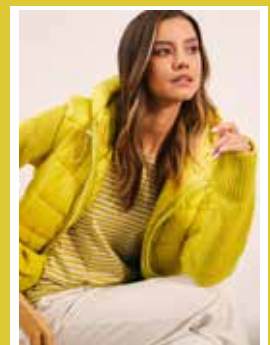


GOLDSCHMIEDE RUTH DESIGN
RUTH RUH | KARLSTR. 10 | 88250 WEINGARTEN
T 0751 7645165 | M INFO@RUTH-DESIGN.DE
WWW.RUTH-DESIGN.DE

NEUERÖFFNUNG

Entdecken Sie unser neues
Ladengeschäft
MODE ZAHN in Bad Waldsee

Erleben Sie in einer wohligen,
modernen Atmosphäre die neusten
Herbst-Kollektionen von Labels wie
Someday, Opus, Marc O'Polo,
Comma, Comma Casual Identity,
Mac, Milano Itlay, Wellensteyn,
YOU!, mit großartigen Farben und
Mustern, die Lust auf den Herbst
machen. Wir freuen uns auf Sie!



someday. OPUS comma, MILANO
CASUAL IDENTITY ITALY
Marc O'Polo comma, MAC WELLENSTEIN
EST. IN STOCKHOLM

MODE ZAHN

BAD WALDSEE | HAUPTSTR.41

ROLAND RECK

Mit Sorge

BIBERACH. Der Herbst ist Kinozeit in Oberschwaben. Oder besser: so war es. Als Cineast konnte man sich die letzten zwei Jahre darauf freuen, dass man sowohl in Biberach als auch in Ravensburg herbstliche Filmfesttage erleben konnte. Das war Luxus. Und passend in die Zeit, ist dieser nun in Frage gestellt. Während in Ravensburg die noch jungen Filmtage mehr und mehr Glanz erhalten, verblasst in Biberach der Stern des Jahrzehnte langen Kulturhighlights, die Biberacher Filmfestspiele, bedenklich.

Die Nachrichten aus der Rissstadt rund um ihren cineastischen Leuchtturm stimmen bedenklich. Es ist Stoff für ein Drama. Das Ende 2021 mit dem Zerwürfnis des Vereinsvorstands Biberacher Filmfestspiele mit der Intendantin Helga Reichert begann. Die Frau des Festivalgründers und Ehrenbürgers Adrian Kutter zog schweren Herzens die Konsequenz und ging. Der Vorstand um Tobias Meinhold nahm's gelassen und zauberte überraschend Nathalie Arnegger als Nachfolgerin aus dem Hut. Die neue Intendantin aus Ravensburg, mit längerfristigem Vertrag ausgestattet, versprühte Zuversicht, aber demissionierte bereits nach dem zweiten Festival im Frühjahr diesen Jahres wegen unterschiedlicher Vorstellungen, wie es in der Presseerklärung hieß.

Aber dieses Mal fehlte das Kaninchen aus dem Hut und der Vorstand verkündete, dass mangels einer künstlerischen Leitung die 45. Filmfestspiele nur eingeschränkt stattfinden könnten. Bis auf den Goldenen Biber für den besten Spielfilm würden keine Wettbewerbe stattfinden, aber ansonsten sei alles auf einem guten Weg, und Sorgen um die Filmfestspiele bräuhete sich niemand zu machen. Martin Maurer, ein Konstanzer, der in Berlin lebt und Drehbücher schreibt, sei für die aktuelle Filmauswahl engagiert. Und ansonsten bedient man sich aus der Geschichte, indem alte „Gewinnerfilme“ erneut gezeigt werden. „Das diesjährige Programm schaut voller Freude in die Vergangenheit und blickt gleichzeitig zuversichtlich in die Zukunft. Es setzt sich aus Gewinnerfilmen – BEST OF – und Neueinreichungen – PLUS – zusammen und verspricht umfangreich, spannend und überraschend zu werden“, heißt es in der Presseerklärung.



Überraschend (oder auch nicht) kam nun die Nachricht, dass der Vorstand nach den diesjährigen Filmfestspielen im November das Handtuch wirft und zurücktritt. Selbst Meinhold sieht sich offensichtlich genötigt zu gehen, nachdem seine MitstreiterInnen die Lust verloren haben. Einzig der Oberbürgermeister, der qua Amt im Vorstand und 2. Vorsitzender des Vereins ist, muss ausharren. Meinhold macht ihm Mut: „Niemand muss sich Sorgen machen, dass es nicht weiterläuft“, wird der scheidende Vorsitzende in der Tageszeitung zitiert. Eine empörte Leserbriefschreiberin weiß Rat zum Drama: „In Ravensburg gibt es inzwischen die ‚Oberschwäbischen Filmtage‘, wo weiterhin Preise in vielen Sparten vergeben werden, wo es Gespräche mit den Filmschaffenden und anspruchsvolle Filme gibt.“

Biberacher Filmfestspiele: 2. bis 5. November 2023

➤ www.biberacherfilmfestspiele.de

FILMTAGE O B E R S C H W A B E N

Mit Stolz

RAVENSBURG. Das Ansinnen, dass Helga Reichert nach dem frühzeitigen Abgang ihrer Nachfolgerin Nathalie Arnegger in Biberach wieder übernimmt, verwarf die Schauspielerin im Gespräch mit BLIX als „absurd“ und erklärte, „ich bin glücklich mit meinen kleinen Filmfestspielen“ in Ravensburg, die nach dem zweiten Jahr gar nicht mehr so klein sind, da inzwischen auch die Linse in Weingarten bei den Filmtagen mitspielt. Überhaupt lässt sich feststellen, dass das neue Kulturevent in der Türmestadt auch bei Sponsoren auf zunehmendes Interesse stößt.

Auch in diesem Jahr präsentiert das Ravensburger Filmfestival ein buntes Programm mit 35 Filmen im Frauentorkino Ravensburg und im Kulturzentrum Linse in Weingarten. Das Publikum darf sich auf aktuelle Spielfilmhighlights und herausragende Dokumentarfilme freuen, erklärt die Intendantin. Die Filmtage zeigen mit „Es brennt“ das Regiedebüt des Schauspielers Erol Afsin. „Basierend auf einem wahren Fall wird dieses überraschende Spielfilmdebüt zu einer so kraftvollen

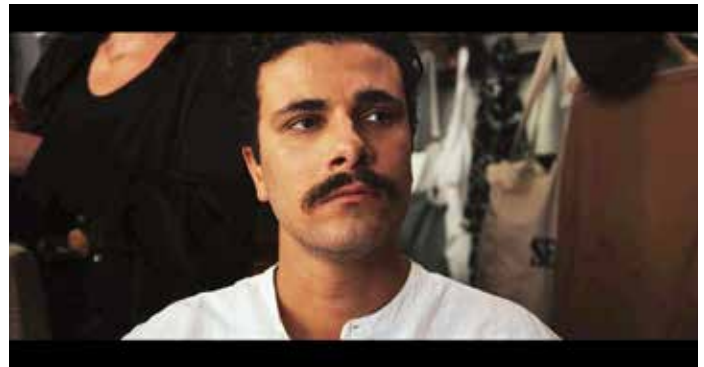


Filmschaffende zu Gast in Ravensburg: Helga Reichert und Adrian Kutter beim Plausch mit den Schauspielern Pablo Grant und Harriet Herbig-Matten.

wie poetischen Anklage von Alltagsrassismus in Deutschland" (Filmfest München). Im Dokumentarfilmwettbewerb erfahren wir im Film „Spielerepublik Deutschland“ überraschendes über den Alltag von Brettspielautor(innen) – ein Film wie gemacht für die „Spielstadt“ Ravensburg, meint Reichert. Und verweist besonders auf den Kurzfilmblock: „Meine Idee war es, in diesem Block die kreativen Kräfte der Region zu bündeln und zusammenzubringen. Übrigens hat der Film Istina aus Kurzfilmblock 2 in dieser Woche einen Studierenden-Oscar gewonnen. Wir sind superstolz, dass der Film auch in Ravensburg läuft.“ Und passend zur BLIX-Titelgeschichte über die sagenhafte Menschenkette vor 40 Jahren gibt es am Festivalsonntag um 14 Uhr in einer kostenlosen Sondervorstellung die SWR-Doku „Die Menschenkette von Stuttgart nach Neu-Ulm 1983“ im Ravensburger Frauentorkino zu sehen. (rr)

Filmtage Oberschwaben: 12. bis 15 Oktober 2023

► www.filmtage-oberschwaben.de



Ein bemerkenswerter Beitrag im diesjährigen Kurzfilm-Block der Filmtage Oberschwaben ist das Drama „Inside The Box“, produziert von Tanja Bosch, Redakteurin der Schwäbischen Zeitung in Biberach.

DVD HIGHLIGHTS IM HEIMKINO Blu-ray

The Whale

Erscheinungsdatum: 27. Juli 2023

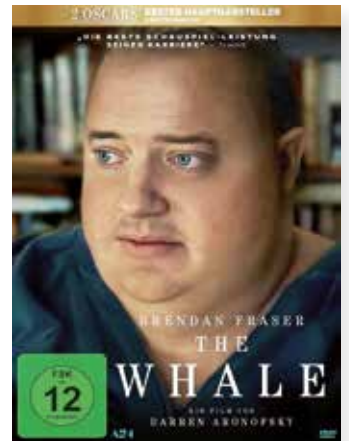
Laufzeit: 117 Min. / FSK: 12

BLIX-Autor Alexander Koschny stellt in jeder neuen Ausgabe eine aktuelle Film-Neuerscheinung auf DVD und Blu Ray für gemütliche Filmabende in den eigenen vier Wänden vor.

Der Lehrer Charlie (Brendan Fraser) hat nach dem Verlust seines Lebenspartners, für den er einst seine Familie verlassen hat, aufgrund einer Depression stark an Übergewicht zugenommen. Einsam und isoliert lebt er zurückgezogen in seiner Wohnung, wo er Onlinekurse gibt. Als ihm seine einzige Freundin, die Krankenschwester Liz (Hong Chau) eröffnet, dass er bald sterben wird, wenn er sich nicht in Behandlung begibt, versucht Charlie wieder den Kontakt mit seiner jugendlichen Tochter Ellie (Sadie Sink) aufzunehmen, um sich mit ihr zu versöhnen. Während die entfremdete Tochter ihm allmählich näher kommt, rätseln sie und ihre Verwandten über den Grund, aus dem Charlie eine medizinische Behandlung verweigert.

Regisseur Darren Aronofsky macht es seinem Publikum nicht leicht. Egal ob sein Publikumsmagnet „Black Swan“ oder das großartige Drama „The Wrestler“, der New Yorker serviert stets schwere Kost. „The Whale“ macht da keinen Unterschied. Ungeschönt und realitätsnah begleiten wir den fettleibigen Charlie durch eine Tour de Force des emotionalen und körper-

lichen Leids. Dass der nur an einem Ort, nämlich der abgedunkelten Wohnung, die der Protagonist nicht verlassen kann, spielt, verstärkt hier sogar noch das Gefühl von Einsamkeit und Ausweglosigkeit. Brendan Fraser gewann für die Darstellung des mitleiderregenden Charlie vollkommen zurecht den Oscar in der Kategorie „Bester Hauptdarsteller“. Mittels Make-Up, Prothesen und Computeranimationen verkörpert der Schauspieler einen fast 300 Kilogramm schweren Mann - das Ergebnis ist ebenso beeindruckend wie verstörend. Aber auch der Rest des überschaubaren Casts macht seine Sache gut, allen voran die durch die Erfolgsserie „Stranger Things“ bekannte Sadie Sink in der rebellischen und oft zutiefst verletzenden Tochter Charlies. Ähnlich wie Sie entwickeln auch geneigte Zuschauer nach womöglich anfänglicher Abscheu immer mehr Verständnis und Mitgefühl für den von der Gesellschaft ausgeschlossenen Charlie. „The Whale“ ist sicher kein einfacher Film, im Gegenteil, er ist abgründig und schwer zu verdauen, aber genau dadurch schafft es der Film, tief zu berühren.



AUTOHAUS HECHT

Ein (H)echt starker Partner

WEINGARTEN. Das Autohaus Hecht ist seit über 50 Jahren erfolgreicher Autohändler für die Marken Renault und Dacia. Christoph Hecht führt das Familienunternehmen in der Gaußstraße 2 in Weingarten.

Im Verkaufsraum und auf dem Gelände des Vertragshändlers findet sich eine große Auswahl an neuen und gebrauchten Dacia- und Renault-Modellen. Auch Elektroautos stehen zum Verkauf. Außerdem stehen rund 40 Gebrauchtwagen diverser Marken mit geprüfter Qualität laufend zur Verfügung. Dazu gibt es noch einen besonderen Service: Deutschlandweit wird nach dem Wunschauto recherchiert und gesucht. Ist es gefunden, wird auch der Transport nach Weingarten organisiert. Im Neuwagenbereich können private und gewerbliche Kunden ihr Fahrzeug individuell konfigurieren, auch Tuning ist möglich. Zum Service gehören außerdem persönliche Beratung sowie Leasing- und Finanzierungsangebote. In der Werkstatt führen die erfahrenen Mechaniker zeitwertgerechte Reparaturen und Unfallinstandsetzungen an allen Automarken durch. Zum Service gehört außerdem ein Ersatzwagen während der Reparatur. Reparaturen werden nur nach vorheriger Absprache sowie der Zustimmung des Kunden durchgeführt.

Besuchen Sie uns in der Gaußstraße 2 in Weingarten und informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage: ► www.ah-hecht.de

FOTOFREUNDE BIBERACH

Die Stadt aus neuen Perspektiven

BIBERACH. Die im September gestartete Ausstellung der Fotofreunde Biberach/RiB e.V. mit dem Titel „Biberacher Perspektiven“ ist zum Einen das Ergebnis der kreativen Arbeit von 17 talentierten Künstlerinnen und Künstlern, die sich auf die Kunst der Fotografie spezialisiert haben und zum Anderen der Arbeit der Mitglieder des Vereins, diese Ausstellung auf die Beine zu stellen. Zu sehen sind die Fotografien derzeit im Gemeindezentrum St. Martin.

„Die Ausstellung ist eine Hommage an die Stadt Biberach, die wir alle als unsere Heimat betrachten“, erzählt Harald Heigel von den Fotofreunden Biberach. „Biberacher Perspektiven“ ist eine Sammlung von fotografischen Werken, die die Schönheit und Vielfalt der Stadt aus verschiedenen Blickwinkeln zeigt. Die Künstler haben die Stadt in Farbe und Schwarz-Weiß, in abstrakten und realistischen Darstellungen, von verschiedenen Standpunkten aus betrachtet und festgehalten. Sie haben sich auf die Herausforderung eingelassen, das Altbekannte neu zu sehen und die vertrauten Orte und Ansichten in einem ganz neuen Licht zu präsentieren. „Die Kunst der Fotografie bzw. die Fotografie als Kunst erlaubt es uns, die Welt um uns herum aus verschiedenen Perspektiven zu sehen“, so Heigel. In dieser Ausstellung wird die Perspektive nicht nur als ein Standpunkt, sondern auch als ein Wechsel des Standorts interpretiert. „Jeder Künstler hat seine eigene Art und Weise, die Stadt zu betrachten, sei es durch die Linse einer Kamera oder durch digitale Manipulationen. Das Ergebnis sind faszinierende und oft überraschende Bilder, die uns dazu einladen, unsere Stadt Biberach auf eine ganz neue Art und Weise wahrzunehmen.“ Mehr Motive finden Sie unter www.blix.info und www.fotofreunde-biberach.de.



Foto: Harald Heigel



Foto: Bruno Mader



Foto: Barbara Ammann



Foto: Hans-Peter Hartmann

TOBIAS KÖHLER

Stuttgart startet stark

Der VfB Stuttgart ist außergewöhnlich gut in die Runde gestartet und steht nach 5 Spieltagen mit 12 Punkten auf Platz 3 der Bundesliga-tabelle. Angeführt wird die Tabelle vom FC Bayern München gefolgt von Bayer Leverkusen.

Solch ein Saisonstart hatten wohl selbst eingefleischte Fans vom VfB Stuttgart nicht unbedingt erwartet, aber die Schwaben kamen gut aus den Startlöchern und sammeln fleißig ihre Punkte, so haben sie nach 5 Spieltage bereits vier Siege auf dem Konto.

Auch Branchenprimus Bayern startete gut in die Saison und hat neben der Tabellenführung in der Liga auch sein erstes Champions League Spiel gegen Manchester United mit 4:3 gewonnen.

Beim VfB Stuttgart überzeugt vor allem Torjäger Serhou Guirassy, der bereits unglaubliche 10 Treffer erzielt hat. Auch Bayer Leverkusen scheint unter ihrem Top Trainer Xavi Alonso sehr gefestigt zu sein und wird in dieser Saison mit großer Wahrscheinlichkeit eine gute Rolle spielen.



Foto: Thomas Kienzle/AFP via Getty Images

Der VfB Stuttgart im Höhenflug. Auch die Aufsteiger aus Darmstadt hatten gegen die Mannschaft von Sebastian Hoeneß keine Chance.

A U S B L I C K

Es geht Schlag auf Schlag

In der Liga, im Europapokal und im DFB Pokal geht es die nächsten Wochen Schlag auf Schlag weiter. Und auch die Nationalelf spielt unter Neutrainer Julian Nagelsmann zweimal im Oktober. Die deutschen Klubs haben in der Champions- und Euroleague unterschiedliche Ausgangspositionen. Bayern und Leipzig konnten ihre Auftaktmatches gewinnen, während Union Berlin bei Real Madrid unglücklich verlor und Borussia Dortmund hatte in Paris das Nachsehen. Die beiden Klubs sollten ihre kommenden Spiele gewinnen, um eine Chance auf das Weiterkommen zu wahren. In der Euroleague haben die deutschen Vertreter ihre Spiele erfolgreich gestaltet. Sowohl der SC Freiburg als auch Bayer Leverkusen kamen zu Siegen. In der Conference League hat Eintracht Frankfurt einen 2:1 Sieg gegen Aberdeen eingefahren. Bei Deutschlands Elitekickern der Nationalmannschaft steht nach der Entlassung von Hansi Flick ein Neubeginn bevor. Julian Nagelsmann wird die Mannschaft bis zur Heim EM im nächsten Sommer coachen. Und damit Sie von alledem nichts verpassen, bleiben wir auf jeden Fall weiter für Sie am Ball.

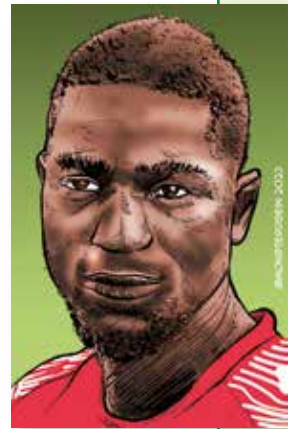
Präsentiert von

RISSTAL
METZGEREI

Im Tabellenkeller stehen mit jeweils nur einem mickrigen Pünktchen die Vereine aus Mainz, Darmstadt und Köln. Das es Darmstadt schwer haben wird, war abzusehen. Dass es allerdings auch anders geht beweist Mitaufsteiger Heidenheim, die wenigstens 4 Punkte gesammelt haben und im Tabellenmittelfeld stehen. Ebenfalls positiv ist die Entwicklung bei der TSG Hoffenheim, die am Wochenende überraschend bei Union Berlin gewinnen konnte. Bei den Eisernen hingegen ist noch ein wenig Sand im Getriebe mit drei Niederlagen und erst zwei Siegen.

Spieler des Monats: Serhou Guirassy, 27 Jahre, VfB Stuttgart

Unfassbare 10 Treffer hat der Stürmerstar der Schwaben nach fünf Spieltagen bereits erzielt. Damit knackt Guirassy einen Rekord, denn dies ist in der Geschichte der Bundesliga nach so wenigen Spieltagen noch niemandem gelungen. Der Mann aus Guinea beeindruckt damit nicht nur die eigenen Anhänger, sondern ist damit natürlich auch international in den Fokus gerückt. Man darf gespannt sein, wohin die Reise des 27-jährigen in dieser Saison noch geht und wie lange sich die Stuttgarter an der Spitze behaupten können. Auf jeden Fall macht es aktuell Spaß den Schwaben zu zusehen und in Stuttgart werden alle hoffen, dass der Lauf von Guirassy noch lange anhält.



NUR IM OKTOBER!
...mmmh

3 Paar Weißwürste*
kaufen und **1** Paar
GRATIS dazu erhalten

* Münchner Art

RISSTAL
METZGEREI

www.risstalmetzgerei.de

www.risstalmetzgerei.de | Familie Hartmann | Salzstraße 18 | Ingoldingen | Tel.: 07355 - 1709
Bad Schussenried | Mittelbiberach | Biberach | Weingarten | Ochsenhausen | Ummendorf | Bad Waldsee

Schwabenkind

Als Schwabenkinder werden jene sechs- bis 15-jährigen Mädchen und Jungen bezeichnet, die zwischen 1600 und 1921 aus den armen Bergbauernhöfen der Alpenregion nach Oberschwaben kamen, um hier als billige Arbeitskräfte in der Landwirtschaft Lohn und Brot zu finden. Die Kinder wurden meist von einem Erwachsenen begleitet, der sich während der beschwerlichen Reise um sie kümmerte und den Lohn aushandelte. Der Gesindemarkt in der Bachstraße in Ravensburg war einer der bedeutendsten seiner Art; die dortige Skulptur von Peter Lenk nimmt Bezug darauf.



Sturmschäden im Wald nötigen zu Umwegen.

1969 reiste ich den umgekehrten Weg, von Ravensburg nach Tiers in Südtirol. Ich war zwar ein zehnjähriges Kind aus Schwaben, aber kein Schwabenkind im historischen Sinn. Ich wurde – im Gegensatz zu den echten Schwabenkindern – von meinen Arbeitgebern stets gut behandelt. Es war auch nicht die Not, die mich in die Fremde auf einen Bergbauernhof führte, sondern Interesse an der Landwirtschaft und Neugier auf das Landleben. Und das war so ganz anders als das Leben im städtischen Ravensburg. Die einzige Maschine auf dem Thalerhof war ein motorbetriebener Balkenmäher. Alle Transportarbeiten wurden mit dem Pferdewagen ausgeführt, der von dem Wallach „Fritz“ gezogen wurde. Das reife Getreide wurde vom Bauer mit der Sense gemäht, während die Frauen und Kinder mit der Sichel hinterherkamen und die Garben banden. Das mühsam mit der Gabel mehrfach gewendete und mit Holzrechen zu Haufen zusammengeraffte Heu wurde in große weiße Leinentücher zu Ballen gebunden, wovon sechs auf den Wagen passten und mit Fritz nach Hause gefahren wurden. Oft saß ich dabei obendrauf und genoss den Fahrtwind und die

Aussicht. Die Mittagsmahlzeit wurde uns im Korb aufs Feld gebracht, und morgens saßen wir in der Küche um eine Pfanne Mus, aus der sich jeder mit dem Löffel bedienen durfte. Als Rudi, ein Junge aus dem Dorf, der ebenfalls in den Ferien auf dem Hof mithalf, und ich, als wir den Pferdewagen in die Remise bringen sollten und die Schwerkraft des abschüssigen Weges unterschätzten, da zerbrach die Anz (Schiere oder Scherdeichsel eines einspannigen Pferdewagens) an der Außenmauer der Kurve; der Verlust für den Betrieb war groß, weshalb wir Schimpfe und lange Ohren vom Bauer ernteten. Meine Haupttätigkeit aber war das Hüten der etwa 15 Kühe, wobei die ihren eigenen Rhythmus hatten und sehr genau wussten, wann es wieder Zeit für die Heimkehr in den Stall war.

54 Jahre später, im September 2023, kehre ich auf diesen Hof zurück, diesmal als bergbegeisterter Wanderer. Es hat sich viel verändert. Der Sohn hat das Anwesen übernommen, ein

geräumiges Haus mit Gästezimmern war gebaut worden, und die Landwirtschaft wurde vor kurzem aufgegeben. Aber der Bauer von damals und seine Frau begrüßen mich freudig und erinnern sich auch noch an manche Geschichte von früher. Sie erzählen von ihrem arbeitsreichen und bescheidenen Leben auf dem Hof, von den Anfängen des Tourismus, von langsam beginnendem wirtschaftlichem Aufschwung und wie sie jetzt in Wohlstand ihren Lebensabend verbringen dürfen. Sie berichten von den Kindern, von den Enkeln, und wie schön sie es dort oben auf ihrem Hof haben. Mit Zufriedenheit und Demut meint der Altbauer: „Im Alter zählen die Tage, nicht mehr die Jahre.“ Im Januar wird er 90 Jahre alt.

Die ersten beiden Tage nutzen mein Freund Kalle und ich zum Warmgehen: kleinere Bergtouren auf die Völseggs Spitze (1.834 m) und die Hammerwand (2.128 m) bereiteten unsere Kondition auf den dritten Tag vor, an dem wir zum Schlernhaus (2.475 m) aufsteigen. Nach 1500 Meter teils steilem Anstieg werden wir oben mit einem herrlichen Anblick des Rosengartens (2.981 m) belohnt. Die anschließenden Tage bringen uns eine abwechslungsreiche Tour rund um diesen sagenumwobenen Berg, verschafft uns herrliche Anblicke, atemberaubende Ausblicke und spannende Überstiege im Welt-Naturerbe der Dolomiten.

Wandern hat für mich etwas Besinnliches. Der gleichmäßige Rhythmus der Schritte, die Stille und Grandiosität der Bergwelt regen zum Nach-

Lohn des Aufstiegs: der faszinierende Blick auf den „Rosengarten“, Teil des Welt-Naturerbes der Dolomiten.

Fotos: privat





Dietrich Knapp (rechts) als Zehnjähriger bei der Bauersfamilie in Südtirol 1969 und 54 Jahre später an gleicher Stelle.

denken an. Und so kreisen meine Gedanken um die vielfältigen Krisen und Lebensumstände, die die Menschheit schon erlebt hat. Die Kinder der Bergbauern gingen sicher nicht zum Vergnügen in die Fremde und erlebten dort oft Gewalt, Ausbeutung und Unterdrückung. Die alte Bäuerin, aus dem Vinschgau stammend, erzählt mir von ihren Großeltern, wie die Jungen auf dem Gesindemarkt Schaukämpfe abhalten mussten, damit die oberschwäbischen Bauern deren Kräfte besser einschätzen konnten. Sie berichtet, wie die gewieften Schwabenkinder heimlich Kreidekreuze an die Mäntel derjenigen Bauern anbrachten, die als besonders brutal und geizig galten, als Warnung für die anderen.

Der Ausbruch des indonesischen Vulkans Tambora im Jahre 1815 brachte in den Folgejahren für Nordamerika und Europa eine große Hungersnot und befeuerte so das Schwabengehen. Als ich 1969 in Südtirol war, da gingen dort Bomben hoch und gewaltbereite Gruppen kämpften um das Selbstbestimmungsrecht der Südtiroler; in den 80er Jahren gab es hierzulande die Kämpfe rund um die Atomenergie. Da gab es das Waldsterben durch schwefelverseuchter Luft, einen toten Rhein in Folge eines Chemieunfalls in der Schweiz, und in Tschernobyl flog ein Atomkraftwerk in die Luft.

Auch heute fühlen wir uns wieder in einer krisengeschüttelten Zeit. In der Ukraine herrscht Krieg, der Klimawandel schreitet unerwartet schnell voran, besonders Lebensmittel und Energie sind rasant teurer geworden und alle reden von wirtschaftlichem Abschwung. Ohne diese Krisen schmälern oder kleinreden zu wollen, lohnt vielleicht doch ein Blick in die Vergangenheit. Das Leben der Menschen war schon immer durch wiederkehrende Krisenzeiten geprägt. Niemals ist durch Jammern und Klagen die Lage besser geworden. Immer haben Tatkraft, Erfindungsgeist, Flexibilität und Mut geholfen, die Krisen zu überwinden und eine neue Zukunft zu finden. Gerade uns in Deutschland, und insbesondere uns in Oberschwaben geht es aktuell noch so gut, dass wir genügend Reserven und eine hervorragende Ausgangslage haben, um die Herausforderungen annehmen und meistern zu können. Angst und wegschauen helfen da eher nicht, ebenso wenig wie die Forderung: „Ich will mein altes Leben zurück!“ Freitag, unser letzter Wandertag. Im Regen und scharfen Wind steigen wir ab ins Tal und durchqueren weite Wälder, die vom Sturm des 29. Oktober 2018 gezeichnet sind. Damals fielen allein in der Provinz Südtirol 1,8 Millionen Festmeter Sturmholz an, 6000 Hektar Wald wurden zerstört. Aber die Wälder verjüngen und regenerieren sich zusehends, und Dank des wärmer werdenden Klimas erobern sie immer mehr Lebensraum in den höheren Lagen. Bei klugem Management dieser Flächen könnte uns das bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels helfen, durch die Bindung von CO², als Wasserspeicher anstelle der verschwindenden Gletscher und als Schutz vor Erosion und Lawinen.

Zuerst mit dem Bus, dann mit dem Zug – für Feriengäste kostenlos in ganz Südtirol, im Zwei-Stunden-Takt, eines von vielen Mut machenden Beispielen, wie Nachhaltigkeit aussehen könnte – geht es zurück nach Oberschwaben. Meine Gedanken schweifen zurück zu den Schwabenkindern. Wie sehr viel einfacher ist heute das Reisen über die Alpen. Statt sich mühsam Schritt für Schritt über verschneite Pässe zu quälen, mit schlechtem Schuhwerk und dürftiger Kleidung, sitze ich im warmen Zug,

während die wolkenverhangenen Berge an mir vorübergleiten. In wenigen Stunden lege ich eine Strecke zurück, für die sie damals Tage und Wochen brauchten. Bei genauem Hinsehen war es früher gar nicht besser als heute, und ich bin froh, kein Schwabenkind gewesen zu sein.

DIETRICH KNAPP MEDIATION

Konflikte gemeinsam lösen

ALLMANSWEILER. Ungelöste Konflikte binden Energie, machen krank und sind teuer. Es lohnt sich, hier vorbeugend unterwegs zu sein und Handlungsoptionen für den Konfliktfall parat zu haben. In zwei interaktiven Abenden erfahren Sie, was Sie dafür tun können und wie Ansätze für Konfliktlösungen aussehen.



Dietrich Knapp, Foto: Ingo Rack

Zusammen mit meiner Kollegin Kathrin Lanz, ebenfalls Mitglied im BM e.V., dem Berufsverband der Mediatoren in Deutschland, werden wir Ihnen je zwei spannende 90 Minuten gestalten. Sehr gerne können Sie vorab Ihren persönlichen Fall schildern und dieser wird anonymisiert einbezogen.

Die Termine sind: Montag, der 13. November 2023 sowie Montag, der 15. Januar 2024, jeweils von 18 bis 19:30 Uhr in Biberach in den Räumen der VHS. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung über die VHS Biberach unter:

➤ www.vhs-biberach.de/service/kursteilnahme

**Dietrich Knapp
Mediation**

www.mediation-knapp.de

JOHANNES REICHERT

Leben für die Blasmusik

OBERSCHWABEN. Auf dem elterlichen Einödhof hat der Bub mit dem Tenorhorn des Vaters spielerisch Töne ausprobiert, ganz ohne Unterricht oder Noten. Die Griffe für die drei Ventile hatte Peter bald raus. Und zur Ellwanger Musikkapelle hat es ihn damals schon magisch hingezogen. Was folgte ist ein Leben für die Blasmusik, davon 40 Jahre mit den Oberschwäbischen Dorfmusikanten. Am 9. September hat Peter Schad, der Lange, so sein Spitzname in der Schule, sein Abschiedskonzert in der Oberschwabenhalle in Ravensburg gegeben. Mit dabei sein Nachfolger Simon Föhr (40).

Es waren in den vierzig Jahren eintausend öffentliche Konzerte, zwanzig CDs sind entstanden und einhundert Mal waren Peter Schads Musiker in Live-Sendungen. Begonnen hat das alles beim Hafenkonzert vor vierzig Jahren. Eine Erfolgsstory, die ihresgleichen sucht. Nicht umsonst wird Peter Schad ein Denkmal der Blasmusik genannt, als ein Brückenbauer gelobt, der spielbare Kompositionen geschaffen hat, die dankbar von hunderten Kapellen gespielt werden. Die Negierung von sinfonischer Blasmusik und populärer Blasmusik ist für Peter Schad ein kulturpolitischer Skandal. Besonders deshalb, weil es gute Blasmusik gibt und die Nachfrage vorhanden ist. In der Schweiz und in Österreich sei das ganz anders. Das Hafenkonzert gibt es auch nicht mehr. Damals von Walter Rundel (die Stimme Oberschwabens) und Wolfgang Wanner betreut, war es eine sehr beliebte Sendung. Beide Redakteure hat der 70-Jährige zu seinem Abschied begrüßen können.

40 Jahre zelebrierte Peter Schad mit seinen Dorfmusikanten die Blasmusik vom Feinsten, dafür wurde er geliebt und geehrt. Jetzt hat er sich verabschiedet.

Fotos: Reichert

Die Gesundheit ist dafür ausschlaggebend. Seine Antwort auf die Frage von Sängerin Carina Kienle, wie es ihm so geht: „Wenn mein Herz halt no hebt so lang i leb', bin i scho zufrieden.“ So geht Peter Schads trockener Humor.

Im Mai saßen die Orchestermitglieder zusammen. Wie ohne Peter weitermachen? Wer soll die Leitung übernehmen, und wer kann die vielen Management-Aufgaben von Peter Schads Frau Maria übernehmen? Ein Aufhören wäre schade, denn das treue Publikum wartet, die Marktlücke besteht, traditionelle Termine und Veranstaltungen sind schon bekannt, machbar und gewohnt. Zwar werden wenige Mitglieder bei dieser Gelegenheit aufhören, aber die bisherigen Aushilfen treten ein. Die Übereinkunft ist nun: Wir machen weiter als „Oberschwäbische Dorfmusikanten“! Das Management wird aufgeteilt, und Wunschkandidat als Dirigent Simon Föhr, der seit zwanzig Jahren als Posaunist und Sänger an Bord ist, übernimmt den Taktstock.



Seine Fans lieben ihn.



Nachfolger Simon Föhr ist Vollblutmusiker.



Zum Abschied noch einmal im Duett.

Der Neue wird von seiner Familie unterstützt, bleibt Leiter der Stadtkapelle Biberach und des Männerchores Frohsinn in Biberach. Wird es ihm nicht zu viel? „Die Auftritte habe ich ja schon seit zwanzig Jahren“, also schon machbar. Und die Vereinbarkeit mit dem Lehrerberuf? Seine Antwort deckt sich mit der von Peter Schad, der ebenfalls Lehrer war: „Es geht, weil wir alles im Rahmen halten konnten und können.“ Und nicht nur er auch die anderen Orchestermitglieder haben fordernde Berufe und sind meist schon lange bei den Dorfmusikanten: Polizist, Friseur, Musiklehrer, Pharmaangestellte und etliche Ingenieure. Eine fundierte Ausbildung in jeder Hinsicht zeichnet die Qualität des Orchesters aus. Alle drei Posaunisten sind auch Dirigenten. Trompeter Martin Schad ist Musiklehrer. Beim Soloauftritt mit dem Marsch „Der Alte Desauer“ entlockt er seinem Instrument geradezu übersinnliche Tonfolgen. Aus dem Staccato folgt nahtlos der Übergang zur Doppelzunge, und es geht in extreme Höhen und Tiefen. Die Oberschwabenhalle wird zum gefühlten Opernhaus und auf der Bühne singt die Königin der Nacht ihre Koloraturen. So wird die Freude und der Spaß am Musizieren auch das Erfolgsrezept der Oberschwäbischen Dorfmusikanten bleiben. Wird der Dirigent Simon Föhr auch komponieren wie sein Vorgänger? Eine Polka ist schon entstanden. Das war in der Corona-Zeit, „mal



sehen was später noch kommt, für uns Dorfmusikanten ist ja das halbe Konzertprogramm durch die Erfolgsstücke von Peter vorgegeben, die treue Zuhörerschaft erwartet das". Beim Abschiedskonzert in der voll besetzten Oberschwabenhalle erntete Conny Schuler, „die oberschwäbische Nachtigall“, für ihr „Wo die Musikanten sind“ und das „Zigeunerkind“ tosenden Beifall. Simon Föhr will auch weiter wie bisher keine Polka-Marsch-Walzer-Partyband sein, um die Leute auf die Tische zu bringen. Er schätzt - ebenso wie sein Vorgänger - auch die musikalischen Ausflüge in die ernste Literatur und das klassische Repertoire. Dazu gehören Brahms und Strauss auch dazu, ebenso wie die Polka Concertante oder der Tango elegante aus der Feder von Peter Schad. Es soll weiterhin einfach Musik zum Genießen sein, so wie Rudi Hämmerle die bisherigen vierzig Jahre charakterisierte: „Ihr habt Musik gemacht, bei der die Leute auch zuhören.“

Dem scheidenden Dirigenten ist der Friede zwischen den Menschen eine Herzensangelegenheit. Musik kann dazu viel beitragen, ist Schad überzeugt. Deshalb wählte er Mozarts „Gebet“ als Schluss. Und seine Enkel freuten sich mit einem Banner: „Opa gehört nun uns!“



KLOSTER SCHUSSENRIED

Bunt und kreativ

BAD SCHUSSENRIED. Bis zum Ende der Herbstferien, bis 5. November, kann die Ausstellung „Playmobil Kinderträume – Zeitreise für Familien“ im Kloster Schussenried bestaunt werden. Die Klötzlebauer Ulm präsentieren zahlreiche bunte Miniaturwelten. Zu sehen sind detailreiche Szenen mit Rittern, Wikingern, Zootieren und vielem mehr – gesamt mehr als 1200 Figuren.

Seit Jahrzehnten bevölkern sie die Kinderzimmer der Bundesrepublik: Die Figuren von Playmobil sind kultig. Kaum ein Kind kann genug davon bekommen und träumt von großen Turnieren mit edlen Rittern, von Cowboys mit Schießbeisen oder stellt den letzten Besuch im Zoo nach. In Kloster Schussenried erwachen die Kinderträume nun zum Leben. Die Ausstellung „Playmobil Kinderträume – Zeitreise für Familien“ hält das, was sie verspricht: Groß und Klein tauchen gemeinsam in die vorgeschichtliche Steinzeit ein, betrachten bunte Szenen mit den alten Römern oder aus dem fernen Ägypten oder reisen in ein idyllisches Bergdorf. Dabei begeistert Playmobil nicht nur Kinder. Die Faszination hält sich oft auch bis ins Erwachsenenalter. Originale aus den 70er-Jahren zeigen die Entwicklung der Figuren. So regt die Ausstellung bei den jüngeren Gästen die Fantasie an, während bei den älteren Kindheitserinnerungen wieder lebendig werden.

Klotz auf Klotz

Die Klötzlebauer Ulm, ein Zusammenschluss von fast 80 Sammlerinnen und Sammlern zwischen acht und 75 Jahren, hat schon vielerorts ausgestellt. Die Mitglieder verstehen sich nicht nur auf Playmobil, sondern auch auf Lego. Dabei bauen sie nicht immer nach Anleitung: Mit viel Kreativität und Geschick entstehen eigene Kreationen. Geduld ist dabei besonders wichtig: Denn die Modelle entstehen oft in stunden- oder tagelanger Tüftelarbeit.

➤ www.kloster-schussenried.de

**GOLD
IM AMMERTAL**

Das Ende der Steinzeit
im Raum Tübingen
Ausstellung im
MUT | Alte Kulturen |
Schloss Hohentübingen

22.09.23
– 14.01.24

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.unimuseum.de

FRIEDRICH KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

MUSEUM DER
UNIVERSITÄT
MUT

Baden-Württemberg

KLOSTER SCHUSSENRIED

**PLAYMOBIL
KINDERTRÄUME**

ZEITREISE FÜR FAMILIEN

**AUSSTELLUNG
BIS
05.11.23**

Ausstellung der Klötzlebauer
Ulm mit Unterstützung der
Staatlichen Schlösser und
Gärten Baden-Württemberg

Baden-Württemberg

STÄATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

www.kloster-schussenried.de

NIGHT OF LEGENDS 2023

Legenden auf der Bühne

SCHEMMERHOFEN. Die diesjährige „Night of Legends“ präsentiert am 14. Oktober um 20 Uhr die Bands „RoxXxet“ und „The Magic of Queen“ in der Mühlbachhalle.



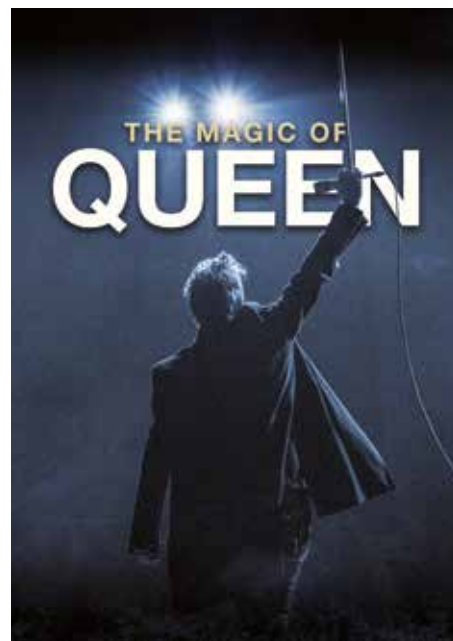
RoxXxet begeistern das Publikum mit viel Power und Leidenschaft auf der Bühne.

Das schwedische Pop Duo Roxette prägte die ausgehenden 80er und die beginnenden 90er mit ihrem Sound. Die britische Rockband Queen, um ihren exaltierten Frontmann Freddie Mercury, drückte ab den Siebzigern zwei Jahrzehnten ihren musikalischen Stempel auf. Grund genug für die Macher der Veranstaltungsreihe, zwei Tribute Bands zu engagieren, die den Sound dieser Zeit zurückholen.

Mehr als 80 Millionen Roxette-Alben wurden weltweit verkauft. Roxette lieferte Pop-Power wie gefühlvolle Balladen in einer Beständigkeit, die der radiogespeiste Mainstream kaum kannte. Es entstanden zahlreiche Nummer-Eins-Hits für jede Menge Jugenderinnerungen der ab den

70ern Geborenen. Die Coverband „RoxXxet“ macht diese lebendig: Sängerin Anna Smith, Pianist Mischa Podstransky, Bassist Markus Stephani und Schlagzeuger Aaron Forster hochkarätige Musiker um sich, die Roxette originalgetreu und mit Spielfreude wiedergeben.

Die Hits von Queen halten sich seit Mitte der 70er Jahre in den Gehörgängen der Freunde von Rock und Pop. Singles wie Alben hielten sich wochen- und monatelang an den Spitzen der Charts. Queen galt als eine der erfolgreichsten Livebands ihrer Zeit – legendär auch die Bühnenshows vom exaltierten Frontmann Freddie Mercury. Nach dessen frühem Tod erschien ein



The Magic Of Queen lassen die Kultband um Frontmann Freddie Mercury wieder auferstehen.

Posthum-Album und es entstanden ein Musical sowie Tribute-Projekte, die an die Welterfolge der Band kaum anknüpfen konnten.

Doch auf genau die zielt das Projekt „The Magic of Queen“ des Oberpfälzers Markus Engelstädter. Mit seiner Stimme ist der unvergessliche Spirit der Queen-Konzerte von damals sofort wieder da.

VV Karten für 29 Euro gibt's bei der KSK Hauptstelle BC und Geschäftsstelle Schemmerhofen sowie bei Volksbank Ulm-Biberach, Geschäftsstelle Schemmerhofen und online bei Reservix.

➤ www.reservix.de ➤ www.night-of-legends.de



- **BODENWELT**

 - Parkett
 - Massivholzdielen
 - Vinyl-Designböden
 - Laminat
 - Korkböden...
 - **GARTENWELT**

 - Terrassendielen
 - Gartenmöbel
 - Gartenhäuser
 - Sichtschutz...
 - **TÜRENWELT**

 - Innentüren
 - Glastüren...
 - **HOLZHANDLUNG**

 - Schnittholz
 - OSB-Platten...
- Hertzlich willkommen!*



Zur Mühle 20/1, 88444 Fischbach, Tel. 07351-21444, www.stroebele-holzhandlung.de

KULTUR AMT EHINGEN

Ehingen feiert den Jazz

EHINGEN. Am 21. Oktober um 19 Uhr feiert Ehingen mit einer rauschenden Musikkonzert in der Lindenhalle den Jazz.

triosence

Das Album giulia ist der neue Coup des Jazztrios triosence. Bernhard Schüler (Piano), Omar Rodriguez Calvo (Bass) und Tobias Schulte (Drums) haben in der malerischen italienischen Region Friuli Venezia mit vielfältigen Stücken ein musikalisches Meisterwerk voller Zuversicht und Leichtigkeit geschaffen. Die vertonten Bilder beschwören die unbeschwerteren Momente des Lebens: die Nähe eines geliebten Menschen, einen Ausflug in die Toskana oder das Beobachten von Eichhörnchen, die den Garten in ein Tollhaus verwandeln.

Jazzrausch Bigband

„Ungewöhnlich“ ist gar kein Ausdruck für das Feuerwerk, das diese Band auf die Bühne bringt: Jazz meets Techno meets Bigband. Gigantische Wucht trifft dabei auf Raffinesse, Spaß auf Tiefgang. War sie einst die gefeierte Hausband im Münchner Techno-Club Harry Klein, ist die Band heute auch in den großen Klassik-Tempeln wie der Elbphilharmonie oder Berliner Philharmonie zu Gast. Landauf, landab und inzwischen auch weit über die Landesgrenzen hinaus, hält es bei ihren Konzerten niemanden lange auf den Stühlen.

Im Anschluss spielen TipToe an der Bar im Foyer der Lindenhalle und laden ein, diesen besonderen Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Informationen und Tickets:

Kulturamt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon: 07391/503 503, ► www.kulturamt-ehingen.de ► www.reservix.de

TOURISMUS BIBERACH

Herbstzauber in Biberach

BIBERACH. Die Tage werden wieder merklich kürzer und der Herbst steht vor der Tür. Auch in dieser Jahreszeit lohnt sich ein Besuch in Biberach an der Riß.

Gemütlich durch die kleinen Gassen spazieren und dabei die historischen Fachwerkschätze entdecken – dies geht individuell zu Fuß oder im Rahmen einer der zahlreichen StadtVerführungen.

Bis Ende Oktober wird mittwochs um 14 Uhr der „Historische Stadtrundgang“ angeboten, samstags geht es dabei ganzjährig sogar bis auf den Weißen Turm.

Sonntags um 14 Uhr finden verschiedene, spannende Themenführungen statt, wie z.B. am 15. Oktober die „Fachwerkführung“.

Wer Christoph Martin Wieland von einer anderen Seite kennenlernen möchte, ist bei der Stadtführung „C.M. Wieland – Spötter und Weinkenner“ am Sonntag, 22. Oktober genau richtig. Humorvoll umrahmt von Zitaten des Dichters und seiner Zeitgenossen wird Wieland bei diesem Rundgang lebendig. Krönung ist die angeschlossene Weinprobe, bei der in gemütlicher Runde Weine von Wielands Geschmack verkostet werden.

Gruselig wird es bei der Stadtführung „Die dunkle Seite der Nacht“ am Samstag, 28. Oktober um 19 Uhr. Bei einem schaurigen Streifzug durchs nächtliche Biberach werden starke Nerven, festes Schuhwerk und eine funktionierende Taschenlampe benötigt.

Treffpunkt für die Führungen ist der Spitalhof vom Museum Biberach. Karten gibt es direkt bei den Stadtführerinnen und Stadtführern.

Weitere Informationen unter:

Telefon 07351 51 165 oder per Mail an tourismus@biberach-riss.de
► www.biberach-tourismus.de

JAZZNACHT
EHINGEN

21. Okt. 23

triosence

ab 19:00 Uhr
LindenhalleJazzrausch
BigbandMit freundlicher
Unterstützung:

Kulturamt der Stadt Ehingen

Telefon: 07391 503-503,

www.kulturamt-ehingen.deTickets: www.reservix.de

StadtVerführung



Historischer Stadtrundgang

jeden Samstag, Mittwoch u. Dienstag 03.10.

14 Uhr, 1,5/2 Std., samstags mit Weißem Turm

Treffpunkt: Spitalhof, Museum Biberach

Themenführung 14 Uhr, 1,5 - 2 Stunden

Treffpunkt: Spitalhof, Museum Biberach

So. 01.10. Biberach im 30-jährigen Krieg

So. 08.10. Rassismus in der Stadtgeschichte

So. 15.10. Fachwerkführung

So. 22.10. C.M. Wieland – Spötter u. Weinkenner

mit Weinprobe

Sa. 28.10. Die dunkle Seite der Nacht (19 Uhr)

ein schauriger Streifzug

So. 29.10. Reformation in Biberach

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 17 Uhr

Hoch hinaus - der Gigelturm

Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang



Stadt Biberach | Tourismus

Marktplatz 7/1 | 88400 Biberach/Riß

Tel. 07351 51 165

www.biberach-tourismus.de

Grenzenlos Skifahren

KEMPTEN. Die Allgäuer Alpen von oben genießen – das geht ab dem 30. September 2023 wieder mit dem Allgäuer Superschnee-Skipass: Die Saisonkarte, bei der sich acht große Skiregionen zu Deutschlands größtem Liftverbund zusammengeschlossen haben, sorgt für grenzenloses Bergvergnügen. Was Service und Bequemlichkeit der Bahnen sowie Weitläufigkeit und Sicherheit auf den Pisten angeht, können sich diese Skiregionen durchaus zu den großen Stationen im Alpenraum zählen.

Mit Superschnee das ganze Jahr Gipfelglück genießen

Neben der Saisonkarte gibt es auch die Jahreskarte Superschnee. Mit ihr kann man ganzjährig jede Jahreszeit auf den Bergen ausnutzen, ob mit Skiern oder mit Wanderschuhen. Gültig ist die Jahreskarte immer 12 Monate ab jeweiligem Kaufdatum.

Die Superschnee-Karten gelten in acht Skiregionen mit insgesamt rund 400 Pistenkilometern in Deutschland und im benachbarten Österreich. Dazu gehören Schwangau und Pfronten, Jungholz und Nesselwang, das Tannheimer Tal und Reutte (Tirol), Bad Hindelang mit Oberjoch und Unterjoch, Alpsee-Grünten und Eschach, Oberstdorf und das Kleinwalsertal (Vorarlberg) und die Hörnerdörfer.

Internationaler Liftpass – die Allgäu Gletscher-Card

Noch mehr Skiregionen bietet die Saisonkarte „Allgäu-Gletscher-

Card“. Über das Superschnee-Gebiet hinaus, gilt die Karte auch an den beiden Gletscherskigebieten Pitztal und Kaunertal in Österreich.

Die Saison- und Jahreskarten sind ab 30.09.2023 an den Bergbahnkassen erhältlich und dann sofort gültig. Zur Freude aller Skibegeisterten, denn der Winter hält damit mindestens ein halbes Jahr: Am Pitztaler Gletscher beginnt der Skispaß am 23.09.23 und dauert bis zum 05.05.2024. Am Kaunertaler Gletscher geht's ebenfalls am 23.09.2023 los und hält an bis 20.05.2024.

Weitere Informationen und Preise unter www.superschnee.com

Ski Nachwuchs – Kinder- und Jugendkarten

Die Superschnee Skigebiete sind alle unterschiedlich, jedoch haben sie eines gemeinsam: Familien mit Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen finden perfekt auf sie zugeschnittene Pisten, Lifte und Snowparks. Die Superschnee Saisonkarte für Kinder und Jugendliche bietet schon ab 272,- Euro für eine ganze Saison Schneespaß und glückliche Stunden. Im Rahmen einer Familienkarte wird es sogar noch einmal günstiger.

Für Bergfreunde ohne Ski – Allgäu365+ – Dein Ticket zum Bergerlebnis

Aus dem Verbund Superschnee gibt es auch ein Ticket für alle Nicht-Skifahrer: Die Allgäu 365+ Karte ist eine Jahreskarte für Bergfreunde ohne Ski und Sportgeräte. Sie ist an allen Bergbahnen im Verbund, die Fußgänger befördern, individuell ein Jahr ab Kaufdatum gültig. Bergerlebnisse für ein ganzes Jahr!

Alle Infos zu dieser Karte unter: www.allgaeu365.com

Mit der ALLGÄU GLETSCHER CARD ist Skifahren schon ab Oktober auf den Tiroler Gletschern möglich.



EISSPORTHALLE MEMMINGEN

Vergnügen für die ganze Familie

TÄGLICH Mo.-Fr., So 09:30 – 11:30 Uhr
ÖFFENTLICHER LAUF Mo., Mi., Fr. 14:00 – 16:00 Uhr
von September bis März Sa. + So. 14:30 – 16:30 Uhr

Zusätzliche Highlights: Erwachsenenlauf Mo., 12:00-14:00 Uhr;
 Abendlauf Mo., 19:30 – 21:30 Uhr
 Discolauf Sa., 19:30 -21:30 Uhr

- Schlittschuhverleih
- Cafe Puck Sportsbar
- Eisstühlchen als Laufhilfe für die Kleinsten



Informationen zu Öffnungszeiten
 und Preisen:
 ► www.memmingen.de/eissporthalle
 oder Telefon 08331/62430 und
 08331/850817



KULTUR AM SEE


Kunst, Kultur und Unterhaltung

BAD WALDSEE. Der Kulturverein Spektrum K e.V. präsentiert im Oktober mit den Musikern von Beltango Quinteto sowie Puppenspielerin und Kabarettistin Murzarella zwei hochkarätige Kulturveranstaltungen im Haus am Stadtsee.


Beltango Quinteto präsentiert die ganze Fülle des Tango-Repertoires. Neben traditionellen Tangostücken, Kompositionen des Tango Nuevo-Trends von Astor Piazzolla und modernem Tango spielen sie auch eigene Beltango-Kompositionen aus dem Opus „Balkango“. Sie sind gleichermaßen erfolgreich auf großen Konzertpodien, Symphoniehallen, Theaterbühnen, Tangobällen sowie an anderen Orten aufgetreten, an denen der Geist des Tangos wieder auflebt. Tatsächlich haben sie in ihren 25 Jahren künstlerischer Tätigkeit mehr als 1000 Konzerte in rund 30 Ländern gespielt.

Jeder kennt Bauchredner, mit **Murzarella** alias Sabine Murza erleben Sie die Kunst des Bauchgesangs. Murzarella singt nicht nur selbst, sie lässt ihre Puppen singen. Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, deftigem Ruhrwitz und perfekter

kultur am see
Bad Waldsee



Freitag, 20. Oktober 2023
20.00 Uhr
Beltango Quinteto
Tangokonzert und Milonga



Samstag, 28. Oktober 2023
20.00 Uhr
Murzarella
Music-Puppet-Show

Bauchrednerkunst – vor allem eins: ein Phänomen. Mit ihren Puppen begibt sich Murzarella in witzige, wortgewaltige Dialoge, unterbrochen von gelungener musikalischer Performance. ► www.kultur-am-see.de

HEIMATTAGE BADEN-WÜRTTEMBERG 2023

Musik kennt keine Grenzen

BIBERACH. Der Verein Städte Partner Biberach e.V. (StäPa) nimmt die Heimattage zum Anlass, bei seinem zweitägigen, internationalen Folk-Festival traditionelle und traditionell geprägte Musik aus Biberach und fünf seiner Partnerstädte zu zeigen. Das Festival findet am 27. Oktober um 19 Uhr und 28. Oktober um 18 Uhr in der Biberacher Gigelberghalle statt.

Das Festival wird ein hochkarätiges und buntes Programm bieten, bei dem die auftretenden Gruppen ihre Heimat auf der Bühne präsentieren, und dabei zeigen, wie es in ihrer Heimat klingt. Mit ihrer kulturellen Vielfalt wollen sie das Publikum für sich vereinnahmen und beweisen, dass Musik die Herzen erobert und die Menschen über Grenzen hinweg miteinander verbindet. Lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt beträgt für Freitag 19,50 Euro (ermäßigt 15 Euro), für Samstag 25 Euro (ermäßigt 19 Euro) und die Festivalkarte für beide Tage 39,50 Euro (ermäßigt 29,50 Euro). Freie Platzwahl. Karten gibt es im Vorverkauf (beim Kartenservice im Rathaus, Marktplatz 7/1, im Internet unter ► www.kartenservice-biberach.de, oder telefonisch bei Schwäbisch Media unter 0751 29 555 777), sowie an der Abendkasse. Infos unter: ► www.StaePaBC.de

STÄDTE
PARTNER
BIBERACH e.V.

Wie klingt Heimat?

Folk-Festival mit Gruppen aus den Partnerstädten

27. - 28. Oktober Biberach
Gigelberghalle



Vorverkauf auf reservix.de oder im Rathaus Biberach
Weitere Infos auf www.staepabc.de





MUSEUM VILLA ROT

Kleiner, feiner Kunstmarkt

BURGRIEDEN. Einmal im Jahr – immer Mitte Oktober – wird das Museum Villa Rot für vier Tage zum Ort eines höchst quirligen Lebens rund um zeitgenössische Kunst: zum Schauplatz eines kleinen feinen Kunstmarkts.

In den nun bereits acht Jahren seines Bestehens hat sich der Rote Kunstsalon zu einem sehr attraktiven Fixtermin im Kalender renommierter Galerien, erfahrener Kunstsammlerinnen und -sammler sowie eines von weit her anreisenden kunstbegeisterten Publikums entwickelt. Dreizehn Galerien und die von ihnen vertretenen Künstler*innen zeigen Ausschnitte aus ihren vielfältigen Programmen. Dass die Messe besonders durch ihre familiär-intime Atmosphäre mit einem breiten, von erschwinglich bis hochkarätig reichenden Kunstangebot besticht, hat sich längst herumgesprochen.

Ein Crémant-Empfang mit Messerundgang und anschließender Küchenparty mit Musik im Oberschwäbischen Hof macht das Wohlbefinden des Messepublikums perfekt. Angeboten ist dieses Event jeweils am Freitag- und Samstagabend. Es kann über das Museum Villa Rot gebucht werden. ➤ www.villa-rot.de

Der Salon ist in jeglicher Hinsicht eine besondere Veranstaltung. Nicht umsonst betonen Publikum und Ausstellende immer wieder das familiäre Ambiente des Hauses, das intensive Betrachtungen, direkte Kontakte und Gespräche sowie individuelle Beratung ermöglicht.



8. Roter Kunstsalon ↗ 12/10 — 15/10/23

MUSEUM VILLA ROT

www.villa-rot.de
D-88483 Burgrieden-Rot
Öffnungszeiten
Do 12. Okt / 15 – 21 Uhr / Vernissage
Fr 13. Okt / 11 – 18 Uhr
Sa 14. Okt / 11 – 18 Uhr
So 15. Okt / 11 – 18 Uhr

Galerie ArtAffair Regensburg
Art_OF-Galerie / Kunstraum Dreieich
Galerie Albert Baumgarten Freiburg
Galerie Benden & Ackermann Köln
Galerie von Braunbehrens Stuttgart
Galerie Kristine Hamann Wismar
Galerie Martina Kaiser Köln
Kunstraum am Pfarrhof Leitershofen Stadtbergen
Kunstraum Stoffen Pürgen
Galerie Reinhold Maas Reutlingen
Schmalfuß Berlin – contemporary fine arts Berlin
Werner Wohlhüter . galerie . skulpturenfeld Leibertingen-Thalheim
Zweigstelle Berlin Aichach

STADTARCHIV FRIEDRICHSHAFEN

Kunst und Stadtgeschichte

FRIEDRICHSHAFEN. Das Friedrichshafener Rathaus war vor seiner Zerstörung mit einem prächtigen Fries verziert. Der Maler dieses Kunstwerkes, August Brandes, belebte mit seinem 14 Meter langen Kunstwerk das große Gebäude und hauchte den vielen Figuren der Stadtgeschichte Leben ein. Er zeichnete und entwarf aber auch einige Werbeprospekte und Plakate für die Stadt. Zu sehen sind einige seiner Werke bis zum 15. Dezember im Stadtarchiv.

Nicht nur hier, sondern auch von Hannover bis nach Meran hatte August Brandes sich einst durch seinen anpassungsfähigen Stil einen Namen gemacht. Da viele der Fassaden, die er so kunstvoll verziert hatte, zerstört wurden, ist er leider etwas in Vergessenheit geraten. Glücklicherweise sind viele Skizzen und einige seiner Bilder erhalten geblieben und können nun durch eine Kooperation mit dem Stadtarchiv Meersburg und dem Museums- und Geschichtsverein Meersburg e.V. gezeigt werden. Das Stadtarchiv Friedrichshafen zeigt in einer kleinen Ausstellung das Leben und Werke des Fassadenmalers. Kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick in die Vergangenheit! ➤ www.stadtarchiv.friedrichshafen.de

Ausschnitt aus dem Rathausfries von August Brandes aus dem Jahr 1907.



KULTOPOLIS

Rock zu Weihnachten

BAD SAULGAU. Letz Zep gelten als die weltweit beste Led Zeppelin Tribute Band. Dies belegen ausverkaufte Konzerte fast rund um den Globus, bei denen das rockige Quartett aus Großbritannien die Musik ihrer Vorbilder aus den 1960er Jahren lebendig hält. Ihre „Whole Lotta X-Mas Tour“ führt sie diesen Dezember wieder einmal nach Festland-Europa und in eine ganze Reihe von Veranstaltungshallen.



Letz Zep lassen die Kultband auf der Bühne wieder auferstehen.

Wenn Robert Plant, der Original-Sänger von Led Zeppelin nach einem Konzert von Letz Zep sagt: „I walked in, I saw me“, also „Ich kam rein und habe mich gesehen (und wohl auch gehört)“, dann ist dies wie ein Ritterschlag für Billy Kulke, der Plant stimmlich und optisch mehr als nur gleicht. Und

auch die anderen drei Musiker stehen dem Original musikalisch keinen Deut nach. Zuschauer schließen die Augen und hören „Whole Lotta Love“, „Stairway To Heaven“ oder „Immigrant Song“ oder einen der vielen anderen unvergessenen Songs und sie fühlen sich akustisch um 40 oder gar 50 Jahre zurückversetzt. Letz Zep haben den gesamten Katalog von Led Zeppelin im Repertoire. Die Band beschränkt sich also nicht nur auf die hinlänglich bekannten Dauerbrenner, sondern bringt manche Songperle zurück auf die Bühne. Dadurch werden die Shows zu einem rund zweistündigen Vergnügen für eingefleischte Fans wie auch Led Zeppelin-Novizen. ➤ www.kultopolis.com

www.stadtarchiv-fn.de

FRIEDRICHSHAFEN
Stadtarchiv

August Brandes in Friedrichshafen

Ausstellung im Stadtarchiv
bis 15. Dezember 2023

Öffnungszeiten Stadtarchiv mit Bodenseebibliothek

Dienstag bis Freitag 9–12 Uhr
Dienstag & Mittwoch 13–17 Uhr
Donnerstag 13–18 Uhr

Adresse

Stadtarchiv, Katharinenstraße 55
88045 Friedrichshafen
Tel. 07541 209-150
stadtarchiv@friedrichshafen.de

BAD SAULGAU Stadtforum

Schwäbische Zeitung Karten in Bad Saulgau in der Tourist-Info, Tel. (07581) 2009-15, in allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.kultopolis.com, www.reservix.de

POP UP STORE

Alles frisch: Klang, Farbe, Glanz

RAVENSBURG. Frischer Klang, Farbe und Glanz verspricht der neue POP UP Store in der Adlerstraße 3. Unter dem Namen TOBIGO – für Ton, Bild, Gold – starten drei Frauen aus der Region ein Feuerwerk der Sinne. Von Oktober bis Dezember zeigt sich Klang, Malerei und Goldschmiedekunst von einer völlig neuen Seite. Eröffnung ist am Samstag, 7. Oktober, ab 10 Uhr mit Programmpunkten zu bestimmten Zeiten.

Was gibt es zu entdecken?

Argen Audio Wangen steht für die neue Lautsprechermarke, einzigartig durch kristallklaren Klang und neuartigem Design.

Anne Claire Schroeder-Rose, die Künstlerin aus Ravensburg zeigt kleine und große humorvolle gemalte Geschichten.

Silke Blank, die Goldschmiedemeisterin aus Kressbronn schmiedet qualitativ hochwertigen Goldschmuck mit Symbolkraft.

Hier gibt es Geschenkideen für Anspruchsvolle – Luxus für Menschen, die sich nach etwas Außergewöhnlichem sehnen. Individuelle angefertigte Kunstwerke zum Jahresende, nachhaltig und besonders. Ein ganz besonderes Veranstaltungsprogramm wird alle 14 Tage donnerstags ab 18.30 Uhr angeboten.

Das Projekt folgt einer Initiative des Landes Baden-Württemberg, um der Belebung der Innenstädte neuen Antrieb zu geben und kleinen

Unternehmen und Selbständigen eine Plattform zu geben, etwas auszuprobieren und ihre Produkte und Dienstleistungen zu zeigen.

Wer schon mal schnuppern möchte, findet die Drei auf den bekannten Social-Media-Kanälen Instagram und LinkedIn oder direkt auf ihrer Homepage.

➤ www.argenaudio.de ➤ www.kunst-rose.de ➤ www.blank-schmuck.de



Kunst und Handwerk im POP UP Store in der Adlerstraße in Ravensburg

KULTUR AMT RAVENSBURG

Starpianistin ohne Allüren

RAVENSBURG. Sie ist eine junge „Starpianistin ohne Allüren“: Mona Asuka eröffnet am 19. Oktober die Konzertsaison im Konzerthaus Ravensburg mit dem italienischen Barockorchester I Musici di Roma.

Auf dem Programm stehen Streicherkompositionen von Antonio Vivaldi und zwei von Johann Sebastian Bachs Klavierkonzerten. Das Kammerorchester, 1951 gegründet, trug selbst wesentlich zur Wiederentdeckung italienischer Barockkomponisten bei. Legendar wurde ihre Interpretation der „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Das Konzertpublikum kann sich auf ein transparent-barockes Erlebnis in Ravensburg freuen.

Die Kulturzeit 2023/24 hält noch weitere großartige Orchesterkonzerte mit dem Münchener Kammerorchester, dem Concertgebouw Kammerorchester und mit Klassikstar-Solisten wie Nemanja Radulović, Bruce Liu, Linus Roth und Ben Kim parat. ➤ www.ravensburg.de/kulturzeit



Foto: Christian H. Hasselbusch

Kulturzeit Ravensburg Konzerte 23/24

Do 19.10.23 20 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

I Musici
di Roma &
Mona Asuka,
Klavier

Vivaldi & Bach



Online Ticketshop

www.ravensburg.de/kulturzeit
Tickets 0751 82 800

Kultur
Ravensburg

EDWIN SCHARFF MUSEUM

Vom Wesen der Natur

NEU-ULM. Unspektakuläre Bildausschnitte und steinige Wege: die Malerinnen und Maler, die sich im Laufe des 19. Jahrhunderts mit Landschaftsmalerei beschäftigen, studieren die Natur unter freiem Himmel. Einen Eindruck dieser unmittelbaren Schilderung der Witterungs- und Lichtverhältnisse zeigt das Museum vom 28. Oktober bis 1. April 2024 mit einer Präsentation der Sammlung Andreas Gerritzen.



Peder Mørk Mønsted_Frühling am Bachlauf bei Saeby, 1900. Foto: Helge Mund

Im Frühjahr diesen Jahres erschien ein umfangreiches Kompendium der bemerkenswerten Sammlung unter dem Titel „Leben mit Kunst“ und sorgte für Erstaunen in der Kunstszene, was die Qualität der Werke als auch die die profunde wissenschaftliche Aufarbeitung

durch zahlreiche renommierte Kunsthistoriker:innen anbelangt. „Vom Wesen der Natur. Zwei Jahrhunderte empfundener Kunst“ stellt eine bemerkenswerte Privatsammlung gegenständlicher Kunst des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts vor. Andreas Gerritzens Sammelgebiet beginnt zu dem Zeitpunkt zu dem die Landschaftsmaler selbstbewusst die Vormachtstellung der Historienmalerei in Frage stellen, ihre Ateliers verlassen und die Natur unter freiem Himmel studieren. Frankreich und die Schule von Barbizon sind die Vorreiter: Camille Corot und Charles-Francois Daubigny – zwei Protagonisten dieser Künstlervereinigung – sind ebenso in der Ausstellung vertreten wie Max Liebermann, Carl Spitzweg oder Peter Burnitz, die den französischen Wegbereitern ihre Referenz erweisen. Zwischen den Bemühungen um eine wahrhaftige Schilderung der erdig-klumpigen Moorlandschaft und einer allgemeingültigen Aussage über die charaktervolle Stimmung einer Landschaft, changieren auch die Werke Otto Modersohns. Zusammen mit weiteren Malern der Künstlerkolonie Worpswede bildet er einen Schwerpunkt der Ausstellung. Einzelne Werke zeitgenössischer Künstler erweitern den Blick auf die Landschaftsmalerei. ➤ www.edwinscharffmuseum.de

KAMMERKONZERT

„Komponisten im Exil“

UMMENDORF. In der Konzertreihe „Klangraum Versöhnungskirche“ erwartet die Zuhörerschaft am Sonntag, 15. Oktober, um 17 Uhr in Ummendorf ein ganz besonderes Konzert.

Fünf Mitglieder des weit über Deutschland hinaus bekannten SWR Vokalensembles haben ein Programm mit Komponisten zusammengestellt, die aus politischen Gründen ihre Heimat verlassen mussten. Jeder stellte sich auf seine ganz individuelle Art und Weise der Herausforderung, in der Fremde Fuß zu fassen und einen Neuanfang zu wagen. Alle Kompositionen des Programms sind im Exil entstanden und zeigen diese vielfältigen Ansätze. Das breite musikalische Spektrum reicht von jüdischen Kinderliedern und Antikriegsmusik über humorvolle Vertonungen von Nonsense-Texten bis zum Broadway-Musical. Zu den Komponisten zählen u.a. Mieczyslaw Weinberg, Hanns Eisler, Paul Dessau, Ernst Krenek, Paul Hindemith und Kurt Weill.

Die fünf Sängerinnen und Sänger Wakako Nakaso (Sopran), Johanna Götz (Mezzosopran), Hubert Mayer (Tenor), Philip Niederberger (Bariton), und Bernhard Hartmann (Bariton) werden von Nicholas Rimmer am Klavier begleitet.

Das Konzert wird ermöglicht durch die Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer des SWR Vokalensembles e.V.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. ➤ www.swr.de

KLEINKUNSTVEREIN AULENDORF

Nicht auf den Mund gefallen

AULENDORF. Nach einem sehr erfolgreichen Start des Programmes „SCHAUMSCHLAGA“ im Herbst 2022, sowie einer ebenso erfolgreichen Frühjahrsaison 2023 geht es nun in die nächste „Runde“. Im Oktober und November macht die oberschwäbische Kabarett-Truppe „OigaArt“ wieder Halt in der Spielerei des Wirtshaus Schallander.

Zwischenzeitlich wurde das Programm von Textautor und Regisseur, Thomas Beck, nochmals überarbeitet. Wieder will die oberschwäbische Kabarettgruppe „OigaArt“ viele Zuschauer in der Spielerei der Schloßbrauerei Aulendorf begrüßen und begeistern.

In bewährter Manier bringen die Akteure für viele bekannte Charaktere, Typen und Szenen auf die Bühne, die unser Leben im hiesigen Raum in vielfältiger Weise so bietet. Karten können ab sofort, über folgenden Link online bestellt werden: ➤ <https://pretix.eu/kkva/>.

SCHAUMSCHLAGA!

A OIGA-ARTIGES PROGRAMM
TEXT & REGIE: THOMAS BECK

OKTOBER:

| | | |
|--------------------|--------------------|--------------------|
| SO 15. 17:00 | SA 21. 19:00 | SO 22. 17:00 |
|--------------------|--------------------|--------------------|

NOVEMBER:

| | | | |
|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| SA 4. 19:00 | SO 5. 17:00 | SA 18. 19:00 | SO 19. 17:00 |
|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|

FESTIVAL

Junge Künstler – Stars von morgen

ILLERTISSEN. Vor genau 10 Jahren legte der Vorsitzende des Freundeskreis „Kultur im Schloss Illertissen“ Fritz Unglert den Grund für das Festival „Junge Künstler – Stars von morgen“ und stellte damit zusammen mit seiner Vorstandschaft eine bedeutende Weiche für die Zukunft. Das Festival findet vom 7. bis 21. Oktober an verschiedenen Orten in Illertissen statt.

Die Gründungsidee war, junge, herausragende nationale und internationale Talente zu fördern und ihnen eine Plattform zu bieten, ihr exzellentes Können in Illertissen zu präsentieren. Im zehnten Jahr unseres Festivals warten mit dem Arcis Saxophonquartett, dem Landes-Jugend-Jazzorchester, dem Duo Concerto, mit Raphaela Gromes und Julian Riem, den Regensburger Domspatzen und dem Opernstudio der bayerischen Staatsoper wiederum viele musikalische Highlights auf die Gäste.

ARCIS SAXOPHONQUARTETT | CHRISTIAN BENNING

SAMSTAG, 7. OKT., 19 UHR, Festhalle Kolleg

LANDES-JUGEND JAZZ-ORCHESTER

SONNTAG, 8. OKT., 19 UHR, Festhalle Kolleg

DUO CONCENTO

SAMSTAG, 14. OKT., 19 UHR, Barocksaal Schloss

RAPHAELA GROMES | JULIAN RIEM

SONNTAG, 15. OKT., 19 UHR, Barocksaal Schloss

REGENSBURGER DOMSPATZEN

FREITAG, 20. OKT., 19 UHR, Kirche Kolleg

OPERNSTUDIO DER BAYERISCHEN STAATSOOPER MÜNCHEN

SAMSTAG, 21. OKT., 18 UHR, Festhalle Kolleg

Kartenvorverkauf: ➤ www.ulmtickets.de

WOLFRAM FROMMLET

Toleranz und Distanz

RAVENSBURG. 14 zeitgenössische Künstler und Künstlerinnen versuchen mit Videos, mit Fotografie, Cartoons und Malerei, sich emotionalen, gesellschaftlichen und ökonomischen Aspekten von „Familie“ zu nähern. Der Titel der Ausstellung spielt mit einem Wort – „Wahl.“ Selten reduziert sich die Gründung einer Familie nur auf zwei Menschen, die sich lieben, die Werte miteinander verbinden und Lebensentwürfe für die nächsten Jahrzehnte, idealerweise bis ins Alter. Der Titel der Ausstellung „(Wahl-)Familie. Die, die wir sind“.



Familie als Paarbeziehung. Die Künstlerin Pixy Liao hinterfragt Geschlechterrollen.

Den Partner, die Partnerin für eine künftige Familie, meist in naher Zukunft mit gemeinsamen Kindern, wählt man, in einem demokratischen, modernen Gesellschaftssystem, frei. Vorgeblich zumindest. Familien mit arrangierten Ehen, mit Zwangsheirat, in der rigiden Enge von Kasten oder Ethnien, sind in dieser Ausstellung ausgeschlossen. Sie würden den Rahmen sprengen. Dennoch bieten die sehr unterschiedlichen Familienmodelle, die die 14 KünstlerInnen abbilden, denen sie sich angenähert haben, ausreichend Grundlagen die eigenen Erfahrungen zu reflektieren.

Das Wort "Wahl" wird zum Leitmotiv: Hat man bei einer Familiengründung die Verwandtschaft quasi als „Beipack“ dabei, ob man sich mit ihr versteht oder nicht? Hat man die Wahl der Distanz, der Abgrenzung? Wie weit geht Toleranz unter dem Schirm der Familie? Ist Familie, im weiteren Verständnis, für den Neuen, für den Eindringling in über Generationen unangetastete Konventionen ein übles Rollenspiel?

Corinna Schnitt, *1964, drehte ein Video in einem jener kleinbürgerlichen Eigenheim-Ghettos, in dem Hecken und Sträucher vermutlich mit der Nagelschere geschnitten werden. Da

trifft die erwachsene Tochter sonntags zwischen vier und sechs ihre Eltern, dann werden die Verkehrsschilder vor dem Haus mit einem Eimer voll Pril-Wasser gereinigt.

Was Thomas Struth,* 1954, mit einer Plattenkamera abbildet, lässt einen nicht weniger frösteln: die tadellose Ordnung und Hierarchie jener großbürgerlichen Familien, die sich um den Patriarchen herum vor der Sofagarnitur inszeniert. Das Bindeglied dürfte der Besitz sein, das Erbe.

Mit der kleinsten Familieneinheit, Mann & Frau, experimentiert in einer Fotoserie die 1979 in Shanghai geborene, in New York arbeitende Pixy Liao. Sie zerlegt zärtlich, sensibel Vorurteile und Geschlechterrollen – als Chinesin einen japanischen Partner, fünf Jahre jünger als sie. Unmöglich! Sie, die Dominante, hält ihn, den Schutzbedürftigen, nackt in den Armen.

Für viele ein noch immer, vielleicht nicht immer ausgesprochener Affront gegen die "anständige", sexuell „dem Wesen der Natur entsprechend“ geregelte Institution Familie, dokumentierte Verena Jaekel 2005/06. Neue Familienportraits, von homosexuellen oder queeren Paaren aus ganz unterschiedlichen

ethnischen und sozialen Herkunft. Berührend schöne, hoffnungsvolle Fotografien.

Thematisch verwandt die schwarz-weiß Aufnahmen der französisch-haitianischen Fotografin Chantal Regnault aus dem Harlem der 80er, der frühen 90er Jahre, die eine Nähe, eine Vertrautheit, eine körperliche Sinnlichkeit ausstrahlen, an denen man sich nicht satt sehen mag. Rassistisch diskriminierte, teils auch von ihren Familien ausgestoßene Afro-Amerikaner schlossen sich in "Houses" unter einer „Mother“ als Oberhaupt, in Wahlfamilien zu neuen Gemeinschaften zusammen.

Die 1985 in Warschau geborene Joanna Piotrowska fotografiert analog und ausschließlich schwarz-weiß, was nicht ablenkt von den minimalistischen Dokumenten dessen, was Familie auch ausmacht: Gesten, Berührungen, intime Berührungen zweier Menschen, die etwas verbindet, das wir nicht erfahren, aber sehen: da hält ein älterer Mann einen jüngeren in seinen Händen. Ein Vater seinen Sohn? Zwei Menschen hatten ganz offensichtlich sich gewählt – der eine, schwach zu sein, hilfsbedürftig, und darin einem anderen voll zu vertrauen, sich hinzugeben; der andere Schutz zu bieten, Fürsorge, positive Emotionalität. Ob man dies Familie nennen muss, ist völlig irrelevant. Eines der bewegendsten Fotos der Ausstellung.

Und den mit Abstand witzigsten Beitrag, geradezu irrsinnig komisch, ist das Video, das der israelische Videokünstler Guy Ben-Ner mit seiner Frau Nawa und den beiden Kindern Elia und Amir in 15 Ikea-Filialen in New York, Berlin und Tel Aviv – ohne Drehgenehmigungen! – zu den Fragen seiner Kinder zu „Geld, Besitz und Familie“ gedreht hat.

Die Ausstellung läuft bis 5. November, Di – So.

In intensiver Betrachtung. Familie – ein Thema für alle.
Fotos: Kunstmuseum



STADT LEUTKIRCH

Eine „Glücksinsel“ in nicht ganz ruhigen Zeiten



LEUTKIRCH. Unter dem Titel „Glücksinsel“ zeigt der Galeriekreis Leutkirch ab 15. Oktober zwei konträre Ausdrucksweisen der Malerei, bei der sich Figuration und Abstraktion gegenüberstehen.

Realistisch gemalte Wegwerfartikel, wie Dosen, Flaschen oder Tüten, gemalt von Sabine Christmann, umgibt eine ästhetische Aura. Auch schwingt in ihrer Malerei ein poetisches Moment mit, das sich in einer zarten Schönheit jenseits aller Funktion zeigt. Dabei geht es nicht um das fotografische Abbild der Gegenstände. Die Objekte sind als Stillleben sichtbar inszeniert auf einer glänzenden Fläche, die als Spiegel fungiert und über diese zweite Ebene auf den schönen Schein der Alltagsobjekte verweist.

Ihre Arbeiten korrespondieren mit den malerischen Farbklangen aus heiteren Komplementärkontrasten von Oliver Christmann. Charakteristisch ist die Zweiteilung seiner Malflächen in leuchtende Farbstreifen und blütenartig durchzogene Zonen. Der Maler fügt Schritt für Schritt Farbschichten auf die Leinwand und schabt den noch frischen Farbauftrag teilweise wieder ab. Darunter freierwerdende Schichten vermischen sich mit der neu



aufgetragenen Farbe. Ausgewogene Kompositionen, deren Farbverläufe und Formen harmonisch korrespondieren, werden dann weiterbearbeitet. Mit einer vertikalen Grenzlinie teilt Oliver Christmann eine ausdrucksstarke Partie ab und übermalt die übrige Bildfläche nahezu monochrom, die dem Feld der vielgliedrigen Farbstrukturen als ruhiger Pol gegenübersteht. Die Ausstellung wird am Sonntag, den 15. Oktober 2023, um 11 Uhr in der Galerie im Kornhaus eröffnet. Einführende Worte zur Ausstellung spricht Dr. Barbara Renfkle von der Stiftung S BC pro arte, Biberach. Für musikalische Umrahmung sorgt Maria Hartmann (Flöte) und Ulrike Neubacher (Harfe). ➤ www.leutkirch.de

Dauer der Ausstellung: 15. Oktober bis 18. November 2023

Öffnungszeiten:

Montag 9.00–18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 14.00–18.00 Uhr

Donnerstag 10.00–12.00 und 14.00–19.00 Uhr

Samstag 10.00–12.00 Uhr, Sonntag 15.00–17.00 Uhr

Allerheiligen 15.00–17.00 Uhr

Eine Stunde Kunst: Mittwoch, 1. November (Allerheiligen) 17.00 Uhr



MESSE SCHÖN & GUT

Feines zum Wohlfühlen

MÜNSINGEN. Zum 15. Mal findet die Herbstmesse im albgut in Münsingen im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb statt. Vor allem die Fülle an regionalen Spezialitäten, die jedes Genießerherz höherschlagen lässt, zeichnet die schön&gut aus. Vom 28. Oktober bis 1. November können Sie für einige Stunden der Hektik des Alltags entfliehen und sich durch die gebotenen Besonderheiten durchschmecken und -fühlen.



Besucher können die Vielfalt regionaler Spezialitäten kennenlernen.

Neben ausgewählten Ausstellern rund um Essen, Trinken, Wohnen und Lifestyle bieten kleine Direktvermarkter aus der Region bereits zum zweiten Mal ihre hochwertigen Eigenprodukte in der Markthalle an. Darüber hinaus gibt es verschiedene Mitmach-Angebote für Groß und Klein, wie die „Kleine Tierschau“, tägliche Hüte-Vorstellungen, den „Rollenden Ponyhof“ und

eine Ballonfahrt: Pro Messtags werden über die schön&gut-Webseite 3x2 Tickets für die Fahrt mit dem Bergbier-Ballon verlost.

Die Messe wird von drei Sponsoren unterstützt: Neben der Stadthalle Reutlingen, die bereits in der Vergangenheit als Sponsor agiert hat, unterstützen in diesem Jahr der langjährige Aussteller Berg Bier Ulrich Zimmermann ebenso wie die Kreissparkasse Reutlingen die schön&gut. Tickets sind ab Oktober 2023 im Vorverkauf erhältlich: Das Vorverkaufsticket berechtigt auch zur kostenlosen Anreise mit dem bestehenden Linienverkehr im naldo-Gebiet.

Alle aktuellen Infos finden Sie unter: ➤ www.schön-und-gut.com

28. 10. – 1. 11. 2023

ALBGUT – ALTES LAGER, MÜNSINGEN

schön&gut

Die Messe rund um
Essen, Trinken,
Wohnen & Lifestyle

Ticket
Vorverkauf
online

Sa – Mi: 11–18 Uhr
Tagesticket € 10,-

www.schön-und-gut.com

Mit Unterstützung von:



ANDREA RECK

Die Rebstock-Linde soll leben!

BIBERACH. Protest kann viele Formen haben. Eine besonders originelle erlebte das Publikum eines Theaterstücks just an dem Ort, an dem ein „Baum mit demokratischen Wurzeln“ gepflanzt und alsbald wieder entfernt worden war.

Sie stand nur wenige Monate auf dem umgestalteten Bereich vor dem Gasthof „Zum Goldenen Rebstock“ in der Biberacher Consulentengasse/Wielandstraße: eine kleine Linde. Der ehemalige Grünen-Stadtrat Peter Schmid und Theatermacher („Theater ohne Namen“) schrieb nun über das Bäumchen, gegen dessen Entfernung seitens der Stadt bereits protestiert und demonstriert worden war, eine Theaterstück: „Heimatlos – Die Rebstock-Linde“. Am 20. und 21. September wurde es am Ort des Geschehens aufgeführt.

Ohne Zustimmung des Gemeinderates war die Linde von der Stadtverwaltung entfernt worden. Nach Protesten erklärte Baubürgermeister Christian Kuhlmann, dass anders als beim Beschluss bedacht, nun größere Lastwagen die umliegende Geschäfte beliefere und der Baum sie darin behindere. Um ihrer Forderung, „Die Rebstock-Linde muss zurück!“ Nachdruck zu verleihen, brachten zwölf Schauspielerinnen und Schauspieler des „Theaters ohne Namen“ eine tragisch-komische Posse mit dem Titel „Heimatlos“ auf die Straße. Bei spätsommerlicher Wärme waren die Plätze am 20. September vor dem Lokal TWEETY und in direkter Nachbarschaft zur fehlenden Linde schnell besetzt, viele mussten sich mit einem Stehplatz begnügen. Peter Schmid, der den Streit um den Baum als geradezu „abderitisch“ empfindet, begrüßte die Menge mit einem Zitat aus Wielands Prozess um des Esels Schatten: „Die Sache fing, wie alle großen Weltbegebenheiten, mit einer sehr geringen Veranlassung an.“ Wer mit den Werken des Biberacher Poeten Christoph Martin Wieland (1733-1833), der damals in einer Liga mit Goethe spielte, nicht vertraut ist, sollte wissen, dass eines seiner berühmten Werke der satirische Roman „Die Geschichte der Abderiten“ war.

Schmids Posse lehnt sich sprachlich gekonnt an den großen Sohn der Stadt an. Zu Beginn kommt die Linde selbst zu Wort: „Wie sie sehen, bin ich eine heranwachsende Linde. Schlecht gepflegt und noch jung an Jahren – aber mit einer sehr bewegten Lebensgeschichte. Vor knapp einem Jahr wurde ich hier auf dem ‚Schnellen Markt‘ vor dem ehrwürdigen ‚Goldenen Rebstock‘ gepflanzt, deshalb nennt man mich die ‚Rebstock-Linde‘. Zudem bin ich ein politischer Baum, ein ‚arbor politica‘, wie Sie sogleich erfahren werden.“ Sodann spricht Schmid als Oberbiber Zeidler: „Heute, dem 16. Dezember 2019, geht es in unserer Gemeinderats-Sitzung darum, wie wir den ‚Schnellen Markt‘ vor dem Tweety und Goldenen Rebstock umgestalten wollen. Ich bitte die Fraktionen um ihr Votum.“ Ein Schwarzer und eine Grüne streiten sich nun, für und wider Baum oder Parkraum.



Kultur als Protest. Das Ensemble um Theatermacher Peter Schmid zeigt wie's geht. Foto: Reck.

Nach einigem Hin und Her verkündet der OB: „Meine Damen und Herren. Erfreut, darf ich, nach langen und schwierigen Beratungen folgenden Beschluss des Gemeinderates verkünden. Am ‚Schnellen Markt‘ werden vier Pkw-Parkplätze vorgesehen. Zusätzlich wird ein Baum gepflanzt.“ Gemeinderätliche Wurzeln

Nun treten „Coolman und Friedhelm“ auf den Plan, was zu Lachern im Publikum führt, erkennt man doch dahinter Baubürgermeister Christian Kuhlmann und Einzelhändler Frieder Kolesch. Friedhelm klagt, dieser Baum schränke den Lieferverkehr ein, er müsse weg. Coolman verspricht „Das kriegen wir hin.“ Der Wirt vom Tweety und zwei Gäste beobachten, wie Coolman und Friedhelm die Linde inspizieren, die Consulentengasse abmessen und sich schließlich abklatschen.

„Wie in einer Bananenrepublik“

Der Wirt orakelt: „Glaubt mir, die haben gerade das Todesurteil für das Bäumle gefällt. In ein paar Tagen ist es weg.“ Ein Gast erwidert: „Schwätz it, nie und nimmer. Des Bäumle ist vom Gemeinderat abgesegnet und hat somit demokratische Wurzeln.“ Nun treten zwei Arbeiter mit Pickel und Schaufel auf die Bühne. In der nächsten Szene konstatiert der Wirt einem Gast gegenüber, der fragt, wo das Bäumle geblieben ist: „Hab' ich es dir nicht propheszeit, in ein paar Tagen ist er weg. Auch mit seinen gemeinderätlichen Wurzeln. Wohl eine konzertierte Aktion des Duo Coolman/Friedhelm.“ Der Gast wundert sich: „Dann haben die sich frech über den Gemeinderat samt dem Nobbe hinweggesetzt. Über einen demokratisch gefassten Beschluss. Wie in einer Bananenrepublik?“

Im Epilog wird beklagt: „So ist es halt in unserer Stadt, die Autos machen die Bäume platt. Aber was sagen Friedhelm und Coolman dazu?“ Friedhelm sagt: „Im vorliegenden Fall ging es nicht um die kleine Linde, sondern um deren Standort. Glauben sie mir, ich liebe Bäume.“ Auch Coolman rechtfertigt sich und erklärt: „Im Herbst kann die Linde wieder eingepflanzt werden. In der Engelgasse gibt es bereits einen Standort. Hingegen geht dies nicht auf dem Schnellen Markt, der Untergrund ist da voller Leitungen.“ Auch die Linde meldet sich noch einmal zu Wort: „Ich hab den Traum, eines Tages wieder vor dem Goldenen Rebstock zu sein – und das dortige Erdreich, in dem der Geist der freien Reichsstadt schlummert, ernährt mich und lässt mich zu einer majestätischen Linde heranwachsen. Dies nicht nur für Sie, sondern auch für die nachfolgenden Generationen.“ Zum Abschluss singen Schauspieler und Publikum zusammen das Volkslied: „Kein schöner Land in dieser Zeit, als hier das unsre weit und breit, wo wir uns finden wohl unter Linden zur Abendzeit.“ Die über zweihundert Anwesenden beklatschen diese gelungene und überaus unterhaltsame Protestaktion begeistert. Stadtkultur vom Feinsten.

Solarium

im Zentrum

Sun / Fun – Beauty and more

Solarium
Colarium
Lymphdrainage...

88400 Biberach/RiB

Gymnasiumstraße 8 (im Innenhof)
www.solarium-im-zentrum.de

VOLKSHOCHSCHULE LAUPHEIM

Neuer Standort und vielseitiges Programm

LAUPHEIM. Ab diesem Herbst wartet die Volkshochschule am Stadtbahnhof sowohl mit einem umfangreichen und vielseitigen Programm, als auch mit einem neuen Standort (Foto unten) auf.



Wo zuvor in der König-Wilhelm-Straße 35 Briefe, Päckchen und Pakete bearbeitet wurden, stehen nun helle, freundliche und auf den neuesten technischen Stand gebrachte Räumlichkeiten der VHS zur Verfügung. Seit Herbst 2022 wurde aus dem ehemaligen Postgebäude durch das große Engagement der Familie Striebel ein idealer Standort für die persönliche Weiterbildung und das lebenslange Lernen. Ob man sich gesellschaftspolitisch oder kulturell weiterbilden möchte, sich kreativ austoben, eine Fremdsprache erlernen, weitere EDV-Kenntnisse erwerben, sich mehr bewegen oder den Kochlöffel schwingen will – die VHS bietet mit ihrem vielfältigen Programm ein umfassendes Angebot für alle Interessierten. Wer die VHS am Stadtbahnhof kennenlernen will, hat beim Tag der offenen Tür am 21. Oktober die perfekte Gelegenheit dafür.



Lesung mit Sandra Hoffmann: Jetzt bist Du da

Donnerstag, 5.10., 18:30, VHS am Stadtbahnhof, 10 € (inkl. 1 Getränk)
 Claire ist überzeugt von ihrem Leben in der Einsamkeit des Waldes, hier bewohnt die 42-Jährige mit ihrer Hündin Nora ein Haus. Als Wildnispädagogin zeigt sie Schulklassen, wie aufmerksame Wahrnehmung das Verhältnis zur Natur verändern und sie schützen kann. Als nach einer Campwoche der 16-jährige Janis auf ihrem Grundstück steht, gerät ihre Welt ins Wanken. Literarisch brillant erzählt Jetzt bist du da von einem Tag und einer Nacht der Umkreisung und einem Begehren, das nicht sein soll. Sandra Hoffmann lebt als freie Schriftstellerin in München und in Niederbayern. Ihr Werk wurde mehrfach ausgezeichnet.

➤ www.vhs-laupheim.de, Tel.: 07392/150130

Tag der offenen Tür der VHS Laupheim

Samstag, 21. Oktober, 12 bis 13 Uhr

VHS am Stadtbahnhof, König-Wilhelm-Straße 35 in Laupheim

Beim Tag der offenen Tür gibt es einiges in der Volkshochschule am Stadtbahnhof zu entdecken und zu erleben. Die VHS stellt das neue Gebäude in einem bunten Programm für die ganze Familie vor.

Live-Music mit Dogs of the Bay – ein Hafenkonzert mit Liedern von Sonne, Wind und Ferne, Vorträge zu Gesundheitsthemen, Geschichte und Technik, Kreativworkshops für Jung und Alt, Lesungen für Kinder und Erwachsene, Zirkus Artista für Kinder zum Mitmachen, Pizza, Pasta, Crepes und Getränke.

SICH VERWÖHNEN LASSEN

Wohlfühlmassagen von Kopf bis Fuß

WELLNESS Ayurvedische Massagen, Lomi-Lomi, Aromaölmassage, Kopf- und Gesichtsmassage, Hot Stone, Entspannungsmassage... Terminreservierung an der Kasse der Waldsee-Therme oder telefonisch unter 07524-94 1221.

BADELANDSCHAFT verschiedene Becken innen und außen, Whirlpools, Dampfgrotte...

SAUNAWELT fünf verschiedene Saunen, großzügige Ruheräume, Saunagarten...

CAFETERIA täglich von 11.30 bis 13.30 Uhr Mittagstisch für nur 8,90 €

GESUNDHEITZENTRUM WALDSEE-THERME

www.waldsee-therme.de



**Bad
Waldsee
Therme**



GERHARD REISCHMANN

Sie erzählt Geschichte

BAD WURZACH. Der Saal war voll, die Stadtkapelle spielte unter anderem einen Titel mit Österreich-Bezug („Kaiserin Sissi“), Bürgermeisterin und Laudatorin würdigten ein Werk, das in idealer Weise zur Intention des Stifters passt, und die Laureatin gab detaillierten Einblick in das Werden ihres stolzen Œuvres: Die Verleihung des hochangesehenen Friedrich-Schiedel-Literaturpreises war wieder ein Fest für Bad Wurzach. Ausgezeichnet wurde heuer Monika Czernin, Schriftstellerin und Filmemacherin aus Österreich.

Geschichte hat sie quasi mit der Muttermilch aufgesogen. Monika Czernin entstammt einer Familie, in der Geschichte gelebt und mitunter sogar gestaltet wurde. Ottokar Graf Czernin, bis April 1918 Außenminister des untergehenden Habsburgerreiches, ist ein direkter Vorfahr der Literatin. Wie auch Nora Gräfin Kinsky, die die Russische Revolution hautnah miterlebt hat. Kein Wunder, dass in der Familie Historie und Histörchen allgegenwärtig waren. Ihr Vater habe ihr das Tagebuch der Gräfin Kinsky in die Hand gedrückt und so wurde die mutige und altruistische Ahnin (sie diente im Ersten Weltkrieg als Krankenschwester) „eine meiner liebsten Frauenfiguren, ein weiblicher Dr. Schiwago“, wie Monika Czernin in ihrer Dankesrede bekannte.

Ausgestattet mit diesem Erbe, ausgestattet mit Fleiß und der Bereitschaft zu akribischer Archivarbeit und ausgestattet mit der Fähigkeit, historische Faktentreue mit empathischer Fiktion zu einem gewinnenden künstlerischen Gesamtwerk zu verschmelzen, schuf Monika Czernin ein beeindruckendes Werk, das inzwischen 14 Filme und 18 Publikationen umfasst.

Dieses dokumentaristisch-belletristische Können an der Schnittstelle zwischen Literatur und Ge-

schichte war es auch, das die Jury des Friedrich-Schiedel-Preises bewogen hat, den mit 10.000 € dotierten Preis der Autorin aus Österreich für ihr 2021 erschienenes Buch „Der Kaiser reist inkognito. Joseph II. und das Europa der Aufklärung“ zuzuerkennen; dargestellt werden Reformbemühungen und Volksnähe des Kaisers (1741 – 1790). Czernins Buch entspreche in hervorragender Weise den Vergabekriterien, zitierte Bad Bürgermeisterin Alexandra Scherer aus der Zielsetzung des Schiedel-Preises, indem es einen Abschnitt der Geschichte des deutschen Sprachraums der letzten 300 Jahre „menschlich bewegend und in würdiger, literarisch wertvoller Form“ darstelle.

Die Vergabekriterien, Vermächtnis des 2001 verstorbenen Unternehmers Friedrich Schiedel (geboren 1913 in Baierz, nahe Bad Wurzach), machen den Bad Wurzacher Literaturpreis zu etwas Besonderem, das es in dieser Form im deutschen Sprachraum kein zweites Mal gibt. Monika Czernin würdigte denn auch den Preisstifter als „verantwortungsvollen Unternehmer“ und „Diener der Allgemeinheit“. „Er imponiert mir sehr“, sagte die Laureatin, die in Schiedels Mäzenatentum für die Region eine gewisse Parallele zu ihrem Kaiser Joseph II. sieht, der ein Diener des Staates ge-



wesen sei. Den „Kaiser des Volkes“ habe ein tiefes Mitgefühl für die ihm anvertrauten Menschen ausgezeichnet, ahnend, dass ohne Modernisierung das Alte nicht mehr tragfähig sei. Beim Besuch seiner Schwester Marie-Antoinette in Paris im Jahre 1777 – zwölf Jahre vor dem Sturm auf die Bastille – habe er prophezeit: „Wenn Ihr die Revolution nicht verhütet, wird sie grausam sein.“ Der älteste Sohn von Kaiserin Maria Theresia reiste in den Jahren 1764 bis 1787 kreuz und quer durch sein Reich, in einer einfachen Kutsche, sich als Landedelmann ausgebend, um nah bei den Untertanen zu sein. Dabei legte er die für die damalige Zeit unvorstellbare Strecke von 50.000 Kilometern zurück. Die Folge seiner Reichsinventur waren große Reformen wie die Abschaffung der Leibeigenschaft, der Todesstrafe und die Zurückdrängung der Macht von Adel und Klerus. Brigitte Mazohl (Uni Innsbruck) sagte in ihrer Laudatio, Monika Czernin verstehe es „meisterhaft, Geschichte und Sprache miteinander zu verknüpfen und die Leser erleben zu lassen, wie eine Zeit gewesen ist, wie sie sich anfühlt“. Das Buch lese sich „wie ein Roman und ist zugleich eine wissenschaftlich fundierte historische Studie.“ Monika Czernin, Schiedel-Preisträgerin des Jahres 2023, steht in einer illustren Reihe, die mit Sebastian Haffner, Preisträger des Jahres 1983, begonnen hat. Weitere namhafte Preisträger sind unter anderem Helmut Schmidt (1990), Golo Mann (1985) und Martin Walser (1992); zuletzt wurde Arno Geiger ausgezeichnet (2021). Geboren 1965 in Klagenfurt, hat Monika Czernin an der Universität Wien Pädagogik, Politik, Philosophie und Publizistik studiert. Als Kulturredakteurin arbeitete sie für den ORF und „Die Presse“. Seit 1996 lebt sie als freie Autorin und Filmemacherin („Die Mätressen des Wiener Kongresses“) am Starnberger See. Mit ihrem 2016 erschienenen Buch „Anna Sacher und ihr Hotel“ stand sie auf der Spiegel-Bestsellerliste. Ihre Hommage an Gräfin Kinsky, die „Rotkreuz-Baronin“, erschien 2007 („Ich habe zu kurz gelebt.“ Die Geschichte der Nora Gräfin Kinsky“).

Die Autorin und Filmemacherin Monika Czernin freut sich über den Literaturpreis. Foto: Reichert



K O N Z E R T E

Vom Himmel gefallen

Mit dem Konzertchor Oberschwaben und der Capella Novanta. Die Konzerte finden am 4. November im Münster Obermarchtal und am 5. November im Bibliothekssaal Bad Schussenried, jeweils um 18 Uhr statt.



H-Moll-Messe in Obermarchtal.

Foto: G. Vogel

Friedens sowie Bitte, Sehnsucht und Trost. Zugrunde liegt der Text des traditionellen liturgischen „Requiem“. Beim „In paradisum“ tritt die Harfe hinzu und im Schlußsatz „Lux aeterna“ entsteht aus Klangflächen aller zwölf Durtonarten ein „Mosaik des ewigen Lichtes“.

Ein eigenes Juwel des 80-minütigen Konzertes ist die 10-minütige Streichersinfonie Nr. 3 in e-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy. In ihr verbindet der erst zwölfjährige Mendelssohn Formen der Klassik mit jugendlicher Spielfreude und romantischer Lyrik.

Als zwei besonders „paradiesische Stücke“ erwarten uns die für Harfe bearbeitete „Morgenstimmung“ aus der Peer-Gynt-Suite Nr. 1 von Edvard Grieg sowie die siebensätzigen „Algues“ von Bernard Andrès für Harfe (Tatjana von Sybel) und Flöte (Alessandra Warnke).

Es musizieren der Konzertchor Oberschwaben unter der Leitung von Gregor Simon zusammen mit den professionellen Streichern und Bläsern der „Capella Novanta“. Das 40-minütige „Et lux perpetua“ komponierte Gregor Simon im Frühjahr 2020. Er wählte dafür eine neoromantische Tonsprache.

Die Komposition ist geleitet von der Vision himmlischen

A L L G Ä U K O N Z E R T E

Kirchenkonzert im Lichtermeer

KISSLEGG. Am Samstag, 28. Oktober, um 19 Uhr findet in der Spitalkirche in Bärenweiler bei Kißlegg ein Saxophon-Orgel-Konzert mit Christian Segmehl am Saxophon und Johannes Mayr an der Orgel, statt.



Christian Segmehl und Johannes Mayr laden zu einem stimmungsvollen Konzert ein.

Der Reiz der Formation Saxophon & Orgel liegt zweifelsohne in seiner Seltenheit. Das Blasinstrument Saxophon existiert seit seiner Erfindung erst circa 170 Jahre und ist somit das jüngste Instrument überhaupt. Dagegen ist die Königin der Instrumente – die Orgel – eines der ältesten

Instrumente der Musikgeschichte. Erscheinen die beiden Instrumente auf den ersten Blick so unterschiedlich, entdeckt man bei genauerem Hinhören viele unentdeckte Gemeinsamkeiten. Seit der Gründung 2013 dieses Ensembles stellen Segmehl und Mayr ihrem Publikum die Klangmöglichkeiten dieser beiden Instrumente und die spezielle Akustik des jeweiligen Kirchenraums auf unglaubliche Weise vor. Publikum und Kritiker renommierter Konzertreihen und Festivals schwärmen einhellig von beeindruckenden Klangerlebnissen.

Zu dem akustischen Genuss kommt in Bärenweiler mit einem Lichtermeer von Kerzenschein eine weitere optische Faszination hinzu.

Mehr Infos: ► www.AllgaeuKonzerte.de

K U L T U R A M T B I B E R A C H

Frischer Blechbläserwind

BIBERACH. Zusammen mit der Brass Band Oberschwaben-Allgäu wird Simon Höfele am Sonntag, den 15. Oktober um 19 Uhr das Trompetenkonzert von Alexander Arutjunjan in der Gigelberghalle Biberach präsentieren.



Die Brass-Band-Oberschwaben-Allgäu.

besetzung und Originalinstrumentierung belegen die 30 Musikerinnen und Musiker bei den deutschen und europäischen Brass-Band-Wettbewerben regelmäßig die ersten Ränge. Mit dabei in dieser Saison ist der junge Trompetenvirtuose Simon Höfele. Er ist derzeit einer der gefragtesten Künstler im Bereich der klassischen Musik. Er ist bekannt für seine exzellente Technik und seinen unverkennbaren Klang. Zusammen mit der Brass Band Oberschwaben-Allgäu wird Simon Höfele das Trompetenkonzert von Alexander Arutjunjan präsentieren. Dieses Meisterwerk der klassischen Musik besticht durch kontrastreiche Melodiefolgen und rhythmische Virtuosität. Die einzigartige Klangpalette der Brass Band Oberschwaben-Allgäu, gepaart mit der unverkennbaren Musikalität von Simon Höfele, verspricht ein außergewöhnliches Musikserlebnis zu werden. ► www.boa.de

Eine Brass Band besteht aus Blechbläsern und Schlagwerk und folgt damit einer langen, britischen Tradition. Die Brass Band Oberschwaben-Allgäu ist eine Pionier-Brass-Band in der deutschen Orchesterlandschaft. In britischer Original-

Ö C H S L E - B A H N

Oktoberfest im Zug

OCHSENHAUSEN. Die Öchsle-Schmalspurnuseumsbahn geht mit vielen Höhepunkten auf die letzte Etappe der diesjährigen Saison. Offiziell Schluss ist am Sonntag, 8. Oktober, allerdings wird es eine Woche später, am Sonntag, 15. Oktober, noch einen zusätzlichen Fahrtag geben.



Die Öchsle-Bahn auf Abschiedstour.

Die Gäste können das echte Oktoberfestflair mit Weißwurstfrühstück und zünftiger musikalischer Begleitung gemeinsam mit gelebter Eisenbahnromantik erleben und genießen. Das Öchsle fährt an diesen Sonntagen zu den regulären Fahrzeiten. Wer in Tracht mitfährt, bekommt sogar noch 20 Prozent Rabatt auf den Fahrpreis. Ebenfalls zu den regulären Fahrzeiten durch die oberschwäbische Hügellandschaft zwischen Warthausen und Ochsenhausen am zusätzlichen Fahrtag, 15. Oktober.

Offizieller Schlußtag der Saison ist der Sonntag, 8. Oktober. Mit dabei im Zug als musikalischer Höhepunkt sind an diesem Tag die „Original Spitzbäum“ aus Maselheim. Zudem wird wie schon am Samstag, 7. Oktober, Most und Zwiebelkuchen angeboten.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. ► www.oechsle-bahn.de

* B L I X - L I C H T E R *

SAITENMUSIK SALTERIS
musikalische Häppchen

Marmorsaal im Schloss Aulendorf
Samstag, 28. Oktober um 19:30 Uhr



Der Name Salteris ist eine künstlerische Abwandlung vom italienischen „Salterio“ - welches im barocken Italien eine Hackbrettform war. Die musikalische Bandbreite des Ensembles reicht dabei von Musik aus Barock und Klassik, über orientalische und asiatische Klänge, feurige südamerikanische Tänze und Improvisationen, irisches Fiddling bis hin zu traditioneller Musik aus dem Alpenvorland und aus der ganzen Welt. Eigene Kompositionen und Arrangements von Salteris sind für ihre Musik unverkennbar. Mit ihrem aktuellen Programm „Tapas Bar '23 - musikalische Häppchen“ servieren die vier Musiker Tango, brasilianischen Chore, Irish Fiddling, Swing, Csardas und weitere „Beilagen“, garniert mit ihrem unverkennbar mitreißenden und temperamentvollen Stil. ➤ www.salteris.weebly.com

BAD WALDSEER
FIGUREN THEATER TAGE

Spitalkeller, Bad Waldsee
Freitag 13. bis Sonntag 15. Oktober



Fünf Gruppen aus Deutschland und der Schweiz zeigen herausragende Figuren- und Objekttheaterinszenierungen. Insgesamt acht Vorstellungen für Kinder und Erwachsene bieten spannende, inspirierende Erlebnisse und öffnen Räume für Begegnung und Austausch über Kunst und die Welt. Erstmals finden am Freitagvormittag auch zwei Aufführungen statt, die sich speziell an Grundschulkinder richten – eine tolle Möglichkeit für einen gemeinsamen Theaterbesuch für die Schulen und möglicherweise eine erste Begegnung mit der Welt des Theaters und eine Einladung in die grenzenlose Welt der Fantasie! Highlight im Abendprogramm ist das preisgekrönte Theater Handgemenge aus Berlin. ➤ www.figurentheater-unterwegs.de

WANN IST WO WAS LOS?

Alle Veranstaltungstermine ohne Gewähr.

Theater, Kabarett, Musical
Seite 73

Rock, Pop, Jazz, Folk
Seite 76

Messen, Märkte, Gesellig
Seite 78

Blech & Blasmusik
Seite 83

Classix & Co
Seite 84

Ausstellungen
Seite 85

Diskussionen, Lesungen
Seite 86

Kids & Teens
Seite 88

Leibesübungen
Seite 90

KERSTIN STÖCKLER
FESTHALTEN & LOSLASSEN

Alte Kirche, Mochenwangen
Ausstellung vom 6. bis 22. Oktober 2023
Konzert mit Omnitha: 22. Oktober um 18 Uhr



Bildhauerin Kerstin Stöckler zeigt ihre unverkennbaren, künstlerischen Arbeiten, die vorwiegend aus gerissenem Zeitungspapier bestehen. Mit dem Material Papier modelliert sie ihre figurativen Plastiken. Das Thema Körperspannung und Gleichgewicht stehen im Mittelpunkt. Oft auf nur kleinstmöglicher Fläche mit dem Sockel verankert, schweben sie fast, als seien sie der Schwerkraft entzogen. Nicht nur plastische Arbeiten aus Papier in Kombination mit unterschiedlichen Materialien und Fundstücken zeigt Stöckler, auch neue Bronzearbeiten, Skulpturen aus Holz, die rein mit der Kettensäge bearbeitet sind, werden in der „alten Kirche“ gezeigt. Wandobjekte und zweidimensionale Werke, wie Zeichnungen, werden ebenso zu sehen sein. ➤ www.kerstin-stoeckler.de

TELA - FOLKLORE ENSEMBLE

21. Okt. 20 Uhr, Kirche St. Peter, Bad Waldsee
22. Okt. 15 Uhr, Bussenkirche, Offingen
25. Okt. 19:30 Uhr, Linse, Weingarten
27. Okt. 19 Uhr, Gigelberghalle, Biberach



Das Frauen-Folklore-Ensemble „Tela“ kommt aus Biberachs Partnerstadt Telawi in Georgien. Die zwölf Musikerinnen des Ensembles haben bei den Georgischen Wochen 2022 in Biberach bei allen Auftritten die Zuhörer sofort in den Bann gezogen und begeistert. Das Ensemble präsentiert den traditionellen georgischen, polyphonen Gesang, der 2008 in die UNESCO-Liste der „Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit“ aufgenommen wurde. Das Repertoire von „Tela“ ist sehr vielfältig und beinhaltet traditionelle Volkslieder und Choräle aus allen Regionen Georgiens, aber auch Lieder zeitgenössischer Komponisten. Es ist ein unvergleichliches Erlebnis, sich auf die Intensität und die Schwingungen des mehrstimmigen Gesangs einzulassen. ➤ www.staedtepartnerbiberach.de

AUF DEM WOCHENMARKT

| | |
|----------|-------------|
| MONTAG | LEUTKIRCH |
| DIENSTAG | BAD WALDSEE |
| MITTWOCH | BIBERACH |
| FREITAG | RIEDLINGEN |
| SAMSTAG | BIBERACH |

MANNE ON TOUR

Tee & Kräuterladen
Manfred Pfeiffer
88339 Bad Waldsee

01. Sonntag**BAD SAULGAU
ALLES WAS SIE WOLLEN**

Stadtforum
Komödie
19:30 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

**BLAUSTEIN
DIE PUPPENSPIELERIN**

Theaterei Herrlingen
nach dem Roman von Sibylle
Schleicher
17 Uhr

T: 01522-8985800
www.theaterei.de

**KEMPTEN
DIETER NUHR –
"KEIN SCHERZ"**

bigBOX ALLGÄU
Kabarett
20 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

**NEU-ULM
EN SUITE – ALLEIN MIT
AUDREY HEPBURN**

Theater Neu-Ulm
Monolog mit Sigrid Behrens
16 Uhr

T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

**ULM
DAS SCHIFF DER TRÄUME
Theater Ulm**

n. d. Film von Federico Fellini
14 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

03. Dienstag**BIBERACH
13 MINUTEN –
WIE GEORG ELSER
BEINAHE DIE WELT
VERÄNDERT HÄTTE**

Bruno-Frey-Musikschule
Bühnenstück mit Musik
19 Uhr

T: 07351-51247
www.musikschule-bc.de

**ULM
MEINS UND DEINS UND
MEINS**

Theater Ulm
von Anders Duus
15 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

04. Mittwoch**BAIENFURT
MARKUS BARTH –
"ICH BIN RAUS!"**

Hoftheater Baienfurt
Comedy
20:15 Uhr

T: 0751-56111010
www.hoftheater.org

**KEMPTEN
ÖZCAN COSAR –
"JACKPOTT"**

bigBOX ALLGÄU
Kabarett – eine wilde Reise
in die verrückte Welt eines
Schwabentürken
20 Uhr

T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

**ULM
FOXFINDER**

Theater Ulm
Drama nach Dawn King
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

DAS SCHIFF DER TRÄUME

Theater Ulm
n. d. Film von Federico Fellini
20 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

05. Donnerstag**BAIENFURT
MAXI SCHAFROTH –
"FASINATION BAYERN"**

Hoftheater Baienfurt
Kabarett
20:15 Uhr

T: 0751-56111010
www.hoftheater.org

**BIBERACH
FÜNF – "ENDLICH!"**

Stadthalle
A-Cappella-Comedy-Quintett
20 Uhr

T: 07351-344862
www.biberach-riss.de

**MEMMINGEN
BÜLENT CEYLAN –
"LUSCHTOBJEKT"**

Stadthalle
Comedy

20 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de

**ULM
FOXFINDER**

Theater Ulm
Drama nach Dawn King
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**MORITZ NEUMEIER –
"UNNANGENEHM"**

ROXY Ulm
Kabarett
20 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

DER WILLE DER FREIHEIT

ROXY Ulm
Tanztheater von Carmine
Romano
20 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

**WANGEN
THEATERSAISON-
ERÖFFNUNGSABEND**

Jazz Point im Clublokal
Schwarzer Hasen
Vorstellung neuer Stücke, mit
Live-Musik
19 Uhr

T: 07522-74241
www.jazzpoint-wangen.de

06. Freitag**BIBERACH
DRAUSSEN VOR DER TÜR**

Stadtbierhalle
Drama von Wolfgang
Borchert
19:30 Uhr

T: 07351-828777
www.dram-bc.de

**ISNY
CHRISTINE****EIXENBERGER –
"EINBILDUNGSFREIHEIT"**

Theateraal Rohrdorf
Kabarett
19:30 Uhr

T: 07562-999050
www.isny.de

**NEU-ULM
EN SUITE – ALLEIN MIT
AUDREY HEPBURN**

Theater Neu-Ulm
Monolog mit Sigrid Behrens
20 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

**RAVENSBURG
CHRISTOPH SONNTAG –
"EIN TRITT FREI!"**

Konzerthaus
Comedy
20 Uhr
T: 0711-72254215
www.hoc.events

**SCIENCE SLAM
Kapuziner Kreativzentrum**

Wissenschaft unterhaltsam
präsentiert
20 Uhr
T: 0176-20129998
www.kapuziner.info

**TUTTLINGEN
DIE HENGSTMANN
BRÜDER – „JETZT MAL
ERNSTHAFT!“**

Angerhalle Möhringen
politisches Kabarett
20 Uhr | T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

**ULM
CAVEMAN – DU
SAMMELN, ICH JAGEN!**

ROXY Ulm
Ein-Mann-Komödie – "eine
Offenbarung, für alle, die eine
Beziehung führen, führten
oder führen wollen"
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

DER WILLE DER FREIHEIT

ROXY Ulm
Tanztheater von Carmine
Romano
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

**TOSCA
Theater Ulm**

Melodrama in drei Akten
20 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**WANGEN
ANDREAS MARTIN
HOFMEIR – "KEIN
AUFWAND!"**

Stadthalle
Musikalisch-kabarettistische
Lesung
20 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

07. Samstag**BIBERACH
DRAUSSEN VOR DER TÜR**

Stadtbierhalle
Drama von Wolfgang
Borchert
19:30 Uhr

T: 07351-828777
www.dram-bc.de

**SEBASTIAN REICH UND
AMANDA**

Stadthalle
Bauchredner und Comedian
20 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

**BLAUBEUREN
INKA MEYER – „ZURÜCK
IN DIE ZUGLUFT“**

Zum fröhlichen Nix
Kabarett
20 Uhr
T: 07344-952854
www.zumnix.de

**LEUTKIRCH
ULI BOETTCHER –
"AUSZEIT"**

Festhalle
Kabarett
19:30 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

**MARKDORF
ROLF MILLER –
"WENN NICHT WANN,
DANN JETZT!"**

Theaterstadel
Kabarett
20:30 Uhr
T: 07544-72289
www.gehrenberg.de

**MEMMINGEN
DER GROSSE GATSBY**

Landestheater Schwaben
n. d. Roman v. F. Scott Fitzgerald
10:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**ULM
MEINS UND DEINS UND
MEINS**

Theater Ulm
von Anders Duus
11 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
EN SUITE – ALLEIN MIT
AUDREY HEPBURN**

Theater Neu-Ulm
Monolog mit Sigrid Behrens
20 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**NEU-ULM
DAS SCHIFF DER TRÄUME**

Theater Ulm
nach dem Film von Federico
Fellini
19 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
DAS SCHIFF DER TRÄUME**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

08. Sonntag**MEMMINGEN
DER GROSSE GATSBY**

Landestheater Schwaben
nach dem Roman von F. Scott
Fitzgerald
19 Uhr | T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**NEU-ULM
EN SUITE – ALLEIN MIT
AUDREY HEPBURN**

Theater Neu-Ulm
Monolog mit Sigrid Behrens
16 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

**ULM
MATINÉE: MARIE!
ROMY! PETRA!**

Theater Ulm
Wissenswertes zur Produktion
11 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**MELLOW – BLOW YOUR
MIND!**

ROXY Ulm
Magie und Illusionen
18 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

DAS SCHIFF DER TRÄUME

Theater Ulm
n. d. Film von Federico Fellini
19 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

10. Dienstag**MEMMINGEN
DER GROSSE GATSBY**

Landestheater Schwaben
n. d. Roman v. F. Scott Fitzgerald
10:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**ULM
MEINS UND DEINS UND
MEINS**

Theater Ulm
von Anders Duus
11 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
MEINS UND DEINS UND
MEINS**

Theater Ulm
von Anders Duus
11 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

11. Mittwoch**MEMMINGEN
DER GROSSE GATSBY**

Landestheater Schwaben
n. d. Roman v. F. Scott Fitzgerald
20 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**ULM
TOSCA**

Theater Ulm
Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

13. Freitag**BAD SCHUSSENRIED
KURZSCHLÜSSE**

Schussenrieder
Bierkrugstadel
Komödie gespielt vom Theater
Mittelbiberach
20 Uhr | T: 7583-4040
www.mittelbiberacher-theater.de

**BAIENFURT
PIT HARTLING –
"WIRKT WUNDER"**

Hoftheater Baienfurt
Zauber Künstler
20:15 Uhr | T: 0751-56111010
www.hoftheater.org

**BIBERACH
DRAUSSEN VOR DER TÜR**

Stadtbierhalle
Drama von Wolfgang
Borchert
19:30 Uhr | T: 07351-828777
www.dram-bc.de

**JUNGE JUNGE –
"HUT AB!"**

Stadthalle
Comedy und Zauber Kunst
20 Uhr | T: 07351-51497
www.kulturkalender-biberach.de

**BLAUSTEIN
MEINE GENIALE
FREUNDIN**

Theaterei Herrlingen
nach dem Roman von Elena
Ferrante
19 Uhr | T: 01522-8985800
www.theaterei.de

**MARKDORF
OIMARA – "GARNITOUR"**

Theaterstadel
Musik-Kabarett
20:30 Uhr
T: 07544-72289
www.gehrenberg.de

**MEMMINGEN
BEZAHLT WIRD NICHT!**

Landestheater Schwaben
Komödie von Dario Fo
20 Uhr | T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**FREE IMPROVISORS
MEETING**

Antoniersaal
mit Künstlern aus 6 Ländern
20 Uhr | T: 08331-850173
www.memmingen.de

**RINGSCHNAIT
LEIBSSE UND DÜNNBIER**

Dürnachhalle
Comedy im Doppelpack
20 Uhr
www.sv-ringschnait.de

**TUTTLINGEN
TOBIAS GNACKE –
„WER JAGT GEWINNT!“**

Angerhalle Möhringen
Musikcomedy und Parodien
20 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

**ULM
CROSSOVER –
"ALLES IM FLUSS"**

ROXY Ulm
Tanz, Musik, Zirkus
17:15 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

**SEX IS MUSS
ROXY Ulm**

Tanz, Musik, Schauspiel
19 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

**TOSCA
Theater Ulm**

Melodrama in drei Akten
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

14. Samstag

BAD SCHUSSENRIED
KURZSCHLÜSSE
Schussenrieder
Bierkrugstadel
 Komödie gespielt vom Theater Mittelbiberach
 20 Uhr
 T: 7583-4040
 www.mittelbiberacher-theater.de

BAD WALDSEE
KÖNIGS WELTREISE
Spitalkeller
 Berliner Schattentheater für Erwachsene
 20 Uhr
 www.figurentheater-unterwegs.de

BAD WURZACH
TRAUMMÄNNERS
– "TRAUMHAFT GROOVIG!"
Adler Dietmanns
 Kabarett
 20:30 Uhr
 T: 07564-91232
 www.adler-dietmanns.de

BIBERACH
DRAUSSEN VOR DER TÜR
Stadtbierhalle
 Drama von Wolfgang Borchert
 19:30 Uhr
 T: 07351-828777
 www.dram-bc.de

OFFENE BÜHNE
Kulturhalle Abdera
 für Künste aller Art
 20 Uhr
 T: 07351-169354
 www.abdera-bc.de

BLAUSTEIN
MEINE GENIALE FREUNDIN
Theateri Herrlingen
 nach dem Roman von Elena Ferrante
 20 Uhr
 T: 01522-8985800
 www.theateri.de

BODNEGG
ZEIM & FRÄNDS
Dorfgemeinschaftshaus
 Musik u. Kabarett
 20 Uhr
 T: 07520-914270
 www.boku-bodnegg.de

EBERSBACH-MUSBACH
ERPRESSER & CO.
Seebachhalle
 Komödie von Hans Schimmel
 19:30 Uhr
 T: 07584-2100
 www.theatergruppe-ebersbach-musbach.de

LINDAU
PHILIPP HOCHMAIR – "WERTHER!"
Theater Lindau
 Schauspielsolo nach Johann Wolfgang von Goethe
 19:30 Uhr
 T: 08382-9113911
 www.kultur-lindau.de

MARKDORF
SIMON PEARCE – "HYBRID"
Theaterstadel
 Kabarett
 20:30 Uhr
 T: 07544-72289
 www.gehrenberg.de

MEMMINGEN
BEZAHLT WIRD NICHT!
Landestheater Schwaben
 Komödie von Dario Fo
 20 Uhr
 T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de

FREE IMPROVISORS MEETING
Antoniersaal
 mit Künstlern aus 6 Ländern
 20 Uhr | T: 08331-850173
 www.memmingen.de

NEU-ULM
ARTS MEETS IMPRO
Theater Neu-Ulm
 Kunst wird lebendig
 20 Uhr
 T: 0731-553412
 www.theater-neu-ulm.de

RAVENSBURG
MYSTISCHE WELT DER MUSICALS
Konzerthaus
 Highlights aus Phantom der Oper, Tanz der Vampire u.v.m.
 19:30 Uhr
 T: 0751-2955577
 www.lukasgerber.de

WIR SIND DIE NEUEN
Theater Ravensburg
 Komödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
 www.theater-ravensburg.de

ULM
MANNEQUIN CHALLENGE
ROXY Ulm
 Kunst- und Performance-workshop
 11 Uhr | T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

DAS WEIB IST EIN KERL
Schuhhausaal im Kunstverein
 Bühnenstück von Wolfgang Schukraft
 19 Uhr
 T: 0731-67137
 www.schukrafts.de

DAS SCHIFF DER TRÄUME
Theater Ulm
 n. d. Film von Federico Fellini
 19 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

FOXFINDER
Theater Ulm
 Drama nach Dawn King
 19:30 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

#SHOWMEYOURMOVES!
ROXY Ulm
 Performance-Plattform für Tanzschaffende
 21 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

WANGEN
DAGMAR SCHÖNLEBER – "DIE FELSIN DER BRANDUNG"
Häge-Schmiede
 Kabarett, Comedy, Musik
 20 Uhr | T: 07522-29131
 www.wangen.de

15. Sonntag

AULENDORF
OIGAART – "SCHAUM SCHLAGA!"
Spielerei der Schlossbrauerei
 schwäbisches Kabarett
 17 Uhr
 T: 07525-921350
 www.aulendorf.de

EBERSBACH-MUSBACH
ERPRESSER & CO.
Seebachhalle
 Komödie von Hans Schimmel
 19 Uhr | T: 07584-2100
 www.theatergruppe-ebersbach-musbach.de

RAVENSBURG
WIR SIND DIE NEUEN
Theater Ravensburg
 Komödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
 www.theater-ravensburg.de

ULM
TOSCA
Theater Ulm
 Melodrama in drei Akten
 14 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

DAS WEIB IST EIN KERL
Schuhhausaal im Kunstverein
 Bühnenstück von Wolfgang Schukraft
 19 Uhr
 T: 0731-67137
 www.schukrafts.de

PUSSY LOUNGE
ROXY Ulm
 Musik, Tanz, Poetry Slam
 20 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

16. Montag

ULM
MEINS UND DEINS UND MEINS
Theater Ulm
 von Anders Duus
 11 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

17. Dienstag

ULM
SOIRÉE: WINTERREISE
Theater Ulm
 Wissenswertes zur Produktion
 18 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

18. Mittwoch

BAIENFURT
WINNETOU IV – RELOADED
Hoftheater Baienfurt
 Comedy mit Kohlhepp & Boettcher
 20:15 Uhr
 T: 0751-56111010
 www.hoftheater.org

BIBERACH
VALENTIN – DES WIRD DOCH EH NIX
Komödienhaus
 Bühnenstück über Karl Valentin
 20 Uhr
 T: 07351-51497
 www.kulturkalender-biberach.de

LINDAU
ORLOWSKY & BERGMÜLLER – "ALTER EGO"
Theater Lindau
 zwei Grenzgänger im musikalischen Dialog
 19:30 Uhr
 T: 08382-9113911
 www.kultur-lindau.de

ULM
WORKSHOP: WINTERREISE
Theater Ulm
 Hintergründe und Werkinformationen
 17 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

19. Donnerstag

BIBERACH
HG BUTZKO – "ACH JA"
Komödienhaus
 Kabarett
 20 Uhr
 T: 07351-51497
 www.kulturkalender-biberach.de

"WORT'S AB!" – DIE FÜNFZEHNTE
Museum Biberach
 Poetry Slam
 20 Uhr
 T: 0176-20947123
 www.kultureserier.com

RAVENSBURG
WIR SIND DIE NEUEN
Theater Ravensburg
 Komödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
 www.theater-ravensburg.de

ULM
MARIE! ROMY! PETRA!
Theater Ulm
 Tanztheater von Annett Göhre
 19:30 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

20. Freitag

BAIENFURT
MATTHIAS EGGERSDÖRFER – "NACHRICHTEN AUS DEM HINTERHAUS"
Hoftheater Baienfurt
 Kabarett
 20:15 Uhr
 T: 0751-56111010
 www.hoftheater.org

BIBERACH
DRAUSSEN VOR DER TÜR
Stadtbierhalle
 Drama von Wolfgang Borchert
 19:30 Uhr
 T: 07351-828777
 www.dram-bc.de

BLAUSTEIN
MEINE GENIALE FREUNDIN
Theateri Herrlingen
 nach dem Roman von Elena Ferrante
 20 Uhr
 T: 01522-8985800
 www.theateri.de

EBERSBACH-MUSBACH
ERPRESSER & CO.
Seebachhalle
 Komödie von Hans Schimmel
 19:30 Uhr
 T: 07584-2100
 www.theatergruppe-ebersbach-musbach.de

ISNY
MÖRDER MÖGEN'S
MESSERSCHARF
Landgasthof zum Schwarzen Grat
 hintergründig-witziges Mördersuchspiel
 20 Uhr | T: 07562-9999050
 www.isny.de

NEU-ULM
HEINZ-ERHARDT-ABEND
Theater Neu-Ulm
 komödiantische Zeitreise
 20 Uhr
 T: 0731-553412
 www.theater-neu-ulm.de

RAVENSBURG
WIR SIND DIE NEUEN
Theater Ravensburg
 Komödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
 www.theater-ravensburg.de

SONTHEIM
DUO MIMIKRY
Dampfsäg
 deutsch-französisches Comedy Duo
 20 Uhr | T: 08336-226
 www.dampfsaeg.de

ULM
EURE MÜTTER – "FISCH FROMM FRISÖR!"
ROXY Ulm
 Comedy
 20 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

TOSCA
Theater Ulm
 Melodrama in drei Akten
 20 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

21. Samstag

AULENDORF
OIGAART – "SCHAUM SCHLAGA!"
Spielerei der Schlossbrauerei
 schwäbisches Kabarett
 19 Uhr
 T: 07525-921350
 www.aulendorf.de

BIBERACH
DRAUSSEN VOR DER TÜR
Stadtbierhalle
 Drama von Wolfgang Borchert
 19:30 Uhr
 T: 07351-828777
 www.dram-bc.de

FAIR PLAY – "GRANDSMILERS"
Stadthalle
 visuelles Theater
 20 Uhr
 www.staedtepartnerbiberach.de

BLAUBEUREN
BERND BEGEMANN
Zum fröhlichen Nix
 Sänger, Gitarrist, Entertainer
 20 Uhr
 T: 07344-952854
 www.zumnix.de

BLAUSTEIN
MEINE GENIALE FREUNDIN
Theateri Herrlingen
 nach dem Roman von Elena Ferrante
 20 Uhr
 T: 01522-8985800
 www.theateri.de

EBERSBACH-MUSBACH
ERPRESSER & CO.
Seebachhalle
 Komödie von Hans Schimmel
 19:30 Uhr
 T: 07584-2100
 www.theatergruppe-ebersbach-musbach.de

MESSERSCHARF
Landgasthof zum Schwarzen Grat
 hintergründig-witziges Mördersuchspiel
 20 Uhr | T: 07562-9999050
 www.isny.de

NEU-ULM
HEINZ-ERHARDT-ABEND
Theater Neu-Ulm
 komödiantische Zeitreise
 20 Uhr
 T: 0731-553412
 www.theater-neu-ulm.de

RAVENSBURG
40 JAHRE ZEHNTSCHEUER
Zehntscheuer
 Verleihung des Ravensburger Kupferle mit Live-Musik
 19:30 Uhr
 T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de

WIR SIND DIE NEUEN
Theater Ravensburg
 Komödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
 www.theater-ravensburg.de

ULM
FOXFINDER
Theater Ulm
 Drama nach Dawn King
 19:30 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

EURE MÜTTER – "FISCH FROMM FRISÖR!"
ROXY Ulm
 Comedy
 20 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

WANGEN
RENA SCHWARZ – "PRINZESSIN IST AUCH KEIN TRAUMJOB"
Häge-Schmiede
 Kabarett
 20 Uhr
 T: 07522-29131
 www.wangen.de

22. Sonntag

AULENDORF
OIGAART – "SCHAUM SCHLAGA!"
Spielerei der Schlossbrauerei
 schwäbisches Kabarett
 17 Uhr
 T: 07525-921350
 www.aulendorf.de

BLAUSTEIN
MEINE GENIALE FREUNDIN
Theateri Herrlingen
 nach dem Roman von Elena Ferrante
 17 Uhr
 T: 01522-8985800
 www.theateri.de

LEUTKIRCH
NESSI TAUSENDSCHÖN – "30 JAHRE ZENIT"
Bocksaal
 Musikkabarett
 18 Uhr
 T: 07561-87154
 www.leutkirch.de

NEU-ULM
HEINZ-ERHARDT-ABEND
Theater Neu-Ulm
 komödiantische Zeitreise
 16 Uhr
 T: 0731-553412
 www.theater-neu-ulm.de

ULM
MATINÉE DER BEWEGUNG
Theater Ulm
 Show, Turnen, Tanzen, Schauspiel
 11 Uhr + 15 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

DAS WEIB IST EIN KERL
Schuhhausaal im Kunstverein
 Bühnenstück von Wolfgang Schukraft
 19 Uhr | T: 0731-67137
 www.schukrafts.de

SARAH BOSETTI – "WER ANGST HAT, SOLL ZUHAUSE BLEIBEN!"
ROXY Ulm
 Kabarett
 19 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

JOSEF BRUSTMANN – "DAS LEBEN IST KURZ, KAUF DIE ROTEN SCHUH"
ROXY Ulm
 Kabarett
 19 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

23. Montag

ULM
OPEN STAGE
ROXY Ulm
 für Künstler aus allen Bereichen
 20 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

24. Dienstag

BIBERACH
SPÄTZLE MIT SOSS – NACHSCHLAG!
Komödienhaus
 Mundart Comedy
 20 Uhr
 T: 07351-51497
 www.kulturkalender-biberach.de

25. Mittwoch

BIBERACH
LENNART SCHILGEN – "VERKLÄRUNGSBEDARF"
Komödienhaus
 Musik-Kabarett
 20 Uhr
 T: 07351-51497
 www.kulturkalender-biberach.de
ULM
TOSCA
Theater Ulm
 Melodrama in drei Akten
 20 Uhr
 T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de

26. Donnerstag

BAIENFURT
TINA HÄUSSERMANN – "SUPERTINA RETTET DIE WELT"
Hoftheater Baienfurt
 Musik-Kabarett
 20:15 Uhr
 T: 0751-56111010
 www.hoftheater.org
KRESSBRONN
WOLFGANG HEYER – „LET'S SCHWÄTZ SCHWÄBISCH!“
 Festhalle
 Poetry Slam mit Dialekt
 19 Uhr | www.kressbronn.de
MEMMINGEN
ZWEIFELLOS ZU DRITT
Kaminwerk
 Improvisationstheater
 20 Uhr
 T: 08331-991199
 www.kaminwerk.de
RAVENSBURG
GOLDBERG MOVES
Konzerthaus
 Breakdance, Hip Hop & Artistik zur Musik von J.S. Bach
 20 Uhr
 www.ddc-entertainment.de
13 MINUTEN – WIE GEORG ELSER BEINAHE DIE WELT VERÄNDERT HÄTTE
Theater Ravensburg
 Bühnenstück mit Musik
 20 Uhr | T: 0751-23374
 www.theater-ravensburg.de

ULM
MARIE! ROMY! PETRA!
Theater Ulm
 Tanztheater von Annett Göhre
 20 Uhr
 T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de

27. Freitag

BLAUSTEIN
MEINE GENIALE FREUNDIN
Theater Herrlingen
 nach dem Roman von Elena Ferrante
 19 Uhr | T: 01522-8985800
 www.theaterrei.de
BURGRIEDEN
WESTERN NIGHTMARE
Freilichtbühne am Flugplatz
 Live-Horror ab 18 Jahren
 20 Uhr
 T: 07392-900970
 www.festspiele-burgrieden.de
MEMMINGEN
EINSLEBEN!
Landestheater Schwaben
 Bewegungsperformance
 9 Uhr
 T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de
HEINRICH DEL CORE – "GLÜCK G'HABT!"
 Stadthalle
 Comedy
 20 Uhr
 T: 08331-850173
 www.memmingen.de
NEU-ULM
HEINZ-ERHARDT-ABEND
Theater Neu-Ulm
 komödiantische Zeitreise
 20 Uhr
 T: 0731-553412
 www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
ALTE LIEBE
Theater Ravensburg
 Beziehungskomödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
 www.theater-ravensburg.de
TUTTILINGEN
MICHAEL KEBS – „KRISE ALS CHANCE“
Angerhalle Möhringen
 Musikkabarett
 20 Uhr
 T: 07461-96627420
 www.tuttlinger-hallen.de
ULM
DAS WEIB IST EIN KERL
Schuhhausaal im Kunstverein
 Bühnenstück von Wolfgang Schukraft
 19 Uhr | T: 0731-67137
 www.schukrafts.de
FOXFINDER
Theater Ulm
 Drama nach Dawn King
 19:30 Uhr
 T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de
DAS SCHIFF DER TRÄUME
Theater Ulm
 n. d. Film von Federico Fellini
 20 Uhr
 T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de
WANGEN
WOLFGANG KREBS – "BAVARIA FIRST!"
Häge-Schmiede
 Kabarett
 20 Uhr | T: 07522-29131
 www.wangen.de

EIN GANZES LEBEN
Stadthalle
 Schauspiel von Robert Seethaler
 20 Uhr
 T: 07522-74241
 www.wlb-esslingen.de

28. Samstag

BAD SAULGAU
DIE LABORANTIN
Stadtforum
 gesellschaftskritischer Krimi
 19:30 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de
BAD WALDSEE
MURZARELLA – "MUSIC-PUPPET-SHOW"
Haus am Stadsee
 Kabarett und Puppenspiel
 20 Uhr
 T: 07524-941342
 www.kultur-am-see.de
BAD WURZACH
PATRIZIA MORESCO – "OVERKILL"
Adler Dietmanns
 Kabarett, Comedy
 20:30 Uhr
 T: 07564-91232
 www.adler-dietmanns.de
BLAUSTEIN
MEINE GENIALE FREUNDIN
Theater Herrlingen
 nach dem Roman von Elena Ferrante
 20 Uhr
 T: 0731-553412
 www.theater-neu-ulm.de
INGOLDINGEN
EINE WINDIGE GESCHICHTE
Musikvereinsheim
 Komödie von Bernd Gombold
 19:30 Uhr
 T: 0151-51221624
 www.ingoldingen.de
LINDAU
MATHIAS TRETTER – "SITTENSTROLCH"
Zeughaus Lindau
 Kabarett
 20 Uhr
 T: 0178-3649349
 www.zeughaus-lindau.de
MEMMINGEN
EINSLEBEN!
Landestheater Schwaben
 Bewegungsperformance
 15 Uhr
 T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
HEINZ-ERHARDT-ABEND
Theater Neu-Ulm
 komödiantische Zeitreise
 20 Uhr
 T: 0731-553412
 www.theater-neu-ulm.de
ULM
ANATEVKA
Theater Ulm
 Vorschau für Kinder
 9:45 Uhr
 T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de

DAS WEIB IST EIN KERL
Schuhhausaal im Kunstverein
 Bühnenstück von Wolfgang Schukraft
 19 Uhr | T: 0731-67137
 www.schukrafts.de
TOSCA
Theater Ulm
 Melodrama in drei Akten
 19 Uhr
 T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de
FOXFINDER
Theater Ulm
 Drama nach Dawn King
 19:30 Uhr
 T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de

29. Sonntag

BAD SAULGAU
KÄCHELES "SCHWOBA ON FIRE!"
Stadtforum
 schwäbisches Kabarett
 19 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de
BLAUSTEIN
SCHAINSPIELE
Theater Herrlingen
 Zauberkunst und Philosophie
 17 Uhr
 T: 01522-8985800
 www.theaterrei.de
INGOLDINGEN
EINE WINDIGE GESCHICHTE
Musikvereinsheim
 Komödie von Bernd Gombold
 17 Uhr
 T: 0151-51221624
 www.ingoldingen.de
LEUTKIRCH
LEUTKIRCHER THEATER: INDIEN
Festhalle
 Tragikomödie
 18 Uhr | T: 07561-87154
 www.leutkirch.de
NEU-ULM
HEINZ-ERHARDT-ABEND
Theater Neu-Ulm
 komödiantische Zeitreise
 16 Uhr | T: 0731-553412
 www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
MACBETH FÜR ANFÄNGER
Theater Ravensburg
 Puppenspiel für Erwachsene
 19 Uhr
 T: 0751-23364
 www.theater-ravensburg.de
ULM
MEINS UND DEINS UND MEINS
Theater Ulm
 von Anders Duus
 15 Uhr | T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de
1. KAMMERKONZERT
Theater Ulm
 Werke von Fauré, Debussy, Kapustin, Brahms
 19:30 Uhr
 T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de
WANGEN
DER TAG, AN DEM DER PAPST GEKIDNAPPT WURDE
Turn- u. Festhalle
Neuravensburg
 Komödie v. João Bethencourt
 17 Uhr | T: 07522-74211
 www.wangen.de

30. Montag

KEMPTEN
WILLY ASTOR – "SCHABERNACK"
bigBOX ALLGÄU
 Musik-Kabarett
 20 Uhr | T: 0831-570551000
 www.bigboxallgaeu.de
LINDAU
LUDWIG VAN BEETHOVEN – DER EINSAME REVOLUTIONÄR
Theater Lindau
 musikalisch-literarischer Abend
 20:30 Uhr | T: 08382-9113911
 www.kultur-lindau.de

31. Dienstag

INGOLDINGEN
EINE WINDIGE GESCHICHTE
Musikvereinsheim
 Komödie von Bernd Gombold
 19:30 Uhr
 T: 0151-51221624
 www.ingoldingen.de
ULM
SOIRÉE: MICHAEL KOHLHAAS
Theater Ulm
 Wissenswertes zur Produktion
 18 Uhr
 T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de

LANDESTHEATER SCHWABEN

Schrecken des Krieges

MEMMINGEN. Erich Maria Remarques Anti-kriegsroman "Im Westen nichts Neues" zeichnet ein scharfes Bild der traumatischen Erlebnisse, denen Paul Bäumer im Ersten Weltkrieg ausgesetzt ist und lässt uns erfahren, was Krieg mit dem Wesen eines Menschen macht.



Paul hat gerade die Schule beendet. Euphorisch und voll patriotischem Tatendrang meldet er sich, so wie viele seiner Klassenkameraden, freiwillig zum Kriegsdienst. An der Westfront angekommen lässt die Unmenschlichkeit des Schützengrabens sie bald am Sinn des Lebens zweifeln. Selbst kurze Momente der Freundschaft, der Ruhe und manchmal auch des Glücks werden durch Geschützfeuer, Bomben und Schüsse schnell wieder zunichte gemacht. Auf Heimaturlaub wird klar, wie sehr Paul der 'Normalität' zuhause mittlerweile entfremdet ist. Das Schlachtfeld, auf das er bald zurückkehren wird, ist ihm weit mehr zur Gewohnheit geworden. Eine Gewohnheit, die ihm nach und nach alle alten Freunde nimmt. Bis auch Paul, im Oktober 1918, kurz vor Kriegsende, stirbt.

In gewaltvollen Auseinandersetzungen kamen und kommen noch immer an vielen Orten der Welt täglich Menschen um. Die, die dem grausamen Klammergriff der Gewalt entkommen, kehren zurück – häufig äußerlich wie innerlich traumatisiert. Remarques Buch, dass zu den bekanntesten Antikriegstexten überhaupt gehört, stellt die ideale Grundlage her, die Mechanismen, Schrecken und Folgen des Krieges für den einzelnen zu diskutieren und die (jungen) Zuschauer*innen für die Auseinandersetzung mit dem Thema zu sensibilisieren.

Termine im Oktober:

So, 01.10., 19:00 Uhr • Sa, 07.10., 19:00 Uhr
 So, 22.10.2023, 19:00 Uhr

➤ www.landestheater-schwaben.de

01. Sonntag

LEIPHEIM
FLOOK: ANCORA
Zehntstadel
Irish Folk
19 Uhr | T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de

LINDAU
JULI GILDE & ANDI FINS
Zeughaus Lindau
Doppelkonzert, Indie-Pop
20 Uhr
T: 0178-3649349
www.zeughaus-lindau.de

ULM
LIN
ROXY Ulm
Elektro-Pop
20 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

02. Montag

LEUTKIRCH
SPIRIT OF SMOKE
Maltenne der Brauerei
Härle
Tribute Konzert
20 Uhr | T: 07561-98280
www.haerle.de

ULM
FUCKIN' MONDAY:
PARTY FOR UNITY!
Hinteres Kreuz HK
Party mit House, RnB, HipHop,
Electro
21 Uhr
T: 0731-14411353
www.fuckinmonday.de/ulm

03. Dienstag

ULM
DICHT & ERGREIFEND
ROXY Ulm
deutscher Hip Hop
20 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

04. Mittwoch

BIBERACH
SIMON & GARFUNKEL
REVIVAL BAND
Stadthalle
die größten Hits des Kult-Duos
20 Uhr
T: 07351-344862
www.biberach-riss.de

05. Donnerstag

TUTTLINGEN
IMMER WIEDER
SCHLAGER
Stadthalle
Schlagerparade präsentiert
von Stefan Mross
19 Uhr | T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

06. Freitag

BIBERACH
NACHTSCHICHT
Kulturhalle Abdera
Musik der letzten 40 Jahre
20 Uhr
T: 07351-169354
www.abdera-bc.de

BLAUBEUREN
VALLO'S UKULELE
KONSERVATORIUM
Zum fröhlichen Nix
zusammen Ukulele spielen
19 Uhr + 20 Uhr
T: 07344-952854
www.zumnix.de

KEMPTEN
WAHNSINN!
bigBOX ALLGÄU
Wolfgang Petry Musical
20 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

LINDAU
NIELS FREVERTS
Zeughaus Lindau
Sänger/Songwriter
20 Uhr
T: 0178-3649349
www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN
LANCY FALTA & AL JONES
Kaminwerk
Jazz, Blues
20 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

RAVENSBURG
VIOLONS BARBARES
Zehntscheuer
Weltmusik
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

WANGEN
FABRO FLAMENCO TRIO
Jazz Point im Clublokal
Schwarzer Hasen
Flamenco und südamerika-
nische Rhythmen
20:30 Uhr
T: 07522-74241
www.jazzpoint-wangen.de

07. Samstag

BAIENFURT
ZYDECO ANNIE U
Speidlersaal
und das Orchestra Mondo
20 Uhr
www.manufaktur-baienfurt.de

BIBERACH
FULLTEAM PARTY
Kulturhalle Abdera
mit verschiedenen DJs
21 Uhr
T: 07351-169354
www.abdera-bc.de

ISNY
THE TIPS
Theaterkurfhaus am Park
Reggae, Rock, Soul
20 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

RAVENSBURG
HASA
Zehntscheuer
galaktischer 70er Jahre Pop
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM
SCHÜTTEL DEIN SPECK
ROXY Ulm
Tanzparty
mit Electro Swing, Dancehall,
HipHop, Rock
22:30 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

WANGEN
WANGENER
MUSIKNACHT
Lokale in der Innenstadt
mit Musikern und Bands
verschiedener Genres
21 Uhr
www.wangener-musiknacht.de

KÄS ÄND ROLL
Stoffel's Stadtbräu
Pop, Alpines, Rock'n'Roll
21 Uhr
www.kaes-n-roll.de

WEINGARTEN
FUNKY FUNKY PARTY
Kulturzentrum Linse
mit DJ Caspa
22:30 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

08. Sonntag

ILLERTISSEN
LANDES-
JUGENDJAZZORCHESTER
Festhalle Kolleg
19 Uhr
www.schloss-classics.de

09. Montag

ULM
DUO SANTOS SILVA –
DRAKSLER
Stadthaus Ulm
Jazz
20 Uhr | T: 0731-1617700
www.stadthaus.ulm.de

FUCKIN' MONDAY:
SEMESTER PRE OPENING
PARTY!
Hinteres Kreuz HK
Party mit House, RnB, HipHop,
Electro
21 Uhr
T: 0731-14411353
www.fuckinmonday.de/ulm

11. Mittwoch

BIBERACH
GUDRUN WALTHER &
JÜRGEN TREYZ
Komödienhaus
Folk-Musik
20 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de

12. Donnerstag

NEU-ULM
WAHNSINN!
Ratiopharm Arena
Wolfgang Petry Musical
20 Uhr
T: 07139-547
www.provinztour.de

RAVENSBURG
LELEKA
Zehntscheuer
ukrainischer Folk Jazz
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

13. Freitag

AMTZELL
BREKKIES'S INN
Altes Schloss
grenzenlose Folk- und Welt-
musik aus dem Reisekoffer
und noch viel mehr
20 Uhr
T: 07520-95020
www.amtzell-akd.de

LINDAU
ANTTI PAALANEN
Zeughaus Lindau
Akkordeon, Elektro
20 Uhr
T: 0178-3649349
www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN
HERBERT PIXNER
Stadthalle
Volksmusik, Rock, Blues
20 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de

RAVENSBURG
MIU
Zehntscheuer
Sängerin/Songwriterin
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

SONTHEIM
IRXN
Dampfsäg
Folkrock
20 Uhr | T: 08336-226
www.dampfsaeg.de

TUTTLINGEN
SEMINO ROSSI
Stadthalle
Galakonzert des Schlagerstars
20 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

ULM
VANESSA PORTER
ROXY Ulm
Perkussionistin
19 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

PATRICK WIELAND'S
GÄSTELISTE
ROXY Ulm
mit 4 ausgewählten Musikern
21 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

WANGEN
BARBARA BÜRKLE
QUARTETT
Jazz Point im Clublokal
Schwarzer Hasen
Swing und Balladen
20:30 Uhr
T: 07522-74241
www.jazzpoint-wangen.de

14. Samstag

BIBERACH
IT'S TIME TO PARTY
Kulturhalle Abdera
Doppelkonzert mit Folkless
and the Barcooks & Thunder-
flowers
20 Uhr
T: 07351-169354
www.abdera-bc.de

BLAUBEUREN
MACHANDEL
Zum fröhlichen Nix
Klezmer, jiddische Lieder,
Musettewalzer, Tango
20 Uhr
T: 07344-952854
www.zumnix.de

FELLHEIM
JOHANNES HALBIG
ehem. Synagoge
Akustik-Tour
19:30 Uhr
www.js-management-events.de

RAVENSBURG
EL FLECHA NEGRA
Zehntscheuer
Cumbia, Reggae, Latin
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

SCHEMMERHOFEN
NIGHT OF LEGENDS
Mühlbachhalle
mit Roxoxet und The Magic
of Queen
20 Uhr | T: 0751-2955777
www.night-of-legends.de

ULM
NOTHING2PROVE
ROXY und Reithalle
HipHop & Breaking Festival
15 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

DEEP DIVE –
A SOUNDJOURNEY
ROXY Ulm
mit Multipercussionist Jürgen
Grözinger
18:30 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

WEINGARTEN
MELLOW MARK
Kulturzentrum Linse
Rap, Reggae, Soul
20 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

15. Sonntag

BIBERACH
MUSIKALISCHE REISE
NACH POLEN
Jazzkeller
11 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de

MECKENBEUREN
FROM SOUL TO SOUL
Schloss Liebenau
musikalische Reise zwischen
Soul und Pop
16 Uhr
www.stiftung-liebenau.de

TUTTLINGEN
ALTE BEKANNTHEIT
Stadthalle
A-cappella-Pop-Quintett
18 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

ULM
NEN
ROXY Ulm
Groove, Elektro
18 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

WEINGARTEN
RANDI TYTINGVÅG TRIO
Kulturzentrum Linse
Folk, Jazz
20 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

16. Montag

ULM
FUCKIN' MONDAY:
SEMESTER PRE OPENING
PARTY!
Hinteres Kreuz HK
Party mit House, RnB, HipHop,
Electro
21 Uhr | T: 0731-14411353
www.fuckinmonday.de/ulm

18. Mittwoch

KEMPTEN
CLAUDIA KORECK
bigBOX ALLGÄU
Sängerin/Songwriterin
20 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

RAVENSBURG
40 JAHRE
ZEHNTSCHEUER
Zehntscheuer
mit Jazz von Andreas Schae-
rer & Hildegard lernt fliegen
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM
LISTENTOJULES
ROXY Ulm
Sängerin/Songwriterin
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

19. Donnerstag

BAIENFURT
JOHN GARNER
Hoftheater Baienfurt
Folk Rock
20:15 Uhr
T: 0751-56111010
www.hoftheater.org

RAVENSBURG
40 JAHRE
ZEHNTSCHEUER
Zehntscheuer
mit Pop von Peter Pux
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM
MILLENCOLIN
ROXY Ulm
Punkrock
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

20. Freitag

BAIENFURT
GRANNY IS BACK
Speidlersaal
Oldies, Retro-Rock, Funk
20 Uhr
www.manufaktur-baienfurt.de

LEUTKIRCH
JOHANNES HALBIG
Bocksaal
Akustik-Tour
19:30 Uhr
www.js-management-events.de

RAVENSBURG
INTERGRATIONS-DISCO
Bezner-Arial, Cafe Bezner
analoger Partysound
mit DJ Made
19 Uhr

40 JAHRE
ZEHNTSCHEUER
Zehntscheuer
mit Helene Blum &
Harald Haugaard Band
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

WANGEN
AGORA QUARTETT
Jazz Point im Clublokal
Schwarzer Hasen
brasilianische Musik
20:30 Uhr
T: 07522-74241
www.jazzpoint-wangen.de

WEINGARTEN
TROY PETTY
Kulturzentrum Linse
amerikanischer Sänger/
Songwriter
22:30 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

21. Samstag

BAD SCHUSSENRIED
SCHLAGERPARTY
Schussenrieder
Brauerigaststätte
mit DJ Elme und Stiefle
18 Uhr
T: 7583-4040
www.schussenrieder.de

BAD WALDSEE
STANGENBOHNEN-
PARTEI
Stadtkino Seenema
Swing, Jazz, Blues,
Folk, Bluegrass,
Country
20 Uhr
www.seenema-bw.de

EHINGEN
JAZZNACHT
Lindenhalle
mit triosence und Jazzrausch
Bigband
19 Uhr
T: 07391-503503
www.kulturamt-ehingen.de

KEMPTEN
ROCK THE BOX FESTIVAL
bigBOX ALLGÄU
mit Powder for Pigeons uvm.
18:45 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

LINDAU
QUADRO NUEVO
Zeughaus Lindau
Weltmusik, Jazz
20 Uhr
T: 0178-3649349
www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN
2000ER PARTY
Kaminwerk
Musik der 2000er
21 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

TUTTLINGEN
DIE AMIGOS
Stadthalle
Schlager und Volksmusik
19:30 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

WEINGARTEN
FARMER AND FRIENDS
Kulturzentrum Linse
22:30 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

23. Montag

ULM
FUCKIN' MONDAY: BACK TO SEMESTER PARTY!
Hinteres Kreuz HK
Party mit House, RnB, HipHop,
Electro
21 Uhr
T: 0731-14411353
www.fuckinmonday.de/ulm

26. Donnerstag

LEIPHEIM
LUDWIG SEUSS BAND
Zehntstadel
Boogie-Woogie
20 Uhr | T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de

MEMMINGEN
IMMER WIEDER SCHLAGER
Stadthalle
präsentiert von Stefan Mross
– mit Schlagerlegenden wie
Nicki, G.G. Anderson oder
Bata Illic, und auch mit den
Vertretern des neuen, jungen
Schlagers.
19 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de

ULM
DJANGO 3000
ROXY Ulm
Folkrock – ihr Gypsosound
bringt von Indien über Russ-
land bis Südkorea jeden zum
tanzen
20 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

27. Freitag

BAIENFURT
VALÉRIE GRASCHAIRE
Speidlersaal
franz. Jazzsängerinnen
20 Uhr
www.manufaktur-baienfurt.de

BIBERACH
INTERNATIONALES FOLK-FESTIVAL
Gigelberghalle
Der Verein Städte Partner
Biberach e.V. nimmt die
Heimattage zum Anlass zu
fragen: Wie klingt Heimat?
Die Antwort geben 5 Gruppen
aus Biberachs Partnerstädten
19 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de

MEMMINGEN
YASI HOFER
Kaminwerk
Rock-Sängerin/Gitarristin
20 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

RAVENSBURG
FRANK OUT!
Zehntscheuer
Frank Zappa Tribute
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM
MALAKA HOSTEL
ROXY Ulm
Reggae, Weltmusik
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

WANGEN
NICK WOODLAND & BAND
Jazz Point im Clublokal
Schwarzer Hasen
Blues, Folk, Country, Rock
20:30 Uhr
T: 07522-74241
www.jazzpoint-wangen.de

28. Samstag

BAIENFURT
DOUBLE DRUMS
Hoftheater Baienfurt
Percussion Duo
20:15 Uhr
T: 0751-56111010
www.hoftheater.org

BIBERACH
INTERNATIONALES FOLK-FESTIVAL
Gigelberghalle
mit Gruppen aus Biberachs
Partnerstädten
18 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de

BRATRŪ – UNTER STROM
Kulturhalle Abdera
Elektro
22 Uhr
T: 07351-169354
www.abdera-bc.de

KEMPTEN
ONE VISION OF QUEEN
bigBOX ALLGÄU
die grandiose Show um die
stimmliche Reinkarnation
Freddie Mercurys
20 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

MEMMINGEN
JOHANNES HALBIG
e-con ArenaPark
Akustik-Tour
19:30 Uhr
www.js-management-events.de

TANZWERK – FOREVER YOUNG
Kaminwerk
Party mit Hits
für Junggebliebene
20:30 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

RAVENSBURG
PABLO HELD TRIO
Zehntscheuer
Piano-Jazz
Dieses Trio ist ein Monolith
in der europäischen Jazz-
Landschaft!
20 Uhr | T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM
SEVDAH AUF UNSERE WEISE
Stadthaus Ulm
traditionelle Balkanlieder in
zeitgenössischen Arrange-
ments mit einer Mischung aus
Rock und Heavy Metal, aber
auf anspruchsvolle Weise.
19 Uhr
T: 0731-1617700
www.stadthaus.ulm.de

VON WEGEN LISBETH
ROXY Ulm
Indie-Pop – zwischen
Melancholie und tanzbaren
Pop-Songs
20 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

30. Montag

ULM
FUCKIN' MONDAY: HALLOWEEN WARMUP!
Hinteres Kreuz HK
Party mit House, RnB, HipHop,
Electro
21 Uhr
T: 0731-14411353
www.fuckinmonday.de/ulm

WEINGARTEN
THE COMMON CARPETS
Kulturzentrum Linse
Psychedelic-Blues
21 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

31. Dienstag

ULM
HALLOWEEN HORROR HAUSPARTY
Friedrichs & Au
gruselige Party
mit Electro, HipHop, House,
Classics
22 Uhr
www.friedrichsau.com

BILDUNGSZENTRUM HOLZBAU

Einzigartige Weihnachtsfeierlocation

BIBERACH. Sie suchen noch eine Location für Ihre Weihnachtsfeier? Wenn Sie einfach mal in einer anderen Umgebung feiern möchten, kommen Sie zu uns.

Wir bieten Ihnen Platz für bis zu 90 Personen, sind flexibel und gerne behilflich bei Ihrer Menü- oder Buffetauswahl.

Sprechen Sie uns an oder besser, kommen Sie vorbei und schauen sich Ihre Weihnachtsfeier-Location an. Ich freue mich auf Sie.

KONTAKT/INFO:

Frau Bettina Preiß
Telefon: 07351 44091 50
E-Mail: b.preiss@zimmererzentrum.de



Ihre Events im Seminarhotel „Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau“ in Biberach



Tagen und Wohnen an einem Ort

Regenerieren. Abschalten. Kraft tanken. Genießen.



Leipzigstraße 21 | 88400 Biberach



01. Sonntag

ACHBERG
HYMNEN DER MALEREI
Schloss Achberg
 Ausstellungsführung
 14:30 Uhr
 T: 0751-859510
 www.schloss-achberg.de

AULENDORF
SCHLOSSFÜHRUNG
Schlossportal
 10:30 Uhr
 www.aulendorf.de

BAD BUCHAU
OBST UND KRÄUTER DER
STEINZEIT
 Federseemuseum
 13 Uhr | T: 07582-8350
 www.federseemuseum.de

BAD SCHUSSENRIED
SCHUSSENRIEDER
OKTOBERFEST
Brauereigaststätte und
Bierkrugstadel
 bis 3.10.
 www.schussenrieder.de

17. KÜRNbacher
HERBSTMARKT
Museumsdorf Kürnbach
 Produkte aus der Region
 10 Uhr
 T: 07351-526790
 www.museumsdorf-kuembach.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Kloster Schussenried
 Entdeckungsreise durch hist.
 Räumlichkeiten
 14:30 Uhr | T: 07583-9269140
 www.kloster-schussenried.de

BAD WALDSEE
ERLEBNISWOCHE
 Schwäbische Bauernschule
 für Paare in der dritten
 Lebensphase, bis 6.10.
 T: 07524-40030
 www.schwaebische-bauernschule.de

RIEDFÜHRUNG
Wanderparkplatz beim
Steinacher Ried
 14 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de

BIBERACH
NATIONALSOZIALISMUS
IN BIBERACH
Museum Biberach
 Ausstellungsführung
 11 Uhr + 15 Uhr
 T: 07351-51331
 www.museum-biberach.de

BIBERACH IM
30-JÄHRIGEN KRIEG
Spitalhof, Museum BC
 Führung
 14 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de

FRONREUTE
BÄUME IM HERBST
 Parkplatz Häcklerweiher
 Führung mit Susanne Wasner
 14:30 Uhr
 www.zwischenschussenundseen.de

ISNY
MIT DEM RANGER
UNTERWEGS
 Parkplatz Dorfstr., Rohrdorf
 auf den Spuren der Kloster-
 herren
 10 Uhr | T: 07562-9999050
 www.isny.de

KRESSBRONN
DIETER KONSEK –
"VON AST ZU AST"
 Museum & Galerie Lände
 Ausstellungsführung
 16 Uhr | T: 07543-96650
 www.kressbronn.de

WAS NEUES
 Museum & Galerie Lände
 Blechbläserquartett
 19 Uhr
 T: 07543-96650
 www.kressbronn.de

MEMMINGEN
GESTIFTET –
NICHT GESCHENKT
Einhornbrunnen vor der
Frauenkirche
 Spezialstadtführung
 16 Uhr
 T: 08331-850173
 www.memmingen.de

RAVENSBURG
KOSTENFREIER SONNTAG
Kunstmuseum RV
 mit Sonderprogramm – Jubi-
 läumsgeschenk der Freunde
 des Kunstmuseums
 11 Uhr
 T: 0751-82812
 www.kunstmuseum-ravensburg.de

MUSEUM FÜR ALLE
Kunstmuseum RV
 mit Führung und Kunstwerk-
 statt
 14 Uhr
 T: 0751-82812
 www.kunstmuseum-ravensburg.de

DIE TÜRMERIN
vor der Liebfrauenkirche
 Stadt-Schau-Spiel
 15 Uhr
 T: 0751-82800
 www.ravensburg.de

TEITNANG
KAFFEEKRÄNZLE IM
BACCHUSSAAL
Neues Schloss
 14 Uhr
 T: 07542-510500
 www.teitnang.de

WALDBURG
HERBSTSPECTACULUM
Schloss Waldburg
 mit Familienprogramm
 10 Uhr
 T: 0151-11511961
 www.schlosswaldburg.de

WEINGARTEN
BÄUME IN WEINGARTEN
Tourist-Information
 Landschaftsführung
 14:30 Uhr
 T: 0751-405127
 www.weingarten-online.de

DIE KLOSTERBÄCKERIN
Garten des Stadtmuseums
im Schloßle
 Kostümführung
 15 Uhr | T: 0751-405127
 www.weingarten-online.de

02. Montag

BAD BUCHAU
JÜDISCHES LEBEN IN
BUCHAU
Tourist-Information
 Führung
 16 Uhr
 T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de

BAD WALDSEE
STADTFÜHRUNG
Rathausplatz
 historische Altstadt entdecken
 15 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de

MEMMINGEN
RADTOUR DURCH DIE
STADTGESCHICHTE
Marktplatz Brunnen
 17 Uhr
 T: 08331-850173
 www.memmingen.de

RAVENSBURG
PILZBERATUNG
Rathaus
 Dieter Heinzler begutachtet
 gesammelte Pilze
 16:30 Uhr
 T: 0751-82102
 www.ravensburg.de

ULM
REEL ROCK FILM TOUR
Stadthaus Ulm
 mit Filmen zum Thema
 Klettern
 19:30 Uhr
 T: 0731-1617700
 www.stadthaus.ulm.de

WALDBURG
HERBSTSPECTACULUM
Schloss Waldburg
 mit Familienprogramm
 10 Uhr
 T: 0151-11511961
 www.schlosswaldburg.de

WANGEN
RUNDGANG DURCHS
STÄDTLE
Gästeamt
 Stadtführung
 14:30 Uhr | T: 07522-74211
 www.wangen.de

03. Dienstag

ACHBERG
HYMNEN DER MALEREI
Schloss Achberg
 Ausstellungsführung
 14:30 Uhr
 T: 0751-859510
 www.schloss-achberg.de

AULENDORF
HUNDE-BADETAG
Naturfreibad Steeger See
 Wasserspaß für Vierbeiner
 13 Uhr
 T: 07525-934203
 www.aulendorf.de

BAD SCHUSSENRIED
SCHUSSENRIEDER
FUHRMANNSTAG
Innenstadt
 Edle Rösser und historische
 Kutschen
 13:30 Uhr
 www.schussenrieder.de

BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
 14 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de

LEUTKIRCH
OKTOBERFEST IM
HASENHEIM
Hasenheim
 mit Musik, Speisen, Kinder-
 programm
 10 Uhr | T: 07561-87154
 www.leutkirch.de

FEIER ZUM TAG DER
DEUTSCHEN EINHEIT
Sonnentreff
 u.a. berichten Zeitzeugen
 16 Uhr | T: 07561-87154
 www.leutkirch.de

MEMMINGEN
TAG DER HEIMAT
Kreuzhermsaal
 Festakt
 10:30 Uhr
 T: 08331-850173
 www.memmingen.de

HOCHWEISHEITEN UND
HABENICHTSE
Marktplatz am Brunnen
 Spezialstadtführung
 14 Uhr | T: 08331-850173
 www.memmingen.de

RAVENSBURG
FEIERSTUNDE
Stadtbücherei,
Kornhaussaal
 zum 33. Jahrestag der Deut-
 schen Einheit
 11 Uhr
 T: 0751-82310
 www.ravensburg.de

KOMM, KOMM, WER
IMMER DU BIST
Mevlana-Moschee
 Gespräche, kulinarische
 Leckereien, Führungen
 11 Uhr
 www.ravensburg.de

WALDBURG
HERBSTSPECTACULUM
Schloss Waldburg
 mit Familienprogramm
 10 Uhr
 T: 0151-11511961
 www.schlosswaldburg.de

04. Mittwoch

BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
 14 Uhr | T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de

BLAUBEUREN
FRAG DEN WIRT
Zum fröhlichen Nix
Kneipen-Quiz
 20 Uhr
 T: 07344-952854
 www.zumnix.de

MEMMINGEN
KUNST, KAFFEE &
KUCHEN
MEWO Kunsthalle
 mit Ausstellungsführung
 14:30 Uhr
 T: 08331-850771
 www.mewo-kunsthalle.de

LANGER MUSEUMS
MITTWOCH
Stadtmuseum
 mit Künstlerführung
 18 Uhr
 T: 08331-850173
 www.memmingen.de

ULM
KUNSTSCHMAUS
Museum Brot und Kunst
 Mittagsführung mit Imbiss
 12 Uhr | T: 0731-140090
 www.museumbrotdunkunst.de

05. Donnerstag

BAD BUCHAU
GOLDENER HERBST
NABU-Naturschutzzent-
rum Federsee
 Themenführung zum Federsee
 15:30 Uhr | T: 07582-1566
 www.nabu-federsee.de

BAD WURZACH
GESCHICHTLICH
verschiedene
Veranstaltungsorte
 zahlreiche Events zum Thema
 Stadtgeschichte; bis 8.10.
 T: 07564-302170
 www.bad-wurzach.de

MICHAELIMARKT
Innenstadt
 8 Uhr | T: 07564-302150
 www.bad-wurzach.de

WILDE ALPEN
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
 Multimediashow mit Armin
 Hofmann
 19 Uhr | T: 07564-302190
 www.wurzacher-ried.de

BIBERACH
HOCH HINAUS
Eingang Rathaus
 Führung auf den Gigelturn
 17 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de

ISNY
MICHAELI-MARKT
Wassertorstr., Notre-
Dame-Gravenchon-Str.
 8 Uhr
 T: 07562-9999050
 www.isny.de

LEUTKIRCH
HISTORISCHE
STADTFÜHRUNG
Gotisches Haus
 17 Uhr
 T: 07561-87154
 www.leutkirch.de

MEMMINGEN
VERONIQUE VERDET –
"MITGERISSEN"
MEWO Kunsthalle
 Ausstellungsführung
 15 Uhr
 T: 08331-850771
 www.mewo-kunsthalle.de

KÜNSTLERISCHER
STADTSPAZIERGANG
graf architekten
 mit OB Jan Rothenbacher
 18:30 Uhr
 T: 08331-850173
 www.memmingen.de

DESPERATE HOUSEWIVES
IM 17. JAHRHUNDERT
Marktplatz am Brunnen
 Kostümführung
 19 Uhr
 T: 08331-850173
 www.memmingen.de

RAVENSBURG
RAVENSBURGER FRAUEN
Holzskulptur Klaus Prior
 Führung
 17 Uhr
 T: 0751-82800
 www.ravensburg.de

ULM
EVENING DELIGHT
Museum Brot und Kunst
 Kunst, Drinks, Mini-Führungen
 18 Uhr
 T: 0731-140090
 www.museumbrotdunkunst.de

STUDY FEVER:
SPÄTVORLESUNG
Hinteres Kreuz HK
 Studentenparty
 21 Uhr
 T: 0731-14411353
 www.hkulm.de

06. Freitag

BAD BUCHAU
STADTFÜHRUNG
Tourist-Information
 mit Infos zur Geschichte
 16 Uhr
 T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de

BIBERACH
ERÖFFNUNG DER
POLNISCHEN WOCHEN
Rathausfoyer
 Auftakt mit Stehempfang und
 Ausstellung
 17:30 Uhr
 www.staedtepartnerbiberach.de

MEMMINGEN
12 ARTIKEL DER
BAUERNSCHAFT
Marktplatz
 Spezialführung
 19 Uhr | T: 08331-850173
 www.memmingen.de

RAVENSBURG
(WAHL-)FAMILIE. DIE, DIE
WIR SIND
Kunstmuseum RV
 interkulturelle Führung für
 Frauen
 17 Uhr | T: 0751-82812
 www.kunstmuseum-ravensburg.de

07. Samstag

ACHBERG
SCHLOSSFÜHRUNG
Schloss Achberg
 14:30 Uhr
 T: 0751-859574
 www.schloss-achberg.de

AULENDORF
HISTORISCHE
STADTFÜHRUNG
Schlossportal
 14:30 Uhr
 T: 07525-934203
 www.aulendorf.de

BAD WURZACH
PILZKUNDLICHE
FÜHRUNG
Oberer Parkplatz am
Schützenhaus b. Maxhof
 im Stadtwald
 14 Uhr
 T: 07564-302150
 www.bad-wurzach.de

BIBERACH
BIBERACHER TAGE FÜR
SEELISCHE GESUNDHEIT
Marktplatz
 Kaffee und Konversation
 10 Uhr
 T: 07351-526955
 www.seelische-gesundheit-bc.de

EINWEIHUNG DER
SCHWEIDNITZALLEE
Schweidnitzallee
 Eröffnungsfeier
 11:30 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de

HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
 14 Uhr | T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de

INGOLDINGEN
KLUMPFUSS-
SELBSTHILFEGRUPPE
OBERSCHWABEN
Musikerheim
 Treffen Betroffene, Eltern,
 med. Interessierte
 14:30 Uhr
 T: 0173-1921401
 www.klumpfuss-feuerkinder.de

ISNY
ISNYER SCHMALZMARKT
Innenstadt
 Regionalmarkt
 9 Uhr | T: 07562-9999050
 www.isny.de

ISNY ERZÄHLT
GESCHICHTE
Isny Info am Marktplatz
 Stadtführung
 9:30 Uhr
 T: 07562-9999050
 www.isny.de

MEMMINGEN
MEMMINGER
FLOHMARKT
Pfeiffer-Parkplatz
 8 Uhr | T: 08323-967414
 www.fetzer-veranstaltungen.de

ALTER FRIEDHOF
Eingang ggü. Kirche Ma-
ria Himmelfahrt
 Führung, Thema Wirte und
 Weinwirte
 11 Uhr | T: 08331-850173
 www.memmingen.de

GESCHICHTEN ZUM GENIESEN
Hallhof a. Kriegerdenkmal
Genusstour
11 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de

VERONIQUE VERDET – "MITGERISSEN"
MEWO Kunsthalle
Ausstellungsführung
15 Uhr
T: 0751-850771
www.mewo-kunsthalle.de

OTTERSANG
SICHELHENKE
OTTERSANG
Ortsmitte
mit Flohmarkt und Musik
8 Uhr
www.sichelhenke-otterswang.de

RAVENSBURG
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Führung
11 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

**BAU- UND
HISTORISCHER
RUNDGANG**
Museum Humpis-Quartier
Führung durch Werkstatt,
Wohnturm, Museum
14 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

KINDERKLEIDERBASAR
Eschachhalle, Obereschach
alles Rund ums Kind
14 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

**FREUNDSCHAFTSFEST
DER NATIONEN**
Festhalle Weißenau
mit Tanz, Musik, kulinarischen
Spezialitäten
19 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

ULM
DYNAMIC
Kunsthalle Weishaupt
Ausstellungsführung
14 Uhr
T: 0731-1614360
www.kunsthalle-weishaupt.de

WALDBURG
ÖKOLOGISCHER
SPAZIERGANG
Aldorfer Wald
mit Barbara Herzig vom
BUND
14 Uhr
www.bund-ravensburg.de

WANGEN
RUNDGANG DURCHS
STÄDTLE
Gästeam
Stadtführung
10:30 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

GENUSSLADIES
Gästeam
Kulinarische Erlebnisführung
18 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

WEINGARTEN
STREIFZUG DURCH
DIE KLOSTER- UND
STADTGESCHICHTE
Tourist Information
historische Führung
10:30 Uhr
T: 0751-405127
www.weingarten-online.de

KOFFERMARKT
Haus am Mühlbach
mit selbst gefertigten
Produkten
14 Uhr | T: 0751-405127
www.weingarten-online.de

08. Sonntag

ACHBERG
HYMNEN DER MALEREI
Schloss Achberg
Ausstellungsführung
14:30 Uhr
T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de

AULENDORF
KURZ UND KNAPP
Schlossportal
Kurzführung
10 Uhr | T: 07525-934203
www.aulendorf.de

SCHLOSSFÜHRUNG
Schlossportal
10:30 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de

BAD BUCHAU
ARCHÄOBOTANIK UND
STEINZEITHANDWERK
Federeuseum
10 Uhr
T: 07582-8350
www.federeuseum.de

BAD SCHUSSENRIED
RUND UM DIE
APFELAUSSSTELLUNG
Museumsdorf Kürnbach
Führungen
11 Uhr + 14 Uhr
T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuernbach.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Kloster Schussenried
Entdeckungsreise durch hist.
Räumlichkeiten
14:30 Uhr
T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de

**VON HÜTTENWERK UND
HEILANSTALT**
Kloster Schussenried
Sonderführung
15:30 Uhr
T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de

BIBERACH
NATIONALSOZIALISMUS
IN BIBERACH
Museum Biberach
Ausstellungsführung
11 Uhr + 15 Uhr
T: 07351-51331
www.museum-biberach.de

HEIMAT AUF DER FLUCHT?
Stadtpfarrkirche St. Martin
Ökumenischer Gottesdienst
11 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de

**RASSISMUS IN DER
STADTGESCHICHTE**
Spitalhof, Museum BC
Stadtführung über Täter,
Opfer, Profiteure
14 Uhr | T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de

BIBERACHER BÜRGERTAG
Stadthalle
Ehrung von Bürgern, Musik,
Stehempfang
18:30 Uhr
T: 07351-510
www.staedtepartnerbiberach.de

BLAUBEUREN
MITSING-LIEDERABEND
Zum frühlichen Nix
mit Thomas Arndt
19:30 Uhr | T: 07344-952854
www.zumix.de

FRONREUTE
GEGENWART UND
VERGANGENHEIT
Parkplatz Häcklerweiher
Geschichten vom Buchseehof
14:30 Uhr
www.zwischenschussensundseen.de

ISNY
ISNY ERKUNDET
MITTELALTER
Kurhaus am Park
Trilogierundgang
11 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

KRESSBRONN
DIE WELT DER
TEDDYBÄREN
Teddybärenhotel
Erlebnisführung
17:15 Uhr
T: 07543-96620
www.kressbronn.de

MEMMINGEN
FERNWEH
MEWO Kunsthalle
Ausstellungsführung
11 Uhr + 15 Uhr
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

**HERBSTLICHES
WALDBADEN**
Hollerhüttenplatz,
Niederrieden
13:30 Uhr
T: 08331-2740
www.memmingen.de

NEU-ULM
PATRICIA THOMA.
SCHÖNER BETÖRENDE
SCHEIN
Edwin Scharff Museum
Rundgang mit Gespräch
11:30 Uhr
T: 0731-70502555
www.edwindscharffmuseum.de

OTTERSANG
SICHELHENKE
OTTERSANG
Ortsmitte
mit Frühschoppen und Musik
10:30 Uhr
www.sichelhenke-otterswang.de

RAVENSBURG
SAFRAN, KORALLEN,
BARCENT
Museum Humpis-Quartier
historische Kostümführung
15 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

ULM
DAS PHÄNOMEN BRUNO
GRÖNING
OBSCURA-Kino
Dokumentarfilm
11 Uhr
www.bruno-groening-film.org

DYNAMIC
Kunsthalle Weishaupt
Ausstellungsführung
14 Uhr
T: 0731-1614360
www.kunsthalle-weishaupt.de

SONNTAGSFÜHRUNG
Museum Brot und Kunst
15 Uhr
T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

WEINGARTEN
WASSERBAU-
HISTORISCHER
WANDERWEG
Eingang Freibad Nessen-
reben
Führung entlang des Stillen
Baches
14:30 Uhr | T: 0751-405127
www.weingarten-online.de

WILHEMSDORF
SONNENAUFANG
IM RIED
Naturschutzzentrum Wil-
helmsdorf, P Ulzhausen
Foto-Frühwanderung
16:30 Uhr
T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

**KEIN BAUM WIRD
GESCHLAGEN, KEINE
BEERE GEPFLÜCKT**
Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf
Bannwald-Führung
14 Uhr
T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

WOLFEGG
APFEL – UND
KARTOFFELTAG
Bauernhausmuseum
Mit Ausstellung, Infos, Sorten-
bestimmung
10 Uhr | T: 07527-95500
www.bauernhausmuseum-wolfegg.de

09. Montag

BAD WALDSEE
STADTFÜHRUNG
Rathausplatz
historische Altstadt entdecken
15 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

ISNY
WAS DER WALD ALLES
ERZÄHLT
Parkpl. Menelzhofer Berg
Waldspaziergang
17 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

RAVENSBURG
PILZBERATUNG
Rathaus
Dieter Heinzler begutachtet
gesammelte Pilze
16:30 Uhr
T: 0751-82102
www.ravensburg.de

WANGEN
RUNDGANG DURCHS
STÄDTLE
Gästeam
Stadtführung
14:30 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler
Film: The Scars of Ali Boulala
20:15 Uhr
T: 07522-74211
www.weisse-wand.info

10. Dienstag

BAD WURZACH
ABENDLICHER
STADTSPAZIERGANG
Bad Wurzach Info
mit Historie und Geschichten
19 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

ISNY
FILMREIF
Neues Ringtheater
Film: Roter Himmel
20 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

RAVENSBURG
LET'S DANCE
Zehntscheuer
Tanz und Hock
19 Uhr | T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

SONTHEIM
KINO
Dampfsäg
Film: Champions
20 Uhr | T: 08336-226
www.dampfsaeg.de

WANGEN
WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler
Film: The Scars of Ali Boulala
20:15 Uhr | T: 07522-74211
www.weisse-wand.info

WEINGARTEN
UNSER BODEN –
UNSER ERBE
Kulturzentrum Linse
Filmvorführung
19 Uhr | T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

11. Mittwoch

BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de

ISNY
WALDBADEN
Wanderparkplatz Menelz-
hofer Berg
Heilsames Eintauchen in Wald
& Wiese
17 Uhr | T: 07562-9999050
www.isny.de

RAVENSBURG
KULINARISCHE
STADTGÄNGE
Holzskulptur Klaus Prior
Führung mit Gaumenschmaus
18 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de

WINTERSHAUS SEIT 1408

Berg

**BOTTICH
GÄRUNG
IST DER GIPFEL**

Dank der Bottich-Gärung schmeckt
unser Bier besonders lecker.

Jetzt Film
anschauen!

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

ULM
MONGOLEI.
ZEITGENÖSSISCHE
FOTOGRAFIEN
Stadthaus Ulm
Führung
17:30 Uhr | T: 0731-1617700
www.stadthaus.ulm.de

12. Donnerstag

AULENDORF
OFFENE
BRAUEREIFÜHRUNG
Schlossbrauerei
18:30 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de
BAD BUCHAU
FÜHRUNG ZUM
FEDERSEE
NABU-Naturschutzzentrum Federsee
15:30 Uhr
T: 07582-1566
www.nabu-federsee.de
BAD WURZACH
TANZ MIT DEN
AMORADOS
Kurhaus am Kurpark
Tanzabend mit Live-Musik
19:30 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
RAVENSBURG
3. FILMTAGE
OBERSCHWABEN
Kinozentrum a. Frauentor und Kulturzentrum Linse
Eröffnung des Filmfestivals (Festival bis 15.10.) 19 Uhr
T: 0751-6707
www.filmtage-oberschwaben.de
ULM
STUDY FEVER:
SPÄTVORLESUNG
Hinteres Kreuz HK
Studentenparty
21 Uhr | T: 0731-14411353
www.hkulm.de

13. Freitag

BAD WURZACH
MIT MOOS FAMOS
Naturstutzentrum
Wurzacher Ried
Grundlagenseminar,
bis 15.10.
10 Uhr | T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de
EIN STREIFZUG MIT DEM
FÖRSTER
Bad Wurzach Info
Exkursion: Wie steht es um unsere Wälder?
14 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
STADTFÜHRUNG
Bad Wurzach Info
14:30 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
BIBERACH
NATIONALSOZIALISMUS
IN BIBERACH
Museum Biberach
Führung
18 Uhr
T: 07351-51331
www.museum-biberach.de
LEUTKIRCH
LEUTKIRCHER
PROBIERERLE-TOUR
Gotisches Haus
Genießer-Runde d. Leutkirch
15 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

MEMMINGEN
GROSSER FLOHMARKT
Gemeindehaus Christus-
kirche
17 Uhr
T: 08331-2998
www.memmingen.de
DUNKLE ECKEN IN DER
ALTSTADT
Marktplatz am Brunnen
Spezialführung
19 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de
HEXEN, HENKER UND
GESPENSTER
Marktplatz am Brunnen
Gruseführung mit dem
Nachtwächter
19 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de
OBENZELL
OBENZELLER
HERBSTBASAR
Schussentahalle
Vielfalt für die ganze Familie
15 Uhr
www.obenzell-grundschule.de
RAVENSBURG
BABY HÖRT MIT!
Kunstmuseum RV
Führung für frischgebackene
Eltern
10 Uhr
T: 0751-82812
www.kunstmuseum-ravensburg.de
ULM
JOB-INFO-STUNDE
Theater Ulm
Infos zur Bühnentechnik
15:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

14. Samstag

BAD SAULGAU
DER
FRANZISKUSGARTEN
Treffpunkt Sonnenhof
Therme
Spaziergang und Führung
14 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BAD WALDSEE
2. NACHHALTIGKEITSTAG
BAD WALDSEE
Altstadt, Klosterhof
alles rund um die Themen
Energie, Lifestyle, Mobilität,
Natur
10 Uhr | T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
BAD WURZACH
VORBEREITUNG AUF DEN
RUHESTAND
Sitzungssaal
Maria Rosengarten
Zweitelliger Kurs mit dem
Stadtseniorenrat
9 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
HERBSTGOLD – DIE
SCHÄTZE DER NATUR IM
HERBST
Tonis
vhs Kräuterwanderung
13:30 Uhr
T: 07564-302110
www.bad-wurzach.de
VOGELBEOBACHTUNGEN
AM ROHRSEE
Naturstutzentrum
Wurzacher Ried
13:30 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de
FÜHRUNG DURCH DEN
WIELAND-PARK
Wieland-Park
15 Uhr | T: 07351-28015
www.wieland-gesellschaft.de
METTENBERGER
DRACHEN- UND
KÜRBISFEST
Heckenbergers Drachen-
wiese, Mettenberg
15 Uhr
www.mettenberg.com
FESTABEND DER
POLNISCHEN WOCHEN
Dürnachhalle Ringschnait
mit musikalischer Umrah-
mung
19:30 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de
ILLERTISSEN
GRAS & KREMPEL
Jungviehweide, Stauden-
gärtnerei Gaßmayer
Gräservielfalt und Garten-
flohmarkt
9 Uhr | T: 07303-608960
www.gaissmayer.de
ISNY
ISNYER
GOURMETWANDERUNG
Schloss Neutrauchburg
Isny genussvoll erschmecken
9:30 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de
ISNY ERZÄHLT
GESCHICHTE
Isny Info am Marktplatz
Stadtführung
9:30 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de
KRESSBRONN
KINDER-KLEIDERBASAR
Festhalle
10 Uhr
T: 07543-96620
www.kressbronn.de
LEGAU
NACHTS IM MUSEUM
Rapunzel Welt, Mitmach-
museum
kulturelles Programm mit
Musik und Snacks
18 Uhr
T: 08330-5291209
www.rapunzelwelt.de
MEMMINGEN
GROSSER FLOHMARKT
Gemeindehaus Christus-
kirche
9 Uhr | T: 08331-2998
www.memmingen.de
OKTOBERFESTPARTY
Kaminwerk
Westerheimer Musikanten
20 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de
NEU-ULM
OFFENES ATELIER
Edwin Scharrf Museum
für Jugendliche u. Erwachsene
13 Uhr | T: 0731-70502555
www.edwinscharrfmuseum.de
RAVENSBURG
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Führung
11 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de

KINDER BASAR
Mehrzweckhalle Ravens-
burg-Weissenau
Selbstverkäufer-Basar
rund ums Kind
11 Uhr
www.ravensburg.de
79 80 RAVENSBURG.
ALLTAG, APOKALYPSE,
AUTONOMIE
Museum Humpis-Quartier
Direktorinnenführung
14 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de
RIEDLINGEN
INFOTAG
Kolping Bildungszentrum
für Aus- und
Weiterbildungen
10 Uhr
T: 07371-935011
www.kolping-riedlingen.de
ULM
DYNAMIC
Kunsthalle Weishaupt
Ausstellungsführung
14 Uhr
T: 0731-1614360
www.kunsthalle-weishaupt.de
WANGEN
RUNDGANG DURCHS
STÄDTLE
Gästeamt
Stadtführung
10:30 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

15. Sonntag

ACHBERG
KUNST UND
VERFOLGUNG
Schloss Achberg
Thematische
Sonderführung
13 Uhr
T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de
HYMNEN DER MALEREI
Schloss Achberg
Ausstellungsführung
14:30 Uhr
T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de
AULENDORF
SCHLOSSFÜHRUNG
Schlossportal
10:30 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de
SCHENK- UND
TAUSCHBÖRSE
Stadthalle
11 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
Innenstadt
13 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de
MEIN NAME IST HASE!
Marmorsaal im Schloss
Ausstellungsführung
16 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de
BAD BUCHAU
VOGELBEOBACHTUNG
AM FEDERSEE
NABU-Naturschutzzent-
rum Federsee
Wegzug ins Winterquartier
9 Uhr
T: 07582-1566
www.nabu-federsee.de

BAD SAULGAU
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG &
ENERGIE-TAG
Innenstadt
13 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BAD SCHUSSENRIED
CITTASLOW-TAG
Innenstadt
mit verkaufsoffenem
Sonntag
10 Uhr | T: 07583-940171
www.bad-schussenried.de
UNSERE ÄPFEL
Museumsdorf Kürnbach
Familiensonntag
10 Uhr
T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuernbach.de
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Kloster Schussenried
Entdeckungsreise durch hist.
Räumlichkeiten
14:30 Uhr
T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de
BIBERACH
NATIONALSOZIALISMUS
IN BIBERACH
Museum Biberach
Ausstellungsführung
11 Uhr + 15 Uhr
T: 07351-51331
www.museum-biberach.de
FACHWERKFÜHRUNG
Spitalhof, Museum BC
14 Uhr | T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de
NATIONALSOZIALISMUS
IN BIBERACH
Museum Biberach
Führung
17 Uhr | T: 07351-51331
www.museum-biberach.de
FRONREUTE
DIE SEENPLATTE WIRD
LANGSAM BUNT!
Parkplatz Häcklerweiher
Führung mit Gerhard Tempel
14:30 Uhr
www.zwischenschussenundseen.de
KRESSBRONN
DIETER KONSEK –
"VON AST ZU AST"
Museum & Galerie Lände
Ausstellungsführung
16 Uhr
T: 07543-96650
www.kressbronn.de
LEUTKIRCH
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
Innenstadt
mit Koffermarkt
12 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de
TETTANG
INTERNATIONALES
SUPPENFEST
Neues Schloss
11 Uhr | T: 07542-510500
www.tettang.de
EXOTIK – FASZINATION,
FANTASIE, IRRTÜMER
Neues Schloss
Führung
15:30 Uhr
T: 07542-510500
www.tettang.de
ULM
WER JETZO ZIEHT INS
UNGARLAND...
Donauschwäbisches Zent-
ralmuseum
Schauspielführung
14 Uhr | T: 0731-962540
www.dzm-museum.de

DYNAMIC
Kunsthalle Weishaupt
Ausstellungsführung
14 Uhr
T: 0731-1614360
www.kunsthalle-weishaupt.de
WILHEMSDORF
VOGELZUG UND
WINTERVÖGEL
Naturstutzentrum
Wilhelmsdorf
Vogelführung
8 Uhr
T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de
PILZ-FÜHRUNG
Naturstutzentrum
Wilhelmsdorf
14 Uhr
T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

16. Montag

BAD WALDSEE
STADTFÜHRUNG
Rathausplatz
historische Altstadt entdecken
15 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
LEUTKIRCH
GALLUSMARKT
Innenstadt
Kunsthandwerk, Haushalts-
waren, Naschwerk und
vieles meh
8 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de
RAVENSBURG
PILZBERATUNG
Rathaus
Dieter Heinzler begutachtet
gesammelte Pilze
16:30 Uhr
T: 0751-82102
www.ravensburg.de
BEWERBERTRAINING
Kreissparkasse
individuelle Tipps zur
Bewerbung
17 Uhr
T: 0751-840
www.kreissparkasse-ravensburg.de
WANGEN
RUNDGANG DURCHS
STÄDTLE
Gästeamt
Stadtführung
14:30 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

17. Dienstag

BAD BUCHAU
KIRCHWEIHMARKT
Marktplatz
großer Krämermarkt
8 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de
BAD WURZACH
ABENDLICHER
STADTSPAZIERGANG
Bad Wurzach Info
mit Historie und Geschichten
19 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
FRIEDRICHSHAFEN
FAKUMA
Messe FN
Int. Fachmesse für Kunststoff-
verarbeitung; bis 21.10.
10 Uhr
T: 07541-7080
www.messe-friedrichshafen.de

MEMMINGEN
SENIOREN-ATELIER
MEWO Kunsthalle
 Thema: Scherenschnittkarten
 14:30 Uhr
 T: 08331-850771
 www.mewo-kunsthalle.de

18. Mittwoch

BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
 14 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de
BLAUBEUREN
FRAG DEN WIRT
Zum fröhlichen Nix
 Kneipen-Quiz
 20 Uhr
 T: 07344-952854
 www.zumnix.de
RAVENSBURG
OBERSCHWABENSCHAU
& AGRARIA; BIS 22.10.
Oberschwabenhalle
 regionale Messe
 9 Uhr
 www.r-vg.de
GUSTO! – GENUSSHALLE
Oberschwabenhalle
 Genießermesse im Rahmen
 der Oberschwabenschau; bis
 22.10.
 9 Uhr
 www.r-vg.de
ÜBO – FÜR EIN GUTES
LEBEN
Oberschwabenhalle
 Sonderschau im Rahmen der
 Oberschwabenschau
 9 Uhr
 www.r-vg.de

19. Donnerstag

BAD BUCHAU
FÜHRUNG ZUM
FEDERSEE
NABU-Naturschutzzent-
rum Federsee
 15:30 Uhr
 T: 07582-1566
 www.nabu-federsee.de
LEUTKIRCH
HISTORISCHE
STADTFÜHRUNG
Gotisches Haus
 17 Uhr | T: 07561-87154
 www.leutkirch.de
MEMMINGEN
FERNWEH
MEWO Kunsthalle
 Ausstellungsführung
 15 Uhr
 T: 08331-850771
 www.mewo-kunsthalle.de
JÜDISCHES LEBEN IN
MEMMINGEN
Marktplatz am Brunnen
 Spezialführung
 19 Uhr
 T: 08331-850173
 www.memmingen.de
KINO
Kaminwerk
 Film: Was man von hier sehen
 kann
 20 Uhr | T: 08331-991199
 www.kaminwerk.de
ULM
KUNSTKNALL
Kunsthalle Weishaupt
 gratis Führung
 18:30 Uhr
 T: 0731-1614330
 www.museumulm.de

STUDY FEVER:
SPÄTVORLESUNG
Hinteres Kreuz HK
 Studentenparty
 21 Uhr | T: 0731-14411353
 www.hkulm.de
WANGEN
AUF DEN SPUREN DES
WASSERS
Gästeamt
 Brunnenführung
 16 Uhr | T: 07522-74211
 www.wangen.de

20. Freitag

BAD BUCHAU
STADTFÜHRUNG
Tourist-Information
 mit Infos zur Geschichte
 16 Uhr | T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de
BAD WALDSEE
KNEIPP-
EINFÜHRUNGSKURS
Schwäbische Bauern-
schule
 Wochenend-Workshop;
 bis 22.10
 T: 07524-40030
 www.schwaebische-bauernschule.de
BAD WURZACH
STADTFÜHRUNG
Bad Wurzach Info
 14:30 Uhr
 T: 07564-302150
 www.bad-wurzach.de
LEUTKIRCH
BILDUNGSMESSE 2023
Festhalle
 für Schüler und Studenten
 14 Uhr
 T: 07561-87154
 www.leutkirch.de
ULM
FÖRDERPREIS
JUNGE ULMER KUNST
Stadthaus Ulm
 Preisverleihung
 19 Uhr | T: 0731-1617700
 www.stadthaus.ulm.de
WANGEN
WANGEN ISST GUT...
Gästeamt
 Kulinarische Erlebnisführung
 18 Uhr | T: 07522-74211
 www.wangen.de

21. Samstag

AULENDORF
KINDER- UND
JUGENDKLEIDERBASAR
Stadthalle
 10 Uhr
 T: 07525-934203
 www.aulendorf.de
KOSTÜMFÜHRUNG
Marmorsaal
 im Schloss
 mit Zofe Rosalie
 14 Uhr
 T: 07525-934203
 www.aulendorf.de
BAD WALDSEE
FÜHRUNG AUF DEM
GEOLOGIE-LEHRPFAD
Wanderparkpl. Tannenbühl
 14 Uhr | T: 07524-943050
 www.bad-waldsee.de
BAD WURZACH
VORBEREITUNG AUF DEN
RUHESTAND
Sitzungsraum
Maria Rosengarten
 Zweiteiliger Kurs mit dem
 Stadtseniorenrat
 9 Uhr | T: 07564-302150
 www.bad-wurzach.de

ÖFFENTLICHER
RIEDPFLEGETAG
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
 freiwilliger Arbeitseinsatz zur
 Riedpflege
 9 Uhr
 T: 07564-302190
 www.wurzacher-ried.de
30. BRAUTMODENBAZAR
Turnhalle Arnach
 Brautkleider und Zubehör
 13 Uhr
 www.sv-arnach.de
AUF DEN SPUREN DER
TORFSTECHER
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
 Wanderung ins ehem. Torfab-
 baugebiet
 14 Uhr
 T: 07564-302190
 www.wurzacher-ried.de
BIBERACH
100 JAHRE OTFRIED
PREUSSLER
Stadtbücherei
 Jubiläumfest
 10 Uhr
 T: 07351-51498
 www.medienzentrum-biberach.de
TAG DER OFFENEN TÜR
Kreis-Berufsschulzentrum
 anlässlich des 50-jährigen
 Bestehens
 11 Uhr
 T: 07351-3460
 www.biberach-riss.de
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
 14 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de
GEDENKWOCHENENDE
ZUM "RUSSISCHEN
FRIEDHOF"
Stadtpfarrkirche St. Martin
 mit Get Together, Projektprä-
 sentation, Vortrag
 18 Uhr
 T: 07351-510
 www.biberach-tourismus.de
BIBERACHER TAGE FÜR
SEELISCHE GESUNDHEIT
Gemeindezent. St. Martin
 Abschlusskonzert mit Acoustic
 Voice String
 20 Uhr
 T: 07562-9999050
 www.isny.de
ISNY
ISNY ERZÄHLT
GESCHICHTE
Isny Info am Marktplatz
 Stadtführung
 9:30 Uhr
 T: 07562-9999050
 www.isny.de
ISNY ENTDECKEN UND
SCHMECKEN
Isny Info am Marktplatz
 kulinarische Stadtführung
 11 Uhr | T: 07562-9999050
 www.isny.de
LAUPHEIM
TAG DER OFFENEN TÜR
VHS am Stadtbahnhof
 mit Musik und buntem
 Programm
 12 Uhr | T: 07392-150130
 www.vhs-laupheim.de
LEGAU
ERNÄHRUNGSTAG
Rapunzel Welt
 mit Vorträgen, Workshops,
 Kochshow
 8 Uhr | T: 08330-5291209
 www.rapunzelwelt.de

MEMMINGEN
15. DORN-KONGRESS
Stadthalle
 Vorträge und Workshops
 Thema Gesundheit
 9 Uhr
 www.dorn-kongress.de
RAVENSBURG
RAVENSBURGER
MARKTGENUSS
Tourist Information
 Führung
 9 Uhr | T: 0751-82800
 www.ravensburg.de
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE
Tourist Information
 Führung
 11 Uhr | T: 0751-82800
 www.ravensburg.de
RUNDGANG DURCH'S
QUARTIER
Museum Humpis-Quartier
 Führung
 14 Uhr
 T: 0751-82820
 www.museum-humpis-quartier.de
TETTNANG
VON GÖTTERN UND
HELDEN
Neues Schloss
 Meisterliche Stuckarbeiten,
 Führung
 15:30 Uhr | T: 07542-510500
 www.tett nang.de
TETTNANGER
HOPFENBALL
Mehrzweckhalle in
Oberesbach
 mit Wahl der 14. Hopfen-
 königin
 19 Uhr
 T: 07542-510500
 www.tett nang.de
ULM
DYNAMIC
Kunsthalle Weishaupt
 Ausstellungsführung
 14 Uhr
 T: 0731-1614360
 www.kunsthalle-weishaupt.de
WANGEN
RUNDGANG DURCHS
STÄDTLE
Gästeamt
 Stadtführung
 10:30 Uhr | T: 07522-74211
 www.wangen.de
WEINGARTEN
TRADITIONELLER
KIRCHWEIHAHRMARKT
Innenstadt
 mit Waren und Kulinarik
 aller Art
 9 Uhr | T: 0751-405127
 www.weingarten-online.de

22. Sonntag

ACHBERG
HYMNEN DER MALEREI
Schloss Achberg
 Ausstellungsführung
 14:30 Uhr
 T: 0751-859510
 www.schloss-achberg.de
AULENDORF
SCHLOSSFÜHRUNG
Schlossportal
 10:30 Uhr
 T: 07525-934203
 www.aulendorf.de
BAD BUCHAU
STAHL DER STEINZEIT
Federseemuseum
 Feuersteinbearbeitung
 13 Uhr
 T: 07582-8350
 www.federseemuseum.de

BAD SCHUSSENRIED
RUND UM DIE
APFELAUSSTELLUNG
Museumsdorf Kürnbach
 Führungen
 11 Uhr + 14 Uhr
 T: 07351-526790
 www.museumsdorf-kuembach.de
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Kloster Schussenried
 Entdeckungsreise durch hist.
 Räumlichkeiten
 14:30 Uhr
 T: 07583-9269140
 www.kloster-schussenried.de
BAD WURZACH
ZUM SONNENAUFANG
INS RIED
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
 Fotoexkursion m. Thomas Hoppe
 6:45 Uhr
 T: 07564-302190
 www.wurzacher-ried.de
TANZ MIT HANS MAURUS
Kurhaus am Kurpark
 Tanzveranstaltung mit Live-
 Musik
 14 Uhr
 T: 07564-302150
 www.bad-wurzach.de
BIBERACH
GEDENKWOCHENENDE
ZUM "RUSSISCHEN
FRIEDHOF"
Stadtpfarrkirche St. Martin
 mit ökom. Gottesdienst und
 Gedenkakt
 9:30 Uhr
 T: 07351-510
 www.biberach-tourismus.de
C.M. WIELAND
– SPÖTTER UND
WEINKENNER
Spitalhof, Museum BC
 Führung mit Weinprobe
 14 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de
FRONREUTE
WO SIND PFLANZEN UND
TIERE IM WINTER?
Parkplatz Häcklerweiher
 Führung mit Wilfried
 Scheremet
 14:30 Uhr
 www.zwischenschussenundseen.de
KRESSBRONN
DIE WELT DER
TEDDYBÄREN
Teddybärenhotel
 Erlebnisführung
 17:15 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de
MEMMINGEN
15. DORN-KONGRESS
Stadthalle
 Vorträge und Workshops
 Thema Gesundheit
 9 Uhr
 www.dorn-kongress.de
MOCHENWANGEN
FESTHALTEN &
LOSLASSEN – AS GOOD
AS YOU CAN
Alte Kirche
 Finissage mit Musik von
 Omnitah
 18 Uhr
 www.alte-kerche-mochenwangen.de
TETTNANG
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG &
MOBILITÄTSTAG
Stadtzentrum
 12 Uhr
 T: 07542-510500
 www.tett nang.de

ULM
DYNAMIC
Kunsthalle Weishaupt
 Ausstellungsführung
 14 Uhr | T: 0731-1614360
 www.kunsthalle-weishaupt.de
WEINGARTEN
TRADITIONELLER
KIRCHWEIHAHRMARKT
Innenstadt
 mit Waren und Kulinarik
 aller Art
 11 Uhr
 T: 0751-405127
 www.weingarten-online.de
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
Innenstadt
 im Rahmen des Kirchwei-
 jahrmarktes
 12:30 Uhr
 T: 0751-405127
 www.weingarten-online.de
WEINGARTEN
IM SPIEGEL DES
„SCHLÖSSES“
Garten des Stadtmuseums
im Schloßle
 Museumsführung
 15 Uhr
 T: 0751-405127
 www.weingarten-online.de
WILHEMSDORF
MOOR-MAGIE:
STRÄUCHER UND BÄUME
IM HERBST
Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf
 wie verhalten sie den Tieren
 über den Winter?
 14 Uhr | T: 07503-739
 www.pfrunger-burgweiler-ried.de

23. Montag

BAD WALDSEE
STADTFÜHRUNG
Rathausplatz
 historische Altstadt entdecken
 15 Uhr | T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de
RAVENSBURG
PILZBERATUNG
Rathaus
 Dieter Heintzler begutachtet
 gesammelte Pilze
 16:30 Uhr
 T: 0751-82102
 www.ravensburg.de
WANGEN
RUNDGANG DURCHS
STÄDTLE
Gästeamt
 Stadtführung
 14:30 Uhr | T: 07522-74211
 www.wangen.de
WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler
 Film: Saint Omer
 20:15 Uhr | T: 07522-74211
 www.weisse-wand.info

24. Dienstag

BAD SAULGAU
SPORTLEREHRUNG 2023
Stadtforum
 Auszeichnung von Einzel-
 sportlern und Mannschaften
 18 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de
BAD WURZACH
ABENDLICHER
STADTSPAZIERGANG
Bad Wurzach Info
 mit Historie und Geschichten
 19 Uhr | T: 07564-302150
 www.bad-wurzach.de

ISNY
FILMREIF
Neues Ringtheater
Film: Seaside Special – Ein Liebesbrief an Großbritannien
20 Uhr | T: 07562-9999050
www.isny.de

SONTHEIM
KINO
Dampfsäg
Film: Auf der Couch in Tunis
20 Uhr
T: 08336-226
www.dampfsaeg.de
WANGEN
WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler
Film: Saint Omer
20:15 Uhr | T: 07522-74211
www.weisse-wand.info

25. Mittwoch

BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de

26. Donnerstag

BAD BUCHAU
FÜHRUNG ZUM
FEDERSEE
NABU-Naturschutzzentrum Federsee
15:30 Uhr | T: 07582-1566
www.nabu-federsee.de
ISNY
SCIENCE SLAM
Großer Hörsaal, nta
Wissenschaft einfach erklärt
19 Uhr | T: 07562-9999050
www.isny.de

RAVENSBURG
RAVENSBURGER
HEXENWAHN
vor der Liebfrauenkirche
Führung
15 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de

ULM
STUDY FEVER:
SPÄTVORLESUNG
Hinteres Kreuz HK
Studentenparty
21 Uhr
T: 0731-14411353
www.hkulm.de

WANGEN
FRAUENSACHE
Gästeamt
Führung
16 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

27. Freitag

BAD SAULGAU
KULINARISCHE
STADTFÜHRUNG
Stadtmuseum
authentische Kulinarik in 3
oberschw. Gaststätten
18 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BAD WURZACH
NATURKUNDLICHE
FÜHRUNG
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
ins Obere Ried
14 Uhr | T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

STADTFÜHRUNG
Bad Wurzach Info
14:30 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
BIBERACH
VHS-FILMREIHE
VHS
im Rahmen der Heimattage
19 Uhr | T: 07351-510
www.kulturkalender-biberach.de

BLAUBEUREN
RICHARD WESTER &
GEORG NUSSBAUMER
Zum fröhlichen Nix
Saxophon und Gesang
19:30 Uhr
T: 07344-952854
www.zumnix.de

ISNY
BUCHAUSSTELLUNG ISNY
Kurhaus am Park
Bis 31.10.
T: 07562-9999050
www.isny.de

MEMMINGEN
AUSSTELLUNGS-
BEGLEITUNG
MEWO Kunsthalle
zu den Ausstellungen Fern-
weh und Mitgerissen
11 Uhr
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

HEXEN, HENKER UND
GESPENSTER
Marktplatz am Brunnen
Gruselführung mit dem
Nachtwächter
19 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de
DUNKLE ECKEN IN DER
ALTSTADT
Marktplatz am Brunnen
Spezialführung
19 Uhr | T: 08331-850173
www.memmingen.de

WANGEN
VON GAUNERN,
GALGENVÖGELN &
GEFAHREN
Gästeamt
Gassenspiel mit spannenden
u. gruseligen Geschichten
19 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen-tourismus.de

WEINGARTEN
BRASILIANISCHER
ABEND
Kulturzentrum Linse
brasilianische Küche und Musik
21 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de
WILHLEMSDORF
WUNDER WELT WIESE
Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf
Multivisionsshow
19 Uhr
T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

28. Samstag

BAD BUCHAU
KUNST- UND
HANDWERKERMARKT
Kurzentrum
11 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

STIFT & SCHLOSS
Portal der Schlossklinik
Themenführung
15 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

BAD WURZACH
GESANG- UND
STIMMTRAINING FÜR
ANFÄNGER
Sitzungssaal
Maria Rosengarten
9:30 Uhr
T: 07564-302110
www.vhs-bad-wurzach.de

SHOW- UND
STIMMUNGSABEND
Turn- und Festhalle
Arnach
Unterhaltungsabend mit
Blasmusik
20 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de

BLAUBEUREN
CHRISTINA MARTIN
Zum fröhlichen Nix
Singer-Songwriterin aus
Canada
20 Uhr
T: 07344-952854
www.zumnix.de

ISNY
ISNY ERZÄHLT
GESCHICHTE
Isny Info am Marktplatz
Stadtführung
9:30 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de
KRESSBRONN
TEDDYBÄREN NÄHKURS
Teddybärenhotel
2-Tages-Nähkurs
10 Uhr
T: 07543-96620
www.kressbronn.de

LEGAU
PARTYNACHT
Rapunzel Welt
Musik-Mix und
Bio-Cocktails
21 Uhr
T: 08330-5291209
www.rapunzelwelt.de
MEMMINGEN
AUSSTELLUNGS-
BEGLEITUNG
MEWO Kunsthalle
zu den Ausstellungen
Fernweh und Mitgerissen
11 Uhr
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

MÜNSINGEN
MESSE SCHÖN & GUT
Albgot – Altes Lager
Essen, Trinken, Wohnen, Life-
style (bis 01.11.)
11 Uhr
www.schön-und-gut.com

RAVENSBURG
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Führung
11 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

79 80 RAVENSBURG.
ALLTAG, APOKALYPSE,
AUTONOMIE
Museum Humpis-Quartier
Ausstellungsführung
14 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

ULM
DYNAMIC
Kunsthalle Weishaupt
Ausstellungsführung
14 Uhr
T: 0731-1614360
www.kunsthalle-weishaupt.de

WANGEN
KINDERKLEIDERBAZAR
Gemeindezent. St. Ulrich
Kleidung, Spielzeug, Zubehör
9 Uhr
T: 07522-6765
www.wangen.de
RUNDGANG DURCHS
STÄDTLE
Gästeamt
Stadtführung
10:30 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de
KOSTÜMFÜHRUNG IN
DER BADSTUBE
Stadtmuseum
14 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

KULTURABEND
Dorfgemeinschaftsraum
Schwarzenbach
Konzert mit Sorry Corrs und
Buchpräsentation
19 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

29. Sonntag

ACHBERG
HYMNEN DER MALEREI
Schloss Achberg
Ausstellungsführung
14:30 Uhr
T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de

AULENDORF
SCHLOSSFÜHRUNG
Schlossportal
10:30 Uhr | T: 07525-934203
www.aulendorf.de
GRÄFIN PAULA LÄDT
ZUM KAFFEEKLATSCH
Marmorsaal im Schloss
Kostümführung
14:30 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de

BAD BUCHAU
KUNST- UND
HANDWERKERMARKT
Kurzentrum
11 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
Innenstadt
13 Uhr | T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

(ENT-)FÜHRUNGEN IN DIE
STEINZEIT
Federseemuseum
13 Uhr | T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

BAD SCHUSSENRIED
FRECHE RÜBENGEISTER
Museumsdorf Kürnbach
Kinderwerkstatt
10 Uhr
T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuembach.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Kloster Schussenried
Entdeckungsreise durch hist.
Räumlichkeiten
14:30 Uhr
T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de

BAD WURZACH
GOLDENER HERBST
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Botanische Führung
14 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

BIBERACH
REFORMATION IN
BIBERACH
Spitalhof, Museum BC
Führung
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de
FRONREUTE
TOD IM MOOR
Parkplatz Häcklerweiher
Führung mit Detlef Stoll
14:30 Uhr
www.zwischenschussenundseen.de
KRESSBRONN
DIE WELT DER
TEDDYBÄREN
Teddybärenhotel
Erlebnisführung
17:15 Uhr | T: 07543-96620
www.kressbronn.de

RAVENSBURG
DIE TÜRMERIN
vor der Liebfrauenkirche
Stadt-Schau-Spiel
15 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

TETTANG
VOM DORF ZUR
RESIDENZSTADT
Neues Schloss
Stadtrundgang
15:30 Uhr
T: 07542-510500
www.tettang.de
ULM
DYNAMIC
Kunsthalle Weishaupt
Ausstellungsführung
14 Uhr | T: 0731-1614360
www.kunsthalle-weishaupt.de

30. Montag

BAD WALDSEE
STADTFÜHRUNG
Rathausplatz
die historische Altstadt
entdecken
15 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

RAVENSBURG
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Führung
14 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de

ULM
BACKEN IM HERBST
Museum Brot und Kunst
Backwerkstatt von 6 bis 12 J.
14 Uhr
T: 0731-140090
www.museumbrotdunkunst.de

WALDBURG
HALLOWEEN OPEN AIR
Schloss Waldburg
18 Uhr
T: 0151-11511961
www.schlosswaldburg.de

WANGEN
RUNDGANG DURCHS
STÄDTLE
Gästeamt
Stadtführung
14:30 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

31. Dienstag

BIBERACH
45. BIBERACHER
FILMFESTSPIELE
Stadthalle
Eröffnungsfest
19 Uhr
T: 07351-8294822
www.biberacherfilmfestspiele.de

LEUTKIRCH
HALLOWEENFÜHRUNG
Gotisches Haus
Gruselige Nachtsparzierring
20 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

ULM
BACKEN IM HERBST
Museum Brot und Kunst
Backwerkstatt von 6 bis 12 J.
14 Uhr
T: 0731-140090
www.museumbrotdunkunst.de

WALDBURG
HALLOWEEN OPEN AIR
Schloss Waldburg
18 Uhr | T: 0151-11511961
www.schlosswaldburg.de



Vor Ort anpacken – für die BuKi-Kids!

Mit Bildung gegen Kinderarmut
Wir suchen handwerklich geschickte Ehrenamtliche für die Renovierung des BuKi-Hauses in Rumänien. Kost, Logis und Fahrt sind frei. Wer ist dabei?

Infos und Kontakt unter buki-hilfe.de

BuKi

01. Sonntag

**BAD BUCHAU
KURKONZERT**
Kurzentrum
mit der Musikkapelle
Schweinhausen
10:30 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

07. Samstag

**LEUTKIRCH
VERSTEHEN SIE BRASS?**
Kultur und Gemeindefest
Tautenhofen
Blechbläserensemble
20 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

08. Sonntag

**BAD BUCHAU
KURKONZERT**
Kurzentrum
mit der Stadtkapelle
Bad Buchau
10:30 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

14. Samstag

**LEUTKIRCH
HEGELBACHER
STADELMUSIKANTEN**
Kultur und Gemeindefest
Tautenhofen
handgemachte
Blasmusik
20 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

15. Sonntag

**BAD BUCHAU
KURKONZERT**
Kurzentrum
mit der Musikkapelle
Tiefenbach
10:30 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de
**BIBERACH
BRASS BAND OBER-
SCHWABEN ALLGÄU**
Gigelberghalle
Jazz-, Ragtime- und
Big Band
19 Uhr
T: 07351-51497
www.kulturkalender-biberach.de

16. Montag

**BAD WALDSEE
JAGDHORNBLASEN**
Waldhütte im Tannenbühl
mit der Jagdhornbläsergruppe
Bad Waldsee
19:30 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

21. Samstag

**UNLINGEN
BENEFIZKONZERT**
Gemeindehalle
mit dem Jugendorchester
Marktoberdorf und
Percussion Ensemble
19 Uhr
T: 07371-93050
www.unlingen.de

22. Sonntag

**BAD BUCHAU
KURKONZERT**
Kurzentrum
mit der Stadtkapelle
Bad Buchau
10:30 Uhr | T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

24. Dienstag

**MEMMINGEN
BENEFIZKONZERT**
Stadthalle
mit dem Gebirgsmusikkorps
Garmisch-Partenkirchen
20 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de

28. Samstag

**WANGEN
HERBSTKONZERT**
Festsaal der
Waldorfschule
mit der Stadtkapelle Wangen
20 Uhr
T: 07522-74 211
www.wangen.de

29. Sonntag

**KEMPTEN
GRAND PRIX
DER BLASMUSIK**
bigBOX ALLGÄU
Finale
17 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

31. Dienstag

**BAD WURZACH
JAHRESKONZERT**
Turn- und Festhalle
Eintürnen
mit der Musikkapelle
Eintürnen
20 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de



ZAUBER DER NATUR VON BETTINA FIEBER

Unsere Gärten sind im Herbst sehr lebendig

Die Tage sind oft noch mild, aber die Bäume lassen ihre bunt gefärbten Blätter fallen. Sie dienen Insekten und Kleintieren als Unterschlupf und zum Bau von Überwinterungsnestern. Igel lassen sich nun besonders gut beobachten. Sie sammeln Laub und tragen es zu einem regengeschützten Platz. Kunstvoll rollen sie sich ein und schaffen ein vor Kälte schützendes Nest. Ihre Lieblings-

plätze sind Reisighaufen, die mit Plastikfolie regenfest gemacht wurden, Komposthaufen oder Verstecke wie Holzstapel, lockere Ziegelsteine, offene Gartenhütten oder Igelschlafhäuser mit Rattenklappen. Vor dem Winterschlaf fressen sich Igel Speck an. Sie sollten wenigstens 650 Gramm wiegen, um den Winter zu überstehen, weil sie 20 bis 40 Prozent Gewicht verlieren.

Ab Mitte Oktober entdeckt man auch zu kleine, dünne Igel, die am Tag oder gar bei Schnee aktiv sind, solche, die husten, torkeln, unterkühlt oder verletzt sind. Ihnen muss man sofort helfen und eine Igelnotrufnummer anrufen. Insekten sterben im Oktober oder vergraben sich, so ist immer weniger Nahrung vorhanden. Mit hochwertigem Katzenfutter und Wasser hilft man Igel beim Zunehmen nicht nur vor dem Winterschlaf. Sobald die Nächte länger als der Tag werden, die Temperatur sinkt und keine Nahrungstiere mehr unterwegs sind, beginnen Igel und typische Winterschläfer wie Haselmäuse, Gartenschläfer und Fledermäuse zu schlafen.

Das Treiben im Garten ist besonders im Herbst spannend und mit einer Wildkamera gut zu beobachten. Da laufen Igel ins Bild oder rollen sich im Revierstreit gegenseitig weg oder ein Gartenschläfer kreuzt den Weg. Tagsüber sieht man Eichhörnchen, die unermüdlich ihre Vorräte sammeln und vergraben. Auch die Wintervögel sind aktiv und an Vogelhäuschen häufiger zu finden. Im Herbst ist der Garten sehr lebendig! Haben Sie allgemeine Fragen (keine medizinischen Notfälle!) zu Igel im Garten, Fütterung, Überwinterung oder wollen einem Igel in Ihrem Garten eine Heimat geben, dann schreiben Sie der Autorin: hallo-gartenigel@gmx.de



Foto: Jonathan Fieber

igreen

01. Sonntag

MEMMINGEN
MENDELSSOHN MEETS BACH
Mariä Himmelfahrt
mit dem Allgäuer Kantatenchor
17 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de

02. Montag

MEMMINGEN
ORGELMUSIK ZUM WOCHENBEGINN
Stadtpfarrkirche Sankt Josef
mit Maximilian Pöllner
19:15 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de

03. Dienstag

BAD SCHUSSENRIED
IM GLANZ VON TROMPETE UND ORGEL
Wallfahrtskirche Steinhausen
Festliche Trompetengala
16 Uhr
T: 0751-2955777
www.heroicmusic.de

04. Mittwoch

ULM
1. PHILHARMONISCHES KONZERT
CCU
mit Musik von Gustav Mahler
20 Uhr | T: 0731-161444
www.theater-ulm.de

06. Freitag

BIBERACH
KLAVIERABEND
Stadthalle
mit Prof. Aleksandra Mikulska
20 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de

07. Samstag

ILLERTISSEN
ARCIS SAXOPHON QUARTETT
Festhalle Kolleg
mit Schlagzeuger Christian Benning
19 Uhr
www.schloss-classics.de
KRESSBRONN
KRESCENDO: OPER, OPERETTE, MUSICAL
Festhalle
die schönsten Chöre
19 Uhr | T: 07543-96620
www.kressbronn.de
MEMMINGEN
MUSIK ZUR MARKTZEIT
Kreuzherrnsaal
mit Schülerin*innen der Sing- und Musikschule
11 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de
UMMENDORF
HERBSTKONZERT: MUSIKALISCHE ERNTEZEIT
Gemeindehalle
mit dem Männergesangsverein Frohsinn Ummendorf
20 Uhr
www.mgy-frohsinn-ummendorf.de

WANGEN
OPERNGALA 2023
Waldorfschule
Chor und junge Solisten
19:30 Uhr
T: 07522-74 211
www.wangen.de

08. Sonntag

BIBERACH
ORGELKONZERT
Stadtpfarrkirche St. Martin
mit Werken von J.S. Bach
17 Uhr
T: 07351-74984
www.biberach-riss.de
ISNY
22. ISNYER ORGELHERBST
Kirche St. Georg & Jakobus
Werke von J.S. Bach
17 Uhr | T: 07562-999050
www.isny.de
KRESSBRONN
KRESCENDO: OPER, OPERETTE, MUSICAL
Festhalle
die schönsten Chöre
17 Uhr
T: 07543-96620
www.kressbronn.de
LEUTKIRCH
KARL JENKINS – "THE PEACEMAKERS"
Kath. Kirche St. Martin
Friedenskonzert
18:30 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de
RAVENSBURG
KONZERT ZUM TAG DER SCHUTZMANTELFRAU
Liebfrauenkirche
Sopran-Solo, Trompeten, Orgel, Chor
17 Uhr
T: 0751-3525630
www.musikanliebfrauen.de
WEINGARTEN
HERBSTKONZERT
Basilika
mit dem Trio Ilca
16 Uhr | T: 0751-405127
www.weingarten-online.de

12. Donnerstag

BIBERACH
SALUT SALON
Stadthalle
kammermusikalisches Frauen-Quartett
20 Uhr
T: 07351-51497
www.kulturkalender-biberach.de
WEINGARTEN
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL – "WASSERMUSIK"
Kultur- und Kongresszentrum
mit dem Concerto Stella Matutina
19:30 Uhr
T: 0751-405127
www.weingarten-online.de

13. Freitag

BIBERACH
KLAVIERABEND
Gigelberghalle
Klavierquartett Kammerensemble aus Kreisau
20 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de

LEIPHEIM
ALEXEJ GORLATCH
Zehntstadel
Klavier-Rezital
20 Uhr
T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de
WANGEN
ALTSTADTKONZERT
Kirche St. Martin
mit dem slowenischen Vokalensemble Ingenium
20 Uhr
T: 07522-74241
www.wangen.de

14. Samstag

ILLERTISSEN
DUO CONCENTO
Barocksaal im Schloss
Harfe und Querflöte
19 Uhr
www.schloss-classics.de

15. Sonntag

ILLERTISSEN
RAPHAELA GROMES & JULIAN RIEM
Barocksaal im Schloss
Cello und Klavier
19 Uhr
www.schloss-classics.de
LEIPHEIM
KLASSIKSLAM
Zehntstadel
Musik-Wettstreit
18 Uhr
T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de
UMMENDORF
KOMMUNISTEN IM EXIL
Versöhnungskirche
Kammerkonzert mit Mitgliedern des SWR Vokalensembles
17 Uhr
www.swr.de
WANGEN
ORATORIUM MORS ET VITA
Kirche St. Ulrich
Charles Gounod, geistliche Trilogie
16:30 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

17. Dienstag

WANGEN
KAMMERMUSIKFORUM
Weberzunfhaus
mit Schülern der JMS
19 Uhr
T: 07522-970440
www.jms-allgaeu.de

18. Mittwoch

ULM
KLASSISCH! BARBICAN QUARTET
Stadthaus Ulm
Streichquartett aus London
20 Uhr
T: 0731-1617700
www.stadthaus.ulm.de

19. Donnerstag

LEIPHEIM
LIEBESLIEDER AN DEINE TANTE
Zehntstadel
Chansons von Sebastian Krämer
20 Uhr
T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de

RAVENSBURG
MONA ASUKA – "I MUSICI DI ROMA"
Konzertthaus
Klavierkonzert mit Werken von Bach und Vivaldi
20 Uhr
T: 0751-82800
www.mona-asuka.com

20. Freitag

BAD WALDSEE
BELTANGO
Haus am Stadtsee
Tangokonzert und Milonga
20 Uhr
T: 07524-941342
www.kultur-am-see.de
ILLERTISSEN
REGENSBURGER DOMSPATZEN
Kirche Kolleg
mit Dirigent Christian Heiß
19 Uhr
www.schloss-classics.de
WEINGARTEN
RAGNHILD HEMSING & BENEDICT KLOECKNER
Schlössle
Norwegische Traditionals
20 Uhr
T: 0751-405127
www.weingarten-online.de

21. Samstag

BAD WALDSEE
TELA
Kirche Sankt Peter
georgischer Frauenchor
20 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de
ILLERTISSEN
OPERNSTUDIO
STAATSOOPER MÜNCHEN
Festhalle Kolleg
18 Uhr
www.schloss-classics.de
ISNY
ROTER SALON 2023: CHOPIN
Refektorium im Schloss
mit Konzertpianist Valerij Petasch
19 Uhr | T: 07564-1329
www.isny.de
MEMMINGEN
MUSIK ZUR MARKTZEIT
Kreuzherrnsaal
mit Schülerin*innen der Sing- und Musikschule
11 Uhr | T: 08331-850173
www.memmingen.de

22. Sonntag

BAD BUCHAU
STÄDTEORCHESTER
Großer Saal, Kurzentrum
17 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de
BIBERACH
MUSICA VIVA BIBERACH
Stadthalle
Werke zeitgenössischer Komponisten aus der Region
18 Uhr
T: 07351-51497
www.kulturkalender-biberach.de
ISNY
22. ISNYER ORGELHERBST
Kirche St. Maria
Werke von Bernstein, Hummel, Mozart u.a.
17 Uhr | T: 07562-999050
www.isny.de

LEIPHEIM
SARAH UND DER FLÜGEL
JEAN JACQUES
Zehntstadel
Kinderkonzert ab 4 Jahren
11 Uhr | T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de
OFFINGEN

TELA
Bussenkirche
georgischer Frauenchor
15 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de
RAVENSBURG
UNRUHIG IST UNSER HERZ
Ev. Stadtkirche
mit dem KonzertChor RV
18 Uhr
www.konzertchor-ravensburg.de
WANGEN
SAG MAL, WER WAR PAULUS?
Kirche St. Ulrich
Kurzus des Oratoriums Paulus
16 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de
ORATORIUM PAULUS
Kirche St. Ulrich
von Felix Mendelssohn Bartholdy
18 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

24. Dienstag

ISNY
MITTAGSMUSIK AM BÖSENDORFER FLÜGEL
Kurhaus am Park
150 Jahre Rachmaninov
18 Uhr
T: 07562-999050
www.isny.de

25. Mittwoch

WEINGARTEN
TELA
Kulturzentrum Linse
georgischer Frauenchor
19:30 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

28. Samstag

KISSLEGG
SAXOPHON & ORGEL IM LICHTERMEER
Spitalkirche, Bärenweiler
mit Christian Segmehl und Johannes Mayr
19 Uhr
www.AllgaeuKonzerte.de
LEIPHEIM
MARIE SOPHIE HAUZEL
Zehntstadel
Klavier-Rezital
20 Uhr
T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de
MEMMINGEN
MUSIK ZUR MARKTZEIT
Kreuzherrnsaal
mit Schülerin*innen der Sing- und Musikschule
11 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de
RAVENSBURG
TRIO TOCCATA
Liebfrauenkirche
Werke von Händel und Vivaldi
18 Uhr
T: 0751-3525630
www.triotoccata.eu

SONTHEIM
CHORIOSM
Dampfsäg
Chorkonzert
15 Uhr
T: 08336-226
www.dampfsaeg.de

29. Sonntag

BIBERACH
TRIO CON BRIO
Stadthalle
Klaviertrio
19 Uhr
T: 07351-51497
www.kulturkalender-biberach.de
WEINGARTEN
LINSE BEKOMMT FLÜGEL
Kulturzentrum Linse
Überraschungsprogramm mit Pianisten und Ensembles
21 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

31. Dienstag

ISNY
KLASSIK IN DER SPARKASSE
Sparkassenfiliale
Querflöte und Gitarre
19 Uhr
T: 07562-9753255
www.isny.de

ACHBERG

bis 29.10.2023
HYMNEN DER MALEREI
Schloss Achberg
Werke von Paul Kleinschmidt
www.schloss-achberg.de

ALTHEIM

bis 29.10.2023
ZUM LEBEN JESU
Kornhaus, Heiligkreuztal
Tonfiguren und Holzschnitte
www.josefs-wallfahrt.de

AULENDORF

bis 31.12.2023
EINSTEIGEN BITTE!
Bürgermuseum
153 Jahre Bahnknotenpunkt
www.buergermuseum.de
bis 07.01.2024
MEIN NAME IST HASE!
Schloss Aulendorf
Redewendungen auf der Spur
www.aulendorf.de

BAD SAULGAU

08.10.2023
INSECTOPHOBIE
Stadtforum
Riesenspinnen und Insekten
11 Uhr
www.insectophobie.de

BAD SCHUSSENRIED

bis 05.11.2023
PLAYMOBIL
KINDERTRÄUME
Kloster Schussenried
Familienausstellung mit Land-
schaften und Dioramen
T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de

BAD WALDSEE

bis 23.10.2023
TATJANA ORLOB –
„FRAGMENTE“
Kleine Galerie,
Haus am Stadtsee
Malerei
www.axel-otterbach.de
bis 19.11.2023
IN NATURA
Stadt kino Seenema
realistische Ölmalerei von
Ulrike Hüppeler
www.seenema-bw.de

BAD WURZACH

12.10. bis 19.11.2023
JUNGE KÜNSTLER INTER-
PRETIEREN ARTENVIELFALT
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Werke v. Kindern/ Jugendlichen
www.wurzacher-ried.de

BIBERACH

bis 15.10.2023
NATIONALSOZIALISMUS
IN BIBERACH
Museum Biberach
www.museum-biberach.de
bis 24.11.2023
GEÖFFNET– VERSCHLOSSEN:
TÜR UND TOR IN DER KUNST
Galerie der Stiftung S BC
– pro arte
Gruppenausstellung
www.sbc-pro-arte.de

BLAUBEUREN

22.10. bis 17.12.2023
SABINE BRANDENBURG
Zum fröhlichen Nix
Malerei
www.sbrandenburg.de

BREGENZ (A)

bis 07.01.2024
WIR SIND TIROL!
Vorarlberg Museum
an die hundert Schaustücke
aus Vorarlberg
www.vorarlbergmuseum.at

BURGRIEDEN

12. bis 15.10.2023
8. ROTER SALON
Museum Villa Rot
Kunstmesse
www.villa-rot.de

DORNBIRN (A)

bis 22.10.2023
DER BODENSEE EIN-
TAUCHEN – ERKUNDEN
– ERLEBEN
inatura
Sonderausstellung zum
Thema Bodensee
www.inatura.at

EHINGEN

bis 26.11.2023
H.-J. KNUPFER – „RUND
UM DIE KUNST“
Galerie & Kunst Keller
Malerei
www.heidimoll.de
bis 05.11.2023
ELKE WRREE – „FRÜHE
LANDSCHAFTEN“
Galerie Schrade, Schloss
Mochental
Malerei
www.galerie-schrade.de
bis 03.12.2023
DIETRICH KLINGE
Galerie Schrade,
Schloss Mochental
Neue Arbeiten im Hubertussaal
www.galerie-schrade.de
15.10. bis 18.11.2023
GLÜCKSINSEL
Kornhaus
Malerei von Sabine und Oliver
Christmann
www.ehingen.de

FRIEDRICHSHAFEN

bis 05.11.2023
INTO THE DEEP
Zeppelin Museum
Minen der Zukunft
www.zeppelin-museum.de
bis 15.12.2023
AUGUST BRANDES IN
FRIEDRICHSHAFEN
Stadtarchiv
Werke und Skizzen des Künst-
lers
www.stadtarchiv-fn.de

ILLERTISSEN

bis 28.10.2023
WAS? AUS PFLANZEN!
Staudengärtnerei
Gaissmayer
überraschende Werkstoffe
von Alant bis Zichorie
T: 07303-608960
www.gaissmayer.de

ISNY

bis 13.10.2023
OTL AICHER. 101 PLAKATE
Städtische Galerie im
Schloss
www.isny.de
bis 10.11.2023
SILVIA JUNG-WIESEN-
MAYER – „KONTUR“
Kreissparkasse
Bildhauerin
www.ksk-rv.art

KISSLEGG

bis 29.10.2023
JUNGE KUNST IN
OBERSCHWABEN
Neues Schloss
Auswahl von Werken im
Rahmen des Förderpreises
www.kisslegg.de

KRESSBRONN

bis 15.10.2023
DIETER KONSEK –
„VON AST ZU AST“
Museum & Galerie Lände
Kalligrafie
www.kressbronn.de

LANGENARGEN

bis 05.11.2023
WOLFGANG HENNING –
PORTRÄTS UND JAGDGE-
SELLSCHAFTEN
Museum Langenargen
Figurenbilder
www.museum-langenargen.de
bis 05.11.2023
PURRMANN SEEWEIF
Museum Langenargen
Hans Purrmann als Porträtist
und Porträtiertes
T: 07543-3410
www.museum-langenargen.de

LAUPEHEIM

13. bis 15.10.2023
„ALLES BUNT I“
Städtische Galerie Schranne
Werke des Kreativ-Kreises
farbenfroh
www.laupheim.de

LEUTKIRCH

04. bis 27.10.2023
TYPISCH „ZIGEUNER“
Historisches Rathaus
Sinti und Roma: Mythos und
Wirklichkeit
www.leutkirch.de
15.10. bis 18.11.2023
GLÜCKSINSEL
Galerie im Kornhaus
Malerei von Sabine und Oliver
Christmann
www.leutkirch.de

MASELHEIM

bis 14.01.2024
MEER UND MEHR
Galerie SCHOEN!
Malerei Marion Uphues-Klee
www.schoen-aepfingen.de

MEERSBURG

bis 05.11.2023
PURRMANN SEEWEIF
Rotes Haus
Werke von Hans Purrmann
www.galerie-bodenseekreis.de

MEMMINGEN

bis 14.01.2024
KINDERKUNSTLABOR:
GEHEIMNISVOLLE
SCHATTEN
MEWO Kunsthalle
www.memmingen.de
bis 08.10.2023
RATIO / FATA MORGANA
MEWO Kunsthalle
Installationen v. Thomas Lier
www.memmingen.de
bis 22.10.2023
PERFEKT UNPERFEKT
Stadtmuseum
Arbeiten von Stefan Porkert
www.stadtmuseum-memmingen.de
bis 19.11.2023
EMPORTÉE PAR LA FOULE
– MITGERISSEN
MEWO Kunsthalle
Installationen v. Veronique Verdet
www.memmingen.de
bis 04.02.2024
FERNWEH
MEWO Kunsthalle
Gruppenausstellung zu
Exotismus und kultureller
Annäherung
www.memmingen.de
28.10. bis 25.02.2024
AMADEUS CERTA –
„DREAMS OF LORE“
MEWO Kunsthalle
märchenhafte Malerei
T: 08331-850771
www.memmingen.de

MESSKIRCH

bis 22.10.2023
KUNST IM LANDKREIS
SIGMARINGEN
Kreisschloss
Meßkirch
www.schloss-messkirch.de

MOCHENWANGEN

06. bis 22.10.2023
FESTHALTEN & LOSLASSEN
– AS GOOD AS YOU CAN
Alte Kirche
Werke von Bildhauerin Kerstin
Stöckler
www.kerstin-stoekler.de

NEU-ULM

bis 30.06.2024
ERZÄHL MIR WAS VOM TOD
Edwin Scharff Museum
(Kindermuseum)
interaktive Ausstellung über
das Davor u. Danach
www.edwinscharffmuseum.de
bis 08.10.2023
PATRICIA THOMA –
„SCHÖNER, BETÖRENDE
SCHIEIN“
Edwin Scharff Museum
filigrane Kunstwerke u.
opulente Roben
www.edwinscharffmuseum.de
bis 03.03.2024
BIRTE MÜLLER –
„AUF WIEDERSEHEN,
OMA“
Edwin Scharff Museum
Ausstellung für Kinder
www.edwinscharffmuseum.de
28.10. bis 01.04.2024
VOM WESEN DER NATUR
Edwin Scharff Museum
Die Sammlung Andreas
Gerritzen
T: 0731-70502555
www.edwinscharffmuseum.de

28.10. bis 07.04.2024
MEISTERWERKE DER
ROMANTIK
Edwin Scharff Museum
Gemälde mehrerer Künstler
www.edwinscharffmuseum.de

OCHSENHAUSEN

bis 08.10.2023
DIE WELT AUF DEN KOPF
GESTELLT
Galerie Fruchtkasten
Bilder von Georg Baselitz
www.ochsenhausen.de

RAVENSBURG

bis 05.11.2023
(WAHL-)FAMILIE. DIE,
DIE WIR SIND
Kunstmuseum RV
Gruppenausstellung zeitge-
nössischer Künstler
T: 0751-82812
www.kunstmuseum-ravensburg.de
bis 05.11.2023
ANIMAL FANTASTIQUE
Kunstmuseum RV
die bunte Welt der Familien
www.kunstmuseum-ravensburg.de
bis 10.10.2023
LU GROMPONE –
„KUKKINAKKIS HAUSVER-
SAMMLUNG“
Kunstgalerie Haus 34
geometrische Objekte aus
buntem Holz
www.haus34.com
bis 15.10.2023
MIT ECKEN UND KANTEN
Heilig-Geist-Spital
Werke von Carola Weber-
Schlak
www.ravensburg.de
bis 20.10.2023
EDDA JACHENS –
„TRANSPARENT E BILD-
EBENEN“
Kreissparkasse
Arbeiten mit Paraffin Aquarelle
www.ksk-rv.art
bis 10.12.2023
WYNRICH ZLOMKE –
„LENSSLESS“
NRKV
Fotografien
www.nrvk.de

WALDBURG

bis 05.11.2023
MITTELALTERLICHE
ERLEBNISWELT
Schloss Waldburg Museum
Geschichte der Waldburg
www.schlosswaldburg.de

WANGEN

04.10. bis 04.11.2023
STOFFZINATION N° 2“
Stadtbücherei
Textile Bilder von Heidi
Hochapfel
www.wangen.de
28.10. bis 21.01.2024
30 JAHRE GALERIE IN DER
BADSTUBE
Städtische Galerie In der
Badstube
Portraitmalerei von Kathrin
Landa und Wolfgang von
Websky
www.wangen.de

SONTHEIM

bis 03.10.2023
MALKREIS
MAUERSBERGER
Dampfsäg
Werke von 14 regionalen
Künstlern
www.dampfsaeg.de

ULM

bis 08.10.2023
SHAHAR MARCUS –
„BREAKING BREAD“
Museum Brot und Kunst
Installationen, Videos,
Performances
T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de
bis 07.01.2024
KUNSTSTOFF –
ZAUBERSTOFF
HfG Archiv
große Jahresausstellung
T: 0731-1614312
www.museumulm.de
bis 12.11.2023
DYNAMIC. BEWEGUNG IN
DER SAMMLUNG
Kunsthalle Weishaupt
Werke versch. Künstler zum
Thema Bewegung
T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de
bis 12.11.2023
23. TRIENNALE ULMER
KUNST
Kunsthalle Weishaupt
Werke von Künstlern aus der
Region
T: 0731-1614360
www.kunsthalle-weishaupt.de
bis 01.11.2023
MONGOLEI – ZEITGENÖS-
SISCHE FOTOGRAFIEN
Stadthaus Ulm
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de
bis 01.11.2023
DEMOKRATIE AUSLÖSEN:
GERECHTIGKEIT!
Stadthaus Ulm
Ausstellung zum
Fotowettbewerb
www.stadthaus.ulm.de
26.10. bis 07.04.2024
LEBENSELEXIER
Museum Brot und Kunst
Dünger zwischen Zauberkraft
und Sprengstoff
T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

WALDBURG

bis 05.11.2023
MITTELALTERLICHE
ERLEBNISWELT
Schloss Waldburg Museum
Geschichte der Waldburg
www.schlosswaldburg.de

WANGEN

04.10. bis 04.11.2023
STOFFZINATION N° 2“
Stadtbücherei
Textile Bilder von Heidi
Hochapfel
www.wangen.de
28.10. bis 21.01.2024
30 JAHRE GALERIE IN DER
BADSTUBE
Städtische Galerie In der
Badstube
Portraitmalerei von Kathrin
Landa und Wolfgang von
Websky
www.wangen.de

WILHEMSDORF

06.10. bis 31.12.2023
BIENE & CO.
Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf
T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

P A T S
B U C H T I P P

Marschlande

von Jarka Kubsova



Das Hamburger Marschland ist eine Landschaft wie keine andere. Rau, voller Stürme, unbarmherzig. 1580 lebte gleich hinter dem Deich Abelke Bleken allein auf einem Hof. Sie war eine unabhängige Frau, die von den Menschen misstrauisch begüßt wurde. Denn eine Frau braucht einen Mann – allein kann sie niemals zurechtkommen.

Doch Abelke will sich nicht beugen vor dem, was die Gesellschaft für sie für richtig erachtet. Doch als der Deich bei der großen Allerheiligen Flut bricht und sie über den Winter den Deich wieder in Stand setzen soll, gerät alles in Gefahr, für was sie ihr Leben lang gekämpft hat.

Britta Stoever lebt im Hier und Jetzt. Sie zieht mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in das raue Marschland. Doch Britta hat Schwierigkeiten anzukommen. Für ihre Kinder gab sie ihren geliebten Beruf als Geographin auf. Nun hat sie einen 25-Stunden Job im Amt, gut bezahlt, furchtbar langweilig. Britta hadert mit ihrem Leben und der Einsamkeit auf dem Land. Sie beginnt lange Spaziergänge zu unternehmen und stößt auf das Leben von Abelke Bleken. Zunehmend ist Britta fasziniert von deren Schicksal. Immer tiefer taucht sie in das Leben der Frau ein und merkt, wie ähnlich sich doch die Schicksale der Frauen von damals und heute sind.

„Marschlande“ ist für mich ein einzigartiger Roman. Es geht um Frauen, um ihr Leben, ihr Schicksal. Es geht um die Selbstverständlichkeit, mit der Frauen für Haushalt und Kinder zuständig sind, wie sehr Männer gestern und heute (über) unser Leben bestimmen, weil wir uns beugen. Eine Lektüre, die man so leicht nicht abschütteln kann.

lesebar
buchhandlung

„LESEN macht das Leben LEBENSWERT!“

Foto: Mader



Pat Götz

Inge Grieser

buchhandlung lesebar
Schloßstraße 8/2
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352 / 8638
info@lesebar-ox.de
www lesebar-ox.de

01. Sonntag

LEUTKIRCH
SELBSTSTÄNDIG
BLEIBEN, WENN DER
ALLTAG BESCHWERLICH
WIRD

Bocksaal
Vortrag und Gespräch mit
Sabine Bracciale
17 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

NEU-ULM
**DIE LUST AM SCHÖNEN
SCHEIN**
Edwin Scharff Museum
Literarische Reise
11:30 Uhr | T: 0731-70502555
www.edwinscharffmuseum.de

ULM
**DONAU.
FLUSSGESCHICHTEN**
Donauschwäbisches
Zentralmuseum
Geschichten vom Leben an
der Donau
14 Uhr | T: 0731-962540
www.dzm-museum.de
WILHEMSDORF
**MÄRCHENHAFT
GESCHICHTEN...**
Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf
...und Sagen vom Moor
17 Uhr | T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

02. Montag

LEUTKIRCH
TALK IM BOCK
Bocksaal
mit Roderich Kiesewetter
19:30 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

03. Dienstag

BAD WURZACH
PFLEGESTÜTZPUNKT
BAD WALDSEE
Rosengarten
Außensprechtag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

04. Mittwoch

BAD WURZACH
**VERSTECKTE SÜCHTE IM
ALLTAG**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

05. Donnerstag

BIBERACH
**NATIONALSOZIALISMUS
IN BIBERACH**
Museum Biberach
Lesung mit Dr. Peter Eitel
19 Uhr | T: 07351-51331
www.museum-biberach.de
HEIMATEN
JUKS – Jugendkunstschule
Zugewanderte erzählen ihre
Lebensgeschichte
19:30 Uhr
T: 07351-301984
www.juks-biberach.de
LAUPHEIM
**SANDRA HOFFMANN –
„JETZT BIST DU DA“**
VHS am Stadtbahnhof
Autorenlesung
18:30 Uhr | T: 07392-150130
www.vhs-laupheim.de

RAVENSBURG
SCHWARZ.ROT.WIR.
Zehntscheuer
Lesung von Pierrot Raschdorff
19 Uhr | T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de
ULM

TANGO IN CZERNOWITZ
Donauschwäbisches
Zentralmuseum
Lesung mit Oleg Serebrian
19 Uhr | T: 0731-962540
www.dzm-museum.de
WANGEN
SCHNITTMEGE
Stadtbücherei
Lesung mit Gerda Etti
19:30 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

06. Freitag

AULENDORF
**ZEIT ZU ZWEIT –
MUNTERMACHER FÜR
UNSERE BEZIEHUNG**
Kath. Gemeindehaus
Kurs zum Thema "Die 5
Sprachen der Liebe"
20 Uhr
www.paarberatungaulendorf.de
BAD WURZACH
**ESSEN FÜR KÖRPER UND
SEELE**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

RAVENSBURG
**SICHER IM NETZ
UNTERWEGS**
Kreissparkasse
Vortrag, von Online-Banking
bis Phishing
15 Uhr | T: 0751-840
www.kreissparkasse-ravensburg.de

ULM
**GEBOREN UNTER
FREIEM HIMMEL**
Kokoschinski
Gespräch über Heimat und
Fremde
19:30 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

07. Samstag

BIBERACH
**BISCHOF WALDEMAR
PYTEL**
Ev. Spitalkirche
Vortrag | 19 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de
ULM
MULTIPLE SKLEROSE (MS)
Stadthaus Ulm
Informationsveranstaltung
9:30 Uhr | T: 0731-1617700
www.stadthaus.ulm.de

08. Sonntag

BLAUSTEIN
FRANK UND FREI
Theater Herrlingen
Musikalisch-Literarische
Matinee
11 Uhr | T: 01522-8985800
www.theaterrei.de

09. Montag

MEMMINGEN
**IMMOBILIENVERKAUF
VON PRIVAT – FAST WIE
EIN PROFİ**
Kolbehaus
Vortrag | 19:30 Uhr
www.memmingen.de

WEINGARTEN
KRIMINACHT
Kulturzentrum Linse
Lesung mit 3 Krimi-Autoren
20 Uhr | T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

10. Dienstag

BAD WURZACH
**ISS DICH FIT MIT
GENUSS**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
BIBERACH
LILA LITERATUR-LUNCH
Wieland-Gartenhaus
literarischer Impuls mit anschl.
Mittagssnack
12:15 Uhr | T: 07351-51458
www.wieland-museum.de
**NIKOLAUS KOPERNIKUS
UND DIE ASTRONOMIN
MARIA KUNIC**
Stadtarchiv, Roter Bau
Vortrag
19:30 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de

MEMMINGEN
**DIALOG IN DER
ZUNFTSTUBE**
Haus der Kramerzunft
mit Franz Liesch
19 Uhr | T: 08331-850143
www.stadt-der-freiheitsrechte.de
**SO ENTGEHEN SIE
BETRUGSMASCHEN**
Kolbehaus
Vortrag
19 Uhr | T: 08331-850187
www.memmingen.de

TUTTLINGEN
DER INSELMANN
Stadthalle
Autorenlesung mit Dirk
Gieselmann
20 Uhr | T: 07461-96627420
www.tuttlingen-hallen.de
ULM
BÜRGERIMPULSE
ROXY Ulm
Podiumsdiskussion zur Ulmer
OB-Wahl
19 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

11. Mittwoch

BAD WURZACH
**NATURHEILKUNDE IM
ALLTAG**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
11 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
STRESS LASS NACH
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
ULM
**SEHNSUCHTSLAND
MONGOLEI**
Stadthaus Ulm
Vortrag von Tobias Schauf
19 Uhr | T: 0731-1617700
www.stadthaus.ulm.de

12. Donnerstag

BAD WURZACH
**GEISTIG FIT IN JEDEM
ALTER**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
16 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

BIBERACH
**POLEN HAT DIE WAHL –
ABER HAT DEUTSCHLAND
EINE WAHL?**
VHS

Vortrag mit Prof. Dr. Peter
Oliver Loew | 20 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de
FRIEDRICHSHAFEN
**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ IN DER
MEDIZIN**
Dornier Museum
Vortrag von Prof. Dr.-Ing.
Markus Wenzel | 19 Uhr
www.dorniermuseum.de

LEGAU
**UNSERE WILDWACHSEN-
DEN HEILPFLANZEN**
Rapunzel Welt, Casino Saal
Vortrag v. Dr. Wolf-Dieter Storf
19 Uhr | www.rapunzelwelt.de
MEERSBURG
**SEEWIT IM
ZWIEGESPRÄCH**
Galerie Bodenseekreis
Vortrag und Ausstellungs-
rundgang
18 Uhr | T: 07541-2046400
www.galerie-bodenseekreis.de

RAVENSBURG
ERBEN UND VERERBEN
Kreissparkasse
Vortrag
18:30 Uhr | T: 0751-840
www.kreissparkasse-ravensburg.de
**VERZWICKTE
VERWANDTSCHAFTS-
VERHÄLTNISSE**
Kunstmuseum RV
Vortrag von Prof. Dr. Elena
Zanichelli
19 Uhr | T: 0751-82812
www.kunstmuseum-ravensburg.de

13. Freitag

AULENDORF
**ZEIT ZU ZWEIT –
MUNTERMACHER FÜR
UNSERE BEZIEHUNG**
Kath. Gemeindehaus
Kurs zum Thema "Die 5 Spra-
chen der Liebe" | 20 Uhr
www.paarberatungaulendorf.de
BAD BUCHAU
**GESCHICHTE VON STADT
UND STIFT**
Goldener Saal, Schlossklinik
Bildvortrag
16 Uhr | T: 07582-808180
www.bad-buchau.de
BAD WALDSEE
TALK IM WALD
Eingang Waldsee-Therme
Diskussion zu den Themen
Natur, Wald, Tiere, Jagd
19:30 Uhr | T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
DIE SCHLÖSSER DER LOIRE
Vortragsraum
Waldsee-Therme
Bildvortrag mit Musik
20 Uhr | T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
BAD WURZACH
FEELMOOR – FEELGOOD
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
MEMMINGEN
**NIKLAS MANITIUS –
"IM SPIEGEL DER
ERINNERUNG"**
Kolbehaus
Lesung mit Musik
19 Uhr | T: 08331-850187
www.memmingen.de

WEINGARTEN DIE FRAU FÜR'S LEBEN IST NICHT DAS MÄDCHEN FÜR ALLES IHK Bodensee-Ober- schwaben

Vortrag von Laura Fröhlich
18 Uhr
www.frauenwirtschaftstage-sued.de

14. Samstag

BIBERACH
LESEPATENSEMINAR
Stadtbücherei
für Interessenten + aktive Paten
10 Uhr | T: 07351-51498
www.medienzentrum-biberach.de

SCHEMERHOFEN
"WIR LESEN UNS!"
KUNSTschalter
Leisetreff mit Florian L. Arnold
19 Uhr
T: 07356-928822
www.kunstschalter-schemmerhofen.de

TUTTILINGEN
**AURIS 4: DER KLANG
DES BÖSEN**
Stadthalle
Autorenlesung m. Vincent Kliesch
20 Uhr | T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

ULM
NEPHROLOGIE
Stadthaus Ulm
Informationsveranstaltung
10 Uhr | T: 0731-1617700
www.stadthaus.ulm.de

15. Sonntag

ACHBERG
ARTGERECHTE KUNST
Schloss Achberg
Vortrag mit Dr. Uwe Degreif
16 Uhr | T: 0751-859574
www.schloss-achberg.de

MEMMINGEN
**OHNE LASTEN IN DIE
ZUKUNFT**
Kolbehaus
Vortrag mit Viktor Philipp
19:30 Uhr | T: 08331-850187
www.memmingen.de

16. Montag

MEMMINGEN
VERMÖGEN IN DER EHE
Kolbehaus
Vortrag
18 Uhr | T: 08331-850187
www.memmingen.de

WEINGARTEN
WEITER SEHEN
Kulturzentrum Linse
Lesung
19 Uhr | T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

17. Dienstag

BIBERACH
**GRENZ-ERFAHRUNG –
EINE FAHRRADTOUR
ENTLANG DER
POLNISCHEN
SÜDGRENZE**
Stadthalle
Reisebericht v. Michael Sonntag
19:30 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de

MEMMINGEN
GEFAHREN IM INTERNET
Kolbehaus
Vortrag und Workshop
19 Uhr
T: 08331-850187
www.memmingen.de

**DIE 12 ARTIKELN UND
DIE THEOLOGIE**
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Vortrag
19 Uhr | T: 08331-495728
www.ebw-memmingen.de

RAVENSBURG
**SCHWIMM LIEBER IM
MEER ALS IM GELD**
Buchhandlung RavensBuch
Autorenlesung m. Sina Mainitz
20 Uhr | T: 0751-791190
www.osiander.de

SCHEER
VORSORGE TREFFEN
Kath. Gemeindehaus St.
Antonius
Caritas Info-Vortrag
14 Uhr | T: 07581-9064960
www.lebensfaden.org

WEINGARTEN
**VON DER IDEE ZUM
PROJEKT**
IHK Bodensee-Oberschwaben
Vortrag und Workshop
9 Uhr
www.frauenwirtschaftstage-sued.de

18. Mittwoch

BAD WURZACH
**VERSTECKTE SÜCHTE IM
ALLTAG**
feelMOOR Gesundheitsort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

MEMMINGEN
MEMMINGER MITTWOCH
Kolbehaus
Pantomime trifft Dr. Ivo Holzinger
19:30 Uhr | T: 08331-850187
www.memmingen.de

ULM
**WORT-REICH –
DIE LESEREIHE**
Kokoschinski
Lesungen mit Ensemblemit-
gliedern
19 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

WEINGARTEN
**KARRIERE IN
WISSENSCHAFT, LEHRE
UND FORSCHUNG?**
RWU
Infoveranstaltung für Frauen
16 Uhr
www.frauenwirtschaftstage-sued.de

19. Donnerstag

BIBERACH
LITERATURKREIS
Ochsenhauser Hof
15 Uhr | T: 07351-51272
www.ochsenhauser-hof.de

FRIEDRICHSHAFEN
WER – WIE – WAS?
Landratsamt Bodenseekreis
Angebote und Hilfen für
einen erfolgreichen Wieder-
einstieg für Frauen
9 Uhr
www.frauenwirtschaftstage-sued.de

KRESSBRONN
**MARCUS RASEN –
"WÜSTENKONZERT"**
Festhalle
Multimedia-Vortrag mit Musik
19:30 Uhr | T: 07543-96620
www.kressbronn.de

MEMMINGEN
**E-MOBILITÄT AM BEISPIEL
VON ELEKTROROLLERN**
Kolbehaus
Vortrag
19:30 Uhr | T: 08331-850187
www.memmingen.de

NEU-ULM
ALLES GEREGLT?
Edwin Scharf Museum
Infoveranstaltung zur Vorsor-
gevollmacht
18 Uhr | T: 0731-70502555
www.edwindscharffmuseum.de

RAVENSBURG
**GOETHE FREUNDSCHAFT
MIT J. H. MERCK**
Stadtbücherei, Kornhausaal
Vortrag von Ulrike Leuschner
20 Uhr | T: 0751-82310
www.goethesellschaft-ravensburg.de

ULM
SÜDWEST IMPULS
Stadthaus Ulm
Entscheidungssicherheit mit
Jan Heitmann
19:30 Uhr | T: 0731-1617700
www.stadthaus.ulm.de

WANGEN
**DORTHIN GEHEN, WO
DIE PARALLELEN SICH
SCHNEIDEN**
Stadtbücherei
Literatur live mit Katrin Seglitz
19:30 Uhr | T: 07522-74210
www.wangen.de

20. Freitag

AULENDORF
**ZEIT ZU ZWEIT –
MUNTERMACHER FÜR
UNSERE BEZIEHUNG**
Kath. Gemeindehaus
Kurs zum Thema "Die 5
Sprachen der Liebe"
20 Uhr
www.paarberatungaulendorf.de

BAD WURZACH
**ESSEN FÜR KÖRPER UND
SEELE**
feelMOOR Gesundheitsort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

BAD WURZACH
DES ISCH JO ALLERHAND!
Sitzungssaal Maria
Rosengarten
Lauter nette Gschichta mit
Paul Sägmüller
19 Uhr | T: 07564-302110
www.vhs-bad-wurzach.de

FRIEDRICHSHAFEN
**FACEMAPPING – SEHEN
SIE MEHR ALS ANDERE
VHS**
Vortrag für Frauen von
Nadine Ahrens
13:30 Uhr
T: 07541-2033400
www.frauenwirtschaftstage-sued.de

MEMMINGEN
**ERBEN UND VERERBEN –
ABER RICHTIG!**
Kolbehaus
Vortrag
14 Uhr | T: 08331-850187
www.memmingen.de

RAVENSBURG
**SO KLAPPT ES!
BEWERBUNG FÜR
FRAUEN**
Berufsinformationszentrum
Vortrag v. Katharina Franken
9:30 Uhr
www.frauenwirtschaftstage-sued.de

TUTTILINGEN
**DR. ENZIAN UND DIE
FLOWER TALES**
Stadthalle
Autorenlesung mit Suzanne
von Borsody
20 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

21. Samstag

RAVENSBURG
**RAUS AUS DEM
HORMON-DSCHUNGEL –
RAUF AUF DIE
KARRIERELEITER!**
kup. Ravensburg
Vortrag von Julia Doan
10 Uhr
www.frauenwirtschaftstage-sued.de

WEINGARTEN
**AUSTRALIEN –
GRENZENLOSE WEITE**
Kulturzentrum Linse
Live-Reportage m. Axel Brümmer
16 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

**WELTSICHTEN –
WELTUMRADLUNG**
Kulturzentrum Linse
Live-Reportage m. Axel Brümmer
19:30 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

22. Sonntag

BIBERACH
**CHOPIN ODER DIE
SEHNSUCHT**
Bruno-Frey-Saal
Vortrag über Leben und Werk
von Fryderyk Chopin
11 Uhr
www.staedtepartnerbiberach.de

KEMPTEN
LEBEN HÖREN
bigBOX ALLGÄU
Lieder und Geschichten von
Sterbenden
19 Uhr | T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

ULM
DONAU.
FLUSSGESCHICHTEN
Donauschwäbisches
Zentralmuseum
Geschichten vom Leben an
der Donau
14 Uhr | T: 0731-962540
www.dzm-museum.de

23. Montag

BAD WURZACH
**WURZACHER RIED –
LEBENSRAUM DER
EXTREME**
Hörsaal Reha-Klinik
Vortrag und Film
19:30 Uhr | T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

MEMMINGEN
**SELBSTGENUTZTE
IMMOBILIE IM ALTER?**
Kolbehaus
Vortrag
15 Uhr | T: 08331-850187
www.memmingen.de

24. Dienstag

BAD WURZACH
**ISS DICH FIT MIT
GENUSS**
feelMOOR Gesundheitsort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

BIBERACH
**VON BOLSTERN AN DEN
LAGO MAGGIORE**
TG-Vereinsheim
Bildvortrag
19:30 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de

LEUTKIRCH
**WENN DIE SCHULTER
SCHMERZT**
Bocksaal
Gesundheitsvortrag mit Dr.
med. Patrick Frei
19 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

MEMMINGEN
**WOHIN MIT DEM
GELD? – KREISENSICHER
ANLEGEN**
Kolbehaus
Vortrag
18 Uhr | T: 08331-850187
www.memmingen.de

WANGEN
SEITENWEISE
Stadtbücherei
Pop-up Lesekreis
19:30 Uhr
T: 07522-74210
www.wangen.de

25. Mittwoch

BAD WURZACH
**NATURHEILKUNDE IM
ALLTAG**
feelMOOR Gesundheitsort
Gesundheitsvortrag
11 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

STRESS LASS NACH
feelMOOR Gesundheitsort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

BIBERACH
**ANA ZIRNER – "WILDE
BERGE – WEITES LAND"**
Stadtbücherei
Literatur Live
19:30 Uhr | T: 07351-51498
www.medienzentrum-biberach.de

26. Donnerstag

BAD WURZACH
**GEISTIG FIT IN JEDEM
ALTER**
feelMOOR Gesundheitsort
Gesundheitsvortrag
16 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

LINDAU
**MICHAEL KOHLHASS –
"TAX FOR FREE"**
Theater Lindau
Chronik eines politischen
Skandals
19:30 Uhr
T: 08382-9113911
www.kultur-lindau.de

MEMMINGEN
**MEIN GROSSVATER
MEDIZINMANN, ICH
PASTORALREFERENT**
Pfarrheim Mariä
Himmelfahrt
Vortrag von Dipl. theol.
Vincent Semenou
19 Uhr | T: 08331-850173
www.memmingen.de

**GOTT HAT UNS NICHT
NUR DEN VERSTAND
GEGEBEN**
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Vortrag mit praktischen
Anwendungen
19 Uhr | T: 08331-495728
www.ebw-memmingen.de

**ERBEN UND VERERBEN –
ABER RICHTIG!**
Kolbehaus
Vortrag
19:30 Uhr
T: 08331-850187
www.memmingen.de

RAVENSBURG
**WARENDEPOT DES
INT. ROTEN KREUZES –
SCHUTZ VOR BOMBEN
IN DEN LETZTEN
KRIEGSTAGEN?**
Schwörsaal
Vortrag zur Geschichte
19 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de

**JUDITH HERMANN –
"DAHEIM"**
Stadtbücherei, Kornhausaal
Autorenlesung mit anschl.
Diskussion
20 Uhr | T: 0751-82290
www.ravensburg.de

WEINGARTEN
**NEBENBERUFLICH
SELBSTSTÄNDIG**
IHK Bodensee-Oberschwaben
Vortrag und Workshop mit
Ursula Kraemer
16 Uhr
www.frauenwirtschaftstage-sued.de

27. Freitag

AULENDORF
**ZEIT ZU ZWEIT –
MUNTERMACHER FÜR
UNSERE BEZIEHUNG**
Kath. Gemeindehaus
Kurs zum Thema "Die 5
Sprachen der Liebe"
20 Uhr
www.paarberatungaulendorf.de

BAD WURZACH
FEELMOOR – FEELGOOD
feelMOOR Gesundheitsort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

28. Samstag

MEMMINGEN
ÜBER DEN JAKOBSWEG
Kolbehaus
Multivisionsshow mit Helmut
Schaller
19:30 Uhr | T: 08331-850187
www.memmingen.de

ULM
ULMER HERZTAG
Stadthaus Ulm
Ulmer Herzsportpreis
9 Uhr | T: 0731-1617700
www.stadthaus.ulm.de

WANGEN
**„NIX GSAGT ISCHT
GNUAG GLOBET“ – IST
DAS WAHR?**
Lea Vitalhaus
Niederwangen
interaktiver Vortrag für Paare
15 Uhr | T: 07522-9857280
www.wangen.de

30. Montag

MEMMINGEN
**FREYHEIT &
GLEICHHEIT**
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Autorenlesung m. Erik Hermanns
19 Uhr | T: 08331-495728
www.stadt-der-freiheitsrechte.de

31. Dienstag

BIBERACH
**BEHEIMATUNG IM
SIMULTANUM – EINE
ERFOLGSGESTORY?**
Ev. Spitalkirche
Vortrag von Dr. Andrea Riotte
19:30 Uhr | T: 07351-15940
www.staedtepartnerbiberach.de

01. Sonntag

BAD BUCHAU
ARCHÄOKIDS
 Federseemuseum
 Kinder führen Kinder
 14 Uhr
 T: 07582-8350
 www.federseemuseum.de

KRESSBRONN
BÄRENDOKTOR-TAG
 BärenSchmausStuben
 Teddybären verarzten und flicken
 14 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de

MEMMINGEN
IM WESTEN NICHTS NEUES
 Junges Landestheater Schwaben
 Roman-Adaption für Jugendliche
 19 Uhr
 T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de

RAVENSBURG
ROBINSON & CRUSOE
 Theater Ravensburg
 Familientheater
 15 Uhr
 T: 0751-23364
 www.theater-ravensburg.de

DER KLEINE ELEFANT UND SEIN FREUND
 Figurentheater Ravensburg
 Theater für Kinder ab 4 J.
 15 Uhr
 T: 0751-82800
 www.figurentheater-ravensburg.de

ULM
SEHEN, DREHEN – SPIEGEL DICH!
 Kunsthalle Weishaupt
 Kinderführung ab 5 Jahren
 14 Uhr
 T: 0731-1614360
 www.kunsthalle-weishaupt.de

WANGEN
KASPER UND DIE VERSCHNUPFTE GROSSMUTTER
 Puppentheater am Gleis 1
 11 Uhr
 T: 07522-914353
 www.wangener-puppentheater.de

02. Montag

BAD BUCHAU
RÜBENGEISTER-UMZUG
 am Narrenbrunnen
 19 Uhr
 T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de

03. Dienstag

ACHBERG
MAUS-TÜRÖFFNER-TAG
 Schloss Achberg
 mit Schatzsuche und Führungen
 11 Uhr
 T: 0751-859574
 www.schloss-achberg.de

MEMMINGEN
MAUS-TÜRÖFFNERTAG
 Landestheater Schwaben
 mit Kinderprogramm und Führungen
 15 Uhr
 T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de

04. Mittwoch

BAD WURZACH
KINDER-NATURSCHUTZ-TREFF: MOORFRÖSCHE
 Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
 Natur spielerisch erleben, ab 6 Jahren
 15 Uhr | T: 07564-302190
 www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH
NATUR AUS MENSCHENHAND
 Freibad Stadtweiher
 Spaziergang zu den Wasserbüffeln
 14:30 Uhr | T: 07561-87154
 www.leutkirch.de

MEMMINGEN
IM WESTEN NICHTS NEUES
 Junges Landestheater Schwaben
 Roman-Adaption für Jugendliche
 9 Uhr + 11 Uhr
 T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de

05. Donnerstag

KRESSBRONN
FAHRT MIT DEM ERNTEZÜGLE
 Obsthof Mainberger
 16 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de

MEMMINGEN
IM WESTEN NICHTS NEUES
 Junges Landestheater Schwaben
 Roman-Adaption für Jugendliche
 10 Uhr
 T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de

06. Freitag

MEMMINGEN
IM WESTEN NICHTS NEUES
 Junges Landestheater Schwaben
 Roman-Adaption für Jugendliche
 9 Uhr + 11 Uhr
 T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de

NEU-ULM
BUNT IST MEINE LIEBLINGSFARBE
 Edwin Scharff Museum
 Mach-Mit-Angebot für 6 bis 12-Jährige
 14:30 Uhr
 T: 0731-70502555
 www.edwinscharffmuseum.de

RAVENSBURG
LESEHUND IN DER STADTBÜCHEREI
 Stadtbücherei
 unterstütztes Lesen für Kinder im Grundschulalter
 16 Uhr
 T: 0751-82310
 www.ravensburg.de

ULM
MÄRCHENREISE ENTLANG DER DONAU
 Donauschwäbisches Zentralmuseum
 Familienführung
 15:30 Uhr
 T: 0731-962540
 www.dzm-museum.de

07. Samstag

BAD SAULGAU
HELDEN AUF VIER PFOTEN
 Stadtforum
 Puppentheater
 11 Uhr + 14 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de

KRESSBRONN
FOTOGRAFIEREN
 Gemeindebücherei
 Grundlagenkurs für Jugendliche
 10 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de

MEMMINGEN
MINI-ATELIER
 MEWO Kunsthalle
 Thema: Kunstwerke umgedreht, für 4 bis 6-jährige
 11 Uhr + 13:30 Uhr
 T: 08331-850771
 www.mewo-kunsthalle.de

IM WESTEN NICHTS NEUES
 Junges Landestheater Schwaben
 Roman-Adaption f. Jugendliche
 19 Uhr | T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de

RAVENSBURG
SAMSTAGS-GESCHICHTEN
 Stadtbücherei, Kornhausaal
 für Kinder zwischen 4 und 7 J.
 10:30 Uhr
 T: 0751-82310
 www.ravensburg.de

ULM
TANZ, KUNST, TANZ!
 Kunsthalle Weishaupt
 tanzen durch die Ausstellung von 7-14 Jahren
 10 Uhr
 T: 0731-1614360
 www.kunsthalle-weishaupt.de

OFFENE KREATIVWERKSTATT
 Museum Brot und Kunst
 für Kinder ab 6 Jahren
 11 Uhr
 T: 0731-140090
 www.museumbrotundkunst.de

08. Sonntag

ACHBERG
BAROCK ROCK!
 Schloss Achberg
 Kinderkonzert
 15 Uhr | T: 0751-859574
 www.schloss-achberg.de

BAD SCHUSSENRIED
AUF DEN SPUREN DES FLIEGENDEN PATER MOHR
 Kloster Schussenried
 Kinder-Bastelaktion mit Kurzführung
 14 Uhr
 T: 07583-9269140
 www.kloster-schussenried.de

LEUTKIRCH
PAW PATROL
 Bocksaal
 Puppentheater
 15 Uhr | T: 07561-87154
 www.leutkirch.de

OSTRACH
DIE GESCHICHTE VOM WACKELZAHN
 Puppenbühne Ostrach
 Kindertheater ab ab 4 Jahren
 15 Uhr
 T: 07585-3315
 www.puppenbuehne-ostrach.de

ULM
DONAUSCHWABEN – AUFBRUCH UND BEGEGNUNG
 Donauschwäbisches Zentralmuseum
 Jugendliche begeben sich auf Spurensuche
 14 Uhr | T: 0731-962540
 www.dzm-museum.de

WANGEN
KASPER UND DIE VERSCHNUPFTE GROSSMUTTER
 Puppentheater am Gleis 1
 Puppenspiel
 11 Uhr | T: 07522-914353
 www.wangener-puppentheater.de

10. Dienstag

WILHEMSDORF
TIERE DES WALDES
 Familienspielwiese
 geführte Wanderung für Kinder
 9 Uhr | T: 07503-739
 www.pfrunger-burgweiler-ried.de

11. Mittwoch

BAD WURZACH
KINDER-NATURSCHUTZ-TREFF: MOORVIPERN
 Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
 Natur spielerisch erleben, ab 9 Jahren
 15 Uhr
 T: 07564-302190
 www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH
NATUR AUS MENSCHENHAND
 Freibad Stadtweiher
 Spaziergang zu den Wasserbüffeln
 14:30 Uhr | T: 07561-87154
 www.leutkirch.de

RAVENSBURG
JIM – JUGENDLICHE IM MUSEUM
 Kunstmuseum Ravensburg
 Kunst entdecken u. selbst schaffen
 16:30 Uhr
 T: 0751-82812
 www.kunstmuseum-ravensburg.de

12. Donnerstag

ISNY
ISNYER NACHT DER AUSBILDUNG
 7 Standorte im Isnyer Stadtgebiet
 interaktiv und praxisnah
 17 Uhr
 T: 07562-9999050
 www.isny.de

13. Freitag

BAD WALDSEE
HANNAH UND DIE BOHNENRANKE
 Spitalkeller
 Figurentheater ab 5 Jahren
 9 Uhr + 10:30 Uhr
 www.figurentheater-unterwegs.de



KONRAD, DAS KIND AUF DER KONSERVENBÜCHSE
 Spitalkeller
 Figurentheater ab 5 Jahren
 17 Uhr
 www.figurentheater-unterwegs.de

RAVENSBURG
LESEHUND IN DER STADTBÜCHEREI
 Stadtbücherei
 unterstütztes Lesen für Kinder im Grundschulalter
 16 Uhr | T: 0751-82310
 www.ravensburg.de

14. Samstag

ACHBERG
ABENTEUER WILDNIS
 Schloss Achberg
 Natureerlebnis für Kinder
 13 Uhr | T: 0751-859574
 www.schloss-achberg.de

BAD WALDSEE
ZWERG RUDI
 Innenstadt (Stockrunde)
 Straßentheater
 10 Uhr
 www.figurentheater-unterwegs.de

KÖNIGS WELTREISE
 Spitalkeller
 Schattentheater mit Live-Musik ab 7
 15 Uhr
 www.figurentheater-unterwegs.de

BIBERACH
KÖNIG UND KÖNIG
 Komödienhaus
 Kindertheaterstück ab 4 J.
 15 Uhr | T: 07351-51497
 www.kulturkalender-biberach.de

MEMMINGEN
HEXEN, HENKER UND GESPENSTER
 Hexentrum in der Schlossergasse
 Kindergruselführung
 18 Uhr
 www.memmingen.de

DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT
 Junges Landestheater Schwaben
 Jugendstück n. Olivier Sylvestre
 19 Uhr
 T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de

OSTRACH
DES KÖNIGS VERSCHWUNDENE UNTERHOSE
 Puppenbühne Ostrach
 Schmunzelstück ab 4 Jahren, Teil 1
 15 Uhr
 T: 07585-3315
 www.puppenbuehne-ostrach.de

RAVENSBURG
SAMSTAGS-GESCHICHTEN
 Stadtbücherei, Kornhausaal
 für Kinder zw. 4 und 7 Jahren
 10:30 Uhr | T: 0751-82310
 www.ravensburg.de

ARMER ESEL ALF
 Figurentheater Ravensburg
 Theater für Kinder ab 4 J.
 15 Uhr
 T: 0751-82800
 www.figurentheater-ravensburg.de

15. Sonntag

BAD BUCHAU
FAMILIENNACHMITTAG:
 Federseemuseum
 Lederbeutel fertigen
 13:30 Uhr
 T: 07582-8350
 www.nabu-federsee.de

BAD WALDSEE
DIE SACHENFINDERIN
 Spitalkeller
 Figurentheater ab 3 Jahren
 11 Uhr
 www.figurentheater-unterwegs.de

ARMER ESEL ALF
Spitalkeller
 Puppentheater ab 4 Jahren
 15 Uhr
 www.figurentheater-unterwegs.de

ULM
DAS NEINHORN
 ROXY Ulm
 Kindertheater
 13 Uhr | T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

WALDBURG
FAMILIENTAG
 Schloss Waldburg
 10 Uhr | T: 0151-11511961
 www.schlosswaldburg.de

WANGEN
KASPER UND DIE VERSCHNUPFTE GROSSMUTTER
 Puppentheater am Gleis 1
 Puppenspiel
 11 Uhr | T: 07522-914353
 www.wangener-puppentheater.de

18. Mittwoch

BAD WURZACH
KINDER-NATURSCHUTZ-TREFF: MOORFRÖSCHE
 Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
 Natur spielerisch erleben, ab 6 Jahren
 15 Uhr | T: 07564-302190
 www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH
NATUR AUS MENSCHENHAND
 Freibad Stadtweiher
 Spaziergang zu den Wasserbüffeln
 14:30 Uhr | T: 07561-87154
 www.leutkirch.de

19. Donnerstag

BIBERACH
HASE HISKUS UND DAS GRAUSIGE GRUSELN
 Stadtbücherei
 Bilderbuchkino von 3-6 Jahren
 15 Uhr
 T: 07351-51498
 www.medienzentrum-biberach.de

MEMMINGEN
IM WESTEN NICHTS NEUES
 Junges Landestheater Schwaben
 Roman-Adaption f. Jugendliche
 9 Uhr
 T: 08331-94590
 www.landestheater-schwaben.de

20. Freitag

**LEUTKIRCH
AUTORENLESDUNG MIT
BERND FLESSNER**

Stadtbibliothek
Kinderbuchautor liest vor
Schulklassen
11 Uhr
T: 07561-87210
www.leutkirch.de

**MEMMINGEN
IM WESTEN NICHTS
NEUES**

Junges Landestheater
Schwaben
Roman-Adaption f. Jugendliche
9 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**RAVENSBURG
MINI MAL!**
Kunstmuseum
Ravensburg
Kreativangebot für Kinder von
3-6 Jahren
15:30 Uhr
T: 0751-82812
www.kunstmuseum-ravensburg.de

**LESEHUND IN DER
STADTBÜCHEREI**
Stadtbücherei
unterstütztes Lesen für Kinder
im Grundschulalter
16 Uhr
T: 0751-82310
www.ravensburg.de

21. Samstag

**MEMMINGEN
MIDI-ATELIER
MEWO Kunsthalles**
Thema: Sand-Selfie, für 7 bis
11-jährige
13:30 Uhr
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

**RAVENSBURG
SAMSTAGS-
GESCHICHTEN**
Stadtbücherei,
Kornhauusaal
für Kinder zw. 4 und 7 Jahren
10:30 Uhr
T: 0751-82310
www.ravensburg.de

**SIGMARINGEN
ALADIN – DAS MUSICAL**
Stadthalle
Familienmusical ab 4 Jahren
15 Uhr
www.theater-liberi.de

22. Sonntag

**BAD WURZACH
PILZE – HERRSCHER IM
VERBORGENEN**
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Familienführung
14 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

**MEMMINGEN
PAW PATROL
Maximilian-Kolbe-Haus**
Figurentheater für Kinder
11 Uhr + 14 Uhr + 16 Uhr
T: 08331-850187
www.memmingen.de

**IM WESTEN NICHTS
NEUES**
Junges Landestheater
Schwaben
Roman-Adaption f. Jugendliche
19 Uhr | T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**OSTRACH
DES KÖNIGS
VERSCHWUNDENE
UNTERHOSE**
Puppenbühne Ostrach
Schmünzelstück ab 4 Jahren,
Teil 2
15 Uhr
T: 07585-3315
www.puppenbuehne-ostrach.de

**RAVENSBURG
DER KLEINE
WASSERMANN**
Figurentheater
Ravensburg
Theater für Kinder ab 4 J.
15 Uhr
T: 0751-82800
www.figurentheater-ravensburg.de

ROBINSON & CRUSOE
Theater Ravensburg
Familientheater
15 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

**ULM
AUF DRACULAS
SCHLOSS**
Donauschwäbisches
Zentralmuseum
Gruselnachmittag für Kinder
von 6-12
14 Uhr
T: 0731-962540
www.dzm-museum.de

**WANGEN
KASPER UND DIE
VERSCHNUPPTE
GROSSMUTTER**
Puppentheater am Gleis 1
Puppenspiel
11 Uhr
T: 07522-914353
www.wangener-puppentheater.de

23. Montag

**MEERSBURG
RAVENSBURGER
Galerie Bodenseekreis**
farbenfrohes Malen, für
Kinder von 8-14 Jahren
15 Uhr
T: 07541-2046400
www.galerie-bodenseekreis.de

24. Dienstag

**MEMMINGEN
IM WESTEN NICHTS
NEUES**
Junges Landestheater
Schwaben
Roman-Adaption f. Jugendliche
9 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

25. Mittwoch

**BAD WURZACH
KINDER-NATURSCHUTZ-
TREFF: MOORVIPERN**
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Natur spielerisch erleben, ab
9 Jahren
15 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

**LEUTKIRCH
AUTORENLESDUNG MIT
MICHAEL PEINKOFER**
Stadtbibliothek
Fantasy-Autor liest vor
Schulklassen
11 Uhr
T: 07561-87210
www.leutkirch.de

**NATUR AUS
MENSCHENHAND**
Freibad Stadtweiher
Spaziergang zu den Wasser-
büffeln
14:30 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

**RAVENSBURG
JIM – JUGENDLICHE IM
MUSEUM**
Kunstmuseum
Ravensburg
Kunst entdecken u. selbst
schaffen
16:30 Uhr
T: 0751-82812
www.kunstmuseum-ravensburg.de

26. Donnerstag

**BIBERACH
MINT-AKTION**
Stadtbücherei
Vorleseaktion und Experimente
15 Uhr
T: 07351-51498
www.medienzentrum-biberach.de

**LEUTKIRCH
SICHER UNTERWEGS
UND WIE KANN ICH
MICH SCHÜTZEN**
Bocksaal
Workshop
18:30 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

**MEMMINGEN
IM WESTEN NICHTS
NEUES**
Junges Landestheater
Schwaben
Roman-Adaption f. Jugendliche
9 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

28. Samstag

**OSTRACH
ALADIN UND DIE
WUNDERLAMPE**
Puppenbühne Ostrach
Märchen ab 6 Jahren
15 Uhr
T: 07585-3315
www.puppenbuehne-ostrach.de

**RAVENSBURG
RAVENSBURGER
KINDERHERBST**
verschiedene
Veranstaltungsorte
abwechslungsreiches
Programm für Kinder ab 3
Jahren;
bis 5.11.
T: 0751-82800
www.ravensburg.de/kinderherbst

MOSKITO ZIRKUSKURS
Theater Ravensburg
für Kinder von 6-12 Jahren
9 Uhr
T: 0751-23374
www.theater-ravensburg.de

**MIT ECOCREATE
WILDTIERE BASTELN**
Museum Ravensburger
für Kinder zwischen 5 und
14 Jahren
10 Uhr
T: 0751-861377
www.ravensburg.de

KINDERHERBST
Kunstmuseum RV
von 6-12 J. – Rundgang und
praktisch arbeiten
11 Uhr
T: 0751-82820
www.kunstmuseum-ravensburg.de

**SAMSTAGS-
GESCHICHTEN**
Stadtbücherei,
Kornhauusaal
für Kinder zw. 4 und 7 Jahren
10:30 Uhr
T: 0751-82310
www.ravensburg.de

KINDERHERBST
Museum Humpis-Quartier
Museumsrallye
11 Uhr | T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

**GEHEIMNISVOLLE
TÜRME**
Katzenlieselestern
Stadtführung für Kinder von
5-10 Jahren
14 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de

**DER RÄUBER
HOTZENPLOTZ**
Figurentheater
Ravensburg
Theater für Kinder ab 5 J.
15 Uhr
T: 0751-82800
www.figurentheater-ravensburg.de

**DON QUIJOTE BESUCHT
DAS STADTORCHESTER**
Schwörsaal
Lauschkonzert für Kinder
17 Uhr | T: 0751-82800
www.stadtorchester-ravensburg.de

**WILHEMSDORF
FEPRO: RIEDRALLYE**
Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf
11 Uhr
T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

29. Sonntag

**BAIENFURT
DOUBLE DRUMS**
Hoftheater Baienfurt
Percussion Duo, Familien-
konzert
11 Uhr
T: 0751-56111010
www.hoftheater.org

**RAVENSBURG
MIT ECOCREATE
WILDTIERE BASTELN**
Museum Ravensburger
für Kinder zwischen 5 und
14 Jahren
10 Uhr
T: 0751-861377
www.ravensburg.de

KINDERHERBST
Museum Humpis-Quartier
Museumsrallye
11 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

KINDERHERBST
Museum Humpis-Quartier
Familienführung
15 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

SIND WIR FREUNDE?
Theater Ravensburg
Familientheater
15 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

**ULM
DONAUSCHWABEN
– AUFBRUCH UND
BEGEGNUNG**
Donauschwäbisches
Zentralmuseum
Jugendliche begeben sich auf
Spurensuche
14 Uhr | T: 0731-962540
www.dzm-museum.de

**HEAVYSAURUS
ROXY Ulm**
Dino-Rockkonzert für Kinder
15 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

**WALDBURG
HALLOWEEN FOR KIDS**
Schloss Waldburg
13 Uhr
T: 0151-11511961
www.schlosswaldburg.de

**WANGEN
KASPER UND DIE
VERSCHNUPPTE
GROSSMUTTER**
Puppentheater am Gleis 1
Puppenspiel
11 Uhr
T: 07522-914353
www.wangener-puppentheater.de

30. Montag

**LEIPHEIM
AUF DIE BÜHNE, FERTIG,
LOS!**
Zehntstadel
Theater-Werkstatt für
7-12-Jährige
10 Uhr
T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de

**RAVENSBURG
MIT ECOCREATE
WILDTIERE BASTELN**
Museum Ravensburger
für Kinder zwischen 5 und
14 Jahren
10 Uhr
T: 0751-861377
www.ravensburg.de

**KINDERFERNSEH-
STUDIOFÜHRUNG**
Regio TV
Bodenseefernsehen
für Kinder von 9-12 Jahren
10:30 Uhr
www.regio-tv.de

KINDERHERBST
Museum Humpis-Quartier
Museumsrallye
11 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

**ULM
BACKEN IM HERBST**
Museum Brot und Kunst
Backwerkstatt von 6 bis 12 J.
14 Uhr
T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

**WALDBURG
HALLOWEEN FOR KIDS**
Schloss Waldburg
13 Uhr
T: 0151-11511961
www.schlosswaldburg.de

**WILHEMSDORF
GEOSPÜRNASEN –
HABEN BÄUME TRÄUME?**
Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf
Für Kinder von 7 bis 12 J.
9 Uhr
T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

31. Dienstag

**LEIPHEIM
AUF DIE BÜHNE, FERTIG,
LOS!**
Zehntstadel
Theater-Werkstatt für
7-12-Jährige
10 Uhr
T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de

**LEUTKIRCH
LEUTKIRCH IM WANDEL
DER ZEIT**
Gotisches Haus
Entdeckertour für Klein und
Groß
10 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de



01. Sonntag

ISNY
GROSSES DRESSURTURNIER
 Reitanlage Ratzenhofen
 T: 07562-9999050
 www.isny.de
WANGEN
HERBSTLAUF
 Dorfplatz Niederwangen
 13 Uhr
 www.sag-niederwangen.de
WEINGARTEN
MILONGA AM MORGEN
 Kulturzentrum Linse
 10:30 Uhr
 T: 0751-51199
 www.kulturzentrum-linse.de

02. Montag

KRESSBRONN
GEFÜHRTE E-BIKE TOUR
 Tourist Information
 ca. 3 Stunden (rund 40 km)
 14 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de

03. Dienstag

BAD WURZACH
BLICK INS WURZACHER BECKEN
 Naturschutzzentrum Wur-zacher Ried
 Tageswanderung
 10 Uhr
 T: 07564-302190
 www.wurzacher-ried.de
MEMMINGEN
ADFC ABSCHLUSSTOUR
 Marktplatz
 Radtreff
 10 Uhr
 T: 0171-3016846
 www.memmingen.de

04. Mittwoch

BAD WALDSEE
GEFÜHRTE ABENDWANDERUNG
 Eingang Waldsee-Therme
 zum Golfgelände
 19:15 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de
ISNY
MOORFÜHRUNG
 Parkplatz Taufach-Fetzach
 Moos
 Abendwanderung durchs Moor
 18 Uhr
 T: 07562-9999050
 www.isny.de

05. Donnerstag

KRESSBRONN
GEFÜHRTE WANDERUNG
 Hofgut Schleinsee
 im Bodenseehinterland
 15 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de
MEMMINGEN
ADFC PEDELEC-GANZTAGESTOUR
 vor dem Rathaus
 Tour zwischen 70-100km
 9:30 Uhr
 T: 0171-3016846
 www.memmingen.de

06. Freitag

KRESSBRONN
GEFÜHRTE RADTOUR
 Tourist Information
 Tour ins Kressbronner Umland
 15 Uhr | T: 07543-96620
 www.kressbronn.de

07. Samstag

BAD BUCHAU
GEFÜHRTE WANDERUNG
 Tourist-Information
 Strecke ca. 10-12km
 13:30 Uhr
 T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de
FRONREUTE
FAHRRADTOUR
 Rathausplatz Wolpertswende
 zum Römerturm Fronhofen
 14:30 Uhr
 www.zwischenschussenundseen.de
ISNY
ALLGÄUER EIN- UND AUSBLICKE
 Alpe Wenger Egg
 Geführte Wanderung
 15 Uhr
 T: 07562-9999050
 www.isny.de
KRESSBRONN
WANDERN AUF DEM KRESSBRONNER BIBELWEG
 Tourist-Information
 ca. 3 Stunden
 14 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de
LEUTKIRCH
SAMSTAGSPILGERN
 Feuerwehrhaus in Diepoldshofen
 Wegstrecke ca. 12km
 10 Uhr | T: 07564-3551
 www.leutkirch.de

ULM
COME INTO CONTACT
ROXY Ulm
 Basics in der Contactimprovisation
 17 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

08. Sonntag

BIBERACH
LET'S DANCE! – EINFACH TANZEN!
 Leipzigstraße 26
 Tanztreff mit Standard, Latein, Discofox...
 14 Uhr
MEMMINGEN
WANDERN AUF GLÜCKSWEGEN
 Trachtenheim
 Halbtageswanderung
 13 Uhr
 T: 08331-850173
 www.memmingen.de

09. Montag

KRESSBRONN
GEFÜHRTE E-BIKE TOUR
 Tourist Information
 ca. 3 Stunden (rund 40 km)
 14 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de

11. Mittwoch

BAD WALDSEE
GEFÜHRTE ABENDWANDERUNG
 Eingang Waldsee-Therme
 rund um den Schorren
 19:15 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de

12. Donnerstag

KRESSBRONN
GEFÜHRTE WANDERUNG
 Hofgut Schleinsee
 im Bodenseehinterland
 15 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de

13. Freitag

KRESSBRONN
GEFÜHRTE RADTOUR
 Tourist Information
 Tour ins Kressbronner Umland
 15 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de

14. Samstag

BAD BUCHAU
GEFÜHRTE WANDERUNG
 Tourist-Information
 Strecke ca. 10-12km
 13:30 Uhr
 T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de
BIBERACH
HATHA-YOGA
 Martin-Luther-Gemeindehaus
 für mehr Leichtigkeit und Entspannung
 14:30 Uhr
 T: 07351-75688
 www.biberach-tourismus.de

15. Sonntag

BIBERACH
6. BIBERACHER GENIESSERLAUF
 Start: Marktplatz
 Staffel und Halbmarathon
 11 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de
RAVENSBURG
RAVENSBURG LÄUFT FÜR TOLERANZ
 Start/Ziel: Alevitische Kulturgemeinde
 Schussental-Lauf
 8 Uhr
 www.ravensburg.de
ULM
PUSSY LOUNGE
ROXY Ulm
 Tanz-Workshop
 12 Uhr | T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de
ECSTATIC SHIVA DANCE
ROXY Ulm
 Tanzerlebnis mit Klangmeditation
 16 Uhr | T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

18. Mittwoch

SCHEMMERHOFEN
SEMINAR ÜBER ACHTSAMKEIT UND ATEM
KUNSTSCHALTER
 19 Uhr | T: 07356-928822
 www.kunstschalter-schemmerhofen.de

19. Donnerstag

KRESSBRONN
GEFÜHRTE WANDERUNG
 Hofgut Schleinsee
 im Bodenseehinterland
 15 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de

20. Freitag

BAD WURZACH
SALSA CUBANA
 Riedsporthalle,
 Gymnastikraum
 vhs Schnupperworkshop
 18 Uhr
 T: 07564-302150
 www.bad-wurzach.de

21. Samstag

BAD BUCHAU
GEFÜHRTE WANDERUNG
 Tourist-Information
 Strecke ca. 10-12km
 13:30 Uhr
 T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de
BAD WALDSEE
GEFÜHRTE WANDERUNG
 Eingang Waldsee-Therme
 ins Steinacher Ried, ca. 11km
 13:30 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de
MEMMINGEN
DIE SCHÖNHETEN DES HERBSTWALDES
 Trachtenheim
 Halbtageswanderung
 13 Uhr
 T: 08331-850173
 www.memmingen.de
ULM
POP-UP-YOGA
 Kunsthalle Weishaupt
 Vinyasa Yoga
 10 Uhr
 T: 0731-1614360
 www.kunsthalle-weishaupt.de

25. Mittwoch

BAD WALDSEE
GEFÜHRTE ABENDWANDERUNG
 Eingang Waldsee-Therme

vorbei an der Frauenbergkapelle
 19:15 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de
SCHEMMERHOFEN
SEMINAR ÜBER ACHTSAMKEIT UND ATEM
KUNSTSCHALTER
 19 Uhr
 T: 07356-928822
 www.kunstschalter-schemmerhofen.de

26. Donnerstag

KRESSBRONN
GEFÜHRTE WANDERUNG
 Hofgut Schleinsee
 im Bodenseehinterland
 15 Uhr
 T: 07543-96620
 www.kressbronn.de

28. Samstag

BAD BUCHAU
GEFÜHRTE WANDERUNG
 Tourist-Information
 Strecke ca. 10-12km
 13:30 Uhr
 T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de
ULM
POP-UP-YOGA
 Kunsthalle Weishaupt
 Vinyasa Yoga
 10 Uhr
 T: 0731-1614360
 www.kunsthalle-weishaupt.de
GAGA-TANZKLASSE
Theater Ulm
 heilender Tanz
 15 Uhr
 T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

29. Sonntag

WANGEN
WANDERUNG BEI DEGERMOOS
 Parkplatz P14
 Halbtageswanderung
 13:30 Uhr
 T: 07522-707486
 www.wangen-allgaeu.albverein.eu

IMPRESSUM

Verlag:
 BLIX-Verlag GmbH & Co. KG
 88326 Aulendorf, Hauptstraße 93/1

Geschäftsführung:
 Dr. Roland Reck, Tel. 07525-9212-0
 Assistent: Angelika Friedrich-Reck -0
 Fax 07525-9212-22
 info@blix.info

Anzeigen:
 Dr. Roland Reck 07525-9212-0
 Franz Thoma 07525-9212-17
 Stefan Ziegłowski 07351-4290653
 Anton Hänsler 07525-922184
 anzeigen@blix.info

Redaktion:
 Dr. Roland Reck V.i.S.P., Andrea Reck, Franz Thoma,
 Tobias Köhler, Alexander Koschny, Dietrich Knapp,
 Johannes Reichert, Wolfram Frommlet,
 Gerhard Reischmann
 Tel. 07525-9212-0, Fax 07525-9212-22
 redaktion@blix.info

Termine: termine@blix.info

Layout:
 Dein Satz – Manuela Hollmann,
 Alexander Koschny

Titelfoto: Ullsteinbild / Rudolf Dietrich

Illustrationen:
 © Michael Weißhaupt www.monsterdiseign.de

Druckerei:
 Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
 Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Papier:
 BLIX wird auf Recyclingpapier gedruckt

Vertrieb:
 Angelika Friedrich-Reck

Erscheinungsweise:
 10 Magazine pro Jahr

Druckauflage:
 20.000 (IWW 1. Quartal 2020)

www.blix.info

Auflage und Verbreitung unterliegen der ständigen Kontrolle durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. in Berlin.



Ihre Spende macht den Unterschied!

Mit Bildung gegen Kinderarmut
 Oberschwaben hilft Roma-Kindern in Rumänien:
 BuKi, eine private Initiative, gibt Kids eine echte Chance.

BuKi Spendenkonto: Volksbank Bad Saulgau
 IBAN DE14 6509 3020 0318 4250 09

Mehr unter buki-hilfe.de

BuKi



T I E R V E R M I T T L U N G

Ein Zuhause gesucht!

BLIX stellt Ihnen, liebe Leser, auf dieser Seite Hunde und Katzen des Tierheims Biberach vor. Sie alle warten sehnsüchtig auf einen Platz in einer Familie. Wir hoffen, dass auf diese Weise viele Vierbeiner ein Zuhause finden. Die hier vorgestellten Tiere stehen stellvertretend für alle Heimtiere. Außerdem stellt das Tierheim mit den „Tieren des Monats“ exemplarisch Tiere genauer im Heft vor. Bei Interesse nehmen Sie bitte online oder telefonisch Kontakt auf oder lernen Sie die Vierbeiner direkt vor Ort kennen.

Joschy
Mischling, Rüde, kastriert
Geboren 2013
im Tierheim seit BC: 04.01.2022



Apollo
Mischlingsrüde, kastriert
Geboren September 2020
im Tierheim seit: Juli 2021



Kima
Australian Shepherd, Hündin
Geb. 14.04.2018
Im Tierheim BC seit: 29.09.2021



Kiri
Mischling, kastrierte Hündin
Geb. ca. 2012
im Tierheim BC seit: Januar 2018



Skyla
Presa Canario
Hündin, geb. 03/2019
im Tierheim BC seit Januar 2022



Silas
Großer Labradormischling
Rüde, geb. am 26.02.2021
Im Tierheim BC seit 07.02.2023



Ina
Deutscher Schäferhund
Hündin, Geb. 02/2019
im Tierheim BC seit: 12/2022



Nala
Mischling, Hündin
Geboren 10.10.2021
im Tierheim BC seit: 10/2022



Puck und Punky
Schwarz/weiß, geb. 2018, Rüde
Grau/weiß, geb. 2013, Rüde,
kastriert. Im Tierheim BC



Elli, Ida, Kurti, Michel und Tommy
Geschwister werden zu zweit oder zu Artgenossen vermittelt.



Foto: Elli

Nala, Brösel und Lulu
Drei Jungspunde auf Pflegeplatz suchen Familie. Foto: Nala. Vermittlung über Tierheim BC



Fünflinge
Katzenbabies auf Pflegeplatz suchen ein Für-Immer-Zuhause. Vermittlung über Tierheim BC.



TIERE DES MONATS

Cosmo

Podenco-Mischling
Rüde, Geboren März 2022
Im Tierheim BC seit: August 2023



Cosmo ist ein junger, dynamischer Podenco-Mischling. Er ist ein unglaublicher Charmeur, der jeden bisher um den Finger gewickelt hat, der ihn kennen lernen durfte. Cosmo zeigt sich bei uns sehr freundlich und sehr gelehrt. Er freut sich, viel mit seinen Menschen zu machen und ist super schnell zu motivieren. Wir klären momentan noch ab, ob er eine Futtermittelallergie hat. Cosmo ist stubenrein, kann nach Eingewöhnung schon etwas alleine bleiben und ist begeistert, wenn er im Auto mitfahren darf. Er ist sehr gut verträglich. Man sollte die Rasse Podenco nicht unterschätzen, denn es sind Jagdhunde mit einem großen Laufbedürfnis. Cosmo ist aber so begeistert, wenn seine Menschen was mit ihm machen, dass eine sehr gute Auslastung für ihn auf jeden Fall sehr gut machbar ist. Da können wir im Tierheim auch sehr gerne behilflich sein und seinen zukünftigen Menschen zeigen, wie man ihn gut auslasten kann. Bis seine neuen Menschen kommen, werden wir ihn noch in verschiedenen Dingen austesten. Kinder im neuen Haushalt sollten nicht zu klein sein, denn das kennt er nicht und da ist er wahrscheinlich auch zu stürmisch. Also sportliche Menschen gesucht, die einen wunderbaren Hundekumpel an ihrer Seite möchten. Telefon: 07351 506700 ➤ www.tierschutzverein-biberach.de

Fynn

Parson Jack Russell Terrier
Rüde, Geboren 11.01.2022
Im Tierheim BC seit: Januar 2023



Fynn hat in seinem jungen Alter leider schon mehrere Besitzerwechsel hinter sich. Er hat extreme Probleme damit, wenn man was von ihm will, dann schnappt er nicht sondern er beißt zu. Er hat gelernt, alles und jeden wegzubeissen, die was von ihm wollen und das mit Erfolg. Bei uns jetzt wieder im Tierheim zeigt er sich wie vorher. Er lässt sich anleinen und geht gerne mit Spazieren. Seine Bezugsperson hat hier eine sehr gute Routine reingebracht und es funktioniert super. Was wir jetzt für Fynn suchen: Ein Zuhause ohne Kinder. Menschen die die Balance finden mit einem Terrierkopf umzugehen, die aber auch so gut auf ihn eingehen, dass sie vor allem am Anfang nicht zu viel von ihm wollen. Kurz und knackig: Robuste aber auch sensible Menschen. Fynn muss erstmal zu Hause ankommen, langsam und in seinem Tempo. Er ist ein absolut schlauer Kerl. Wir haben ihn die Tage zu einem Ausflug mitgenommen und er hat auf eine pffiffige tolle Art gezeigt, was für ein wunderbarer Hund in ihm steckt. Er liebt Geräterarbeit, er liebt Nasenarbeit, er braucht und er will Beschäftigung. Auch wenn er so goldig ist, er will nicht betüfelt werden, sondern er ist und bleibt ein Terrier, der Ansprüche hat und durch seine schlechten Erfahrungen zu dem gemacht wurde, was er jetzt ist. Es ist sicher keine leichte Aufgabe, aber für die richtigen Menschen, die ihn ernst nehmen, keine unüberwindbare. Telefon: 07351 06700 ➤ www.tierschutzverein-biberach.de

ALLGÄU | TIROL | KLEINWALSERTAL
**DER GROSSE BERGBAHNVERBUND
IN DEINER**

Heimat



**SCHNEESICHERHEIT
VON OKTOBER BIS MAI**

215 Lifte und Bergbahnen
450 Pistenkilometer

BERGBAHNFAHREN SCHON IM HERBST
AUCH ALS GANZJAHRESKARTE



www.superschnee.com